This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google™ books

https://books.google.com

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

CARMINA BURANA

Mit Benutzung der Vorarbeiten
Wilhelm Meyers

[illegible] eben von

Alfons Hilka und Otto Schumann

I. Band: Text

1. Die moralisch-satirischen Dichtungen

Mit 5 Farbentafeln

Heidelberg 1930
Carl Winter's Universitätsbuchhandlung

Verlags-Nr. 2182.

Digitized by Google

THE LIBRARY
OF THE

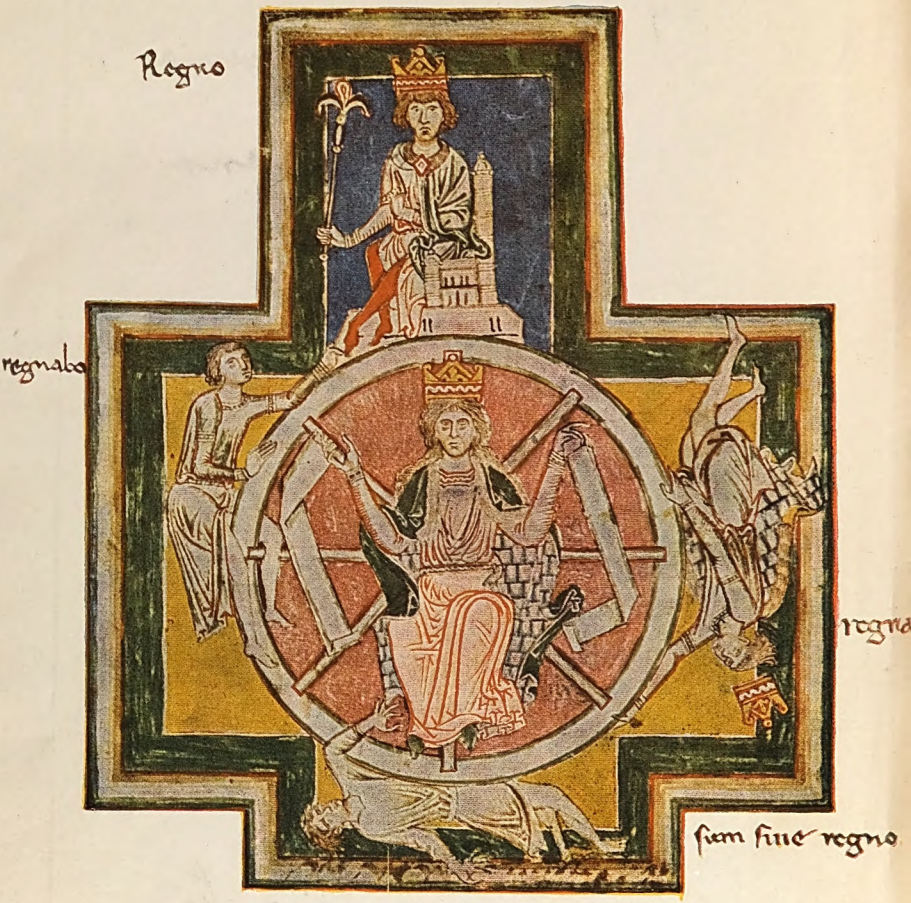
CLASS 879
BOOK C21h

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google



Tafel 1, Hs. fol. 1r: Das Rad der Fortuna.

Digitized by Google

CARMINA BURANA

Mit Benutzung der Vorarbeiten
Wilhelm Meyers

kritisch herausgegeben von

Alfons Hilka und Otto Schumann

I. Band: Text

1. Die moralisch-satirischen Dichtungen

Mit 5 Farbentafeln

Heidelberg 1930
Carl Winter's Universitätsbuchhandlung

Verlags-Nr. 2182.

Digitized by Google

UNIVERSITY OF
MINNESOTA
LIBRARY

Alle Rechte, besonders das Recht der Übersetzung in fremde Sprachen, werden vorbehalten.

Digitized by Google

S19
C21h

Vorwort.

Diese kritische Erstausgabe der Carmina Burana, deren ersten Teil wir nunmehr dem gelehrten Fachkreise mit innerster Befriedigung ob des vollbrachten Werks vorlegen dürfen, hat eine lange Geschichte. Ein Ersatz für die unzulängliche Ausgabe von SCHMELLER, die bis in die jüngste Zeit in ihrer alten Form vervielfältigt wurde, lag mir schon seit Beginn dieses 20. Jahrhunderts im Sinn, doch galt es abzuwarten, ob die ungeheure Energie des Altmeisters der mittellateinischen Philologie, WILHELM MEYERS aus Speyer, nach der grundlegenden Publikation seiner Fragmenta Burana auch diese Aufgabe bewältigen würde. Seine Sammlungen waren weit genug gediehen, daß man sie von ihm erhoffen durfte. Indessen seine Verhandlungen mit einem der bekanntesten Verlage zerschlugen sich, der Weltkrieg verlangte auch dieses schwere Opfer des Entsagens, und WILHELM MEYER selbst gedachte in einer lichten Friedenszeit seine Materialien zu vervollständigen und jenes Unternehmen zu Ende zu führen, das ihm stets so sehr am Herzen gelegen hat. Der Tod nahm ihm indessen 1917 die Feder aus der Hand, nachdem er seine riesige Arbeitskraft zuletzt anderen Gegenständen, darunter der Geschichte des Wiedererkennungsmärchens von Placidas-Eustachius, zugewandt hatte. Erst durch meine Berufung von Greifswald nach Göttingen wurde ich in den Stand gesetzt, den vollen Wert seiner Vorarbeiten zu erschauen, da der gesamte literarische Nachlaß mit der Bücherei durch die hochherzige Stiftung seines Sohnes (New York) an die Göttinger Universitätsbibliothek gelangt war. Auch die R. PEIPERschen Papiere, die aus der Verwahrung durch die Monumenta Germaniae mir zugänglich gemacht wurden, verstärkten in mir den Eindruck, daß man es wohl wagen könnte, die so heißersehnte Neuausgabe der Carmina Burana anzustreben. Immerhin glaubte ich zunächst, diese Arbeit geschulteren Kräften übertragen zu müssen, zumal mir meine neuen Amtspflichten, die zeitraubende Leitung der Zeitschrift für romanische Philologie nebst Bei- und bibliographischen Supplementheften, auch andere dringende Publikationen, nicht zuletzt eine andere Einstellung zu dem weiten und noch wenig erforschten Gebiete des Mittellateins (Prosaexempla, Alexandersage, die Sieben weisen Meister, Legenden u. dgl.) eine Beschränkung auferlegten. Da KARL STRECKER leider absagen mußte, um sich Walter von Châtillon zuzuwenden, auch JAKOB WERNER, JOSEPH KLAPPER und HERM. DEGERING nach längerer Prüfung des vorliegenden Materials sich für inkompetent erklärten, ging ich 1925 an die Aufgabe heran, erlangte die Zustimmung des geduldigen und opferwilligen Verlegers OTTO WINTER in Heidelberg, der mir auch zu einer vollständigen Photographie des Codex Buranus aus München verhalf, und erfreute mich mancher Winke K. STRECKERS, so daß ich nahe daran war, das ganze Werk, den kritischen Text und den umfänglichen Variantenapparat, in Druck zu

520354
Digitized by Google

geben. Da trat die Unternehmung in ein neues Stadium, als ein jüngerer Frankfurter Gelehrter, Dr. Otto Schumann, sich in Zuschriften und feinsinnigen Bemerkungen, gegründet auf einer erneuten und überaus sorgfältigen Nachprüfung des Codex Buranus, als besten Kenner dieses Stoffes erwies. Es war klar, daß ich in der Wahl eines so energischen und auch germanistisch eingestellten Mitarbeiters, eines der tüchtigsten Schüler Friedrich Vogts, ein für dieses Werk seltenes Glück erhaschen durfte. Otto Schumann mit der ihm eigenen Sachlichkeit hat nunmehr nicht allein den größten Anteil an der Umarbeitung des Ganzen selbst, die Kommentierung rührt ganz von seiner Feder her und namentlich die Einleitung, die seither als Habilitationsschrift der Frankfurter Philosophischen Fakultät vorgelegen hat. Ferner hat er die größten Verdienste um eine peinliche Drucklegung, zumal ich längere Zeit während des Winters 1929/30 als Gastprofessor der Columbia University zu New York und auf Vortragsreisen durch die Vereinigten Staaten eine engere Beziehung zur Heimat entbehren mußte. So verdankt unsere Veröffentlichung den größten Teil ihres textlichen Stoffes den Vorarbeiten Wilhelm Meyers, den Antrieb und das Rohgebäude dem Unterzeichneten, den feinen Ausbau und die zierliche Interpretation nebst dem Ausblick aufs Ganze in einer gehaltvollen Einleitung, die ich mit einem wohlgepflegten Hausgarten vergleichen möchte, der künstlerischen Gestaltungskraft Otto Schumanns, was ihm unvergessen bleiben möge.

Unser Dank richtet sich an alle, die mit Rat und Tat unser Unternehmen gefördert haben: an den Herrn Verleger, der die großen Druckopfer ohne jegliche Unterstützungen erbrachte, an die Fachfreunde, die uns Hinweise auf parallele Überlieferungen gaben, Photographien, Abschriften, Kollationen zur Verfügung stellten oder Vorschläge zur Herstellung und Erklärung schwieriger Stellen u. dgl. beisteuerten, so Ed. Schroeder, J. Werner, W. B. Sedgwick, G. Leidinger, Fr. Ludwig, P. Lehmann, H. Pflaum, Fr. Gennrich, E. Herkenrath, A. Hartmann, H. Dreyer, H. Brinkmann, N. Fickermann, E. Tabeling, besonders aber K. Strecker, W. Heraeus, H. Walther, die sich zu allem übrigen noch der sehr großen Mühe unterzogen haben, die Korrektur mitzulesen; an die Monumenta Germaniae für Peipers Nachlaß; an die Göttinger Gesellschaft der Wissenschaften, die seinerzeit W. Meyer die Mittel für seine Reisen an ausländische Bibliotheken und Besorgung der Photographien zur Verfügung stellte; an alle Vorstände der Handschriftensammlungen verschiedenster Länder, die bis zuletzt all unseren Bitten bereitwilligst entsprachen; an die Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft, an das Preußische Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, an den Herrn Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt a. M. für finanzielle Beihilfen an meinen Mitarbeiter, die es diesem ermöglichten, sich jahrelang von einem Teil seines Unterrichts befreien zu lassen; an den Magistrat und den Schulausschuß für die höheren Schulen der Stadt Frankfurt für den erteilten, von den Direktoren des Lessing-Gymnasiums, den Herren Geheimrat Neubauer und Dr. Majer-Leonhard, verständnisvoll befürworteten Urlaub. Dem freundlichen Entgegenkommen des Verlags von Velhagen und Klasing und der Schriftleitung von Velhagen und Klasings Monatsheften verdanken wir die Möglichkeit, die Miniaturen des Codex Buranus in farbiger Wiedergabe statt, wie ursprünglich vorgesehen, in einfachen Photographien beizugeben.

Digitized by Google

Möge, was in vereinigtem und langjährigem Bemühen für die Kenntnis der Carmina Burana so erstanden ist, den Beifall aller Kreise finden und auch dies Werk deutscher Wissenschaft in unvermindert schwerer Friedenszeit den festen Willen zum Forschen, zur Wahrheit und zur Würdigung des Mittelalters bekunden!

Göttingen-New York, 1. Februar 1930. **Alfons Hilka.**

Konkordanztabelle.

Schm Nr.	Schm S.	Neue Ausg. Nr.	Schm Nr.	Schm S.	Neue Ausg. Nr.
I	1f.	17	XXVIII	33f.	52
II	2f.	19	XXIX	34f.	53. 53a
IIa	3	20	XXX	35f.	54. 55
III	3	21	31	115	56
IV	4	22	32	116	57
V	4	23	33	117	58
VI	5	24	34	118	59
VIa	5	25	35	119—121	60
VII	6	26	36	121—124	61
VIII	6	27	37	124f.	62
VIIIa	7	28	38	125—127	63
IX	7f.	29	38a	127	64
X	8	30	39	127—129	65
XI	8f.	31	39a	129	66
XIa	10	32	40	129f.	67
XII	10f.	33	41	131	68
XIII	11	34	42	131f.	69
XIV	12	35	43	132f.	70
XV	12f.	36	44	134f.	71
XVI	13	37	45	135. 275	72
XVIa	14	38	46	135f.	73
XVII	14f.	39. 39a. 39b	47[1]	136f.	74
XVIIa	16	40	48	137f.	75
XVIII	16—18	41	49	138—140	76
XIX	19—21	42	50	141—145	77
XX	21f.	43	51	145	78
XXI	22f.	44	52	145f.	79
XXIa	23	45	53	146f.	80
XXII	24f.	46	54	147	81
XXIII	25f.	47. 47a	55	147f.	82
XXIV	27	48	56	148f.	83
[XXIVa	215	48a]	57	149f. 275	84
XXV	27—29	49	58	150	85
XXVI	29—32	50	59	150. 275	86
XXVII	32f.	51. 51a	60	150f.	87

[1] Bei Schm ist versehentlich dafür 49 gedruckt.

Digitized by Google

Schm Nr.	Schm S.	Neue Ausg. Nr.	Schm Nr.	Schm S.	Neue Ausg. Nr.
61	151—153	88. 88a	94a	174	2*
62	153f.	89	95	174	3*
63	155	90	XCVI	52	4*
LXIV	36f.	91	96	175	132
65	155—165	92	97	175f.	133f.
LXVI	37	1	98	177	135
LXVIa	37	2	98a	177	135a
LXVII	37f.	3	99	177f.	136
LXVIII	38	4	99a	178	136a
LXVIIIa	38f.	5	100	178	137
LXIX	40	6	100a	178f.	137a
LXIXa [LXX]	41	7	101	179	138
LXXI	41f.	8	101a	179	138a
LXXII	42f.	9	102	180	139
LXXIII	43	10	102a	180	139a
LXXIIIa	43—45	11	103	181	140
74	165	12	103a	181f.	140a
LXXIVa	45	13	104	182	141
LXXV	45	14	104a	182	141a
LXXVI	46	15	105	183	142
LXXVIa	47	18	105a	183	142a
LXXVII	47	16	106	183f.	143
78	165f.	93	106a	184	143a
79	166	94	107	184	144
80	167	95	107a	185	144a
81	167f.	96. 118	108	185	145
82	168f.	119	108a	185	145a
82a	169	119a	109	186	146
83	169f.	120	109a	186	146a
83a	170	120a	110	186f.	147
84	170f. 275	121	110a	187	147a
84a	171	121a	111	187	148
LXXXV	47f.	122	111a	188	148a
LXXXVa	48	122a	112	188	149
LXXXVI	49	123	113	188	150
LXXXVIa	50	123a	113a	188f.	150a
LXXXVII	50	124	114	189	151
LXXXVIIa	50	125	114a	190	151a
88	171f.	126	115	190	152
89	172f.	127	115a	190	152a
90	173	128	116	191	153
XCI	50f.	129	116a	191f.	153a
92	173	130	116b	192	154
XCIII	51	131. 131a	117	192	155
XCIV	52	131. 131a	117a	193	155a

Digitized by Google

Schm Nr.	Schm S.	Neue Ausg. Nr.	Schm Nr.	Schm S.	Neue Ausg. Nr.
118	193f.	156	143	214	182
119	194	157	143a	214	182a
120	195	158	144	215	183
121	195	159	144a	215	183a
122	196	160	144b	215	48a
123	197	161	[XXIV a]		
123a	198	161a	145	216	184
124	198	162	146	216. 275	185
124a	198f.	162a	147	217	186
125	199f.	163	CXLVIII	53	97
125a	200	163a	CXLIX	56f.	98
126	200f.	164	CL	57—59	99
126a	201	164a	CLI	59f.	100
127	201	165	CLII	60—63	101
127a	202	165a	CLIII	63f.	102
128	202	166	154	217—219	103
128a	202	166a	155	219f.	104
129	203	167	155a	220	104a
129a	203	167a	156	220—222	105
130	203f.	168	157	223	106
130a	204	168a	158	223f.	107
131	204f.	169	159	224	108
131a	205	169a	160	224f.	109
132	205	170	161	225	110
132a	206	170a	162	225f.	111
133	206	171	163	226	112
133a	206f.	171a	163a	226	112a
134	207	172	164	227	113
134a	207	172a	164a	227	113a
135	207f.	173	165	228	114
135a	208	173a	165a	228	114a
136	208	174	166	228f.	115
136a	208f.	174a	166a	229	115a
137	209	175	167	229f.	116
137a	209	175a	168	230f.	117
137b	209	176	169	231	118
138	210	177	CLXX	65	187
139	210	178	CLXXa	65	188
139a	211	178a	CLXXI	65—67	189
140	211f.	179	CLXXIa	67	190
140a	212	179a	CLXXII	67—71	191. 191a
141	212f.	180	CLXXIIa	71	192
141a	213	180a	173	232f.	193
142	213	181	173a	233	194
142a	214	181a	174	233—235	195

Digitized by Google

Schm Nr.	Schm S.	Neue Ausg. Nr.	Schm Nr.	Schm S.	Neue Ausg. Nr.
175	235f.	196	189	248—250	215
176	236f.	197	190	250f.	216
176a	237	198	191	251	217
177	237f.	199	CXCII	73f.	218
178	238f.	200	193	251—253	219
178a	239f.	201	CXCIV	74—76	220. 220a
179	240f.	202	195	253f.	221
180	241f.	203	196	254	222
CLXXXa	71	203a	196a	254	223
181	242	204	CXCVII	76	224
182	242f.	205	CXCVIII	76f.	225
182a	243	206	CXCIX	77f.	226
183	245	207	CC	78f.	5*
183a	245	208	CCI	79f.	6*
184	246	209	CCII	80—95	227f.
185	246—248	210	CCIII	95—107	16*. 23*
CLXXXVI	72	211	CCIV	107—109	17*
CLXXXVIa	72	212	CCV	109f.	19*. 21*
CLXXXVIa	72	211a	CCVI	110f.	20*
187	248	213	CCVII	111f.	22*
CLXXXVIII	73	214			

Über die nicht in Schm's Ausgabe enthaltenen Texte s. die Einl., besonders S. 55* ff.

Digitized by Google

Verzeichnis der Abkürzungen.

I. Handschriften.

a) **B** ist der Codex Buranus, Clm. 4660, s. 13 ex. (Benedictobur. 160, Cod. pict. 73). Von Sn zu wiederholten Malen in München genau durchgesehen. Außerdem stand beiden Herausgebern eine vollständige Photographie zur Verfügung. Genaue Beschreibung der Hs. in der Einleitung. Einzelne Auskünfte über Rasuren u. dgl. erteilten freundlichst die Beamten der Bayerischen Staatsbibliothek, insbesondere A. Hartmann, sowie H. Walther. Zur Nachprüfung wurde ferner herangezogen die genaue Kollation im Handexemplar R. Peipers (Pp², s. unten); Pp hat die Hs. im März 1872 in Breslau verglichen. Mit 1—112 sind die Blätter der eigentlichen Hs., mit I—VII die der „Fragmenta Burana" (Clm. 4660a) bezeichnet. Vgl. auch Ludwig Rep. 1, 1, 321 ff.

b) Die wichtigeren Parallelhss. sind folgende:

1. **A** = London Brit. Museum Arundel 384, wohl aus der 2. Hälfte des 14. Jhd., nach der Schrift sicher englischer Herkunft. Beschreibung Catalogues of Mss. in the Brit. Mus., New Series 1, 1, The Arundel Mss. (1840), 112 ff. Über die Liedersammlung fol. 232ʳ—237ʳ handelt ausführlich Mr Arundel (s. das Lit.-Verz.); Abdruck der Lieder mit Varia lectio und Kommentar ebd. S. 9 ff. — Enthält nr. 8. 67. 72. 83. 108.
2. **Bl** = Basel Univ.-Bibl. A. XI. 67, aus dem Baseler Karthäuserkloster, nach G. Binz, Die Hss. der öffentl. Bibl. der Univ. Basel I, 1 (1907), S. 332 ff., im 14. Jhd., nach Werner Sprichw. (s. das Lit.-Verz.) S. IV eher im 1. Viertel des 15. Jhd. geschrieben. In der Hs. stehen 2 Spruchsammlungen, die eine (B bei Werner) auf fol. 122ʳ—227ʳ, meist zweizeilige Sprüche, die zweite (Ba bei Werner) auf fol. 236ʳ—283ᵛ, Einzeiler enthaltend. Der Inhalt beider Sammlungen ist größtenteils gedruckt bei Werner aaO.; Nachkollation und Feststellung der genauen Seitenzahlen verdanken wir H. Walther. — Nr. 11. 18. 32 I und viele Einzelsprüche (nr. 45 II. III. 125, 1 u. a.).
3. **C** = Cambridge Corpus Christi College 450, s. 14, wohl aus Durham. Vgl. M. Rh. James, A Descriptive Catalogue of the Mss. in the Library of Corpus Christi College, Cambridge 2 (1912), 364 ff. — Nr. 42. 101. 102. 191.
4. **Ca** = Cambridge Univ.-Bibl. Ff. I. 17 fol. 1—4 und 297—300, vier im 13. Jhd. beschriebene Doppelblätter, früher als Schutzblätter der Hs. verwendet, jetzt von ihr losgelöst. Vgl. Catalogue of the Mss. preserved in the Library of the University of Cambridge 2 (1857), 305 ff. nr. 1150; Dreves, ZfdA 39, 365; genaue Beschreibung und Inhaltsangabe der acht Blätter gibt Ludwig Rep. 1, 1, 326 ff. — Nr. 3. 8. 63. 108.
5. **D** = Oxford Bodleiana Digby 166, s. 13 ex., vgl. G. D. Macray, Catalogi Codicum mss. Bibl. Bodleianae 9 (1883), 166 ff.; Strecker, ZfdA 64, 109. — Nr. 10. 42. 45 III. 101. 191. 193.

Digitized by Google

6. **Da** = Darmstadt Landesbibliothek 2777, s. 13 ex., aus St. Jakob in Lüttich, enthält auf fol. 3^r–4^v eine Sammlung von 26 Texten mit der Überschrift „Ista sunt dicta cancellarii parisiensis" (d. h. Philippes de Grève); gedruckt von F. W. E. Roth, RF 6, 444 ff.; über die Hs. Roth ebd. S. 28f. 430 und Ludwig aaO. S. 263 ff. — Nr. 21. 26. 27. 189.
7. **Di** = Oxford Bodleiana Digby 53, s. 12 ex., aus Bridlington (Yorkshire); vgl. Macray, Catalogi 9, 49 ff. — Nr. 13 III. 41. 45 III. 55. 101. 210.
8. **F** = Florenz Laurenziana Plut. 29, 1, s. 13 ex., aus Frankreich (über die Herkunft von FTW^{1}W^2 handelte zuletzt F. Ludwig in Adlers Hdb. der Musikgesch., 1^2, 1930, S. 220f.). Initienverzeichnis A. h. 20, 10 ff., ausführliche Beschreibung dieser besonders schönen und inhaltsreichen, dazu trefflich erhaltenen Hs. bei Ludwig Rep. 1, 1, 57 ff.; S. 58f. ist weitere Literatur verzeichnet. — Nr. 12. 14. 15. 19. 21. 22. 26. 27. 31. 33. 34. 36. 47. 63. 67. 131. 131a. 188. 189.
9. **L** = London Brit. Mus. Cotton Vesp. A. XIX, s. 14, nach dem sonstigen Inhalt (vieles bezieht sich auf Ely) sicher englischer Herkunft. Vgl. Catalogue of the Cotton. Mss. (1802) S. 437. — Nr. 11. 42. 91. 101. 191.
10. **O** = Oxford Bodleiana Add. A. 44, aus dem 1. Viertel des 13. Jhd., englischer Herkunft. Vgl. A Summary Catalogue of Western Mss. in the Bodleian Library of Oxford 5 (1905), nr. 30151; Initienverzeichnis Bulletin de l'École des Chartes 46 (1885), 582 ff.; vgl. ebd. 47 (1886), 88 ff. (Hauréau); C. L. Kingsford, Engl. Hist. Review 5 (1890), 745 ff.; Ludwig Rep. 1,1, 322f. — Nr. 3. 8. 10. 21. 27. 33. 36. 37. 42. 63. 101. 188. 189. 202. 14*.
11. **P** = Paris Bibl. nationale, Fonds latin 11867, s. 13 ex., aus St. Germain des Prés, wohl englischer Herkunft. Vgl. K. Hampe, Neues Archiv 23, 637f. und Heidelberger SB 1910, Abh. 8, S. 3ff.; Strecker, ZfdA 64, 104ff. und Studi medievali NS 1 (1928), 384f. — Nr. 42. 91. 101. 191. 193.
12. **R** = Oxford Bodleiana Rawlinson C. 510, s. 13, wohl englischer Herkunft. Vgl. Macray, Catalogi 5, 2 (1878), 271 ff.; Ludwig aaO. S. 323f. — Nr. 14. 15. 19. 21. 47. 14*.
13. **S** = Stuttgart Landesbibl. H. B. I (Ascet.) 95, s. 13, aus Weingarten. Vgl. K. Löffler, Die Hss. des Klosters Weingarten (1912), S. 131; Ludwig aaO. S. 319 ff. — Nr. 47/47a. 119. 120. 131/131a. 4* (auch in Nr. 16* Schm CCIII § 8) und die Sequenz Laetabundus aus nr. 227 (CCII § 13f.).
14. **T** = Madrid Bibl. nacional 20.486 (= Hh 167 = Tolet. 930 [33—23]), s. 13, früher in Toledo, span. Herkunft (s. zu F). Initienverzeichnis A. h. 20, 21; ausführliche Beschreibung bei Ludwig aaO. S. 125 ff., wo auch weitere Literatur verzeichnet ist. — Nr. 12. 22. 34. 36. 131.
15. **V** = Rom Vaticana Reg. Christ. 344, s. 13. Vgl. L. Bethmann, Archiv 12 (1874), 275 ff.; vor allem aber die ausführliche Inhaltsangabe von Hauréau, NE 29, 2 (1880), 231 ff. — Nr. 63. 83. 84. 92. 101. 191.
16. **W^1** = Wolfenbüttel Herzog-August-Bibl. Helmst. 628, s. 14, aus St. Andrews in Schottland, insularer Herkunft (s. zu F). Vgl. O. v. Heinemann, Die Hss. der Herzogl. Bibl. zu Wolfenbüttel 1, 2 (1886), 87 nr. 677; ausführliche Inhaltsangabe und Beschreibung bei Ludwig aaO. S. 7 ff. — Nr. 15. 34. 36. 47. 131. — In unserer Ausgabe ist wie bei Ludwig nicht die moderne, sondern die ältere Foliierung angegeben.

Digitized by Google

17. **W²** = Wolfenbüttel Herzog-August-Bibl. Helmst. 1099, s. 14, sicher französischer Herkunft (s. zu F). Vgl. v. Heinemann 1, 3 (1888), 54 nr. 1206; Ludwig aaO. S. 157ff. — Nr. 22 (doppelt). 34. 47 (doppelt). 131.
18. **Z** = Zürich Stadtbibl. C. 58/235, s. 12 ex., nach Wackernagel vielleicht in Schaffhausen, nach J. Werner vielmehr in Frankreich von einem deutschen Kleriker geschrieben. Vgl. Wackernagel, ZfdA 5, 293; Ahd. Gll. 4 (1898), 673ff.; Abdruck eines großen Teils der Texte bei Werner Beitr. S. 1ff. — Nr. 11. 101. 191 und viele Einzelsprüche, wie nr. 38, 2. 123a. 223a.

Wichtig als Textzeugen sind ferner die Drucke aus dem 16. Jhd. in den Büchern des Matthias Flacius = **Fl**; vgl. das Lit.-Verzeichnis.

Die Hss. der von Ludwig so genannten „Notre-Dame-Handschriftengruppe", FTW¹W², enthalten durchweg Melodien, bald ein-, bald mehrstimmige, in Quadratnoten. Mit Noten versehen ist auch ein Teil der Texte in Ca, neumiert ist ein Teil der Texte in BS. Auch in den anderen, hier nicht aufgezählten Hss. sind manche Texte von Noten oder Neumen begleitet.

Soweit nichts anderes bemerkt ist, gelten die oben gebrauchten Siglen für die ganze Ausgabe. Die Hss. SW¹W² hat Sn in Frankfurt, Da in Darmstadt genau verglichen. Auch F konnte er bei Gelegenheit der Frankfurter Musikausstellung 1927 dank dem liebenswürdigen Entgegenkommen des Leiters der italienischen Abteilung, Herrn Prof. G. Cesari (Mailand), in Muße und nicht ohne Nutzen studieren. Im übrigen haben uns von den oben aufgeführten Hss. (auch von F) Photographien vorgelegen.

II. Literatur.

A. h. = Analecta hymnica medii aevi, hsgg. von G. M. Dreves, Cl. Blume und H. M. Bannister. Leipzig 1886ff.
Ahd. Gll. = E. Steinmeyer und E. Sievers, Die ahd. Glossen. Berlin 1879ff.
Al. Anticl. = Alanus von Lille, Anticlaudianus (SP, s. unten).
Al. PlN = ders., Planctus Naturae (ebd.).
Alda = Guilelmi Blesensis Aldae comoedia ed. C. Lohmeyer. Lipsiae 1892.
Alex. = M. Philippi Gualtheri ab Insulis dicti de Castellione Alexandreis, rec. F. A. W. Müldener. Lipsiae 1863.
Allen = Ph. Sch. Allen, Mediaeval latin lyrics, Mod. Philology 5 (Chicago 1908), 423—456 (= Allen S. 1—54); ebd. 6 (1909), 3—43 (= Allen S. 55—95); 137—180 (= Allen S. 97—140); 385—406 (= Allen S. 141—162).
AnzfdVorz. = Anzeiger für Kunde der teutschen Vorzeit. Karlsruhe 1835ff.
AnzfdVorz. NF = Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit, Neue Folge. 1853ff.
Apoc. Gol. = Die Apokalypse des Golias, hsgg. von K. Strecker. Rom 1928.
Archip. = Die Gedichte des Archipoeta, hsgg. von M. Manitius. ²München 1929. (Numerierung der Gedichte in unserer Ausg. nach J. Grimm.)
Architr. = Johannes de Alta Villa, Architrenius (SP, s. unten).
Archiv = Archiv der Gesellschaft f. ältere deutsche Geschichtskunde. 1820ff.
Aretins Beitr. = Beyträge zur Gesch. und Lit., hsgg. von Joh. Chr. Frhrn. v. Aretin. München 1803ff.
Arundel = Die Arundel Sammlung mlat. Lieder, hsgg. von W. Meyer, Abh. der Kgl. Gesellsch. d. Wiss. zu Göttingen, Phil.-hist. Klasse, Neue Folge Bd. 11 nr. 2. Berlin 1908.

Digitized by Google

Bas. Kler. = Poet. Versuche und Sammlungen eines Basler Klerikers aus dem Ende des 13. Jhd., hsgg. von J. Werner. GGN 1908, 449 ff.

Baudri = Les Œuvres poétiques de Baudri de Bourgueil (1046—1130), hsgg. von Ph. Abrahams. Paris 1926.

Bern. De cont. mundi = Bernardus Morlanensis De contemptu mundi libri tres (SP, s. unten).

Boj = Lat. Lieder fahrender Schüler aus der Stauferzeit, hsgg. von Kl. Bojunga. Leipzig 1922.

Brinkm. Liebesd. = H. Brinkmann, Geschichte der lat. Liebesdichtung im MA. Halle 1925.

Carm. cler. = Carmina clericorum. Studentenlieder des MA. Ed. domus quaedam vetus (G. Groeber). ²Heilbronn 1876, ⁷Leipzig 1890. (Zitiert ist nach der 6. Aufl., Heilbronn „gedruckt in diesem Jahre".)

Chev. = Ul. Chevalier, Repertorium hymnologicum. Paris 1892 ff.

Chr. Aulae reg. = Chronicon Aulae regiae, in: Die Königsaaler Geschichtsquellen, hsgg. von J. Loserth, Fontes rer. Austriac. Bd. 8. Wien 1875.

Degering-Festschr. = Mittelalterliche Hss. Festgabe zum 60. Geburtstag von H. Degering. Leipzig 1926.

Denis = M. Denis, Codices manuscripti theologici Bibl. Palat. Vindobonensis. Vindobonae 1793 ff.

Dist. mon. = Distinctiones monasticae et morales (um 1220, vgl. P. Lehmann, Münch. SB 1922, 2, 27 f.), gedr. Spic. Sol. (s. unten) II. III.

Docen Misc. = B. J. Docen, Miscellaneen z. Gesch. d. teutschen Lit. München 1809.

Duc. = Glossarium mediae et infimae Latinitatis, conditum a Carolo du Fresne Domino du Cange. Hsgg. von L. Favre. Niort 1883 ff.

DuM I = Ed. du Méril, Poésies populaires latines antérieures au douzième siècle. Paris 1843.

DuM II = ders., Poésies populaires latines du moyen âge. Paris 1847.

DuM III = ders., Poésies inédites du moyen âge. Paris 1854.

Eberh. Labor. = Eberhard Laborintus (bei Faral, s. unten).

Faral = E. Faral, Les arts poétiques du XII^e et du XIII^e siècle. Paris 1924.

Faral Rech. = E. Faral, Recherches sur les sources latines des contes et romans courtois du moyen âge. Paris 1913.

Festg. f. Blümner = Festgabe für Hugo Blümner. Zürich 1914.

Festschr. f. Degering s. Degering-Festschr.

Fl¹ = (M. Flacius Illyricus), Carmina vetusta ante trecentos annos scripta, quae deplorant inscitiam Euangelij usw. Vitebergae 1548.

Fl² = Pia quaedam vetustissimaque poemata, partim Antichristum, eiusque Spirituales filiolos insectantia usw. Cum praefatione Matth. F. Illyrici. Magdeburgae 1552.

Fl³ = Varia doctorum piorumque virorum de corrupto ecclesiae statu poemata usw. Cum praefatione Mathiae Flacii Illyrici. Basileae 1557.

Fl⁴ = 2. Aufl. von Fl³, (Augsburg?) 1754. — Die Nummern der bereits in Fl² enthaltenen Gedichte sind in Fl³ und Fl⁴ dieselben wie in Fl².

Floril. Gott. = Florilegium Gottingense, hsgg. von E. Voigt, RF 3 (1887), 281 ff.

Floril. v. St. Omer = Florilegium von St. Omer, hsgg. von E. Voigt, RF 6 (1891), 557 ff.

Fragm. = Fragmenta Burana, hsgg. von W. Meyer. (Festschrift zur Feier des 150jährigen Bestehens der Kgl. Ges. d. Wiss. zu Göttingen.) Berlin 1901.

Digitized by Google

GGN = Nachrichten der Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Phil.-hist. Klasse.

Giesebrecht = W. Giesebrecht, Die Vaganten oder Goliarden und ihre Lieder. Allg. Mon.-Schrift f. Wissensch. u. Lit. 1853, S. 10ff. 344ff.

Gilleb. = Gilleberti carmina ed. L. Tross. Hammone 1849.

Grauert = H. Grauert, Magister Heinrich der Poet in Würzburg und die römische Kurie. Abh. d. Kgl. Bayer. Ak. d. Wiss., Philos.-hist. Klasse, Bd. 27, 1. 2. München 1912.

Grimm Staufer = Jacob Grimm, Gedichte des mittelalters auf könig Friedrich I. den Staufer und aus seiner sowie der nächstfolgenden zeit. Abh. der Kgl. Ak. d. Wiss. zu Berlin aus d. J. 1843, Phil. u. hist. Abh., S. 143ff. Berlin 1845. (Wiederabgedruckt in J. Grimms Kleineren Schriften, Bd. 3, Berlin 1866, S. 1ff.; die in dem ersten Druck beigegebenen Auszüge aus dem Cod. Bur. sind bis auf die Anfangszeilen weggelassen.)

Guiard. = Guiardinus; Bruckstücke eines lat. Tugendspiegels nach der Basler Hs., hsgg. von J. Werner, RF 26 (1909), 417ff.

Hagen Carm. = H. Hagen, Carmina medii aevi. Bernae 1877.

Hauréau St. Bernard = B. Hauréau, Des poèmes latins attribués à St. Bernard. Paris 1890.

HD = G. M. Dreves und Cl. Blume, Ein Jahrtausend lateinischer Hymnendichtung. Leipzig 1909.

Heinrich = A. Heinrich, Quatenus Carminum Buranorum auctores veterum Romanorum poetas imitati sint. Progr. Cilli 1882.

Henr. Sept. = Henrici Septimellensis Elegia sive De miseria, rec. A. Marigo. Patavii 1926.

Hist. litt. = Histoire littéraire de la France. Paris 1733ff. 1874ff.

HNE = B. Hauréau, Notices et Extraits de quelques manuscrits latins de la Bibliothèque nationale. Paris 1890ff.

H. v. Trimberg Solsequium = Hugo v. Trimbergs lat. Werke, hsgg. von E. Seemann. I. Das Solsequium. München 1914.

Hubatsch = O. Hubatsch, Die lat. Vagantenlieder des MA. Görlitz 1870.

Hugo Primas = Die Oxforder Gedichte des Primas, Magister Hugo von Orléans, hsgg. von W. Meyer, GGN 1907, S. 76ff.

Laistner Gol. = L. Laistner, Golias. Studentenlieder des MA. Aus dem Lateinischen. Stuttgart 1879.

Lam. Math. = Les lamentations de Mathéolus et le livre de Leesce de Jehan Le Fèvre, hsgg. von A. G. van Hamel, Bd. 1. Paris 1892.

Ld = B. Lundius, Deutsche Vagantenlieder in den Carmina Burana. ZfdPh 39 (1907), 330ff.

LD = Bartsch, Deutsche Liederdichter des 12.—14. Jhd. 7. Aufl., besorgt von W. Golther. Berlin 1914.

Lehmann Par. = P. Lehmann. Die Parodie im MA. München 1922.

Lehmann Par. Texte = P. Lehmann, Parodistische Texte. München 1923.

Lehmann Ps.-ant. Lit. = ders., Pseudo-antike Lit. des MA. Leipzig und Berlin 1927.

Leyser = P. Leyser, Historia poetarum et poematum medii aevi. Halae Magdeb. 1721.

Lib. de Lite = Monumenta Germaniae historica, Libelli de lite imperatorum et pontificum saeculis XI. et XII. conscripti.

Lippifl. = Das Lippiflorium. Ein westfäl. Heldengedicht aus dem 13. Jhd., hsgg. von H. Althof. Leipzig 1900.

Digitized by Google

Ludwig Rep. = F. Ludwig, Repertorium organorum recentioris et motetorum vetustissimi stili. Bd. I, Abt. 1. Halle 1910.

Lüers = F. Lüers, Die deutschen Lieder der Carmina Burana. Bonn 1922.

M. = J. P. Migne, Patrologiae cursus completus, Series latina.

Map = The latin poems commonly attributed to Walter Mapes, collected and edited by Th. Wright. London 1841.

Milchsack = G. Milchsack, Hymni et Sequentiae, Pars prior. Halis Saxonum 1886.

Mone Hymnen = F. J. Mone, Lat. Hymnen des MA. Freiburg 1853ff.

Mr GA = W. Meyer, Gesammelte Abhandlungen zur mlat. Rythmik. Berlin 1905.

MSD = K. Müllenhoff und W. Scherer, Denkmäler deutscher Poesie und Prosa aus dem 8.—12. Jhd. 3. Ausg. von E. Steinmeyer. Berlin 1892.

MSH = Fr. H. von der Hagen, Minnesinger. Leipzig 1838.

M. v. Vend. = Matthaeus v. Vendôme.

NA = Neues Archiv der Gesellsch. f. ältere deutsche Geschichtskunde. 1876ff.

NE = Notices et extraits des manuscrits de la Bibliothèque nationale et autres bibliothèques. Paris 1787ff.

Nig. C. cur. = Nigellus Wireker, Contra curiales (SP, s. unten).

Nig. Spec. = ders., Speculum stultorum (ebd.).

Nugae venales = N. v. sive thesaurus ridendi et iocandi. Leoburgi 1703.

Om = Die Lieder Walters von Chatillon in der Hs. 351 von St. Omer, hsgg. von K. Strecker. Berlin 1925.

PAC = Monumenta Germaniae historica, Poetae latini aevi Carolini.

Patzig = H. Patzig, Zur Hs. und zum Text der CB. ZfdA 36 (1892), 187ff.

PLM = Poetae latini minores rec. Aemilius Baehrens.

Pp Gaud. = (R. Peiper,) Gaudeamus! Carmina vagorum selecta in usum laetitiae. Leipzig 1877, unveränderter Neuabdruck ebd. 1879. (S. auch unter III.)

Prov. Frid. = J. Klapper, Die Sprichwörter der Freidankpredigten. Proverbia Fridanci. Breslau 1927.

PS = The political Songs of England, from the Reign of John to that of Edward II. Edited and translated by Th. Wright. London 1839.

Raynaud = G. Raynaud, Bibliogr. des chansonniers français des XIII^{e} et XIV^{e} siècles. Paris 1884.

RF = Romanische Forschungen. Erlangen 1883ff.

Ripoll = Lluís Nicolau d'Olwer, L'escola poètica de Ripoll en els segles X—XIII. Institut d'Estudis Catalans, Secció històrico-arqueològica, Anuari MCMXV—XX, Vol. VI (Barcelona 1923), S. 3ff.

RM = R. M. Meyer, Alte deutsche Volksliedchen, ZfdA 29 (1885), 121ff.; ders., Volksgesang und Ritterdichtung, ebd. 34 (1890), 146ff.

Rota Veneris = Magister Boncompagno, Rota Veneris. Ein Liebesbriefsteller des 13. Jhd., hsgg. von Fr. Baethgen. Rom 1927.

Schm = Carmina Burana. Lat. u. deutsche Lieder u. Gedichte einer Hs. des 13. Jhd. aus Benedictbeuern auf der K. Bibliothek zu München. (Hsgg. von J. A. Schmeller.) Bibl. des Literar. Vereins zu Stuttgart, Bd. 16. Stuttgart 1847. — Neudrucke: ^{2}Breslau 1883; ^{3}ebd. 1894; ^{4}ebd. 1904; ^{5}Leipzig 1928.

Schr = J. Schreiber, Die Vagantenstrophe der mlat. Dichtung und das Verhältnis derselben zu mhd. Strophenformen. Straßburg 1894. (S. 1—104 erschien gleichzeitig als Straßburger Diss.)

Digitized by Google

Sent. prov. = Sententiae proverbiales de Moribus, Carminibus antiquis conscriptae. Cum interpretatione Germanica nunc denuo selectae et auctiores editae. Basileae o. J. (Die 1. Ausgabe erschien ebd. 1568.)

SP = The Anglo-Latin Satirical Poets and Epigrammatists of the twelfth century. Edited by Th. Wright. London 1872.

Spic. Sol. = J. B. Pitra, Spicilegium Solesmense. Parisiis 1852 ff.

Süßmilch = H. Süßmilch, Die lat. Vagantenpoesie des 12. und 13. Jhd. als Kulturerscheinung. Leipzig 1918.

Unger = H. Unger, De Ovidiana in Carminibus Buranis quae dicuntur imitatione. Berliner Diss., gedr. Straßburg 1914.

Wall = A. Wallensköld, Das Verhältnis zwischen den deutschen und den entsprechenden lat. Liedern in den „Carmina Burana". Mémoires de la Société néo-philologique à Helsingfors I (Helsingfors 1893), 71 ff.

Walther Streitged. = H. Walther, Das Streitgedicht in der lat. Lit. des MA. München 1920.

Werner Beitr. = J. Werner, Beiträge zur Kunde der lat. Lit. des MA. ^{2}Aarau 1905.

Werner Sprichw. = ders., Lat. Sprichwörter und Sinnsprüche des MA. Heidelberg 1912.

Weyman = Carl Weyman, Beiträge zur Gesch. der christl. lat. Poesie. München 1926.

Wustmann = R. Wustmann, Zum Text der Carmina Burana. ZfdA 35 (1891), 328 ff.

WvCh = Moralisch-satirische Gedichte Walters von Chatillon aus deutschen, englischen, französischen und italienischen Hss., hsgg. von K. Strecker. Heidelberg 1929.

III. Sonstige Abkürzungen.

H = Hiat in der Zeile; h = Hiat zwischen Zeilen; H*, h* = Hiat vor dem Buchstaben h.

h^1, h^2, i^1, k^1, n^1 usw.: s. die Einl.

Refl. = Reflecte, die Bezeichnung des Refrains in B (stets vom Rubrikator rot geschrieben und Refł. abgekürzt).

TW = Taktwechsel; TW* = TW mit daktylischem Wortschluß.

Üb. = Überschrift.

Dr = Dreves.
Hi = Hilka.
Mr = Wilhelm Meyer.
Pp = Peiper.
Pp^1 = Peiper, Gaudeamus (s. das Lit.-Verz.).
Pp^2 = Peipers Handexemplar.
Pp^3 = Peipers Manuskript für eine Neuausgabe der CB.
Sn = Schumann.
Sr = Strecker.
Wr = Wright.

Digitized by Google

Sonstige Vorbemerkungen zur Ausgabe.

Die Ausgabe beruht auf möglichst lückenloser und möglichst unmittelbarer Heranziehung der gesamten Überlieferung. Nur bei wenigen Texten, besonders bei Einzelversen, wo das zu erwartende Ergebnis die Mühe und die Kosten nicht zu lohnen schien, haben wir davon abgesehen. Wo nichts anderes bemerkt ist (außer bei Einzelversen), sind Photographien benutzt, in der Regel Weiß- auf Schwarz-Photographien (größtenteils im Besitz von Sn, viele auch im Nachlaß W. Meyers auf der Universitätsbibliothek zu Göttingen, einige von Freunden, so von F. Gennrich, zur Verfügung gestellt).

Infolge der grundsätzlich möglichst vollständigen Heranziehung der Gesamtüberlieferung und ihrer Verwertung zu möglichster Herstellung des ursprünglichen Textes der einzelnen Stücke kann unsere Ausgabe ein Abdruck des Codex Buranus nur cum grano salis genannt werden. Im Grunde geben wir eine Sammlung mlat. lyrischer Dichtungen in der Auswahl und der Anordnung, wie sie die uns erhaltenen Teile dieser Hs. bieten. Die einzelnen Texte aber erscheinen, weil eben der Buranus nun einmal eine recht schlechte Hs. ist, vielfach in einer stark veränderten, z. T. erheblich erweiterten Gestalt. So hielten wir es denn auch für geboten, uns im kleinen, in der Orthographie, vom Buranus loszumachen. Erstens ist, wie aus der Einl. im einzelnen zu ersehen ist, der Schreibgebrauch innerhalb der Hs. keineswegs einheitlich, schon wegen der Verschiedenheit der Schreiber; zweitens erschien es mißlich, gerade die Orthographie einer notorisch schlechten Hs. zugrunde zu legen; und endlich, wie sollte bei denjenigen Textabschnitten verfahren werden, die im Buranus nicht stehen? So haben wir uns kurzerhand entschlossen, die Orthographie zu normalisieren und in der Hauptsache diejenige zu befolgen, die für den Druck klassisch-lateinischer Schriftsteller üblich ist. Nur ist für a e und o e durchweg e eingesetzt, der Reime wegen; es würden sonst im Schriftbild vielfach Reime als unrein erscheinen, die nach mittelalterlicher Aussprache völlig rein waren. Auch Schreibungen wie m i c h i, n i c h i l, die in den Hss. allgemein üblich sind und ebenfalls die mittelalterliche Aussprache wiedergeben, haben wir beibehalten. Dagegen sind selbstverständlich die deutschen und romanischen Texte, soweit nicht offenbare Fehler zu verbessern waren, buchstabengetreu abgedruckt. Daß die Varia lectio auf die Angabe orthographischer Varianten im allgemeinen verzichtet, wird man billigen.

Für den Zeilendruck in den rhythmischen Texten sind folgende Grundsätze befolgt worden: Langzeilen ohne Binnenreim sind als Langzeilen gedruckt, solche mit Binnenreim als Kurzzeilen. Wo in einem Gedicht Zeilen mit verschiedener Silbenzahl untereinander stehen, wird der Anfang der kürzeren für jede Silbe, die sie weniger hat, um drei durchschnittliche Buchstabenbreiten weiter nach rechts gerückt. Zeilen mit fallendem Schluß rücken gegenüber solchen mit steigendem Schluß, aber gleicher Silbenzahl, um eine Buchstabenbreite ein. In solchen Gedichten, wo alle Zeilen völlig gleich gebaut sind und der einzige formale Zierat in der kunstvollen Anordnung der Reime besteht, ist deren Wechsel ebenfalls durch geringes Einrücken gekennzeichnet. Ganz folgerichtig ließen sich diese Grundsätze nicht durchführen; im großen und ganzen aber dürfte die Absicht dieser Anordnung, den kunstvollen Bau so vieler Gedichte schon rein äußerlich deutlich ins Auge fallen zu lassen, erreicht sein.

Verwiesen sei auf die „Nachträge und Berichtigungen", Text S. 111 f., Komm. S. 119 f. Zu verbessern ist noch Komm. S. 117 Z. 8 Girons, l. Grions; S. 120 letzte Z. 59, 90, l. 50, 90.

Digitized by Google

1.

1. Manus ferens munera
pium facit impium;
nummus iungit federa,
nummus dat consilium;
nummus lenit aspera,
nummus sedat prelium.
nummus in prelatis
est pro iure satis;
nummo locum datis
vos, qui iudicatis.

2. Nummus ubi loquitur,
fit iuris confusio;
pauper retro pellitur,
quem defendit ratio,
sed dives attrahitur
pretiosus pretio.
hunc iudex adorat,
facit, quod implorat;
pro quo nummus orat,
explet, quod laborat.

3. Nummus ubi predicat,
labitur iustitia,
et causam, que claudicat,
rectam facit curia,
pauperem diiudicat
veniens pecunia.
sic diiudicatur,
a quo nichil datur;
iure sic privatur,
si nil offeratur.

4. Sunt potentum digiti
trahentes pecuniam;
tali preda prediti
non dant gratis gratiam,
sed licet illiciti
censum censent veniam.
clericis non morum
cura, sed nummorum,
quorum nescit chorum
chorus angelorum.

5. 'Date, vobis dabitur:
talis est auctoritas'
danti pie loquitur
impiorum pietas;
sed adverse premitur
pauperum adversitas.
quo vult, ducit frena,
cuius bursa plena;
sancta dat crumena,
sancta fit amena.

6. Hec est causa curie,
quam daturus perficit;
defectu pecunie
causa Codri deficit.
tale fedus hodie
defedat et inficit
nostros ablativos,
qui absorbent vivos,
moti per dativos
movent genitivos.

1. **B** *fol. 43r, nur der Schluß von Str. 6 (s. unten). Geschr. v. h1. — 2.* **C** = *Cambridge Corpus Christi Coll. 177 s. 15, englischer Herkunft, fol. 202rb. Str. 1—5. — 3.* **L** = *London Brit. Mus. Lansdowne 397 s. 14, einst im Besitz des Joh. Wessyngton,*

Digitized by Google

Prior eccl. Dunelmensis, fol. 10v. Strophenfolge: 1. 4. 3. 2. 6; Str. 5 fehlt. — 4. **R** *= London Brit. Mus. Regius 8. B. VI s. 16 in., sicher in England geschrieben, fol. 18r. Str. 1—5. — 5.* **Z** *= Zürich Rh(enov.) XLVI fol. 82ar, geschrieben im 13. Jhd. Nur Str. 1. Von J. Werner freundlichst für uns verglichen.*

Gedruckt: *1. Map S. 226, nach LR. — 2. Schm S. 37 nr. LXVI (nur was in B erhalten ist). — 3. Mr GGN 1908 S. 192, nach BCLR.*

Literatur: *Mr, Das erste Gedicht der Carmina Burana, aaO. S. 189 ff. — van Poppel und Frantzen, Neophil. 5, 180 f. — Lehmann Par. S. 77 f. 83. — Sr, ZfdA 61, 214; 64, 188.*

Es ist Mr entgangen, daß die Hss. C und R untereinander aufs nächste verwandt sind; und zwar ist R eine, augenscheinlich unmittelbare, Abschrift von C. Sinnlose Lesarten von R wie uitigit (nitigit?) *1, 3 und* grotū *4, 4 werden sofort verständlich, wenn man die entsprechenden Stellen in C ins Auge faßt:* iungit *1, 3 und* gram *4, 4 lassen sich bei flüchtigem Hinsehen in der Tat so lesen, wie es der Schreiber von R getan hat. Auch andere Umstände sprechen für dieses Handschriftenverhältnis: die gebrauchten Abkürzungen stimmen fast regelmäßig überein, ferner geht in beiden Hss. derselbe Text vorher und derselbe folgt nach u. a.*

1, 1 Manu *Z* — 3 Munus *L* — iungit] uitigit *oder* nitigit *R (s. oben); wie schon Mr bemerkt, ist in diesen Hss.* n *und* u *kaum zu unterscheiden* — 5 Munus *L* — lenit *oder* leuit *CLR;* levit *las Wr(ight),* lenit *Mr* — 6 munus *(oder* numus*?) L;* munus *las Mr, der dazu bemerkt, daß* nummus *und* mnnus, *wie hier in L, so auch sonst wechseln (vgl. die v. l. zu CB 42, 8).* — 9 numo *Z.*

2, 5 Et diues *CR.*

3, 1 vbi loquitur *L* — 2 *vor* iustitia iud *durchgestr. C* — 3 cam = causam *L Wr Mr;* causa *CR* — 4 rectam facit curia *L Wr Mr;* cedit seuicia, *vor* cedit *wohl von anderer Hd.* recta *übergeschr.,* seuicia *augenscheinlich aus* semita *korr. (oder umgekehrt?* seuicia *las Mr) C;* recta seuicia, cedit *fehlt R* — 9 iure set *L* — 10 offeratur, *davor scheint ein Buchst.* (a*?) ausradiert, auch* o *scheint korr. C;* afferatur *L.*

4, 2 *Fragezeichen hinter* pecuniam *Wr* — 4 gratiam] grotū *(*grotñ *las zweifelnd Mr) R (s. oben)* — 5 illicitō, s *offenbar erst nachträglich (aber wohl v. h1) übergeschr.; sonst begegnet auf der Seite dies hochgestellte* s *nirgends L* — 6 censū *CR;* censum *Wr Mr;* census *L;* censu *schlägt Strecker vor — hinter* censū *ist* cau *(*a *korr.?) durchgestr. C* — 8 cura fit *CR* — 9 nescit *fehlt L* — chorum *deutlich L; so auch Wr Mr;* thorum *CR* — 10 corus *L;* chorus *Mr;* deus *CR Wr.*

5 *fehlt L* — 2 tał = talis *CR;* tale *las Wr* — auctoritas, *davor* auct *(?) durchgestr. C* — 3 danti *erwog Mr;* Sancti *CR; so auch Wr und Mr im Text* — 7 vult *(„so daß man* lt *als* a *lesen kann" Mr) R;* vis *durch Punkte getilgt und darüber* vult *C;* una *Wr* — 9 sancta fit cr. *schlägt Lehmann vor* — 10 sancta et amena *erwägt Mr.*

6 *fehlt CR; hinter Str. 2 als letzte Str. in L; in B beginnt fol. 43 mit den Worten* dio *(aus* cit *korr., s. die Einl.).* nostrum fedus hodie *usw.* — 5 nostrum fedus *B* — 8 qui *B Mr;* quos *L Wr* — 9 motti *(so! nicht* morti*) L.*

Digitized by Google

2.

'Responde, qui tanta cupis!' modo Copia dicat.
'Pone modum! que vis dono.' — "Volo plena sit arca." —
'Plena sit!' — "Adde duas!" — 'Addo.' — "Si quattuor essent,
Sufficerent." — 'Sic semper agis: cum plurima dono,
Plus queris, nec plenus eris, donec morieris.'

Überlieferung: *1.* **B** *fol. 43r* „VERSVS". *Geschr. von* h^1, *das* R *von* Responde *wohl von* h^2. — *2.* **A** = *Basel, Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt, Klosterarchiv Augustiner A, Briefbuch 1445, auf der inneren Seite des hinteren Buchdeckels, von einer Hand des 15. Jhd. Die Sprecher über den Zeilen als* fortuna *und* auarus *bezeichnet.* — *3.* **G** = *Göttingen Philol. 130 s. 14 fol.* 168^{vb}. *Nach Abschrift von H. Walther.* — *4.* **L** = *Löwen Universitätsbibl. G. 65 (früher nr. 51 [Katal. nr. 57] der Schloßbibl. zu Herdringen, vgl. über die Hs. A. Bömer, ZfdA 49, 161 ff.), 2. Hälfte s. 14, aus St. Jakob in Lüttich, fol. CLIII*^{vb} «De auaro. fortuna auaro». — *5.* **M** = *Clm. 15611 s. 15, aus Rot am Inn, fol.* $101^{ra/b}$ «Fortuna taliter alloquitur auariciam». — *6.* **S** = *St. Gallen, Stiftsbibl. 321 s. 14 fol.* 98^{ra} «Sermo fortune et auari». *Sprecher über den Zeilen als* fortuna *und* auarus *bezeichnet.* — *7.* **T** = *Trier Dombibl. 93 s. 11 ex. oder 12 in., aus Abdinghof, fol.* 23^{v}.

Gedruckt: *1. Schm S. 37 nr. LXVIa.* — *2. Dümmler, NA 1 (1876), 182 nr. V, nach T (fehlerhaft, s. unten).* — *3. Pp, Rhein. Mus. NF 32 (1877), 527, nach B, mit Heranziehung von T (nach Dümmler).* — *4. Walther Streitged. S. 122 Anm. 1, nach M, nebst den Laa. von A.*

Literatur: *Walther aaO. S. 122.*

BT = α; *AGLMS* = β.

1 *fehlt in* β — qui *B*; q̇ = qui *deutlich T* (quod *las Dümmler)* — tanta *von* h^1 *übergeschr. B* — modo *T;* michi *B* — dicat *T;* -it *B* — 2 que uis (quę uis *deutlich T;* quemvis *las Dümmler)* dono (addo *B).* volo pl. s. a. α; ponam. pete quid (quod *G;* qꝺ᷑ = quid *oder* quod *M*) uis. plena sit archa (arthra *M*) β — 3 duos *M* — addam β — essent, n *von* h^1 *aus* t *korr. M* — 4 Sufficerent *AGT;* -et *BLMS* — agis *GST;* ais *ABLM* — cum (dum *A*) pl. d. *BAGLST;* nec plena videris, v *von* h^1 *korr., aus ? M* — 5 *fehlt M* — Plus queris *BL; ebenso T, mit hochgestelltem* s *in* queri (-itur *las Dümmler);* Plura petis *ALS;* Pauper eris *G* — plenus] diues *AG.* — *In G folgen unmittelbar, als ob sie dazu gehörten, die auch sonst (z. B. in Bl, Werner Sprichw. E 14) begegnenden Verse* En ego fortuna, si starem sorte sub una Et non mutarer, nunquam fortuna vocarer.

3.

1. Ecce torpet probitas,
virtus sepelitur;
fit iam parca largitas,
parcitas largitur;
verum dicit falsitas,
veritas mentitur.
Refl. Omnes iura ledunt
et ad res illicitas
licite recedunt.

2. Regnat avaritia,
regnant et avari;
mente quivis anxia
nititur ditari,
cum sit summa gloria
censu gloriari.
Refl. Omnes iura ledunt
et ad prava quelibet
impie recedunt.

Digitized by Google

3. Multum habet oneris
do das dedi dare;
verbum hoc pre ceteris
norunt ignorare
divites, quos poteris
mari comparare.
Refl. Omnes iura ledunt
et in rerum numeris
numeros excedunt.

4. Cunctis est equaliter
insita cupido;
perit fides turpiter,
nullus fidus fido,
nec Iunoni Iupiter
nec Enee Dido.
Refl. Omnes iura ledunt
et ad mala devia
licite recedunt.

5. Si recte discernere
velis, non est vita,
quod sic vivit temere
gens hec imperita;
non est enim vivere,
si quis vivit ita.
Refl. Omnes iura ledunt
et fidem in opere
quolibet excedunt.

Überlieferung: *1.* **B** *fol. 43r* „Item“ *(über diese Üb. vgl. die Einl.). Text und Üb. von* h^1*, die farbigen Initialen wenigstens z. T. von* h^2*. Nur Str. 1—3. — 2.* **C** = *Ca fol. 1v/298r. Nur Str. 1—4, mit 1st. Mel. in Quadratnoten zu Str. 1. — 3.* **D** = *Dist. mon. 3, 173, Spic. Sol. 3, 478, nur Str. 3 ohne den Refr., eingeleitet m. d. Worten* avarorum sicut nimis parca est largitio *(vgl. Str. 1, 3)*, ita eis larga debet fieri reprehensio. Ait de eis quidam scholasticus . . . Multum habet *usw. — 4.* **O** *(Bo bei Sr) fol. 65v* „⟨Quod⟩ omnes iura ledunt. ⟨au⟩aricia que et cetera mala regnant ⟨in⟩euum nunc fi⟨de⟩ndum est“. *Str. 1—5. — 5.* **Om** *(O bei Sr) = St. Omer 351 s. 13 in., aus St. Bertin, fol. 19v. Str. 1—5.*

Gedruckt: *1. Mone, AnzfdVorz. 7 (1838), 294, nach Om. — 2. Schm S. 37 nr. LXVII, nach B, doch wohl auch unter Heranziehung von Mone; s. die v. l. zu 3, 3 und 3, 6. — 3. Pp Gaud. S. 143, nach Mone und Schm. — 4. Sr Om S. 53 nr. 29, krit. Ausg. mit Komm., nach BDOOm.*

1, 3 *urspr.* larga, *von* h^1 *mit roter Tinte in* Parca *korr., von* k^1 *durchgestr. und* rara *übergeschr. B* — 5 dicit] uincit *B* — Refr.: *der Vermerk* Refł. = Reflecte *(mit roter Tinte, anscheinend von* h^1*) nur in B* — Refr. v. 2 ad] at *Druckf. bei Schm.* — Refr. v. 3 liciter *C;* illicite *Schm (*licite *Pp Patzig)* — recedunt *OOm Sr;* procedunt *B Pp;* accedunt *C.*

2, 2 *unmittelbar hinter* auari *ein Buchst., wohl* a, *geschwärzt C* — 3 quisquis *Om* — noxia *C* — Refr. *vollst. nur in O*; Oms iu. le *Om;* Omes *C; fehlt B.*

3 *auch in D* — 1 honeris, h *getilgt O* — 2 dedi *am Rande, unmittelbar hinter* das, *nachgetragen, wohl von* h^1 *O* — 3 verbum hoc *CDOm Schm Pp Sr;* hoc uerbum *BO* — 4 norunt *D Schm Pp Sr; ebenso, aber* r *in* l *korr., ansch. nicht von* h^1 *(abweichende Form des* l*) B*; uolunt *COOm* — 6 malis *B (*mari *Schm)* — Refr. *vollst. in BO (davor* Refł. *wie in Str. 1·B)*; Oms iu *Om;* O. *C; fehlt D; als Refr. zu Str. 5 gezogen Pp.*

Digitized by Google

4 *nur in COOm* — 1 Cuntis *COm* — 2 inscita *Om* — 3 pit *aus* pdit *korr. Om* — Refr. *vollst. in O;* Oms iura *Om; fehlt C.*

5 *nur in OOm* — 2 uelis *O;* uelim *Om Sr* — **4** imperita *Om Sr*; inpedita *O* — 5 *so O*; quia non est uiuere *Om Sr* — *Refr. vollst. in O*; Oms iura *Om*; *den Refr. von Str. 3 setzt hierher Pp.*

4.

1. Amaris stupens casibus
vox exultationis
organa in salicibus
suspendit Babylonis;
captiva est confusionis,
involuta doloribus
Sion cantica leta sonis
permutavit flebilibus.

2. Propter scelus perfidie,
quo mundus inquinatur,
fluctuantis ecclesie
sic status naufragatur.
gratia prostat et scortatur
foro venalis curie;
iuris libertas ancillatur
obsecundans pecunie.

3. Hypocrisis, fraus pullulat
et menda falsitatis,
que titulum detitulat
vere simplicitatis.
frigescit ignis caritatis,
fides a cunctis exulat,
aculeus cupiditatis
quos mordet atque stimulat.

B *fol. 43r/v* „Item". *Geschr. von h¹ außer den roten Initialen A A I des ersten Wortes, die von h² herrühren. — Schm S. 38 nr. LXVIII.* — Lit.: *Sr, ZfdA 61, 220 f.*

2, 6 curie *schrieben wir*; gratię *B.*

5.

1.	Flete	perhorrete	lugete	pavete	dolete
	Flenda	perhorrenda	lugenda	pavenda	dolenda!
2.	Etates	anni	vitium	peccata	tyranni
	Currunt	labuntur	remanet	crescunt	statuuntur.
3.	Virtus	ecclesia	clerus	Mammon	simonia
	Cessat	calcatur	ambit	regnat	dominatur.
4.	Pontifices	reges	proceres	sacraria	leges
	Errant	turbantur	turbant	sordent	violantur.
5.	Abbas	possessa	prebendam	contio	fessa
	Inflatur	vastat	minuit	declamitat	astat.

Digitized by Google

6.	Militibus	laude	monachos	mundalia	fraude
	Gaudet	inescatur	horret	colit	insidiatur.
7.	Subiecti	stulti	gnari	contemptus	inulti
	Dissiliunt	gaudent	merent	attollitur	audent.
8.	Ordo	pudicitia	pietas	doctrina	sophia
	Languet	sordescit	refugit	rarescit	hebescit.
9.	Insons	pupillus	humilis	viduata	pusillus
	Plectitur	artatur	teritur	premitur	spoliatur.
10.	Ingenuus	servus	parasitus	scurra	protervus
	Servit	honoratur	tonat	imperitat	dominatur.
11.	Elluo	periurus	raptor	fallax	Epicurus
	Prestat	ditatur	viget	excellit	decoratur.
12.	Delicie	fastus	inimicitie	tumor	astus
	Enervant	turget	exercentur	furit	urget.
13.	Blandimenta	mine	rabies	usura	rapine
	Suadent	adduntur	sevit	tractatur	aguntur.
14.	Idcirco	pesti	detrimentum	grave	mesti
	Cedimur	incidimus	patimur	languescimus	imus.
15.	Aër	languores	incendia	mucro	timores
	Tabet	adaugentur	consumunt	sevit	habentur.
16.	Aurum	censores	pravi	iusti	meliores
	Fallit	falluntur	presunt	desunt	rapiuntur.
17.	Giraldus	mores	deflendus	ovile	dolores
	Prefuit	ornavit	ruit	orbavit	cumulavit.
18.	Omnipotens	penis	hostis	paradisus	amenis
	Audi	tollatur	fugiat	pateat	foveatur.

Überlieferung: *1.* **B** *fol. 43^{v}/44^{r}* „VERSVS“. *Geschr. von h^{1}. — 2.* **Be** = *Berlin theol. fol. 335, geschr. 1518, aus Lisborn, fol. 103^{v}. — 3.* **C** = *Cambrai 466 (anc. 437) s. 12, Liber s. Andreae de Novocastello, fol. 92^{vb}/93ra. — 4.* **Ch** = *Charleville 246 D Tôme II, geschr. in Belleval i. J. 1165 (s. die v. l. am Schlusse), letzte Seite Sp. 1. — 5.* **D** = *Douai 372 Tôme III s. 12, aus Anchin, fol. 131^{rb}. Üb. (fol. 131ra unten)* „Versvs de multimodis erroribus humane mutabilitatis. et de bonitate domni bernardi venerabilis abbatis de clara valle“. *— 6.* **M** = *Clm. 19488 s. 13, aus Tegernsee, p. 120. — 7.* **O^{1}** = *St. Omer 115 s. 13, aus Clairmarais bei St. Omer, fol. 77^{rb}. — 8.* **O^{2}** = *ebd. fol. 86^{v}. — 9.* **R** = *Rom Bibl. Casanatense 372 s. 13 fol. 1^{v}. — 10.* **S** = *Vita S. Bertini metrica. Nach dem Druck Morands, s. unten. — 11.* **St** = *Sterzing, Archiv, die bekannte, von J. V. Zingerle, Wiener SB 54 (1866) S. 293 ff. behandelte Miszellanhs. s. 14 ex., fol. 27^{v}. Nur das 3. Verspaar; nach dem Druck aaO. S. 316. — 12.* **W** = *Wien 609 s. 13, Herkunft unbekannt, fol. 41^{v}/42^{r}* „Item de eodem“ *(vorher gehen die ‘Versus magistri Petri [Pictoris] de simonia’, gedr. Lib. de Lite 3, 708).*

Digitized by Google

Gedruckt: *1. Schm S. 38 nr. LXVIII a, nach BM. — 2. Morand, Mél. hist. 1 (1873), S. 30 f. (s. Komm.).*

Literatur: *Hauréau St. Bernard S. 35 ff. — Novati, Attraverso il medio evo (1905), S. 82.*

1 *fehlt S* — 1 dolete pavete *CO²* — 2 dolenda pauenda *nur C* — dolendo *R.* — **3**, 1 Virtutes *O²* — mammona *O²* — 2 Cessat, t *v. and. Hd. aus* nt *korr. B*; Crescat *Be.* — calcatur ambit] turbatur errat *St* — dominat *St.* — **4**, 1 *von h¹ zwischen den Zeilen nachgetragen O²* — 2 t. bantur, *hinter* t *ein Buchst. ausrad. M* — sordent *von h¹ übergeschr., das Einfügungszeichen hinter* turbantur *B (Schmeller fügte das Wort hinter* turbant *ein)*; sodent *M* — uiolẽntur, *auch* n *korr. O¹.* — **5** *am Rande* De abbate *R*; *am Rande ein unleserliches Wort* (place?) *M* — 1 possessa *CChDMO¹RS Schm*; concessa *BW;* possessa, *darüber, ohne daß das Wort getilgt wäre,* concessa, *wohl von h¹ O²* — prebendas *BW* — concia *M* — 2 Inflantur *B.*

6, 1 laudes *W* — Monachus *Be* — 2: *am Rande neben 6, 2/7, 1* ꝑb *(?) M* — in escatur, *dahinter ansch. Rasur B* — horret] terret *S.* — **7**, 1 gnauri *R* — 2 Dissiluunt *O²*; Dissiluit *W*; Desiliunt *ChD* — attolitur *Ch.* — **8**, 1 pudititia *O².* — **9**, 1 humuł *M* — pusillus] pupillus *O²* — 2 Flectitur *BRW* (Plect. *Schm*) — territur *W.* — **10**, 1 scrurra *O²* — 2 Seuit *R* — imperat et dom. *O²R.*

11, 1 llu, *Init. fehlt M*; Cellio *B (auch Schm)* — epicurus, e *auf Rasur R* — 2 ditatur, d *aus* ꝑ *korr. M*; ita *ansch. auf Rasur R* — decoratur] dominatur *M.* — **12**, 1 hastvs *M* — 2 Enumerant *M* — turgent *S* — furit *von h² aus* furor *korr. O¹* — urgent *S.* — **13**, 1 minerabies, *nachtr. durch ein Zeichen getrennt W* — 2 adduntur, a *korr., aus* o? *O²* — tractatur] cumulatur *BW.* — **14**, 1 pesti] mesti *BW* — Mesti, M *z. T. korr.? Be* — 2 Ledimur *B (*ced. *Schm)* — incidimus *CChDO¹O²RS;* inferimur *BBeW;* inserimur *M.* — **15**, 1 Aer] ꝑpter (ꝑpt *rot von h¹ geschr.) B* — langores *O¹R* — muchro *O²* — timor es *W;* tumores *Be* — 2 seuū *W.*

16, 1 *f.* pravi/presunt *vertauscht R* — 2 rapientur, *über* e *ein* v *von k², kein Tilgungszeichen B.* — **17** *f. fehlen S* — **17** *lautet in BBeMW:*

Doctiloquus mores legem prelatus honores
Imbuit ornauit statuit rexit cumulauit.

(Doctiloquos *BW;* -us *Schm* — rexit] rex *M*)

1 Giraldus *CO¹O²;* Gerardus *ChR;* Bernardus *D* — 2 Defuit *R* — orbauit *CO¹O²R;* instruxit *ChD.* — **18**, 1 penus *R* — amenus *R* — 2 Audit *W.* — *Auf* foueatur *folgt in Be:* τελωϛ; *in D*: Amen.; *in Ch (von derselben Hand):* Prome (*l.* Pro me) ferto precem lector qui legeris istam. Anno ab incarnatione domini. M. c. lx. v. fuit hic liber S. Marie de bellaualle perscriptus. sabbato hora uespertina. Indictio. xiij. fuit.

6.

Florebat olim studium,
nunc vertitur in tedium;
iam scire diu viguit,
sed ludere prevaluit.
iam pueris astutia
contingit ante tempora,
qui per malivolentiam
excludunt sapientiam.
sed retro actis seculis
vix licuit discipulis
tandem nonagenarium
quiescere post studium.
at nunc decennes pueri
decusso iugo liberi

Digitized by Google

se nunc magistros iactitant,
ceci cecos precipitant,
implumes aves volitant,
brunelli chordas incitant,
boves in aula salitant,
stive precones militant.
in taberna Gregorius
iam disputat inglorius;
severitas Ieronymi
partem causatur obuli;
Augustinus de segete,
Benedictus de vegete
sunt colloquentes clanculo
et ad macellum sedulo.
Mariam gravat sessio,
nec Marthe placet actio;
iam Lie venter sterilis,
Rachel lippescit oculis.
Catonis iam rigiditas
convertitur ad ganeas,
et castitas Lucretie
turpi servit lascivie.
quod prior etas respuit,
iam nunc latius claruit;
iam calidum in frigidum
et humidum in aridum,
virtus migrat in vitium,
opus transit in otium;
nunc cuncte res a debita
exorbitantur semita.
vir prudens hoc consideret,
cor mundet et exoneret,
ne frustra dicat 'Domine!'
in ultimo examine;
quem iudex tunc arguerit,
appellare non poterit.

B *fol. 44v/45r. Davor eine Zeile, die erste der Seite, freigelassen für die Üb. Geschr. von* h^1*, die Anfangsinitiale von* i^1*. Neben dem Eingang des Gedichtes am Rande* ⟨flo⟩rebat *(Anfang abgeschnitten) von* h^1*, ferner* f *vorgeschrieben von* k^1*; neben v. 9 am Rande* Nō *von* k^1*. — Schm S. 40 nr. LXIX. Pp Gaud. S. 140. — Übersetzung: Laistner Gol. S. 55 nr. 19. — Lit.: Laistner S. 114; Allen S. 151.*

3 viluit*? Herkenrath* — 7 maliuol. *so B.*

11 nonagenarium *Schm;* nonagerium *B* — 19 saltitant*? (Sr, Sedgwick).*

24 obuli *so B.*

37 Quod *Schm*; Que *B* — 38 latius claruit *setzten wir ein;* clarius claruit *(so Schm), aber über* clarius *ein Verweisungszeichen und am Rande* tius *von* h^1*, Anfang des Wortes abgeschnitten B* — 39*f.* iam cal. fit frig. et hum. fit calidum *(Druckf. für* aridum*, schon von Laistner richtiggestellt) Pp.*

43*f. so Sedgwick; ebenso, aber* exorbitarunt *anstatt* -antur *druckt Beck, Mlat. Dichtung (1926) S. 55;* nunc cuncte res debita ex orbitant a semita, ex *von* h^1 *übergeschr. B;* nunc cuncta rerum debita exorbitant a sem. *Pp* — 49*f. streicht Pp; desgl. Laistner.*

7.

I. Postquam nobilitas servilia cepit amare,
Cepit nobilitas cum servis degenerare.

II. Nobilitas, quam non probitas regit atque tuetur,
Lapsa iacet nullique placet, quia nulla videtur.

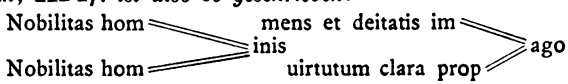
Digitized by Google

III. Nobilitas hominis mens est, deitatis imago.
Nobilitas hominis virtutum clara propago.
Nobilitas hominis mentem frenare furentem.
Nobilitas hominis humilem relevare iacentem.
Nobilitas hominis nature iura tenere.
Nobilitas hominis nisi turpia nulla timere.

IV. Nobilis est ille, quem virtus nobilitavit;
Degener est ille, quem virtus nulla beavit.

Überlieferung:

B *fol. 45^{r}* „VERSVS“. *Geschr. von h^{1}. Die einzelnen Versgruppen nicht gegeneinander abgesetzt. Reimsilben* (are, etur *usw.*) *stehen, wie ja sehr häufig in den Hss., rechts zwischen den Zeilen und sind durch je einen schwarzen und roten Strich mit dem Zeilenende verbunden, in I und II nur die Endreime, in III und IV auch der Zäsurreim; III 1f. ist also so geschrieben:*



Sonstige Überlieferung:

I. *Steht auch in Kremsmünster 81 s. 14 in., sicher bayrisch-österr. Herkunft, fol. 81va; Wien 1525 (= Rec. 3284a [nicht 3284, wie Denis angibt] = Denis II nr. 472) s. 13, auf dem hinteren Buchdeckel; ferner in Cambridge Corp. Christi Coll. 468 s. 13 fol. 10^{r}* (**C**) *(Phot.) und in Cambridge Trinity Coll. B. 2. 27, wahrscheinlich aus Nordengland, fol. 1^{v}, geschr. im 13. Jhd. (gedruckt im Kat.)* (**T**) *sowie in Göttingen Lüneb. 2 s. 15 ex. fol. 227^{rb}* (**G**).

II. *Auch in* **R** = *Reims 1275 s. 13 fol. 188^{v} (gedruckt von Wattenbach NA 18, 1893, S. 513); St. Florian XI. 58 s. 14/15 fol. 94^{v} (Koll. von Walther).*

III. *Auch in: 2.* **Bo** = *Bordeaux 290 s. 14 fol. 177ra (gedr. Cat. gén. 23, 160). — 3.* **C^{1}** = *Cambridge Gonville and Caius Coll. 63 (157) s. 14, „in two fine italian hands“, fol. 90^{r}. — 4.* **C^{2}** = *ebd. Ms. 118 s. 14, „in a good english hand“, pag. 324 (Koll. von C^{1} und C^{2} verdanken wir Z. N. Brooke). — 5.* **E** = *Eichstätt 199 s. 15 fol. 1^{rb} (Koll. von Walther). — 6.* **O^{1}** = *Oxford Bodl. Laud. misc. 265 s. 13,* „quondam eccl. B. Mariae in Ebirbach“, *fol. 1^{r} (Phot.). — 7.* **O^{2}** = *Oxford Exon Coll. 31 s. 14 fol. 111 (gedr. im Kat.). — 8.* **O^{3}** = *Oxford Oriel Coll. 29 s. 14 fol. 190^{rb} (Abschrift sandte freundlichst Marcus N. Tod). — 9.* **P** = *Paris BN 14923 fol. 225 (gedr. HNE 3, 305). — 10.* **R** = *Reims 747 s. 14, aus St. Denis, fol. 152^{v} (gedr. Cat. gén. 39, 89 f.). — 11.* **U** = *Rom Vat. Urb. lat. 177 s. 14, ital. Herkunft, fol. 86^{v} (gedr. im Kat.). — 12.* **V** = *Rom Vat. Urb. lat. 1439, geschr. im 15. Jhd. in Ferrara, fol. 167^{v} (Phot.). — 13.* **W** = *Wien Schottenstift 267 s. 15 fol. 218^{v} (Abschrift sandte freundlichst P. Albert Hübl). — III ist ferner enthalten in dem bisher ungedruckten Gedicht Ovidius de luco (vgl. darüber Walther Streitged. S. 121f.; Lehmann Ps.-ant. Lit. S. 9).*

In Bo und O^{2} stehen die Verse nebst den beiden gleichlautenden Explicitversen hinter: Martini Poloni Summa iuris canonici seu Margarita decreti.

Gedruckt: *Schm S. 41 nr. LXIXa [LXX]. Weitere Drucke s. oben.*

I. 1 Postquam] Ex quo *G* — 2 servo *G* — *In T ist zwischen v. 1 und 2 noch folgender Vers eingeschoben:* et postquam servi ceperunt nobilitare. *In C lauten die Verse*

Digitized by Google

Quando nobilitas seruiles cepit amare.
Quando seruiles ceperunt nobilitare *(das letzte* e *ist korrigiert entweder aus* i *oder in* i*)*.
Nobilis et seruus ceperunt degenerare.

II. 2 nulla] parva *R*.

III. *Bo* $C^1C^2O^1O^2RW = \beta$. — 1 mens est O^1P; m. et *BUV*; est mens *Bo (Kat. fälschlich* vivens*)* $C^1C^2EO^2W$; et mens *R*; est mens et O^3 — 2 clara] sola *U* — 3*f. fehlt E; vertauscht* β — 3 frenare BO^1PV; refren. β*U* — 4 humilem] pauperem *U* — revel. O^3; subleu. *U* — 5*f. fehlt P; vertauscht* β*E* — 5 naturæ *(*e *aus* a *korr.?)* O^3; iustitie *U*; n̂a jur̄ (= naturam jure?) *V*; Virtutum recta tenere O^1 — 6 N. h. adversa nulla timere *E* — nisi] ubi C^1; u̇ (= ubi) *eher als* ṅ (= nisi) C^2; non *UW* — nulla] ulla *W*; nilque *V*; iura *U*.

*In Walthers uns freundlichst zur Verfügung gestelltem Text von Ovidius De luco stehen diese Verse als v. 76—81. Sie scheinen, da sie nicht recht in den Zusammenhang passen, erst nachträglich eingeschoben zu sein, allerdings schon früh, da sie sich in sämtlichen 4 von W benutzten Hss. finden (***B** *= Berlin Diez B 1 s. 13;* **F** *= Frankfurt a. M. Barthol. 110 s. 13;* **M** *= Clm. 17212 s. 13;* **V** *= Vat. lat. 1602 s. 14). Daher muß doch auch mit der Möglichkeit gerechnet werden, daß sie nicht erst von einem Schreiber, sondern schon vom Dichter selbst eingefügt sind, ja daß der Sechszeiler lediglich einen Auszug aus diesem Gedicht darstellt. Als solcher sind unsere Verse ausdrücklich bezeichnet in der Epitome sapientiae des Jeremias von Montagnone (vgl. Walther aaO. S. 121 Anm. 5; Lehmann aaO. S. 95 nr. 42) 4, 3, 11 (Üb.* Idem [*sc.* Ovidius] de luco*); wir benutzten den einzigen Druck (Venedig 1505) fol. 100^r* (= **J**). *V. l.:* 1*f. fehlt M* — mens et *BJV*; extat *F* — 2 *fehlt F* — 3/4 *vertauscht* (= β) — 4 *fehlt M* — refrenare *BJ* — 5 *fehlt BJ* — 6 nisi] non *F*.

8.

1. Licet eger cum egrotis
et ignotus cum ignotis
fungar tamen vice cotis,
ius usurpans sacerdotis.
flete, Sion filie!
presides ecclesie
imitantur hodie
Christum a remotis.

2. Si privata degens vita
vel sacerdos vel levita
sibi dari vult petita,
hac incedit via trita:
previa fit pactio
Simonis auspicio,
cui succedit datio:
sic fit Giezita.

3. Iacet ordo clericalis
in respectu laicalis,
sponsa Christi fit mercalis,
generosa generalis;
veneunt altaria,
venit eucharistia,
cum sit nugatoria
gratia venalis.

4. Donum Dei non donatur,
nisi gratis conferatur;
quod qui vendit vel mercatur,
lepra Syri vulneratur.
quem sic ambit ambitus,
idolorum servitus,
templo sancti Spiritus
non compaginatur.

Digitized by Google

5. Si quis tenet hunc tenorem,
frustra dicit se pastorem
nec se regit ut rectorem,
renum mersus in ardorem.
hec est enim alia
sanguisuge filia,
quam venalis curia
duxit in uxorem.

6. In diebus iuventutis
timent annos senectutis,
ne fortuna destitutis
desit eis splendor cutis.
et dum querunt medium,
vergunt in contrarium;
fallit enim vitium
specie virtutis.

7. Ut iam loquar inamenum:
sanctum chrisma datur venum,
iuvenantur corda senum
nec refrenant motus renum.
senes et decrepiti
quasi modo geniti
nectaris illiciti
hauriunt venenum.

8. Ergo nemo vivit purus,
castitatis perit murus,
commendatur Epicurus
nec spectatur moriturus.
grata sunt convivia;
auro vel pecunia
cuncta facit pervia
pontifex futurus.

Überlieferung: *1.* **B** *fol. 45r/v. Geschrieben von h1. Davor 1 Zeile freigelassen für die Üb. — 2.* **A** *fol. 236v* „De clericis". *— 3.* **Bo** *= Oxford Bodl. Add. A. 44 (sonst von uns mit O bezeichnet) fol. 64v* „De eodem *(vorher geht CB 10)* et plangitur contemptus ordinis clericalis". *Es folgt Om 12* Frigescente caritatis. *— 4.* **C** *= Ca fol. 297r. Über Str. 1 Raum freigelassen für 1 st. Noten, aber nicht einmal die Linien sind eingetragen. — 5.* **D** *= Dist. mon., Spic. Sol. 3,115. 116. 264. — 6.* **E** *= Evreux 2 s. 13, aus der Abtei Lyre, fol. 4v/5r. Mit 1st. Mel. in Quadratnoten über Str. 1—4; die Mel. zu Str. 1/3 ist verschieden von der zu Str. 4/6. Unmittelbar anschließend, als ob sie dazu gehörten, 4 weitere Strophen derselben Form, sorgfältig und genau entsprechend gebaut, aber inhaltlich nicht zugehörig. — 7.* **O** *= St. Omer 351 (s. CB 3 Hs. nr. 5) fol. 19rc. — 8.* **P** *= Paris Arsenal 906 s. 13 fol. 275v. — 9.* **Wr** *= London Brit. Mus. Cotton Jul. D. VII s. 13 fol. 133v. —* 10. **Z** *= Zwettl 49 s. 12 fol. 113ra/b* „Planctus ecclesie". *Unmittelbar dahinter 3 schon durch ihre Form (vor allem durch die Abweichungen im Reimschema) als nicht ursprünglich erkennbare Strophen.*

Gedruckt: *1. Mone, Anzfd Vorz. 7 (1838), 293, nach O (danach Str.* 1 *bei Grimm Staufer S. 241). — 2. PS S. 44, nach Wr, mit engl. Prosaübersetzung. — 3. Schm S. 41 nr. LXXI, nach B und Mone. — 4. Pp Gaud. S. 149. — 5. Dreves A. h. 21, 145 nr. 207, nach Z und Schm. — 6. Mr Arundel S. 40 nr. 24, nach ABBoCOWrZ. — 7. Sr Om S. 46 nr. 27, nach denselben Hss. und D (ACWr nach Mr).*

Literatur: *Hubatsch S. 37—39.*

Reihenfolge der Strophen:

B: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.
A: 1. 3. 4. 5. 6. 7.
Bo: 1. 3. 4. 6. 7.
C: 1. 2. 3. 4. 7. 5. 6. 8.
E: 1. 3. 4. 6. 7. 5 (1/3 unter der 1., 4/6 unter der 2. Mel.).
O: 1. 3. 4. 7.

Digitized by Google

P: 1. 3. 4. 7. 5.

Wr: 1. 3. 4. 6. 5.

Z: 1. 3. 4. 5. 6. 7 und 3 Plusstrophen.

In D stehen an drei verschiedenen Stellen: Str. 4 (aaO. 3, 264[b]), Str. 6 (S. 115[b]) und Str. 7 v. 3 f. (S. 116[a]).

In sämtlichen Hss. stehen somit die Strophen 1. 3. 4; Str. 2. 8 finden sich nur in BC; außerdem sind ausgefallen Str. 5 in BoO, 6 in OP, 7 in Wr.

Dreves druckt Z ab einschl. der Plusstrophen, aber ohne Str. 2. 8, die er doch bei Schm fand. Mr und nach ihm Sr bieten die Reihenfolge von B, dieser nicht ohne schwere Bedenken (s. Komm.). Wir haben diese Strophenfolge gleichfalls beibehalten, nicht allein um keine Verwirrung zu stiften, sondern vor allem, weil sie uns immer noch den annehmbarsten Gedankengang zu bieten schien; s. das ebd. über den Stil des Gedichtes Gesagte.

1, 1 icet, *Init. fehlt C; desgl.*, L *am Rande vorgeschrieben A* — 3 cotis *ganz deutlich auch in Wr, nicht* totis, *wie bei Wright, Mr und Sr angegeben ist* — 6 presidens, n *durch Unterstreichen getilgt (dies letztere von Mr übersehen) C* — 7 imitatur *E.*

2, 1 Sit *C* — 4 hac *C;* ac *B Mr Sr* — ui a, *zwischen* i *und* a *ein Buchst., wohl* t, *ausrad. B* — 5 paucio *C* — 6 auspicio *C;* officio *B* — 7 cui *B;* ł *(wohl* = vel, *was auch Mr für wahrscheinlich hielt; allerdings ist das* l *außergewöhnlich weit unter die Zeile gezogen) C* — 8 *so C;* et sic fit iezita (Giezita *Sr*) *B Mr Sr.*

3, 2 in despectu *Mone;* sub despectu *E* — 3 mercalis] uenalis *Wr* — 6 ehucaristia, h *durch Punkt getilgt P* — 7 nugatoria sit, *durch Verw.-Zch. umgestellt Z.*

4, 1 Donum] Bonum *D nach Pitra* — 2 conferatur] uenum datur *C* — 3 quod] nam *Z* — uł = vel *auch O (*ut *lasen Mone und Mr)* — 5 quem] Quam *Z;* & = et *(fehlt bei Mr) C* — ambit *am Rand von h*[1] *nachgetragen E* — 7 templo, o *korr., aus ? Am Rande* plo *Bo;* templum *EPZ* — 8 *hinter* sci spc *füllen den Rest der Zeile die Worte* nāq̊ (?) pagi, *von h*[2] *(auf Rasur?), durchgestrichen; die nächste Zeile beginnt mit* natur, *von h*[1], *gleichfalls durchgestrichen; dann erst* non compaginatur *P.*

5, 1 O qui tenes *A;* Tu qui tenes *Wr* — hunc honorem *A (fehlt bei Mr)* — 2—4: *Reihenfolge urspr. 4. 2. 3, aber von h*[1] *verbessert C* — 2 *hinter* frustra *1 Buchst. ausradiert P* — dicis te *AWr* — 3 nec te regis ut r. *Wr;* sed nec regis te r. *A* — ut] ī *C* — rectorem] pastorem *P* — 4 rerum *BCEPWr* — ůsus *E;* ų̊sus *P* — 5 hec] n̊ = nec *E* — enim *fehlt Wr* — 6 sanguisuge *steht auch in Z nur einmal, nicht doppelt, wie Sr angibt;* sanguissuge *(*e *aus* a *korr. P) AP* — 8 ducit *E.*

6, 2 *ff.: B hat v.* 2 timet annum, 4 ei, 5 querit, 6 uergit — 3 nec ut forma dest. *Z* — 4 illis *E* — 5 et] set *AOWr* — 6 *vor* uergunt *1 Buchst. ausrad. Z;* uertunt *Wr* — 7 enim] eos *D* — 8 specie] -em *BBo;* -es *Z.*

7, 1 in amenum *BoCP* — 2 sacrum *OMone (fehlt bei Mr und Sr)* — 3 iuvenantur] veterascunt *D* — 4 motus] *dahinter* uot *durch Punkte getilgt P* — 6 Quasi *(großer Anf.-Buchst.) P* — 7 nectaris, n *korr., aus ? P.*

8, 1 nemo *B;* nullus *C* — 2 perit mu *(*mu *durchgestrichen, am Zeilenende)* murus *B* — 3 epycurus *B (nicht C, wie Mr und Sr angeben)* — 4 spectatur *B;* speratur *C* — 6 uel *B;* et *C* — 7 cuncta *B;* iuncta *(deutlich!) C* — peruia *C;* preuia *B.*

Initien der in E folgenden, noch ungedruckten, ein vollständiges Gedicht über das Thema spes / timor *(in christlichem Sinne) bildenden Strophen:* Homo uide ne mergaris; Porro siquem spes inpinguat; Hec sunt rote currus dei; Vt sis ergo patris heres. *Das Gedicht wird anderwärts veröffentlicht werden.*

Digitized by Google

Initien der in Z folgenden Strophen: Vos prelati venerati; Et quod placet si non vacet; Vel si deum non timetis. *Sie sind, obwohl ihre Unechtheit auf den ersten Blick zu erkennen ist (s. oben), bei Dreves gedruckt.*

9.

1. Iudas gehennam meruit,
quod Christum semel vendidit;
vos autem michi dicite:
qui septies cotidie
corpus vendunt dominicum,
quod superat supplicium?

2. Perpendite subtiliter:
cum vendant missam viliter
et peccent in alterutrum
sumendo plus vel modicum,
quod anhelant ad munera,
finis est avaritia.

3. Petrus damnato Simone
gravi sub anathemate
docuit, ut fidelibus
non esset locus amplius
in donis spiritalibus
emptis a venditoribus.

4. Multi nunc damnant Simonem
Magum magis quam demonem,
heredes autem Simonis
suis fovent blanditiis.
Simon nondum est mortuus,
si vivit in heredibus.

5. Quamvis cogente Abraham
Ephron sumens pecuniam
agrum sepulcro vendidit,
Ephran vocari meruit;
nunc Ephranitas dicere
multos potestis simile.

B *fol. 45v/46r; der in der vorhergehenden Zeile für die Üb. zur Verfügung stehende Raum ist nicht ausgefüllt. Geschr. von* h^1, *die Anfangsinitiale von* i^1.
Gedruckt: *Schm S. 42 nr. LXXII. — Bojunga S. 18 nr. 11.*

1, 5 c. vendunt dominicum *Boj;* c. uenditis dominicum *B;* c. venditis domini Pp^2*;* c. uendit dominicum Pp^3 — 6 quod superat suplicium, at *durch Punkte getilgt und* est *übergeschr. von* k^1 *B;* qu. superest s. *Schm;* quid superest suplicii Pp^2*;* quod superat supplicium Pp^3.

2, 2 missam viliter *setzten wir ein;* dissimiliter *B* — 3 et peccent dinter utrum, n *in* dinter *deutlich durch Ansetzen eines senkrechten Striches an ein* ſ, *dem der obere Bogen fehlt, entstanden (offenbar wollte* h^1 *noch einmal* dissimiliter *schreiben, merkte aber den Fehler, ehe er mit dem ersten* ſ *fertig war);* diſ *durch je einen daruntergesetzten Punkt getilgt, vor* ter *ein Einfügungszeichen von* k^1 (∧) *und über* dinter *von* k^1 in al *übergeschrieben B;* in alterutrum *Schm* — 5 quod anhelant munera *B*; quia anh. m. $Pp^{2\,3}$*; daneben erwogen* quod anh. in mun. Pp^3*;* id, quod anhelant: munera *(mit Weglassung des Kommas hinter* modicum*) Boj; Herkenrath will in v. 3* quam *für* et, *in v. 5* anhelanti m. *(kein Komma dahinter) schreiben.*

3, 6 emptis a *von uns eingefügt; fehlt, dafür* ipsorum *zwischen* spiritalibus *und* uenditoribus *von* k^1 *übergeschrieben B;* ipsorum vend. *Schm.*

Digitized by Google

4, 2 magum magis *Schm;* magis magis *B* — 5 nondum *Pp*^{2}*;* non *B;* S. non est emortuus, *daneben erwogen* S. nondum est mort. *Pp*^{3}*;* sic S. non est mort. *Boj* — 6 si *in* s; = set *korr., schwerlich von* h^1 *B;* sed *Schm.*

5, 2 Ephron *Schm;* elyon *B* — 3 vendidit *fehlt (keine Lücke) B;* tribuit *ergänzte Schm* — 4 Ephran *schrieben wir;* ephron *B* — 5 nunc Ephranitas *schrieben wir;* nec efronitas *B;* sic Effrontes *Schm;* nunc Ephronitas *Pp*$^{2\,3}$*;* sic Ephronitas *Boj* — 6 multos potestis *schrieben wir;* multos potes *B;* m. poteris *Pp*$^{2\,3}$*;* nunc m. potes *Boj.*

10.

Ecce sonat in aperto
vox clamantis in deserto:
nos desertum, nos deserti,
nos de pena sumus certi.
nullus fere vitam querit,
et sic omne vivens perit.
omnes quidem sumus rei,
nullus imitator Dei,
nullus vult portare crucem,
nullus Christum sequi ducem.
quis est verax, quis est bonus,
vel quis Dei portat onus?
ut in uno claudam plura:
mors extendit sua iura.
iam mors regnat in prelatis:
nolunt sanctum dare gratis,
quod promittunt sub ingressu,
sancte mentis in excessu;
postquam sedent iam securi,
contradicunt sancto iuri.
rose fiunt saliunca,
domus Dei fit spelunca.
sunt latrones, non latores,
legis Dei destructores.
Simon sedens inter eos
dat magnates esse reos.
Simon prefert malos bonis,
Simon totus est in donis,
Simon regnat apud Austrum,
Simon frangit omne claustrum.
cum non datur, Simon stridet,
sed si detur, Simon ridet;
Simon aufert, Simon donat,
hunc expellit, hunc coronat,
hunc circumdat gravi peste,
illum nuptiali veste;
illi donat diadema,
qui nunc erat anathema.
iam se Simon non abscondit,
res permiscet et confundit.
iste Simon confundatur,
cui tantum posse datur!
Simon Petrus hunc elusit
et ab alto iusum trusit;
dum superbit motus penna,
datus fuit in gehenna.
quisquis eum imitatur,
cum eodem puniatur
et sepultus in infernum
penas luat in eternum! Amen.

Überlieferung: *1.* **B** *fol. 46*$^{r/v}$. *Üb. nicht eingetragen. Geschr. von* h^1. — *2.* **C** = *Cambridge Gonville and Caius Coll. 211 s. 13, aus St. Augustin in Canterbury, fol. 170*$^{va/b}$. *Kurzzeilen, je 2 durch* > *verbunden.* — *3.* **D** *fol. 59*$^{va/b}$. *Unverbundene Kurzzeilen, die ungeraden Verse tragen große Anf.-Buchstaben.* — *4.* **N** = *Paris Bibl. nat. Nouv. acqu. lat. 1544 s. 15 fol. 87*$^{r/v}$ „Ad idem" *(vorher Om 12* Frigescer[illegible]te caritatis*). Je ein Reimpaar auf der Zeile.* — *5.* **O** *fol. 64*$^{r/v}$ „Contra simoniac[illegible]s in

Digitized by Google

ecclesia sacra vendentes". *Als Prosa geschr. Es folgt CB 8, dann Om 12.* — *6.* **P** = *Paris Bibl. nat. lat. 4880 s. 14, olim Colbertinus, fol. 84rb/va* „Carmen sancti thome cantuar̃ archiepiscopi contra simoniacos". *Als Prosa geschr.*

Gedruckt: *1. Schm S. 43 nr. LXXIII, nach B.* — *2. DuM II 177, nach P.*

Vollständig und in der richtigen Reihenfolge ist das Gedicht enthalten in OP; C bietet v. 1—38; DN enthalten sämtliche 50 Verse, stellen aber 31f. hinter 40; B hat 36 Verse, die durch Initialen in 9 vierzeilige Strophen zerlegt sind (s. darüber die Einl.): I = 1—4; II = 7—10; III = 11—14; IV = 15f. 19f.; V = 23—26; VI = 27—30; VII = 33—36; VIII = 31f. 39f.; IX = 37f. 41f.

1 cce, *Init. fehlt D* — 2 in deserto *durch Ras. aus* nos desertū *P* — 3 nos] in *B* — 4 nos de pena] iam de morte *B* — serti *D* — 5*f. fehlen B* — 6 et] set *P* — viuens *(könnte genau so gut* vnicus *gelesen werden)* omne *N* — 7 Omnes siquidem s. r. *B;* O. sumus quidem r. *P* — 8 nemo imitatur *(so!)* dei *D* — 10 nullū *N.*

12 honus *CP; ebenso,* h *ausradiert O* — 14 extendet *P;* exn̄dit *oder* exūdit *D;* exercet *B* — 15 Nam *N* — 16 sacrum *B* — 17*f. fehlen B* — 17 Quod *DP;* que *CO;* et *N* — promictunt *N;* pmittunt = perm. *D* — 20 scē *D.*

21*f. fehlen B* — 21 saluimica *oder* salminica *N* — 23 non] sunt *C* — 24 legis] uerbi *D* — 25 sedet *B* — 26 multos facit e. r. *B* — 27 malos prefert *P;* aufert malos *B* — 30 ēo *auf Rasur D.*

31 Dum *N;* Si *B* — 32 sed *fehlt D* — datur *B; ebenso, aber* a *in* e *korr. C* — 33 auffert *P;* aufert, e *korr., aus? D* — 34 *vor* coronat honorat *durchgestr. N* — 36 nuptiale *C* — 38 *hier endet C* — 40 sibi dantes non conf. *N* — et] res *D.*

41 Ille *DN* — 42 *hier endet B* — 43 Si *(so!)* petrus hunc illusit *N* — 44 et albato *D* — iusum *O;* iussum (ui-?) *P;* iusum *oder* uisum *D;* visum *N* — cursit *N* — 45 superbit *N;* sr̀bit *D;* superbi *OP* — motus, o *korr., wohl auf Rasur D* — 46 inhienna *D* — 50 luat *OP;* soluat *DN* — *Dahinter* Amen *NO;* Ammen. amen. ammen. *(neue Zeile)* amen. ammen. amen. ammeN. *D; fehlt P.*

II.

In terra summus rex est hoc tempore Nummus.
Nummum mirantur reges et ei famulantur.
Nummo venalis favet ordo pontificalis.
Nummus in abbatum cameris retinet dominatum.
Nummum nigrorum veneratur turba priorum.
Nummus magnorum fit iudex conciliorum.
Nummus bella gerit, nec si vult, pax sibi deerit.
Nummus agit lites, quia vult deponere dites.
Erigit ad plenum de stercore Nummus egenum.
Omnia Nummus emit venditque, dat et data demit.
Nummus adulatur, Nummus post blanda minatur.
Nummus mentitur, raro verax reperitur.
Nummus periuros miseros facit et perituros.
Nummus avarorum deus est et spes cupidorum.

Digitized by Google

Nummus in errorem mulierum ducit amorem.
Nummus venales dominas facit imperiales.
Nummus raptores facit ipsos nobiliores.
Nummus habet plures quam celum sidera fures.
Si Nummus placitat, cito cuncta pericula vitat.
Si Nummus vicit, dominus cum iudice dicit:
«Nummus ludebat, agnum niveum capiebat.»
Nummus, rex magnus, dixit: «Niger est meus agnus».
Nummus fautores habet astantes seniores.
Si Nummus loquitur, pauper tacet; hoc bene scitur.
Nummus merores reprimit relevatque labores.
Nummus corda necat sapientum, lumina cecat.
Nummus, ut est certum, stultum docet esse disertum.
Nummus habet medicos, fictos acquirit amicos.
In Nummi mensa sunt splendida fercula densa.
Nummus laudatos pisces comedit piperatos.
Francorum vinum Nummus bibit atque marinum.
Nummus famosas vestes gerit et pretiosas.
Nummo splendorem dant vestes exteriorem.
Nummus eos gestat lapides, quos India prestat.
Nummus dulce putat, quod eum gens tota salutat.
Nummus et invadit et que vult oppida tradit.
Nummus adoratur, quia virtutes operatur:
Hic egros sanat, secat, urit et aspera planat,
Vile facit carum, quod dulce est, reddit amarum
Et facit audire surdum claudumque salire.
De Nummo quedam maiora prioribus edam:
Vidi cantantem Nummum, missam celebrantem;
Nummus cantabat, Nummus responsa parabat;
Vidi, quod flebat, dum sermonem faciebat,
Et subridebat, populum quia decipiebat.
Nullus honoratur sine Nummo, nullus amatur.
Quem genus infamat, Nummus: «Probus est homo!» clamat.
Ecce patet cuique, quod Nummus regnat ubique.
Sed quia consumi poterit cito gloria Nummi,
Ex hac esse schola non vult Sapientia sola.

Überlieferung: *1.* **B** *fol. 46^{v}/47^{r}* „Versus De Nummo“. *Geschrieben von h^{1}. — 2.* **Ba** = *Basel Univ. Bibl. A II 23 s. 15, aus dem Baseler Predigerkloster, fol. 288^{vb}* „Sequuntur notabilia de nummo“. — *3.* **Bl** *enthält in der von J. Werner mit Ba bezeichneten Sprichwörtersammlung unter* N *auf fol. 265^{v}/266^{r} eine Anzahl der Nummussprüche zusammengestellt, ohne Üb. und nicht gegen die übrigen hier vereinigten*

Digitized by Google

Sprüche abgesetzt; außerdem sind in der Sammlung verschiedene Sprüche einzeln unter den entsprechenden Buchstaben eingeordnet. Die Gruppe auf fol. 265v/266r, die im Gegensatz zu den Einzelsprüchen bei Werner Sprichw. nicht abgedruckt ist, nach Phot., die anderen Verse hat H. Walther freundlichst für uns nachverglichen. — 4. **Bn** *= Berlin Lat. Fol. 745 (= Görres 42) s. 15, aus Himmerod, aber nach F. Schillmann, Kat. der Görres-Hss. S. 43, wohl nicht dort, sondern in einem Kloster des hl. Veit (München-Gladbach?) geschrieben, fol. 224ra. — 5.* **C** *= Hs. des Bartolomeo Cavassico (Aufzeichnungen aus seiner Studentenzeit enthaltend) im Civico Museo zu Bellune (Oberitalien), datiert 1514, fol. 50r* „Carmina nummi et eius officia". *Nach dem Druck Cians (s. unten). — 6.* **E** *= Erfurt Ampl. Duod. 2 s. 15 fol. 13r/v* „Opusculum de effectibus nūmi *(nicht* minimi, *wie in Schums Katalog S. 757 gedruckt ist)* incipit". *Von Sn in Frankfurt verglichen. — 7.* **G** *= Göttingen Philol. 130 (vgl. CB 2) fol. 188r/v. Nach Abschrift von H. Walther. — 8.* **H** *= London Brit. Mus. Harley 2851 s. 14 fol. 148r/v* „De precio et dominio nummi". *— 9.* **Hl** *= ebd. Harley 3362 s. 16, wohl engl. Herkunft, fol. 8v, Üb. (von späterer Hd.)* „De vi nummi". *— 10.* **Hr** *= ebd. fol. 54v/55r, trotz stark abweichender Form einzelner Buchstaben wohl dieselbe Hd. wie Hl, Üb. (von späterer Hd.)* „Vis Nummi". *— 11.* **I** *= Ivrea Archivio Capitolare XV s. 14 fol. 114rb; Üb.* „Versus de potencia nummi quo modo regnat" *(fol. 114ra unten). — 12.* **K** *= Klosterneuburg 160 s. 13 fol. 1r. — 13.* **L** *fol. 55ra/b. — 14.* **M¹** *= Clm. 6911 s. 13/14, aus Fürstenfeld, fol. 129ra. — 15.* **M²** *= Clm. 17212 s. 12, aus Schäftlarn, fol. 2v/3r. — 16.* **M³** *= Clm. 19463 s. 12, aus Tegernsee, fol. 12r/v. — 17.* **O** *= Oxford Bodl. Can. lat. 50 fol. 151va. Die Hs. ist im 10. Jhd.* charactere Langobardico *geschrieben, die Schrift auf fol. 151v (letzte Seite!) weist aber etwa ins 14. Jhd. Die Schrift ist leider fast erloschen, auf der Phot. ist vieles, u. a. auch eine augenscheinlich dastehende längere Üb., nicht zu entziffern. — 18.* **Od** *= Oxford St. John's Coll. 178 s. 13, aus Westminster, fol. 411va/b. — 19.* **Om** *= St. Omer 115 (vgl. zu CB 5) fol. 88r. — 20.* **P** *= Paris Bibl. nat. lat. 13576 s. 13 fol. 96rb/va. — 21.* **Pa** *= Paris Bibl. nat. Nouv. acqu. lat. 431 s. 14 fol. 6r—7r* „De domino nummo". *— 22.* **Pr** *= Paris Bibl. nat. lat. 16252 s. 13 fol. 15r. Abschrift sandte freundlichst G. Laehr. — 23.* **S** *= Salzburg St. Peter a IX 2 s. 13 ex., Herkunft unbekannt, fol. 135va/b, von Sr freundlichst für uns abgeschrieben. — 24.* **Se** *= Semur-en-Auxois 28 s. 14 (eher 15?), aus Carmes de Semur, fol. 52v. — 25.* **Sl** *= Schlägl 454 b 58 (Kat. nr. 106) s. 15, wahrscheinlich aus dem Besitze des Prager Humanisten Johannes de Rabenstein, fol. 56r/v* „Ouidius. de. proprietatibus. Nummi." *— 26.* **St** *= Straßburg 46 s. 15, aus Konstanz?, fol. 65r. — 27.* **T** *= Madrid Bibl. Nac. 6463, früher S. 164, nicht foliiert; das Gedicht ist darin i. J. 1753 aus einer Papierhs. klein 4° der Sta. Iglesia de Toledo, alhacena 17, num. 4, s. 14, von Francisco Xavier de Santiago Palomares abgeschrieben. Eine Abschrift sandte freundlichst G. Moldenhauer. — 28.* **V** *= Rom Vat. lat. 2737 s. 14 fol. 54v/55r. — 29.* **W¹** *= Wien Nat.-Bibl. 400 s. 13, Herkunft unbekannt, aus dem Besitze des Wiener Humanisten und Erzbischofs Johannes Faber, fol. 1ra/b,* „Versus cuiusdam de Nummo". *— 30.* **W²** *= Wien Nat.-Bibl. 898 s. circ. 14,* „fratrum Carthusiensium prope Confluenciam Montis S. Beati", *fol. 79r—80r* „Versus de nummi Laude". *— 31.* **W³** *= Wien Nat.-Bibl. 901 s. 13, aus Mondsee (Lunaelac. O. 200), fol. 63r—64v* „De nummo". *Von E. Tabeling für uns abgeschrieben; Koll. Ahd. Gll. 4, 639 Anm. — 32.* **W⁴** *= Wien Nat.-Bibl. 3123 s. 15,* „scriptum per Georgium Schilher in studio Ingolsta(diensi)", *fol. 209va/b* „Incipit libellus Ouidy de Nummo". *— 33.* **Wo** *= Wolfenbüttel 2338 (= 33. 1. Aug. 2°), geschrieben 1491—1497, fol. 493r (nicht 394r, wie in v. Heinemanns Katalog II 3, 37 angegeben ist),* „De proprietate nummi".

Digitized by Google

— *34.* **Z** *fol. 7^{rb}.* — *35.* **Zl** = *Zwettl 299 s. 12, fol. 283^{r}.* — *36.* **Zw** = *Zwettl 350 s. 15, in Zwettl geschrieben, fol. 120^{v},* „Nota de Nummo versvs". — *In* M^2 *stehen je 2, sonst durchweg je 1 Hexam. in der Zeile.*

Einzelne Verse sind ferner erhalten in: 37. **D** = *Dist. mon. l. IV, de Rege, Spic. Sol. 3, 236. — 38.* **F** = *Florenz Laur. 25, 3 s. 13 fol. 1^{r}. Koll. von Walther. — 39.* **Kr** = *Kremsmünster 81 (s. zu CB 7) fol. 84va. Koll. von Walther. — 40.* **Lz** = *Linz Cc. VII. 7, aus Baumgartenberg, fol. 336. Gedruckt Ahd. Gll. 4, 489. Die Hs. ist aus dem 12. Jhd., über die Zeit des Eintrags der 3 Verse ist nichts gesagt. — 41.* $\mathbf{M^4}$ = *Clm. 4408 s. 15, aus St. Ulrich in Augsburg, fol. 153^{v} (die einzige Münchener Parallelhs., die Schmeller S. 268 nennt; dabei enthält sie nur 2 echte, obendrein sehr entstellte Verse und einen unechten). Abschrift sandte freundlichst G. Leidinger. — 42.* **Pv** = *Sent. prov. S. 74. — 43.* $\mathbf{W^5}$ = *Wien Nat.-Bibl. 786, aus Baumgartenberg, fol. 82^{v}. Gedr. Denis 2, 1, 864. — 44.* **Wg** = *Wittingau Archiv A. 7, geschrieben um 1459 in Prag, fol. 163^{r}. Nach dem Druck Feifaliks, Wiener SB 36 (1861), 175.*

Ferner scheint das Gedicht gestanden zu haben in dem verlorenen Cod. 873 von St. Augustin in Canterbury; vgl. M. Rh. James, The ancient Libraries of Canterbury and Dover (1903), S. 291: 873: ... Cantus pastoralis | versus et Rithmus de potencia nummi | altercacio inter Salomonem et Marcolfum | Evangelium secundum marcam argenti *(s. zu CB 44). Schm's Hinweis S. 268 auf Denis 1, 2, 2342 ist irrtümlich.*

Zahl und Reihenfolge der Verse sind in den Hss. sehr verschieden, viele enthalten auch unechte Verse, die am Schlusse der v. l. aufgeführt sind. Folgendes ist die Reihenfolge der Verse in den Hss.:

1. **B**: *1—3. 6—8. 10. 12—19. 24. 27. 29. 28. 30. 31. 35. 32. 37—50.* 50^a = *38 Verse. Schmeller hat v.* 50^a *vor 49 gestellt.*

2. **Ba**: *1. 12—18.* $19^{a.\,c-e}$*. 24. 25.* 19^b*. 26—34. 7. 8. 4. 5. 41—43 = 31 Verse.*

3. **Bl**: *Es stehen zusammen auf fol. 265^{v}/266^{r} die Verse: 2.* 2^{ab}*. 4. 6—8. 11. 13—19. 21. 24. 25. 27. 28. 30. 32—34. 36—45.* 45^a*.* 19^d*. 46.* 19^{a-c} = *40 Verse. Vereinzelt stehen unter anderen Sprüchen in der Hs. wie auch bei Werner folgende: 1 (fol. 255^{r}). 2 (fol. 262^{r}; dies also doppelt). 3 (fol. 262^{r}). 31 (fol. 251^{r}); dazu die unechten Verse* 35^b*.* 40^a*.* 50^{bc}*, die in anderen Hss. im Zusammenhang mit den übrigen Versen begegnen; s. unten.*

4. **Bn**: *1—6. 7/8. 9. 10.* 19^c*. 12—18.* 19^{abdc}*. 24—26 = 24 Verse.*

5. **C**: *1.* 19^{cd}*. 30. 13. 14. 26. 32. 3—5. 17. 15. 18. 36. 8. 16. 46.* 46^a*. 42. 43.* 43^a*. 48 = 23 Verse.*

6. **E**: *1—11. 13—19. 23—28. 30. 31. 29. 32—50. 48 (dieser Vers also doppelt) = 47 Verse.*

7. **G**: *4. 6—8. 11. 10. 12. 13. 15. 16. 18.* 19^{ce}*. 25. 28.* 19^b*. 26. 35. 38. 32 = 20 Verse.*

8. **H**: *1—5.* 19^c*. 10. 24. 27. 18. 9. 46. 37. 41—43. 29. 32. 48. 50 (nur 1. Hälfte) = 20 Verse.*

9. **Hl**: *1—3. 6—9. 11—14. 16. 18. 26—28. 30—37.* 37^{a-e} = *29 Verse.*

10. **Hr**: *1—18.* 19^{a-e}*. 24—28. 32—38. 30. 29. 31. 39—50.* 50^d = *51 Verse.*

11. **I**: *1—5. 7—13. 15. 14. 16—18.* 19^{a-e}*. 42. 43. 24—28. 30. 32. 34 35. 46. 29.* 29^a*. 39—41. 48 = 40 Verse.*

12. **K**: *1—5. 15. 8.* 19^{db}*. 14. 17. 28. 29. 31. 30. 47.* 19^c*. 7.* 19^e*. 11. 18. 13. 41—43. 45. 44. 12. 48—50.* 50^e = *32 Verse.*

13. **L**: *1—3. 5—49.* 49^{a-h} = *56 Verse. Durch Klammern sind zusammengefaßt: 1—3. 5—9. 10—14. 15—18. 19—24. 25—28. 29—33. 34—37. 38—43. 44—48. 49—*49^h *(bei v. 10. 14. 24 ist es zweifelhaft, ob sie zur vorhergehenden oder zur folgenden Gruppe gezogen werden sollen).*

Digitized by Google

14. **M**^{1}: *1. 1*^{a}. *2—4. 8. 6. 7. 9. 10. 12. 11. 13—18. 19*$^{a-e}$. *24. 26—30. 32—35. 39. 40. 38. 41—45. 47. 5. 49. 50. 50*^{bc} = *47 Verse.*

15. **M**^{2}: *1—8. 11—18. 19*$^{b-d}$. *24—33. 35. 46. 9. 41—44. 44 (dieser Vers doppelt). 45. 48 = 39 Verse.*

16. **M**^{3}: *1—14. 17—34. 37—43. 45—50 = 45 Verse.*

17. **O**: *1—16. 18. 19. 21. 23—26. 28—32. 34—39. 41—46. 48. 48*^{b}. *49. 50 = 44 Verse.*

18. **Od**: *1—8. 17—24. 9—16. 25—50. 19*$^{b-e}$. *37*^{l} = *55 Verse.*

19. **Om**: *1—3. 6—10. 12—19. 24. 26—29. 31. 32. 35—47. 47*^{c} = *37 Verse.*

20. **P**: *1—48. 48*^{b}. *49. 50 = 51 Verse.*

21. **Pa**: *1—4. 6—10. 13. 19. 24. 26. 29. 32. 36. 16. 38—40. 11. 12. 14. 15. 17. 18. 19*$^{a-d}$. *41—46. 48—50. 50*$^{l-m}$ = *46 Verse.*

22. **Pr**: *1—20 = 20 Verse.*

23. **S**: *1. 1*^{b}. *3. 4. 5? (ausradiert). 6. 7. 10—15. 16|17. 18. 19*$^{a-d}$. *24—32. 34. 37. 37f. 39—43. 45—50 = 42 Verse.*

24. **Se**: *1—8. 10. 9. 11—18. 19*^{a}. *24. 19*^{bc}. *38. 23. 46. 37. 19*^{e}. *21. 22. 25—36. 37f. 39—44. 45 zum Teil = 49 Verse.*

25. **Sl**: *1—4. 6—19. 30—40. 22—29. 41—50. 19*^{abd} = *50 Verse.*

26. **St**: *1—8. 11—18. 19*$^{a-e}$. *24—35. 39—50. 50*^{n} = *46 Verse.*

27. **T**: *1—10. 12—18. 19*$^{a-e}$. *24—28. 32—35. 37. 38. 30. 29. 31. 39—50 = 48 Verse.*

28. **V**: *1—5. 41—46. 7—18. 19*$^{a-e}$. *24—28. 30. 29. 31 - 34. 37—39. 39*^{a}. *48. 48*^{ab} = *46 Verse (in Novatis Abdruck sind zwar 46 Verse gezählt, aber nur 45 gedruckt, v. 32 ist ausgefallen).*

29. **W**^{1}: *1—4. 6. 5. 8—18. 19*$^{a-d}$. *24—32. 34. 39—47. 35. 45*^{a} *(dieser Vers von einer anderen Hand) = 42 Verse. §-Zeichen stehen vor v. 12. 19*^{d}. *34. 41. 35.*

30. **W**^{2}: *1. 2. 14. 8. 29. 29*^{b}. *4. 18. 18*^{a}. *13. 15—17. 19*$^{a. c-e}$. *24. 25. 19*^{b}. *26—28. 30—34. 7. 5. 5*^{a}. *41—45. 47. 47*^{ab}. *45*^{a}. *50. 50*^{r} = *42 Verse.*

31. **W**^{3}: *1. 3. 4. 8. 6. 9—14. 16—19. 23—26. 28. 30. 29. 31—35. 37—41. 15. 20—22. 42—50. 50*$^{o-q}$ = *48 Verse.*

32. **W**^{4}: *1—11. 19*^{c}. *12. 13. 15—18. 19*^{abde}. *24—28. 33—37. 37f. 38. 39. 30. 29. 31. 40—46. 46*^{b}. *47—50 = 50 Verse.*

33. **Wo**: *1—11. 13—28. 30. 31. 29. 32—35. 35*^{c}. *36—40. 19*^{b}. *2*^{b}. *40*^{ab}. *41—50 = 54 Verse. In der Hs. folgen auf v. 31 unmittelbar v. 45—50, darauf ebenso v. 29. 32—35, dann nach einer kleinen Lücke v. 35*^{c}*—44, darunter steht* Et subridebat vt supra, *und durch links vorgesetzte Buchstaben ist die richtige Reihenfolge hergestellt. Neben v. 48 steht* finis ŷ; *v. 49. 50. 35*^{c} *sind durchgestrichen.*

34. **Z**: *1—6. 9. 11—17. 19*^{bce}. *24. 19*^{d}. *26—29. 48 (dieser letzte Vers auf dem Rande längs des ganzen Texts geschrieben, gewissermaßen als Überschrift) = 24 Verse.*

35. **Zl**: *1—6. 8—18. 19*$^{a-e}$. *24—27 = 26 Verse.*

36. **Zw**: *1—6. 8—18. 19*$^{a-e}$. *24—32. 34. 39—47. 35 = 42 Verse.*

In **D** *stehen v. 1. 1*^{b}*; in* **F**: *1. 48; in* **Kr**: *1. 18; in* **Lz**: *42. 43. 19*^{c}*; in* **M**^{4}: *42. 43. 43*^{b}*; in* **Pv**: *1; in* **W**^{5}: *4; in* **Wg**: *1*^{c}. *19*^{c}. *33. 32. 35. 35*^{ab}.

Die Hss. zerfallen in zwei Hauptgruppen. Die eine, α, *enthält die Versgruppe 19—23 oder Teile davon; sie umfaßt die Hss. BELM*^{3}*OOmPPrW*^{3}. *Die andere,* β, *bietet statt dieser Gruppe eine andere, 19*$^{a-e}$, *oder Teile davon; ihr gehören an die Hss. BaBnCGHHrIKM*^{1}*M*^{2}*SStTVW*^{1}*W*^{2}*W*^{4}*ZZlZw, ferner LzWg. Eine dritte Gruppe,* γ, *bestehend aus BlOdPaSeSlWo, enthält Verse sowohl aus dem Abschnitt 19—23 wie aus dem 19*$^{a-e}$. *Von Hl sowie von DFKrPr läßt sich nicht sagen, welcher dieser Gruppen sie zuzuzählen sind.*

Digitized by Google

Den ursprünglichen Text bietet offenbar α. In β sind die schwierig zu verstehenden (s. Komm.), aber unter sich eine Einheit bildenden Verse 19—23 ausgeschieden und durch die Gruppe 19^{a-e} ersetzt worden, die keine derartige Einheit bildet. Einen vollständigen Text und die richtige Reihenfolge der Verse bietet P; auch die Lesarten sind im ganzen gut. Daher wollte schon Mr diese Hs. dem Abdruck zugrunde legen, und wir sind ihm darin gefolgt. Nur das Juvenalzitat v. 48^{b} war natürlich auszuscheiden. Es steht an genau derselben Stelle auch in O; auch sonst berühren sich P und O (= δ, s. unten). Einen ziemlich vollständigen Text und die ursprüngliche Reihenfolge von α bietet auch L (nur v. 4 und 50 fehlen), doch sind die Lesarten z. T. nicht sehr gut. Recht gut ist dagegen der Text in M^{3}, auch die Reihenfolge ist die richtige, unechte Verse fehlen hier ganz; freilich sind 5 echte Verse weggelassen. Auch E bietet fast die richtige Reihenfolge, nur v. 29 ist hinter 31 geraten, und es fehlen v. 12. 20—22; der Text ist vielfach entstellt. Unvollständig und vielfach fehlerhaft ist auch der Text in Om; doch scheint diese Hs. einige ursprüngliche Laa. als einzige erhalten zu haben, und die vorhandenen Verse stehen in der ursprünglichen Ordnung. Der leidlich gute Text von Pr endet leider schon mit v. 20. Die beiden übrigen Hss. dieser Gruppe, B und W^{3}, zeigen viele Lücken, Umstellungen und Fehler.

In den Hss. der Familie γ stehen bezeichnenderweise die Verse der Gruppe 19—23 fast durchweg voran. In BlOdSl sind diejenigen der Gruppe 19^{a-e} ganz an den Schluß gestellt. In Pa, wo von den Versen der ersteren Gruppe nur 19 steht, sind v. 19^{a-d} vor 41 eingeschoben, in Wo 19^{b}, zusammen mit 3 anderen unechten Versen, ebenfalls vor v. 41. Nur in Se, wo ein großes Durcheinander herrscht, treten die Verse der Gruppe 19^{a-e} zuerst auf. Wo bietet, abgesehen von jenem Einschub, dieselbe Reihenfolge wie die Hs. E, mit der Wo sich auch sonst eng berührt (= ε; s. unten); Wo hat auch die Verse 20—22, die in E fehlen, gibt also einen fast vollständigen Text von α. Ganz ist dieser Text erhalten in Od, nur sind hier v. 17—24 vor v. 9 geraten. Ganz ähnlich sind in Sl v. 30—40 vor v. 22 gestellt, sonst ist auch hier die Reihenfolge die ursprüngliche, doch fehlen 3 Verse, und der Text ist stark entstellt, während der von Od gut ist. Von Einschüben abgesehen, hat auch Bl die ursprüngliche Reihenfolge, freilich mit manchen Lücken, auch der Text weist viele Fehler auf. Wenig wertvoll ist auch der Text in Pa und Se.

Der Text von β ist vollständig allein in Hr erhalten; auch die Reihenfolge ist die richtige, nur sind v. 29—31 an eine falsche Stelle geraten. Dieselbe Reihenfolge in T, doch fehlen hier v. 11. 36. Die richtige Reihenfolge ist gewahrt in S und St, aber in beiden Hss. fehlen manche Verse, in S sind auch zwei unechte Verse eingeschoben. Sonst sind die Texte dieser Klasse noch stärker durch Umstellungen, Auslassungen, Einschübe und sonstige Fehler verunstaltet, im Durchschnitt viel stärker als die der beiden anderen Klassen. Aber auch β ist schon alt. Die altertümlichste Schrift zeigen die Hss. M^{2}ZZl, sie dürften noch ins 12. Jhd. gehören; sie zählen zur Klasse β. Die für diese Klasse charakteristischen Verse 19^{a-e} fehlen überhaupt nur in 9 Hss. Dennoch kann kaum ein Zweifel bestehen, daß die Fassung von α die ältere ist. Dafür spricht erstens der Inhalt der beiden Versgruppen und zweitens eben die Tatsache, daß die Überlieferung in den Klassen α und γ im Durchschnitt weitaus die bessere ist. Hingewiesen sei noch darauf, daß α und γ in allen Ländern verbreitet sind, β dagegen in Frankreich ganz fehlt.

Einige Hss. sind untereinander näher verwandt: 1. OP = δ. P kann nicht aus O stammen, denn P ist vollständiger, auch ist die Schrift von O jünger; umgekehrt auch nicht O aus P, denn O hat etliche bessere Lesarten als P (v. 5 piorum

Digitized by Google

P, þorum *O; v. 44* Vidi dum flebat quod *P;* V. quod fl. dum *O); freilich wird die Nachprüfung sehr erschwert, weil O nur teilweise zu lesen ist. 2. EWo* = ϵ. *Wo ist vollständiger als E, aber E hat wiederholt die bessere Lesart, also ist hier ebenfalls gemeinsame Vorlage anzunehmen. 3. W^1ZlZw* = ζ. *Zl ist weitaus die älteste dieser Hss. (s. oben); aber sie umfaßt nur 26 Verse. Zw ist von zwei Händen mit verschiedener Tinte geschrieben, und zwar von h^1 die ersten 26 Verse (bis v. 27 unseres Textes). Höchstwahrscheinlich ist dieser Teil Abschrift von Zl. Nach freundlicher Auskunft von P. Raimund Muck ist Zw bestimmt in Zwettl geschrieben, und Zl ist alter Stiftsbesitz. W^1 berührt sich auf das engste sowohl mit Zl wie mit Zw, hat aber verschiedentlich bessere Lesarten, besonders gegenüber Zw in dem zweiten Teil, der hier von h^2 geschrieben ist. Vermutlich ist W^1 in der Hauptsache eine — ziemlich gleichzeitige — Abschrift von Zw, doch muß dem Schreiber daneben noch ein anderer Text vorgelegen haben. 4. BnW⁴* = η. *W^4 ist viel vollständiger als Bn; aber auch Bn hat einen Vers (14) vor W^4 voraus. Also ist schwerlich Bn von W^4 abhängig. Bemerkenswert ist, daß die eine Hs. aus dem Rheinland, die andere aus Bayern stammt. 5. HrT* = ϑ. *Die Hss. stimmen in der Reihenfolge (s. oben) und in einzelnen Laa. überein, weichen aber sonst stark voneinander ab; unmittelbarer Zusammenhang ist nicht anzunehmen. T berührt sich mehrfach auch mit V.*

Auch sonst finden sich gelegentlich Übereinstimmungen zwischen einzelnen Hss., doch reichen sie nicht aus, um eine nähere Verwandtschaft einwandfrei festzustellen.

Gedruckt: *1. Mone, AnzfdVorz. 8 (1839), 596, nach K. — 2. Map S. 355, nach HlHrL. — 3. Schm S. 43 nr. LXXIIIa, nach B, Mone und Wright. — 4. Wackernagel, ZfdA 6 (1848), 303, nach Z. — 5. Novati, Carmina medii aevi (1883), S. 40, nach V. — 6. V. Cian, Le Rime di Bartol. Cavassico I (Bologna 1893), S. XXIVf., nach C. — 7. Werner Beitr. S. 32 nr. 74, nach Z. — 8. G. Binz, Die Hss. der öffentl. Bibliothek der Univ. Basel I 1 (1907), S. 7, nach Ba.*

Französische Bearbeitung: De dan Denier, gedruckt bei A. Jubinal, Jongleurs et Trouvères (1835), S. 94—100, wiederholt Map S. 357; englische Bearbeitungen (Sir Penny) bei Map S. 359 und 361; Wright and Halliwell Reliquiae antiquae 2, 108.

1 *fehlt G; steht in DFKrPv* — In terram *W^4;* In terris ϵ*BlCHrLOdPaSeSt;* In mundo *HlKr;* Multorum *D* — nummus / summus *BLPvSeVW^1* — I. t. s. est hoc in tempore n. *M^1;* rex est omni tempore n. *V;* r. e. hoc nomine *Ba;* r. e. super omnia n. *Kr; zwischen* est *und* hoc *zwei Buchstaben* (xā?) *ausradiert P* — nummos *E.*

2 *fehlt BaCGSW^3* — Nummi *TV;* Nummi venantur reges et eis fam. *Bl (Anfang des zusammenhängenden Textes);* Nummum mir. r. et eum venerantur *Bl (Einzelvers);* Nummus imitantur *(sol)* r. et ei f. *Bn;* Nummus miratur et ei reges f. *K;* et ei reges *auch M^1;* Nummum mutatur res nunc et ei famulatur *W^4;* Nummum mirantur reges. proceres uenerantur *B* — reges] Regesque *T* — ei *fehlt Sl* — famulantur] flectantur *V.*

3 *fehlt BaGW^2* — Nūmo, u *korr., aus? Pa;* Num(m)us *SW^3;* Nam est, Nam *korr. aus* Non *Wo* — uenali *V;* venales *HlHr;* pro Nummis *Sl* — favet] facit *Hl* (fauet *Hr);* patet *Bl* — pontificali *V;* -ales *HlHr;* pontificialis *E* — N. adhuc vendit dominatus pontificales *C.*

4 *fehlt BHlLOm; steht in W^5* — in] et *I* — Albatum *Pa;* abbatem *S;* ablatum *E;* oblatum *Sl* — cameis *Bn;* romeis *V* (cameirs *druckt Novati);* claustris *Pr;* thalamum *G* — retinet *fehlt V* (habet *ergänzte Novati)* — dominatum] damnatum *C;* dorantum *E;* famulatum *Pr.*

5 *fehlt BBlGHlOmPaSlW^3; ausradiert, „die Schleife eines* g *ist sichtbar, die dem* g *in* nigrorum *entsprechen könnte" (Sr) S* — nummus *I;* N. = Nummus

Digitized by Google

Ba — nigrorum] egrorum *T;* iugorum *C;* magnorum ζ*L;* maiorum *M*¹*;* nostrorum *I* — *hinter* nigrorum *ist* fit iudex consiliorum *durchgestrichen E* — uenerat *V* (= -ant; -at *Novati);* venator *C* — turba] *dahinter 1 Buchst.* (t?) *ausrad. P* — piorum ζ*PV; in V darüber* .i. fratres; minorum *durchgestrichen,* priorum *von h*¹ *übergeschr. St.*

6 *fehlt BaCHIKVW*² — Nummus, -us *aus* -ū *korr. W*¹ — magnorum] cunctorum η — fit iudex δε*BlGW*³*;* iudex fit *Sl;* iudex, fit *bzw.* est *fehlt M*³*;* iudex est *cett.* — conciliorum *BBlM*¹*M*²*OmPSZlZw;* conc. *aus* cons. *korr. Od; ebenso anscheinend in W*¹*;* consciliorum *M*³*;* et consiliorum *Pr;* consiliorum *cett. (auch O).*

7 *fehlt* ζ*CHW*³*Z* — nec si vult] *hinter* nec *ist* sibi *ausgestrichen Hl;* non si uult *Sl;* si non v. ϵ*;* et si u. *TV;* si v. *BBl;* nec uult si *S;* simul nunc *L* — pars sibi deerit *M*¹*S;* pax .bi d., *hinter* pax *Rasur K;* pax tibi d. *Wo;* sibi *fehlt W*⁴*;* pax sibi desit *I;* pax sibi erit *TV* (sibi *fehlt b. Novati);* pacem sibi querit *BBl;* gaudia querit *E;* N. b. g. nec s. v. deponere dites *Bn;* N. b. g. ubi pacis federa querit *G.*

8 *fehlt HSZ; in Bn mit v. 7 kombiniert, s. oben* — ait lites *Zl; ebenso, aber* ait *durchgestrichen und* agit *von h*² *übergeschrieben Zw* (agit *W*¹*);* agit mittes *Sl;* et anglites *W*³ — quia] qui *BlIK;* que *LSlV;* quam *G;* dum *W*⁴*;* non *Hl;* et *C* — vult] scit *CG* — dices *V;* lites *(von h*² *getilgt und* mites *danebengeschrieben W*¹*)* ζ*BC;* littes *Sl;* dites, *aber* d *korr., wohl aus* l *M*¹*;* mites *G.*

9 *fehlt BBaBlCGKSStW*² — Errigit, *aus* Errunt *korr. Sl;* Egerit *W*³*;* Euocat *Z* — adplanum *Se* — stercore] puluere *O (nicht P).*

10 *fehlt BaBlCHlKM*²*StW*²*Z* — venditque dat et data (dato *E)* demit δϑ*BEILM*³*OdPrSSe;* venditque et data d. *WoZlZw; ebenso, aber* q; *durch Punkte getilgt und von h*² simul *übergeschrieben W*¹*;* uendit simul et d. d. *M*¹*;* vendit. dat. et d. d. *H;* uendit. q; dat. q; demit *V;* vendit quod dat / et d. d. *Pa;* uendit nec non d. d. *Om;* vendit dat danq̃; demit *Sl;* vendit donat et data (dona *W*⁴) demit η; vendit dat sic data premit *G;* qui vendit et omnia demit *W*³.

11 *fehlt BBaBnCHOmTW*² — N. adolatur, o *undeutlich E;* N. adoratur *Hl* — ꝑblada, blada *von h*¹ *korr., aus ? L;* post blanda, b *und* d *korr. St;* p. planda *? O;* p. blando (-e *Novati) V;* post blandamiatur *(so!) E;* post bella minatur *GHlPa;* per splendida min. *W*³*;* post blandia datur *W*⁴.

12 *fehlt* ϵ*BlCHW*² — raro *nur Om;* nummusque *G;* nummus *cett.* — uera *O;* uerus ζ.

13 *fehlt H* — per iuros *EKW*³*;* per viros *StW*⁴*;* periuras *Bn;* securos *Pa* — miseris f., *das 2.* i *aus* o *korr. Ba;* miseros *fehlt P;* miseras f. *Bn;* facit miseros *PaW*³*;* facit miseros facit, *das erste* facit *durchgestrichen Wo;* missos f. *C;* multos f. *M*¹*;* plures f. *S;* saluos f. *O* — perituros, tur *korr., darüber* periturus *von h*¹ *E;* perituras *Bn;* peritos *W*³*;* peritos, o *scheint aus* u *korr., darüber ist die Sigle für* ur *ausradiert Ba;* morituros *G.*

14 *fehlt GHW*⁴ — auorum, *zwischen* u *und* o *ist* ar *übergeschrieben K;* amatorum *CL* — deus est spes et ζ*ES;* deus est et spes et, *das zweite* et *durchgestrichen Wo;* deus ēt *(so!)* spes ē *M*¹*;* deus spēs (*so!* = species; spes *Novati*), est et *fehlt V;* os est et sp. *Hr;* dominus est et sp. *Bn;* deus est et rex *Pa* — cupidiorum *E;* auidorum *B;* miserorum *Ba;* futurorum *V.*

15 *fehlt HHlM*³ — N. in herrorem *Od;* N. Inerrorem, In *von h*¹ *aus* m *korr. Se;* N. merorem *BaW*³ — ducit mul. ducit, *das erste* ducit *getilgt E;* multum deducit *C* — mulierem *EHrS;* mlerey *(so!),* ꝯ *aus* ; *korr., urspr. also* mulierem *Wo;* mulieris *Sl* — duxit *Pa;* dicit *V;* uertit *W*² — amorem, em *korr., aus ? V;* amatorem *? O;* honorem *CW*⁴*;* ducit ad amorem *S.*

Digitized by Google

16 *fehlt HKM³* — venalis *Wo* — dominos facit *COmW⁴Wo;* facit dominas *W¹* — inperales *Zl;* imperales *Zw;* imperioles *E; kleine Lücke (Rasur?) vor* imperiales *Z;* et imperiales *W²* — N. u. facit ipsos nobiliores *S.*

17 *fehlt GHHlO; in S mit v. 16 kombiniert, s. oben* — raptores] rectores *V* — facit ipso *T;* reddit fore η; reddit et *M².*

18 *fehlt Z; steht in Kr* — Nummus, us *korr. aus* -os, *für getilgtes* celum *Kr* — plures *auch V* (fures *Novati)* — quam celū, *dahinter etwa 1 Buchst. ausrad. W²;* quam celi *M¹S;* celi quam ζ; tangentes *Sl* — fures] fines *Pr;* syrtes *C;* preces *V.*

19 *fehlt βHlSe* — Si n. pl. *LM³OdOmPPa;* N. si pl. *ϵBlSl;* N. ubi pl. *B;* N. placitat *W³; unleserlich O* — cito *fehlt SlWo;* bene *Om* — cucta *M³* — vitat] clamat, cl *scheint korr., aus ? L* (clamat *Wright);* mutat *W³.*

20 *nur in LM³OdPW³Wo* — Si n. uicit *PW³;* N. si vicit *Wo;* et n. vicit *M³;* Et n. uincit *OdPr;* N. deuicit *L.*

21 *nur in δBlLM³OdSeW³Wo* — laudabat *LO Wright* — aīum = animum *O* — niveum] iuuenum *BlO;* iuuenem *Wo;* inuenit *W³.*

22 *nur in LM³OdPSeSlW³Wo* — dixit *M³OdPW³;* dicit *Wo;* dⁱ., dⁱ, *doch wohl ebenfalls* = dicit *LSe* — meus est niger a. *P* — N. r. Magnus / pro numus *(so!)* fit lupus agnus *Sl.*

23 *nur in ϵLM³OOdPSeSlW³* — factores *SeSlW³* — habet ast. seuiores *(so!) P;* h. instantes seniores *Od;* h. ipsos nobiliores ϵ.

24 *fehlt CGHlKPr* — Si nummus loqu. *BHILM³OdOmPPaStW²;* S. *(so!* S; *druckt Steinmeyer)* n. l. *W³;* Et n. l. *Z;* Nummus si l. *ϵBaBlM¹M²OSSeSl (auch O?);* N. cum l. η; N. enim l. ϑ; Nummus loqu. *(in W¹ dazwischen* enim *von h² übergeschr.)* ζ*V* — tacet pauper η — hoc *fehlt W⁴;* hic *M¹W²;* h̄ = hec *Pa;* ac *T;* et *ϵBnM²* — bene *fehlt V (von Novati ergänzt)* — situr *Bn.*

25 *fehlt BCHHlKM¹OmPaZ* — merores] memores *Bn;* Nemores *W⁴;* memoras, *zwischen* r *und* a i *übergeschr. V;* agit memores *S;* in errores ζ*Bl;* in errorem ϵ; merentes *Ba;* maiores *G;* minores *T;* rumores *I;* gaudentes *W²* — leuat reprimitque *S* — reprimit] *dahinter* q; *getilgt G;* deprimit ζ; exprimit *V* — releuatque *auf Rasur ? W⁴;* reuelatque *BnZw (W¹Zl* releuatque*);* subleuat que *Se;* renouatque ϵ; revocatque *G;* valatque *W³* — laborem ϵ; labentes *Ba;* dolores η*W³;* gementes *W².*

26 *fehlt BBlHKPr* — necat *von h¹ üb. durchgestr.* nectat *W⁴;* nequat *S;* negat *Sl;* secat, s *aus* c *korr. M³;* verat *W³* — sapienti *T;* sapientia *LZlZw;* sapīe = sapientie, e *scheint korr., wohl aus* a *W¹* — *hinter* sapientum *interpungiert Od; die anderen Hss. haben die Interpunktion entweder hinter* necat *oder überhaupt nicht* — lumina] uulnera *M¹* — ceccat *Sl;* secat *W⁴;* necat *ZlZw* (cecat *W¹);* ecat *Se.*

27 *fehlt BnCGKOPaPrW³* — Nummus est certum *M³;* N. ut c. *M¹;* N. ut est certum, *zwischen* est *und* certum *ein Wort ausradiert Zl;* N. ut est sertum *Se;* N. et in certum ϵ; N. nam est c. *T;* N. procerto *B* (ut est certum *Schm);* N. et studium debet esse desertum, *vor* desertum *Lücke von etwa 6 Buchstaben, keine Rasur S* — stultum] studium ϵ*S;* populum *Se* — docet ϵ*LM³OdSlV; fehlt ZlZw;* facit *cett. (auch W¹)* — desertum *M³VZlZw* (dis. *W¹);* discretum *Sl.*

28 *fehlt BnCHPaPrZl* — habet] non *Z* — modicos *OmZ* — fictos medicos *L* — fictos] fic *(so!) Om;* factos *W³;* factus *E;* fates, e *aus* o *korr. (oder umgekehrt) M¹;* falsos, f *und* o *scheinen korr. Wo;* blandos *B;* certos *M³;* sanos *Bl;* sanctos *SlZw;* nūmus (m *korr. Se) KSe* — adq., *davor ein Buchst.* (l *aus* r *korr.?) durchgestr. Zw;* requirit *SV;* sibi gignit *K;* sibi sumit *I* — Nummo mendicus vestes acquirit prectosas *(so!) W⁴.*

Digitized by Google

29 *fehlt BlBnCGHlPrZl* — In nummo W^3; De nummi *S;* num m$^{!}$, *davor Rasur, die Anfänge sämtlicher Verse sind von hier ab ausradiert, zwischen den beiden* m *Rasur K;* Nummus in *Sl;* In merita *T* — sunt] stat *V;* fert *Sl* — slendida ferc. *Z;* ferc. splend. *IOmPaSlTV;* plurima fercula *SeW*^{4}; ferc. plurima *S;* Nola *(so!)* splendida *Hr* — densa] sdensa W^3; mensa *T;* pensa W^1Zw; dorsu *(so!* do *scheint korr., aber von* h^1*)* *V;* depressa *Se.*

30 *fehlt BnGHOmPaPrZZl* — pisces laud. n. com. pip. *Se* — laudatos] barbatos *B;* donatos *C* — pisses? *O* — comedit pisces pip. $IM^2SW^1W^2Wo$; p. edit et *(*et *fehlt B;* comedit *Schm)* piperatos *(*-atus *E) BCEK;* p. comedit et pip. *V;* p. com. impiperatos *Sl;* p. comeditque paratos W^4; *vor* pip. *ist* preparatos *durchgestr.* W^1.

31 *fehlt BnCGHIM*^{1}*PaPrZZl* — Frangorum, g *korr., darüber* corum, *wohl von* h^1 *L* — vinum, v *korr. (Ras.), aus ? Hr* — N. franc. vin. *OdSl;* N. uinum, Franc. *fehlt (von Novati ergänzt) V* — bibit aq; *K;* biberatque W^3; bibit q; *V* — murinum *Hl;* macrinum *Bl;* ma.rinum, *ein Buchst. ausradiert* W^1; matinum *V;* martinum *ET;* maritum W^3; mamirum *Zw.*

32 *fehlt ηKPrZZl; steht in Wg* — famosas *δBaCM*^{1}*M*^{2}*OdOmSStTVW*^{1}$W^2$$W^3$ *WoZw;* formosas *BBlGHHlHrILM*^{3}*PaSeSl;* et form. *Wg;* fermosas *E* — gerit] portat *I;* habet *E* — et *fehlt IM*^{3}; ac *Wo* — preciosas] speciosas *OmS;* spaciosas *C.* — *Vgl. auch zu v. 28 die La. von* W^4.

33 *fehlt ζBBnCGHIKOOmPaPrSZ; steht in Wg* — Nummo (-os W^3; -us *T*) splendorem (-es M^3; explendorem *T*) dant vestes (vestes dant M^3Se) exteriorem (-es M^3) $BaM^3OdPSeSlTW^3$; Nummus splendorem (-es M^2St) dat vestibus (-es *E*) exteriorem (-es M^2St) $\epsilon BlHlM^1M^2StW^2$; Nummus splendores dat vestes exteriores HrW^4; Nummus splendorem vestisque dat exteriorē, *dahinter scheint* s *ausradiert L;* Nummus in honorem dat uestem esteriorem (ext. *Novati) V;* Nummus dat splendorem vestibus atque decorem *Wg.*

34 *fehlt BBnCGHKM*^{2}*OmPaPrZZl* — prestat / gestat *St* — lapidus *E* — quos lapides W^1Zw — India] in digite *(so!) E.*

35 *fehlt BaBlBnCHKM*^{3}*PaPrSVW*^{2}*ZZl; steht in Wg* — *hinter* Nummus *ist* eum *durchgestr. Hr* — dulce potat *Wg;* dulcia potat *Wo;* dulce parat W^1Zw — et eum gens t. W^4; quod cum gens t. W^3; et eum gens t. *Wo;* quod gens quem t. *L;* quod genus omne *Sl;* quod omne genus *E.*

36 *nur in δεBlCHlHrLOdOmPaSeSlW*^{4} — N. et inuadit, *hinter* et *ist* inv *durchgestr. Se;* N. inu., et *fehlt SlWo;* N. vbique cadit *Hr* — et cui vult *ε;* et cum uult *Pa;* cui uult ac *Om;* et quelibet *Hl;* sibi qui (que *Wright*) uult *LWright;* atque sua *C* — opidat *Sl.*

37 *fehlt ζBaBnCGIKM*^{1}*M*^{2}*PaPrStW*^{2}*Z* — adoratur *auch V (nicht* adorn., *wie Novati druckt);* odoratur *ET;* ad amatur *P (auch O?)* — *vor* quia *ist* et *durchgestr. Wo* — qui v. op. *Bl;* quod u. op. *H;* uirtutes et op. *Sl;* quia per multos op. *Om;* uirtutibus. atque paratur *V.*

38 *fehlt ζBaBnCHHlIKM*^{2}*PrSStW*^{2}*Z* — Hic egros sanat *nur Om;* Nummus agros s. *E;* Nummus iam s. *Bl;* Nummus egros sanat *cett.* — cecat urit *Pa;* vrit. cecat *Wo;* sedat urit PW^3; secat vrget W^4; secat dura *V;* et quelibet *Sl;* confirmat *B;* r *in* vrit *von* h^1 *korr., wohl aus* n *Se* — et aspera pl.] et *fehlt LPaSlVWo* — planit *E;* plantat W^3.

39 *fehlt BaBnCGHHlKM*^{2}*PrW*^{2}*ZZl* — Nummus uile f. c. *S* — quod dulce est reddit amarum] est *durchgestrichen St;* est *über* dulce *übergeschr. V (*qu. est d. *Novati); fehlt* M^3W; predulceque r. am. *B;* que dulce .. reddit am., *was zwischen*

Digitized by Google

dulce *und* reddit *steht, ist unleserlich E;* sic carum r. am. *I;* facit et dulce quod am. M^1; quod dulce est fallit auarum *P;* fa *auch in O zu lesen.*

40 *fehlt BaBnCGHHlKM²OPrVW²ZZl* — Et] nam *I* — audire surdum] *dazwischen* fd *durchgestrichen Se;* surd. aud. *Sl;* aud. surdos *B* — claudosque *B;* cluoumque, o *korr., aus ? E;* mutumque *Sl* — silire *E.*

41 *fehlt BnCGHlPrZZl* — ⟨D⟩enummis *K;* De uris (= vestris) *Om;* Nunc referam W^2 — quodam *Sl* — maiora *von h¹ aus* priora *korr.* M^2 — prioribus, oribus *auf Rasur K;* pre omnibus *B (*prioribus *Schm)* — edam, *darüber* dicam *V;* edem *Se;* addam *H;* edata *(so!)* W^3.

42 *fehlt BnGHlPrZZl; steht in LzM⁴* — Vidi missam cantantem nummum obedientem M^4 — canentem *V;* cātē *Bl* — N. cantantem uidi *S* — missas ϑ *Wright;* missa *Bl;* et missam *Zw.*

43 *fehlt BnGHlPrZZl; steht in LzM⁴* — cantabit *Ba;* -bat *aus* bit *korr.* W^4 — responsa parabat, *dazwischen* portabat *durchgestrichen Se;* r. pabat *(so!) Wo;* responsaque parabit *Ba;* responsaque dabat M^4; responsa q̄; dabat, *der Strich über* q; *durchgestrichen V.*

44 *fehlt BaBnCGHHlIM³PrSZZl* — Vidit quod fl. *E;* Vidi ça quod fl. *L;* Vidiq; fl. *SlW⁴;* Vidi dum fl. *P;* Nummus deflebat *K;* Vidi quod flebant *V (*-at *Novati)* — sermonem dum M^1; cum serm. W^2; serm. cum *K;* quod serm. *P* — faciebant *V (*-at *Nov.);* referebat *Bl.*

45 *fehlt BaBnCGHHlIPrZZl; in Se nur z. T.* — et surridebat *? P;* Et subrebat *V (*subrid. *Novati);* Quod subr. *L* — *mit* subridebat *bricht Se ab* — quia populum W^3; populum q; *VWo;* populum quem *BlLM²St;* populo quem *P (auch O?);* populum sic *Pa;* populum cum W^4; populos cum *K;* populos quos *Sl* — despiciebat ϑ W^3.

46 *fehlt BaBnGHlKM¹PrW²ZZl* — Nullus hon. s. n. nullus *(*nec ho, ho *durchgestrichen Zw) nur* ϑ *(nach Hr Wright Schm) SlW¹Zw, mit der richtigen Interpunktion hinter* nummo *allein Sl (ebenso Wright Schm; Interp. vor* sine ϑ W^1; *keine Interp. Zw);* Nummus *für das erste* Nullus *cett.* — honoratur] adoratur HM^3SVW^3 — nummo] -is *C;* illo *O* — nullus am. *auch V (*ullus *Novati).*

47 *fehlt BaBlBnCGHHlIM²OPaPrSeVZZl* — Quem genus (gn̄s *P) OdOmP StW²;* Quem gens ϵ *KW¹W³W⁴Zw Wright Schm;* Quem geris *Sl;* Quod genus LM^1M^3 *(in M³ steht* q, *doch könnte darüber ein Strich erloschen sein, so daß* quem *zu lesen wäre);* Quę genus *T;* Quod gens *Hr;* Cum genus *S;* Quatenus *B* — infimat *E;* informat *Sl;* inflammet *B* (infamat *Schm)* — nummus *am Rande von h¹ nachgetragen P* — bonus est homo ϵ; þus e. h. *Hr;* prius quam h. *Sl;* probus est modo M^1W^1 *(*homo *Zw);* probet. aut homo *B (*probus est h. *Schm);* probat et bene *Om;* probat hoc quod os *S* — clamæt, *d. h.* a *in* e *korr. B;* clamat *aus* -abat *korr. St;* amat *S.*

48 *fehlt ZBaBlBnGHlM¹OmPrSeW²; steht auch in F; in E doppelt* — Ecce quod pater *(so!)* c. numus r. ub. *Sl;* Ergo patet W^4; Panditur hoc *F* — quique *Z;* ubi *V* — quod] quia W^3 — regt = regnat *V (*regat *Novati).*

49 *fehlt ZBaBlBnCGHHlIM²OmPrSeVW²Z; durchgestrichen Wo* — qui W^4 — consum, *dahinter ein Buchst. ausradiert S;* consummi *SlT;* cū sūmi *Wo;* c̄ (= cum) sūmi *P;* sū sūmi, *das erste* s *aus* c *korr. E; ... (unleserlich)* sumit *O;* consumpti W^3; confundi *Schm (*consumi *B)* — poterat *B (*-it *Schm);* periit ðϵ W^3; petit *Sl* — cicto *St;* scito, s *ausradiert K* — nummi] mundi *BOdSt* W^3.

50 *fehlt ZBaBlBnCGHlILM²OmPrSeVZ; in H nur z. T.; durchgestrichen Wo* — schola] sola W^3 — *mit* scola *bricht H ab* — vult] est W^4 — sapientia] superbia W^3 *(bei Steinmeyer nicht verzeichnet)* — sola] scola *S;* uera *PW³.*

Digitized by Google

1a: Nummus erit princeps et erit rex, papa deinceps.
In M^1 hinter v. 1. (Keine Interp. hinter rex.*)*
1b: Per nummum multi sapiunt hoc tempore stulti.
In S hinter v. 1; desgl. in D, hier aber in der Form Nec mirum, multi sunt omni t. st.
1c: Lex datur a summo quod nullus *(l.* nemo *[Heraeus])* bibat sine nummo.
Eingangsvers in Wg.
2a: Nummo qui seruit, vt iniquus sepe proteruit.
2b: Nummus mollificat adamantem, vulnera sanat.
Beide Verse in Bl hinter v. 2; 2b auch in Wo in der zwischen v. 40 und 41 eingeschobenen Gruppe von Zusatzversen, hinter 19b.
5a: Nummum plus grisei cupiunt quam plebs monachorum.
In W^2 hinter v. 5. — plebs *von h^1 nachgetragen W^2.*
18a: Nummi sparguntur, cum lucrantes moriuntur.
In W^2 hinter v. 18.
19a: Nummus securus placitat, quod vult habiturus.
19b: Nummus iter celi claudit reseratque fideli.
19c: Nummus emit villas, struit urbes, destruit illas.
19d: Nummus donatus dat honorem pontificatus.
19e: Nummus perverse decreta facit sua per se.
Diese Verse oder einzelne von ihnen nur in β *und* γ, *s. oben.*

19a *fehlt* α*CGHHlKM²OdWoZ* — securus] habituros *(so!) Se* — plantat η*Hr;* placit *V (*-itat *Novati);* pactat W^2 — quod ζ*BaHrM¹Pa StVW²;* que *BnISl;* q; = quĕ *S;* quo W^4; quos *Se;* quas *Bl* — habituros *Se.*

19b *fehlt* α*CHHl* — iter] arces, s *korr., aus* m? *V;* Numus celū cl., u *in* celū *korr. aus* i, iter *fehlt, aber über dem Anf. von* celū *ein* + *Sl* — claudit reserat q; *auch V (*cl. aperitque *Novati);* clausit reseratque *T;* reserat clauditque *KWo;* remeat clauditque *S;* cl. reseritque *G;* cl. resonat que *Od.*

19c *fehlt* α*HlSlWo; steht auch in LzWg* — emit] agit η — struit urbes destr. i., *zwischen* struit *und* urbes *ein Wort übergeschrieben, das dann wieder ausradiert wurde V;* facit v. d. i. *Ba;* et nummus destruit (destuit *Lz*) illas *WgLz;* str. u. diruit i. *I;* str. u. deserit i. *Od;* str. illas *(nicht* urbes, *wie Werner druckt).* destruit istas, ist *von h^1 korr., aus ? Z;* et nummus reperit illas, *von h^2 (?) übergeschr.* vel destruit, *am Rande, ansch. von h^1,* struit illas. destruit illas *Bl.*

19d *fehlt* α*GHHlSeWo* — onorem *S;* honores *IM¹;* honores. et *V;* honoris *C.*

19e *fehlt* α*BlCHHlM²PaSSlW¹Wo* — peruerse *von h^1 aus* per se *korr. Zw* — secreta η*GT;* discreta *I;* detracta *OdSe* — facit ysu *(?),* ysu *durchgestrichen,* sua *übergeschr. W⁴;* sua facit *BaV;* facit, sua *fehlt Zw;* facit cito *Od.*

29a: Nummus agit Ianum per liquida pocula uanum.
In I hinter v. 29. — ianum, i *aus* u *korr. I.*
29b: Quicquid habet mundus, sibi uendicat omnia nummus.
In W^2 hinter v. 29.
35a: Cuius bursa sonat, hunc totus mundus honorat.
35b: Dum mea bursa sonat, hospes mihi fercula donat.

Digitized by Google

Als Abschluß in Wg, hinter v. 35; v. 35b auch sonst, z. B. zweimal in Bl, fol. 137r und 244r, Werner Sprichw. D 167, 1.

35c: Vix videas, quid tunc iubeas, dum magnus haberis.
In Wo hinter v. 35 (dazwischen Lücke), durchgestrichen. (Keine Interp.)

37a: Proch dolor, ecclesie nummis venduntur et ere.

37b: Filius est presul, pater abba, Simon uterque.

37c: Quid non speremus, si nummos possideamus?

37d: Omnia nummus habet, quod vult facit, addit et aufert.

37e: Res nimis iniusta! nummus (*l.* -is) fit presul et abba.
Als Abschluß in Hl, hinter v. 37. Wegen sonstiger Überlieferung s. die Bemerkungen.

37f: Nummus habet servos, quibus auget fenus acerwos.
In OdSSeW4, und zwar in SW4 hinter v. 37, in Se, wo v. 37 an eine falsche Stelle geraten ist, hinter v. 36, in Od ganz am Schlusse, hinter 19b-e. Die richtige Fassung nur in Se; servos] ceruos *Od* — fenus] fetus *Od;* eris W^4 — N. h. s. sensus quibus addit ceruos, *das übergeschr.* a *wohl von* h^1, *davor 1—2 Buchst. radiert S.*

39a: Stat resupina solo pro nummo femina solo.
In V hinter v. 39.

40a: Pro nummo plorat, pro nummo clericus orat.
In Wo hinter v. 19b. 2b (diese hinter v. 40, s. oben); auch in Bl fol. 270r = Werner Sprichw. P 110; ferner in Prag Metropol.-Bibl. 1249 fol. 48v (plorat] cantat; clericus] presbr̄).

40b: Pro nummo requiem ter canit ante diem.
In Wo hinter v. 40a.

43a: Presbyteros cantare facit solemniter alte.
In C hinter v. 43.

43b: In mundo mira faciunt iam nummus et ira.
In M4 hinter v. 43; auch Sent. prov. S. 72.

45a: Nummus in exilio comes optimus est peregrino.
In Bl hinter v. 45; in W1W2 erst hinter v. 47 (doch stehen zwischen v. 47 und 45a in W1 v. 35, in W2 v. 47ab; in W1 rührt v. 45a, der den Abschluß bildet, von anderer Hand her); steht auch in Kr fol. 82va und in Wien 1365 (s. zu CB 25, 4) fol. 84rb (MSD3 XXVII 2, 141). — comes optimus est] conuictum dat W^2 — est peregrino *auf Rasur* W^1.

46a: Nummi sunt hodie praelati philosophiae.
In C hinter v. 46.

46b: Qui perdit nummos, carnales perdit amicos.
In W4 hinter v. 46.

47a: Nummus adoptatum cui uult dat pontificatum.

47b: Qui (*l.* Quis?) nummi desunt, hi nullo nomine presunt.
In W2 hinter v. 47.

47c: Scriptor ditetur nummis et eis honeretur.
Im Om als Schluß hinter v. 47.

48a: Ut breviter dicam, dominus facit omnia nummus.
In V hinter v. 48 als vorletzter Vers. — dicam] dic *korr. V.*

48b: Crescit amor nummi, quantum ipsa pecunia crescit.
*In δ hinter v. 48 (*Cressit *O), in V als Schlußv. hinter v. 48a.*

Digitized by Google

49a: Omnes nummosi sunt reges imperiosi.
49b: Dives laudatur, pauper tacet et superatur.
49c: Nullus terrenus decoratur, cum sit egenus.
49d: Quos decorant nummi, numerantur in ordine summi.
49e: Nummus dat mores, genus auget, donat honores.
49f: Dat numero siuis, sit nummus in ordine siuis.
49g: Nummus donetur, stultus iam doctus habetur.
49h: Nil prodest sensus, nisi detur copia census.

In L als Schluß, hinter v. 49 (50 fehlt); bei Wright als Schluß hinter v. 50. — 49d numerantur *Wright;* -atur *L.* — 49 nuo, *über* u *das Zeichen für* er, *auf keinen Fall* = nummo; numm- *wird in L stets* nūm- *geschrieben;* numero *Wright* — siuis *beide Male L;* si vis *Wright* — 49h n̄ = nisi *L;* ni *las Wright.*

50a: Nullus ei carus, nisi qui fore nescit auarus.

In B als Schlußvers, hinter v. 50, übrigens als 23. Zeile der Seite (sonst hier nur 22 Zeilen); von Schm hinter v. 48 gestellt.

50b: Pro specie nullum, sed pro re dilige nummum,
50c: Quem nec adunavit sapiens nec honestus amavit.

In M^1 als Schlußverse, hinter v. 50; auch in Bl, aber isoliert, und zwar in der ersten der in dieser Hs. aufgezeichneten Spruchsammlungen (B bei Werner), fol. 189r = Werner Sprichw. P 112. — 50c adunavit sapiens] dilexit sanctus *Bl.*

50d: Quicquid agat (*l.* agant) nummi, detur michi gratia summi.

In Hr als Schlußvers, hinter v. 50.

50e: Non me culpetis scriptum quicumque legetis.

In K als Schlußvers hinter v. 50; me *von h^1 übergeschr.*

50f: Mos est romanis in causis cotidianis:
50g: Si sonat ante fores bona vita, sciencia, mores,
50h: Non exauditur, nisi (*l.* si) nummus, mox aperitur.
50i: Audito nummo quasi uiso principe summo
50k: Dissiliunt value, nichil auditur nisi salue.
50l: Nummus procedit, loquitur, pariter (*l.* pater) audit, obedit.
50m: De cruce nummorum meditantur corda bonorum.

In Pa als Abschluß hinter v. 50 (Interpunktion von uns zugesetzt). 50f Mos, s *von h^2 aus* x *korr., am Rande von derselben h^2* Mos. — 50h mox aperitur *von derselben h^2 durch Punkte getilgt, am Rande dafür* inspiciatur. — *Wegen sonstiger Überlief. s. Komm.*

50n: Pauperis ex archa procedunt munera pauca (*l.* parca).

In St als Schlußvers hinter v. 50.

50o: Es sonat urbs ploret (*l.* -at) turbatur (?) presbiter orat.
50p: Malo male mali malis mala reddere mali.
50q: Quam bona titubante male mala ferre.

In W^3 als Schluß hinter v. 50. — 50o *hinter* ploret *liest Steinmeyer* uirhut, *E. Tabeling* iurhut˜, *über* h *steht* a, *über* iu *ist* milc *übergeschrieben* (mulcatur?). — 50pq *fand H. Walther in einer Fassung, durch welche wenigstens der erste Vers klar wird* (Mālŏ mălē mālĭ mălă mālā rodere mālă), *in Basel Univ.-Bibl. F. VI 20 s. 15 fol. 120r; da die Verse mit dem Nummusgedicht nichts zu tun haben, gehen wir nicht näher darauf ein.*

Digitized by Google

50r: Camphira per nares castrat sine uulnere mares.
In W^2 als Schlußvers hinter v. 50.

***Am** Schlusse steht: in I* amen; *in Pa* Explicit; *in V* Expliciunt carmina proprietatum nummi; *in W^4* Explicit Ouidius de nummo; *in W^1* Hoc (?) Versus quadraginta duo *(*duo *auf Rasur, dahinter Rasurlücke, etwa drei Buchstaben breit;* nus*?)* de sanctissimo nummo *(auch dies auf Rasur?); wohl von ders. Hand wie die Üb.*

12.

1. Procurans odium effectu proprio
vix detrahentium gaudet intentio.
nexus est cordium ipsa detractio:
sic per contrarium ab hoste nescio
fit hic provisio;
in hoc amantium felix condicio.

2. Insultus talium prodesse sentio,
tollendi tedium fulsit occasio;
suspendunt gaudium pravo consilio,
sed desiderium auget dilatio:
tali remedio
de spinis hostium uvas vindemio.

Überlieferung: *1.* **B** *fol. 47v, davor 1 Zeile, die erste der Seite, freigelassen für die Üb. Geschr. von h^1. — 2.* **F** *fol. CCXXVIr/v, mit 3st. Mel. zu Str. 1. — 3.* **I** = *Cambridge Jesus Coll. 18, fly-leaf 1r. Diese fly-leaves sind Bruchstücke einer den Notre-Dame-Hss. nahestehenden Liederhs. aus dem 14/15. Jhd.; sie enthalten außer dem Schluß der Str. 1 unseres Gedichts u. a. auch Str. 1 von CB 19 und Str. 1, 1—14 von CB 47; alles mit 3st. Mel. in Quadratnoten. — 4.* **M** = *Clm. 5539 s. 14, aus Diessen, fol. 38r—39v, mit 2st. Mel. zu Str. 1, 1st. zu Str. 2. — 5.* **T** *fol. 124v/125r. Nur Str. 1, mit 2st. Mel.*

Gedruckt: *1. Schm S. 165 nr. 74. — 2. Dreves A. h. 21, 123 nr. 176, nach FMT Schm.*

1, 1 *am Rande* rās *(Rest des von h^1 vorgeschriebenen Anfangswortes, Anfang abgeschnitten) B* — effectum *T* — 2 uix *BI Dr;* uis*?* ius*? F;* ius *M* — 4 sic per c. *MT Dr;* si p. c. *F; mit* trarium *(so, nicht* trarum, *wie der Kat. druckt) beginnt I;* set desiderium *B* — 5 fit hec *T* — 6 contricio *M;* in hoc adiutorium felix audicio *I.*

2 *fehlt IT* — 1 talium pr *auf Rasur von h^1 F* — 2 tollenditedium *ein Wort F* — fulsit (fulxit*?*) *Heraeus (*fulsit *zweifelnd auch Brinkmann);* fluxit *BF;* fuxit *M* — 3 suspendunt *BF;* suspendit *M Dr* — prauo *B;* paruo *M;* prouo *eher als* prono *F;* Prono *Dr* — 4 sed des.] sic per contrarium *B* — 5 talis, s *durch Punkt darunter getilgt B.*

Digitized by Google

13.

I. Invidus invidia comburitur intus et extra.

II. Invidus alterius rebus macrescit opimis.
Invidia Siculi non invenere tyranni
Maius tormentum. qui non moderabitur ire,
Infectum volet esse, dolor quod suaserit aut mens.

III. Invidiosus ego, non invidus esse laboro.

IV. Iustius invidia nichil est, que protinus ipsos
Corripit auctores excruciatque suos.

V. Invidiam nimio cultu vitare memento.

B *fol. 47^{v}* „VERSVS". *Geschr. von h*^{1}. — *Schm S. 45 nr. LXXIV a.*

I *auch in Bl fol. 255^{v}, gedr. Werner Sprichw. I 130 S. 43; Sent. prov. S. 74.*

II = *Hor. Ep. 1, 2, 57—60 (ed. Keller-Holder II*^{2}*, 1925, S. 177);* 1 macrescit rebus *die gewöhnl. La.; daneben* marcescit rebus; = *B auch Cod.* v *(Nienburg.), eine der ältesten Hss. (saec. 10 in.)* — 4 suaserat *Schm (Druckf.?)* — et mens *d. Hor.-Hss.* — II 1 *wird mlat. häufig zitiert; einige Beispiele bei Unger S. 11; ferner: Petrus Bles. Ep. 80, M. 207, 248 A* (macr. rebus); *Othl. Prov. c. 9, M. 146, 315 D* (marcescit reb.); *ebenso Werner Beitr. nr. 122, 43, aus Z fol. 13*^{rb}*; Ahd. Gll. 4, 556 Anm., aus Clm. 17142 (s. 12, aus Schäftlarn) fol. 104*^{v} (male crescit rebus); *als Auctoritas in rhythm. Strophen: ZfdA 49, 232 Str. 33, 4 (*rebus macrescit, *also = B); A. h. 33 nr. 229, 7, 7 f.; nr. 278, 6, 7 f.; Eberh. Labor., Faral S. 376 unten (*rebus marcessit *druckt Faral,* marcescit *Leyser S. 853); Studi med. NS 1 (1928), 387, Str. 6, 4* (rebus marcescit). — II 2 *f.*: *bis* tormentum *zit. bei Petrus Bles. Ep. 72, M. 207, 221 D; Alanus Summa de arte praedicatoria c. 8, M. 210, 128 C; Werner Beitr. nr. 122, 12 f., aus Z fol. 13*^{ra}*; Lam. Math. v. 5293 f.*

III *auch Di fol. 11*^{ra}*; Breslau Stadtbibl. R. 90 s. 14 fol. 55*^{r} *(Kat. S. 60).*

IV *schon antik; zuerst zitiert von Hieronymus Comment. in Epist. ad Galatas l. 3 c. 5, M. 26, 417 B:* Pulchre quidam de neotericis Graecum versum transferens elegiaco metro de invidia lusit dicens: Iustius invidia nihil est, quae protinus ipsum auctorem rodit excruciatque animum; *Mommsen, Rhein. Mus. NF 9, 298 aus der ältesten Sammlung lat. Inschriften in der Hs. Einsiedeln 326 s. 9/10* (ipsum corrodit auctorem — animam); *PLM 3, 169 nr. XXVI = Anth. lat. 485*^{b} *Riese; vgl. Weyman, Phil. Wochenschr. 31 (1914), 575; Neoph. 7, 284; Beitr. S. 178 f. 277 f.; zitiert auch bei Liudprand Antapodosis 1, 4; aus Hieron. in St. Gallen 899 s. 10 pag. 132, Ahd. Gll. 4, 458; bei Petrus Bles. Ep. 80, M. 207, 248 A in der Form* I. i. n. e. q. pr. ipsum auctorem torquet, discrucians animum; *Petrus Cantor Verb. abbrev. c. 11, M. 205, 52 C:* ... quae proximum suum protinus consumit auctorem.

V = *Cato Dist. 2, 13, 1, PLM 3, 224; auch Alcuin Carm. 62, 139, PAC 1, 279 und Sent. prov. S. 74; als Auctoritas ZfdA 49, 232 Str. 32, 4 (s. oben zu II 1).*

Digitized by Google

14.

1. O varium
Fortune lubricum,
dans dubium
tribunal iudicum,
non modicum
paras huic premium,
quem colere
tua vult gratia
et petere
rote sublimia,
dans dubia
tamen, prepostere
de stercore
pauperem erigens,
de rhetore
consulem eligens.

2. Edificat
Fortuna, diruit;
nunc abdicat,
quos prius coluit;
quos noluit,
iterum vendicat
hec opera
sibi contraria,
dans munera
nimis labilia;
mobilia
sunt Sortis federa,
que debiles
ditans nobilitat
et nobiles
premens debilitat.

3. Quid Dario
regnasse profuit?
Pompeïo
quid Roma tribuit?
succubuit
uterque gladio.
eligere
media tutius
quam petere
rote sublimius
et gravius
a summo ruere:
fit gravior
lapsus a prosperis
et durior
ab ipsis asperis.

4. Subsidio
Fortune labilis
cur prelio
Troia tunc nobilis,
nunc flebilis
ruit incendio?
quis sanguinis
Romani gratiam,
quis nominis
Greci facundiam,
quis gloriam
fregit Carthaginis?
Sors lubrica,
que dedit, abstulit;
hec unica
que fovit, perculit.

5. Nil gratius
Fortune gratia,
nil dulcius
est inter dulcia
quam gloria,
si staret longius.
sed labitur

Digitized by Google

ut olus marcidum
et sequitur
agrum nunc floridum,
quem aridum
cras cernes. igitur
improprium
non edo canticum:
o varium
Fortune lubricum.

Überlieferung: *1.* **B** *fol. 47v/48r. Davor eine Zeile freigelassen für die Üb. Geschr. von h1. Strophenfolge: 1. 2. 4. 3; Str. 5 fehlt. Über dem ganzen Text Neumen von n2. — 2.* **D**: *im Dolopathos ed. Hilka (1913) S. 31, 3 ist, dem Zusammenhang angepaßt (s. die v. l.), 1, 1—4 zitiert; vgl. Sr, ZfdA 58, 160. — 3.* **F** *fol. CCCLIv, nur Str. 1, mit 2st. Mel. — 4.* **P** = *Paris Bibl. nat. franç. 146 s. 14, französ. Herkunft (über die Hs. vgl. bes. J. Wolf, Gesch. der Mensuralnotation von 1250—1460, Teil I, 1904, S. 40ff.; photogr. Wiedergabe bei P. Aubry, Le Roman de Fauvel, 1907), fol. IIIvb, nur Str. 1, mit 1st. Mel. in Quadratnoten. — 5.* **R** *fol. 12r/v* „De mutabilitate *(so, nicht* multitudine, *wie Dr las)* fortune". *Str. 1—5.*

Gedruckt: *1. Schm S. 45 nr. LXXV. — 2. Dreves A. h. 21 S. 102 nr. 152, nach FR Schm.*

1, 1 Sic varium *D* — 3 dat dubium *D;* dandubium *urspr., der 2. Strich des* n *ist ausradiert,* n *also wohl in* t *korr. F* — 4 iudicium *(aber nur 3 Noten darüber P) P Schm; ebenso, aber v. l.* -io, -is, -ibus *D* — 6 parans *B;* panis *P* — 7 Quem *(großer Anf.-Buchst., aber keine Initiale) P* — colere *die Hss.;* tollere *Dr* — 8 uult tua *P* — 10 sublimia *BFP;* similia *R Dr — hinter* sublimia *Lücke (keine Rasur) mit Noten für 2 Silben F* — 11 *fehlt P;* dans premia *F* — 12 tamen] tandem *B* — 13 De *(wie* Quem *v. 7) P* — 14 pauperem *neumiert über der Zeile von n2 nachgetragen B — hinter* erigens. *wieder eine kleine Lücke (keine Rasur), aber ohne Noten F* — 15 recthore *F — für v.* 15*f. hat P:* Et *(großer Anf.-Buchst.)* fauuellum in altum erigens quo consule fides est mortua ecclesia *(unmittelbar hinter* a *ist* i *ausradiert)* ductore uidua.

2 *nur in BR* — 6 vindicat *Schm* — 13—16 quę nobiles pr. deb. et deb. dit. nobilitat *B.*

3 *nur in BR* — 6 gladio *B;* prelio *R Dr* — 7 eligere *B;* -em *R Dr* — 9 quam petere *B;* et peterem *R;* Nec peterem *Dr* — 10 rotę *B;* celsa *R Dr* — 11 et *B;* ne *R Dr* — 12 *so B;* a sompno ruerem *R Dr — statt v.* 13—16 *hat B als Abschluß des Ganzen, neumiert wie das übrige:* omnis qui se exaltat hodie. humiliabitur cras (cras hum. *Schm*) misere. — 14 a prosperis *R;* a superis *Dr.*

4 *nur in BR* — 3 cur *B;* cum *R Dr* — 4 *so R Dr;* Troia iam nobilis *Schm;* troiarum nobiles *B* — 6 ruit *fehlt B;* iacet *ergänzte Schm* — 7 quis *R Schm Dr;* qui *B* — 8 romani *BR;* Trojani *Dr* — gratiam *R Schm Dr;* -ia *B* — 10 facundiam *R Schm Dr;* -ia *B* — lubricę̊, *die Korr. wohl von h1 B.*

5 *nur in R* — 4 est inter d. *schrieben wir;* est *fehlt ohne Lücke R;* Inter haec d. *Dr;* inter predulcia *Mr* — 5 quam *R;* Si *Dr* — 15 o uarium *R;* In v. *Dr.*

Digitized by Google

15.

1. Celum, non animum
mutat stabilitas,
firmans id optimum,
quod mentis firmitas
vovet — cum animi
tamen iudicio;
nam si turpissimi
voti consilio
vis scelus imprimi
facto nefario,
debet hec perimi
facta promissio.

2. Non erat stabilis
gradus, qui cecidit,
pes eius labilis
domus, que occidit.
hinc tu considera,
quid agi censeas,
dum res est libera;
sic sta, ne iaceas;
prius delibera,
quod factum subeas,
ne die postera
sero peniteas.

3. Facti dimidium
habet, qui ceperit,
ceptum negotium
si non omiserit,
non tantum deditus
circa principia,
nedum sollicitus
pro finis gloria;
nam rerum exitus
librat industria,
subit introitus
preceps incuria.

4. Coronat militem
finis, non prelium;
dat hoc ancipitem
metam, is bravium;
iste quod tribuit,
dictat stabilitas;
istud quod metuit,
inducit levitas;
nam palmam annuit
mentis integritas,
quam dari respuit
vaga mobilitas.

5. Mutat cum Proteo
figuram levitas,
assumit ideo
formas incognitas;
vultum constantia
conservans intimum,
alpha principia
et o novissimum
flectens fit media,
dans finem optimum,
mutans in varia
celum, non animum.

Überlieferung: *1.* **B** *fol. 48$^{r/v}$; hinter* animum *in der 1. Zeile Raum freigelassen für die Üb. Geschr. von h^{1}. Über Str. 1 und 2 Neumen von n^{3} (also von anderer Hand wie in nr. 14). — 2.* **F** *fol. CCXXIII^{v}/CCXXIIII^{r}, mit 3 st. Mel. zu Str. 1. —*

Digitized by Google

3. **R** *fol. 18r/v* „De stabilitate". *Langzeilen abgesetzt. — 4.* **W** = W^1 *fol. XVr/v. Nur Str. 1—3, Str. 1 mit 3 st. Mel.*

Gedruckt: *1. Schm S. 46 nr. LXXVI. — 2. Pp Gaud. S. 138. — 3. Milchsack S. 223 nr. CCLVII, nach W. — 4. Dreves, A. h. 21, 133 nr. 191, nach FRW und Schm.*

1, 3 id] hiis *B* — 5 vovet] prebet *B* — 6 tamen] tandem *B* — iuditio *(deutlich* iud-, *nicht* ind-*; ebenso BW) auf Rasur, aber von* h^1 *F;* iud-*?* ind-*? R;* indicio *Dr* — 7 si] sic *B* — 9 uim *B;* iam *Schm* — 11 h *mit Punkt darüber* = hoc *R.*

2, 1 Nouerat *(so!) F* — 2 decidit *F* — 4 domus que *(q̄ FW) BFW;* d., quae *Dr;* domusque *Milchsack;* d. qui *R* — occidit *FRW Dr;* corruit *B* — 6 qui *R* — 8 *fehlt F* — sic *BRW;* Hic *Dr* — 10 quod *BRW Dr;* quam *F.*

3, 1 Facti *FRW;* Factum *Dr;* Cepti *B* — 2 h̄t *von* h^1 *übergeschr. B* — 3 negotiū, go *von* h^1 *korr., aus ? R* — 4 nom *(Schreibfehler, vgl. das folg. Wort) F* — 5 non] ne *B Pp;* nec *Schm* — tatū *(so!) F* — 7 ne dum *FRW (nicht bloß R, wie Dr angibt);* uerum *B Dr* — 11 introitus *die Hss.;* interitus *Mr* — 12 princeps *F* — incuria *die Hss;* in curia *Dr.*

4 *fehlt W* — 3 hic *B* — amcipitē *(so!) F* — 4 is *Dr (nicht F!);* id *FR;* in *B* — 5 Iste quod trib. *R Dr;* istud quod tr. *B;* iste qui tr. *F* — 9 nam palmam *F;* Nam formam *R Dr;* dum formam *B* — 12 uana nobilitas *B.*

5 *fehlt W* — 1 Mutat *BFR;* Mutet *Dr* — 3 assūmit *F* — 4 formas incognitas *FR Pp;* formas sui cognitas *Schm;* formā sui cognitas *B;* Formas integritas *Dr* — 5 uultu *B* — 7 *f. der erste Buchst. von* alpha, *desgl.* o *mit je 1 roten Zierpunkt versehen B* — 8 O *aus* a *korr. (Rasur) F;* ω *R* — 10 dat *B* — 12 non *BFR;* et *Dr.*

16.

1. Fortune plango vulnera
stillantibus ocellis,
quod sua michi munera
subtrahit rebellis.
verum est, quod legitur
fronte capillata,
sed plerumque sequitur
Occasio calvata.

2. In Fortune solio
sederam elatus,
prosperitatis vario
flore coronatus;
quicquid enim florui
felix et beatus,
nunc a summo corrui
gloria privatus.

3. Fortune rota volvitur:
descendo minoratus;
alter in altum tollitur;
nimis exaltatus
rex sedet in vertice —
caveat ruinam!
nam sub axe legimus
Hecubam reginam.

B *fol. 48v, auf dem unteren Rande der Seite, unter CB 18 (das wir, weil diese „Versus" an den Schluß der Gruppe gehören, erst hinter CB 17 abdrucken), von* h^2

Digitized by Google

nachgetragen; Initialen von h¹. Keine Üb. — Schm S. 47 nr. LXXVII; danach Bojunga S. 21 nr. 15.

1, 3 mich, ı *von h² übergeschr. B.*

2, 1 In fortunæ, *d. h. wohl* e *aus* a *korr. von h² B* — 4 coronatus, *das* 2. o *von h² aus* a *korr. B* — 5 enim *B;* tamen *Schm* — 7 aſſūmą̊, *d. h.* assuma *von anderer Hd. in* asūmo *korr. B.*

3, 3*f.*: *Interpunktion hinter* exaltatus, *nicht hinter* tollitur *B Schm Pp³ Boj* — 5 rex sedens in verticibus *Herkenrath;* rex sedet altissimus *Lundius* — 7 legimus *B;* conspice *Boj;* suspice *Mr* — 8 eccubam *B.*

17.

1. O Fortuna,
velut luna
statu variabilis,
semper crescis
aut decrescis;
vita detestabilis
nunc obdurat
et tunc curat
ludo mentis aciem,
egestatem,
potestatem
dissolvit ut glaciem.

2. Sors immanis
et inanis,
rota tu volubilis,
status malus,
vana salus
semper dissolubilis,
†obumbratam
et velatam
michi quoque niteris;
nunc per ludum
dorsum nudum
fero tui sceleris.

3. Sors salutis
et virtutis
michi nunc contraria
est affectus
et defectus
semper in angaria.
hac in hora
sine mora
corde pulsum tangite;
quod per sortem
sternit fortem,
mecum omnes plangite!

B *fol. 1ʳ, am unteren Rande der Seite, unter der 7. Zeile von nr. 19, von h² nachgetragen (Initialen von h¹), von uns hierher gestellt wegen der Zusammengehörigkeit mit nr. 16. Keine Üb. — Schm S. 1 nr. I.*

1, 2 uelud, e *aus* o *korr., B* — 6 uita *B;* vice *(auch von Pp² erwogen, aber wieder gestrichen) Herkenrath (Interp. hinter* detestabilis, *nicht hinter* decrescis*);* iuxta *(Interp. ebenso wie Herkenrath) Pp² ³* — 7/8/11 obdurans — curans — dissolvis *Herkenrath* — 10 egestatem *Schm;* ei estatem *B.*

Digitized by Google

2, 4 statu^{s}, ^{s} *wohl von* h^2 *selbst* B — 7*f.* obumbratam et uelatam *B;* obumbrata et velata *Patzig* — 9 mihi cum (quod) te ingeris, m. quoque uerteris (inuerteris), mihi spem intenderis *erwogen bei* Pp^2 (m. qu. niteris Pp^2).

3, 9 corde *(Gen.) schrieben wir;* cordis *B.*

18.

I. O Fortuna levis! cui vis das munera que vis,
Et cui vis que vis auferet hora brevis.

II. Passibus ambiguis Fortuna volubilis errat
Et manet in nullo certa tenaxque loco;
Sed modo leta manet, modo vultus sumit acerbos,
Et tantum constans in levitate manet.

III. Dat Fortuna bonum, sed non durabile donum;
Attollit pronum, faciens de rege colonum.

IV. Quos vult Sors ditat, quos non vult, sub pede tritat.

V. Qui petit alta nimis, retro lapsus ponitur imis.

B *fol. 48^{v}* „VERSVS". *Geschr. von* h^1. *Die Verse stehen in der Reihenfolge I. II 1f. III. IV. II 3f. V; aber durch Zeichen (von* h^1*) sind die Verse II 3f. (auch V?) nach oben verwiesen. Ist übrigens die alphabetische Reihenfolge Zufall, die nur durch III gestört wird? Vgl. CB 28 38. — Schm S. 47 nr. LXXVIa.*

I *auch in: 2.* **Bl** *fol. 184^{r}; gedr. Werner Sprichw. O 5 S. 64. — 3.* **C** = *Cambridge Trinity Coll. O. 9. 38 s. 15/16, aus Glastonbury, fol. 62^{v}. Phot. — 4.* **Ca** = *Cambridge Trinity College R. 5. 32 s. 15, sicher engl. Herkunft, fol. 104^{v}. Abschrift sandte freundlichst H. M. Adams. — 5.* **H** = *London Brit. Mus. Harley 200 s. 14(?) fol. 143^{r}* „versus de fortuna". *Phot. — 6.* **L** = *London Brit. Mus. Harley 3362 (s. zu CB 11 Hs. Hl/Hr) fol. 7^{v}. Phot. — 7.* **O** = *Oxford Magdalen College 109 s. 15,* „olim H. comitis de Rutlandia", *fol. 108^{r}. Abschrift sandte freundlichst G. R. Driver.*

1 das munera *BlCaHO;* das omnia *B;* das dulcia *L;* scito das bona *C* — 2 Et cuivis *BO;* Sed cui vis *CCaH;* Sed cum uis *L;* Et cui das *Bl* — que vis] quod uis *CaH* — aufert, *durch Unterstreichen getilgt, am Rande* auferet *von* h^2 *Ca;* destruit *Bl.*

In CaHL sind zwischen v. 1 und 2 folgende Verse eingeschoben:

1^{a}: Infundis cui vis tua munera, dividis ut vis,
1^{b}: Das cui vis quod vis, quantum vis, tempore quo vis.

(Auch in der Hs. Bern 211 s. 15 fol. 137^{v}: suspiras ubi vis, t. m. div. ut vis, tu quid vis, cui vis, tu quo vis, munere quovis *[von H. Walther mitgeteilt].) In C folgen auf v. 2 folgende Verse:*

2^{a}: Promouet in primis Fortuna uirum. sed in ymis
2^{b}: Huic aduersatur, cum uelle suum uariatur.
2^{c}: Crescentis lune seu protegit omnis ymago,
2^{d}: De spe fortune labilis illud ago:
2^{e}: Ludus fortune uariatur ymagine lune:
2^{f}: Crescit, decrescit, in eodem sistere nescit.

Digitized by Google

Die in O auf v. 2 folgenden 6 Verse, 3 auch unter sich nicht zusammenhängende Zweizeiler, Inc. Qui faciendo moram; Fle si solari; Res est grata senem, *haben inhaltlich mit den vorhergehenden nicht das Geringste zu tun.*

II = *Ov. Trist. 5, 8, 15—18 (ed. Ehwald-Levy, 1922, S. 131f.):* 3 laeta meat *Ehw.-L. nach Gronov, aber* l. manet *alle Hss.* — modo uultus *B;* vult. m. *Ehw.-L.,* m. vult. *nur in 1 Hs. s. 13 bei Owen (1899)* — 4 *endet* in levitate sua est; manet *nur in B; vgl. Unger S. 11; daß in B geändert worden sei, um den Unterschied von den die Elision meidenden Leoninern zu verwischen, erscheint kaum glaubhaft; vgl. etwa CB 20.* — *v. 1 steht auch in* **Bl** *fol. 240v; gedr. Werner Sprichw. C 18 S. 8; und in L (s. zu I) fol. 8r, v. 1—4 in* **M** = *Clm. 260 s. 16, letzte Seite* — 1 Passibus] Casibus *Bl* — volibilis *(sol)* extat, *am Rande von h²* errat *L* — 3 Sed] Si *M* — modo vultus sumit] v. non s. *M* — 4 Et t. stabilis in l. sua est *M.*

III *auch in* **Bl** *fol. 137r, gedr. Werner Sprichw. D 17 S. 18; ferner in* **P** = *Prag Museum X. D. 5 s. 15 fol. 180.* — 2 *so BlP;* Extollens pr. facit et de r. c. *B.*

IV *auch in* **Bl** *fol. 273r; gedr. Werner Sprichw. Q 53 S. 76; ferner in* **S** = *Sent. prov. S. 138.* — Quos *BS;* Quem *Bl* — sors *BBl;* fors *S* — quos (quem *Bl*) non vult *BlS;* et quos uult *B.*

V *auch gedruckt von Mone, Anzfd Vorz. 7 (1838), 507 nr. 134, „aus einer Hs. des Hrn. M. Kuppitsch in Wien" s. 13 in.; von W. Wackernagel, ZfdA 6, 305 nr. 37, aus Z fol. 21v; MSD ³1, 65 nr. XXVII 2, 188, aus Z und der Hs. 1966 des Germ. Mus. in Nürnberg s. 12 fol. 120vb.* — [lap]sus ponitur imis *verwischt, von k¹ nachgezogen B.*

18a.

Neben den vier Gestalten, die sich rund um das Rad auf der Miniatur fol. 1r (Tafel 1) befinden, stehen, geschrieben von h³, also wohl erst später zugesetzt, die Worte:

Regnabo; regno; regnavi; sum sine regno.

regnabo Regno *B.*

19.

1. Fas et nefas ambulant
pene passu pari;
prodigus non redimit
vitium avari;
virtus temperantia
quadam singulari
debet medium
ad utrumque vitium
caute contemplari.

2. Si legisse memoras
ethicam Catonis,
in qua scriptum legitur:
„ambula cum bonis",
cum ad dandi gloriam
animum disponis,
supra cetera
primum hoc considera,
quis sit dignus donis.

Digitized by Google

3. Vultu licet hilari,
verbo licet blando
sis equalis omnibus;
unum tamen mando:
si vis recte gloriam
promereri dando,
primum videas
granum inter paleas,
cui des et quando.

4. Dare non ut convenit
non est a virtute,
bonum est secundum quid,
sed non absolute;
digne dare poteris
et mereri tute
famam muneris,
si me prius noveris
intus et in cute.

5. Si prudenter triticum
paleis emundas,
famam emis munere;
sed caveto, dum das,
largitatis oleum
male non effundas.
in te glorior:
cum sim Codro Codrior,
omnibus habundas.

Überlieferung: *1.* **B** *fol. 1r/v, ohne Üb. (vgl. die Einl.). Geschr. von h¹. Über dem ganzen Text Neumen von n².* — *2.* **C** = *Cambridge Corpus Christi College 202, einst im Besitz des Erzbischofs Parker, fol. 71v, geschr. wohl im 14. Jhd. Strophen abgesetzt.* — *3.* **F** *fol. CCXXVr/v, mit 3st. Mel. über Str. 1.* — *4. Fl² nr. XII;* ³*S. 33;* ⁴*S. 22.* — *5.* **Fu** = *Fulda C. 11 s. 15, aus Weingarten, fol. 329r. Fortlaufend geschr. Von Sn in Frankfurt verglichen; Koll. von Sr ZfdA 63, 118.* — *6.* **I** = *Cambridge Jesus College 18 (vgl. CB 12), fly-leaf 1v.* — *7.* **L** = *Lyon 623 s. 15 fol. 142ra. In Langzeilen geschr. (v. 1f.; 3f.; 5f.; 7—9).* — *8.* **R** *fol. 17v* „De prodigo et auaro". *Geschr. wie L.*

Gedruckt: *1. Flacius s. oben.* — *2. DuM I S. 142 Anm. 1, nur Str. 5, nach Endlichers Abschrift von B.* — *3. Schm S. 2 nr. II, nach BFl (danach Herkenrath Scholaren S. 34 nr. 26).* — *4. Dreves, A. h. 21, 160 nr. 229, nach F und Schm.*

Reihenfolge der Strophen: 1. 2. 3. 4. 5 *FL Dr;* 1. 2. 3. 4 *(5 fehlt) Fl;* 1. 2. 3 *(4. 5 fehlen) Fu;* 1. 2. 4. 3. 5 *B;* 1. 4. 3. 2 *(5 fehlt) C; IR enthalten nur Str. 1.*

1, 1 As, *Init. fehlt Fu* — ambulant, m *z. T. und* b *auf Rasur, es scheint aber lediglich ein Klecks ausradiert zu sein F;* ambilant *C* — 2 pene passu pari *C;* bene passu pari pari, *in dem ersten* pari *ist* r *korr., wohl aus* ſ, *darauf* ri *durch Punkte getilgt, dann das ganze Wort (also nicht* passu, *wie Strecker aaO. meint) ausgestrichen Fu;* fere passu pari *FFlILR Dr;* passu fere pari *B* — 3 produgus *C* — 5 temperancie *C;* -antia, *letztes* a *aus* e *korr., wohl von h¹ B* — 7 debet] hꝫ *C* — debet vnum medium *R* — cont. caute, *durch Verweisungszeichen umgestellt Fu.*

2, 1 i legissem memoras, *Init. fehlt Fu;* Si legissē memorās *mit blasserer Tinte aus* Si legisse memoras *(so Schm) korr. B* — 2 ethitā *Fu* — 5 cum addẹ̄ndi gloriam *C;* Causa dandi, gloriam *fehlt Fl* — 6 aīum = animum *F;* assumi *las Dr* — 7 supra cetera *CF Dr;* super c. *Fu;* inter c. *BFlL* — 8 primum hoc *FFuL Dr;* hoc primum *B;* prius hoc *C;* primum tu *Fl.*

Digitized by Google

3, 1 Vultu] ultu, *Init. fehlt Fu;* Verbo *L* — 2 verbo] vultu *CL (C also zweimal* vultu*)* — 4 unum] illud *Fl* — 5 si famam volueris *C* — 9 cui] et cui *L.*

4 *fehlt FuIR* — 4 sed] et *B* — 5 Dare dignis poteris *Fl Schm* — poteris, t *korr., aus? C* — 7 famam emis munere *(r aus* n *korr.) F (*famam muneris *Dr)* — 8 si te *B (*si me *Schm).*

5 *nur in BFL* — 4 dum das *BL;* cum das *F Schm Dr;* si (caveto dum das) *DuM* — 6 non *BL;* ne *F Dr* — 7 in *(so, an sich auch* m *zu lesen, aber nicht etwa* m̀*)* glorior, te *fehlt F;* mihi gl. *las Dr (*in te *im Text)* — 8 cum sim *setzten wir ein;* cum sis *L;* quia *BF.*

In F geht voran, in I folgt das Gedicht Leniter (Leuiter *I*) ex merito *(A. h. 21 nr. 159).*

20.

I. Est modus in verbis, duo sunt contraria verba:
„Do das" et „teneo" contendunt lite superba.
Per „do das" largi conantur semper amari,
Set „teneo tenui" miseri potiuntur avari.

II. Sicut in omne quod est mensuram ponere prodest,
Sic sine mensura non stabit regia cura.

III. Virtus est medium vitiorum utrimque reductum,
Et mala sunt vicina bonis; errore sub illo
Virtus pro vitio crimina sepe tulit.

IV. Dum stultus vitat vitia, in contraria currit;
Fallit enim vitium specie virtutis et umbra.

Überlieferung: **B** *fol. 1v* „VERSVS". *Geschr. von h1. — Schm S. 3 nr. IIa. Weitere Überlieferung:* **I** *steht in stark abweichender Fassung (s. unten) auch in* **H** = *Harley 200 (vgl. zu CB 18 I) fol. 143r (Phot.).*

II *auch in: 2.* **B** *fol. 50r nr. 119a (Schm S. 169 nr. 82a). Unmittelbar in derselben Zeile hinter dem Schlusse von CB 119 (82), auch v. 2 nicht abgesetzt, aber beide Verse mit Init. von h1; sonst von h2 geschr. Keine Üb.; Text genau wie der auf fol. 1v. — 3.* **Bn** = *Bern 211 s. 15 fol. 141r. — 4.* **G** = *Guiardinus v. 69 f. (RF 26, 430). — 5.* **M1** = *Clm. 6982 s. 15, aus Fürstenfeld, fol. 190v* „Ita fertur scriptum in corona regis Franciae". *— 6.* **M2** = *Clm. 7977 s. 13, aus Kaisheim (Werner Sprichw. S. 137). — 7.* **M3** = *CB 15611 (s. zu CB 2) fol. 101rb (Phot.). — 8.* **Ms** = *Marseille 243 s. 14 fol. 69, m. d. Zusatz* Macrobius test. *— 9.* **W** = *Wien 1525 (s. zu CB 7 I) Hinterdeckel (Abschrift von E. Tabeling). — 10.* **Z** *fol. 3rb, als Schluß (v. 5 f.) des Gedichts* Dum de latrina (De Iudaeo in latrinam lapso), *Werner Beitr. S. 13 nr. 15.*

I: *In H steht folgender Text:*

De Episcopis.
Pontifices primi do das dedi *(so!)* statuere,
Econtra nostri teneo tenui tenuere.
De do das primi meruerunt semper amari,
De teneo tenui spernuntur semper avari.

Digitized by Google

II 1 Sicut ad M^2; Semper ad *B* — 2 Sic] Nam *B* — mensuram M^3 — vix st. r. c. *Z*; peribit r. c. M^1; non prosunt omnia iura M^2; deperit omne quod est *BnG* M^3*Ms* — *Bn hat als 3. Vers* Omnibus adde modum modus est pulcherrima virtus.

III 1 = *Hor. Ep. 1, 18, 9 (ed. Keller-Holder II², 1925, S. 233:* et utrimque reductum*).* — uic. utr. redactum, et *fehlt B.* — 2*f.* = *Ov. Rem. v. 323f. (ed. Ehwald S. 255:* Pro vitio virtus, *keine Varianten verzeichnet im krit. App. F. Vollmers, Hermes 52, 458; Unger S. 10 meint, in B sei mit Absicht geändert worden; aber ein Grund dafür ist nicht ersichtlich).*

IV 1 = *Hor. Sat. 1, 2, 24 (aaO. S. 14:* Dum vitant stulti [*v. l.* stulti vitant *in geringeren Hss.*] vitia, in contraria currunt. *Unger aaO. meint, in B sei der Sing. eingesetzt worden mit Rücksicht auf den folgenden Iuvenalvers; aber der hat doch ein ganz anderes Subjekt, dieser Grund ist also nicht stichhaltig).* — 2 = *Iuv. 14, 109 (ed. Leo, 1910, S. 252).* — spetiē *(der Strich deutlich von* h^1*)* uirtutis in umbra *B.*

21.

1. Veritas veritatum,
via, vita, veritas,
per veritatis semitas
eliminans peccatum!
te verbum incarnatum
clamant fides, spes, caritas,
tu prime pacis statum
reformas post reatum,
tu post carnis delicias
das gratias,
ut facias
beatum.
o quam mira potentia,
quam regia
vox principis,
cum egrotanti precipis:
„surge, tolle grabatum!“

2. Omnia sub peccato
clausit Ade meritum;
dum pronior in vetitum
non paruit mandato,
de statu tam beato
nos dedit in interitum;
de morsu venenato
fel inhesit palato
per hoc culpe dispendium
in vitium
nascentium
translato.
mortis amare poculum
in seculum
transfunditur,
nil cui dulce bibitur
de vase vitiato.

3. Spiritus veritatis,
spiritus consilii
modo penam supplicii
non reddit pro peccatis,
ut timor castitatis,
quo revertentur filii,
castiget in prelatis
fermentum vetustatis.
sed quando sponsus veniet,
inveniet,
quid faciet
ingratis.
non huic penam abstulit,
cui distulit,
sed animam
nunc impinguat ad victimam
adeps iniquitatis.

Digitized by Google

4. Tarditas prelatorum
iudicem exasperat;
sed his qui solus reserat
medullas animorum,
a fructibus eorum
novit eos et tolerat,
quos extra viam morum
fert impetus errorum.
sed „ecce“ clamat „venio
cum gladio
flagitio
malorum!“
et cum purgabit aream,
tunc paleam
abiciet:
sic erit, quando veniet
ille Sanctus Sanctorum.

5. Cecidit in preclaris
hominum funiculus;
sed nostre mentis oculus
per vias huius maris
ad vie singularis
metam contendit sedulus.
sed luxus secularis
per ministros altaris
nunc solis vacat opibus
patentibus
hiatibus
avaris.
sic per prelatos mammone
mors anime
concipitur,
dum cunctis male vivitur
ad formam exemplaris.

Überlieferung: *1.* **B** *fol. 2r, davor 1 Zeile, die erste der Seite, freigelassen für die Üb. Nur Str. 1. Geschr. von h1. Zwischen* graba *und* tum *(letztes Wort) breite Lücke, wo die Mel. in F ein längeres Melisma hat; also war Neumierung vorgesehen. — 2.* **Da** *fol. 4ra. Nur Str. 1. — 3.* **F** *fol. 423v/424r. Str. 1—3; über Str. 1 1st. Mel. — 4.* **Fl**[2] *nr. CXVIII;* [3]*S. 78;* [4]*S. 67. Nur Str. 1, vielleicht aus dem jetzt verlorenen 1. Quaternio des 10. Faszikels von W1; vgl. Ludwig Repert. S. 227. 264. — 5.* **O**[1] = *O fol. 62v* „De xpi misericordia et potencia“. *Nur Str. 1. — 6.* **O**[2] = *O fol. 127v/128r* „Quod peccatum ade omnia conclusit sub peccato. et contra mala exempla prelatorum.“ *Str. 1—5. — 7.* **R** *fol. 20r* „De effectu uerbi incarnati“. *Nur Str. 1. Zeilen abgesetzt vor v. 3. 5. 7. 9. 13. 16.*

Gedruckt: *1. Flacius s. oben. — 2. Schm S. 3 nr. III, nach BFl. — 3. Roth, RF 6, 452, nach Da. — 4. Dreves, A. h. 21, 120 nr. 173, nach F (und Schm).*

1, 2 uite *F (*vita *Dr)* — 4 eliminas *BDa* — pecatum, p *aus* ſ *korr., ansch. von h1 B* — 6 clamat *(sehr deutlich, nicht* damat, *wie bei Schm S. 257 angegeben) B (*clamant *Schm im Text); F hat* clamāt*; da Abkürzungen in den mit Melodien versehenen Texten dieser Hs. sehr selten sind, scheint der Strich über* a *erst nachträglich, allerdings wohl von h1, zugefügt zu sein* — 8 reformas *BDa;* -aṇs *O1;* -ans *(*-ās *F; vgl. das zu* clamāt *v. 6 Bemerkte, doch steht* reformās *am Zeilenende, wo der Platz knapp war, ist also wohl ursprünglich) FFlO2R Dr* — reatum *die Überlief.;* peccatum *(wohl Druckf.) Dr* — 9 Tu, T *großer Anf.-Buchst., von h1 aus* O *korr. (vgl. den Anfang von v. 13) F* — 10 dans *R* — 13 o *klein geschr. B; dagegen groß, als begänne hier eine neue Strophe, in den übrigen Hss.; in R steht statt dessen ein* §*-Zeichen; an der entsprechenden Stelle der übrigen Strophen steht sowohl in F wie in O2 kleiner Anf.-Buchst. — hinter* O *ist* miram *durchgestrichen Da* — 17 *hinter* grabatum *(so auch F, nicht* grabb-*, wie Dr druckt) 3½ Zeilen frei bis zur Üb. des nächsten Gedichts O1; Schluß der Seite, die folgende ganz leer mit Ausnahme einiger Federproben R.*

Digitized by Google

2 *nur in* FO^2 — 5 tā beato, *ziemlich eng aneinandergerückt F;* trabeato *las Dr* — 6*f. Punkt hinter* interitum, *kein Satzzeichen hinter* uenenato *F; umgekehrt* O^1 — 8—12 *Punkt hinter* translato *F, hinter* palato *und* translato O^2*; Semikolon hinter* palato, *kein Satzzeichen hinter* translato *Dr* — 16 *Komma hinter* dulce *Dr.*

3 *nur in* FO^2 — 5 castitatis *F;* caritatis O^2 — 6 quo, o *aus* i *korr., ansch. von* h^1 O^2 — revertentur *schrieben wir;* reuerentur FO^2*;* reverenter *(wohl Druckf.) Dr* — 9*f.* ueniet inueniet FO^2*;* venerit, Invenerit *Dr* — 13 huic *schrieben wir;* hº (= hoc? *oder* = huic?) *F;* hic O^2 *Dr* — 14 cui O^2*;* c̣ *(i zweifelhaft) auf Rasur, aber mit derselben Tinte F;* cum *Dr* — 15*f. so* O^2*;* s; n. ıp. an. ad uict. *F;* Ad vict. Sed n. imp. an. *Dr.*

4 *nur in* O^2 — 3 hiſ *so* O^2 — 10 *unm. hint.* gladio 2 *Buchst.,* ? + o, *ausrad.* O^2.

5 *nur in* O^2 — 9 nunc *setzten wir ein;* n̄ = non O^2 — 17 exemplatis O^2.

22.

Homo, quo vigeas
vide!
Dei
fidei
adhereas,
in spe gaudeas,
et in fide
intus ardeas,
foris
luceas,
turturis retorqueas
os ad ascellas.
docens ita
verbo, vita
oris
vomere
de cordibus fidelium
evellas
lolium,
lilium
insere
rose,
ut alium
per hoc corripere
speciose
valeas.
virtuti,
saluti
omnium
studeas,
noxias
delicias
detesteris,
opera
considera,
que si non feceris,
damnaberis.
hac in via
milita
gratie
et premia
cogita
patrie,
et sic tuum
cor in perpetuum
gaudebit.

Überlieferung: *1.* **B** *fol. 2ʳ* „ITEM“. *Geschr. von* h^1. — *2.* **F** *fol. 386ᵛ/387ʳ, mit 2st. Mel. — 3.* **Fl**^{2} *nr. CXXIII,* ^{3}*S. 80,* ^{4}*S. 69, nach W, wie Ludwig Rep. 227 mit Recht vermutet; vgl. die v. l., bes. zu v. 12. 39. 42. — 4.* **T** *fol. 126ʳ/ᵛ, mit 1st. Mel.; fol. 126ʳ phot. wiedergegeben von P. Aubry, Sammelbände der Internat. Gesellsch. f. Musikgeschichte 8, 351 und Iter Hispanicum S. 15. — 5.* **W** = W^2 *fol. 127ʳ—128ʳ,*

Digitized by Google

mit 2st. Mel. — 6. **Wb** = W^2 *fol. 148v/149r, mit 1st. Mel., von demselben Schreiber wie W. — Nur in B ist durch Initialen v. 13. 25. 38 der Text in 4 Strophen zerlegt.*

Gedruckt: *1. Flacius, s. ob. — 2. Schm S. 4 nr. IV, nach B und Fl. — 3. Dreves A. h. 21, 199 nr. XXIII, nach FT.*

1*f.* GAVDE. Cur gaudeas uide *B* — 1 omo, *Init. fehlt T* — 3 dei *übergeschr., ansch. von* h^1 *W* — 6 in spe maneas *B* — 8 uirtus ard. *WWb* (intus *Fl)* — 11 turturi *WFl* — 12 ascellas *FT;* acellas *Wb;* cellas *B;* ficellas *W;* fiscellas *Fl Schm;* asellas *(!) Dr* — 13 Docens *(Init.) B* — 14 Verba *Fl* — 18 euelles *B* — 24*ff.* per hec possis corripere. Speciose *(Init.)* ualeas uirtuti. saluti *usw. B* — 33 desteris *F* — 38 Hac *(Init.) B* — 39 militans *WFl* — 42 cogitans *WFl* — 44*f.* et cor tuum sit *(!)* imperp. *Wb — hinter* 46 *der Tenor* Et gaudebit *FWWb (fehlt T).*

23.

1. Vide, qui nosti litteras
et bene doces vivere,
quid sit doctrina littere,
de quo et ad quid referas.
diligenter considera,
si sis doctor, quid doceas,
et quod doces, hoc teneas,
ne tua perdant opera
ETERNA CHRISTI MUNERA.

2. Vide, qui colis studium
pro Dei ministerio,
ne abutaris studio
suspirans ad dispendium
lucri, nec te participes
coniuge vite vitio;
namque multos invenio,
qui sunt huius participes,
ECCLESIARUM PRINCIPES.

3. Vide, qui debes sumere
religionis gloriam
summi per Dei gratiam,
ne te possit decipere
nec trudat in interitum
Philisteus improvide
— namque prodent te Dalide —,
ut non amittas meritum,
DEUS, TUORUM MILITUM.

B *fol. 2r/v* „ITEM". *Geschr. von* h^1, *nur die Init. von Str. 3 von* h^2. — *Schm S. 4 nr. V; Carm. cler. S. 88 nr. 27.*

1, 6 octor *Druckf. bei Schm* — 9 ETERNA CHRISTI MUNERA *setzten wir ein;* eternę uitę premia *B.*

2, 1 V. q. stud. colis *Gröber* — 4 ad dispendium $Pp^{2\,3}$ *Patzig;* a dispendio *B;* a dispendiis *Gröber* — 6 Jugalis vitae *Gröber.*

3, 1 debes sumere *Heraeus;* debes munere Pp^3*;* dei m. *B;* colis m. *Wustmann;* petis m. *Patzig Ld* — 2 religionis gloriam *B* Pp^3 *Wustmann;* Revelas eius gloriam *Gröber;* Dei colis gl. *Schm* — 5 nec trudat in interitum *schrieben wir;* neque trudat in uitium (vetitum *Lundius*) *B* — 7 namque prodent te D. *Heraeus;* nam q; (clam te *Schm*) prodente d. *B* Pp^3*;* nunquam prode te D. (numen prodentem D.?) *Patzig;* clam te prodens te D. *Gröber* — 8*f.* amittas / tuorum *B* Pp^3*;* -at / suorum *Schm.*

Digitized by Google

24.

Iste mundus furibundus falsa prestat gaudia,
Quia fluunt et decurrunt ceu campi lilia.
Laus mundana, vita vana vera tollit premia,
Nam impellit et submergit animas in tartara.
Lex carnalis et mortalis valde transitoria
Fugit, transit velut umbra, que non est corporea.
Quod videmus vel tenemus in presenti patria,
Dimittemus et perdemus quasi quercus folia.
Fugiamus, contemnamus huius vite dulcia,
Ne perdamus in futuro pretiosa munera!
Conteramus, confringamus carnis desideria,
Ut cum iustis et electis in celesti gloria
Gratulari mereamur per eterna secula!
Amen.

Überlieferung: *1.* **B** *fol. 2v* „Item unde Supra". *Geschr. von h^1 einschließlich der Üb., aber die farbigen Initialen von h^2. — 2.* **L** = *London Brit. Mus. Regius 10. D. I s. 14, geschr. wahrscheinlich in Frankreich oder Italien, fol. 194r. — In L sind Langzeilen mit großen Anfangsbuchstaben abgesetzt, nur von v. 1 steht der Schluß* (audia) *erst in Z. 2; B ist fortlaufend geschrieben, und es sind durch Initialen je 2 Langverse (am Schlusse 3) zu einer Strophe zusammengefaßt; vgl. dazu die Einl.*

Gedruckt: *Schm S. 5 nr. VI.*

2 Quia fluunt *L;* qı (= quia; quę *Schm, richtiggestellt Pp*$^{1\ 3}$*;* quae *Pp*^{3} *im Text*) defluunt *B* — ceu *B;* seu *L* — 3 Laus *L;* Rex, R *Init.*, x *von* k^1 *in* ſ *korr. (Rasur) B;* Res *Schm* — 5*f. und* 7*f. vertauscht B* — 5 Lex *L;* Rex, R *Init.*, ſ *von* k^1 *B;* Res *Schm* — et *L;* lex, l *von* h^1, *aber in etwas mehr als halber Höhe der Ansatzstrich eines anderen Buchstabens (etwa* u *ursprünglich beabsichtigt, vgl.* ualde *in ders. Zeile) B* — 6 Fugit *L;* frangit *B* — 7 Quod *B;* Et *L* — tenemus *L;* tacemus *B* — 8 et *L;* uel *B* — perdemus, s *aus* r *korr. B* — 9*f. fehlen B* — 11 Conter. confr. *B;* Confr. cont. *L* — 12 iustis] rectis *Patzig Ld* — in celesti gloria *L;* in celesti gaudia *B Pp Patzig Ld;* celestia nos gaudia *Schm;* cęlestina gaudia *Wustmann* — 13 Amen *fehlt B.*

25.

Vivere sub meta lex precipit atque propheta.
Est velut unda maris vox, gloria, laus popularis.
Omina sunt hominum tenui pendentia filo.
Qui differt penas, peccandi laxat habenas.
Nil fieri stulte credit, qui peccat inulte.
Discit enim citius meminitque libentius illud,
Quod quis deridet, quam quod probat et veneratur.

Digitized by Google

B *fol. 2v/3r* „VERSVS“. *Geschr. von* h^1. *Über die Frage, ob zwischen fol. 2 und 3, d. h. zwischen v. 5 und 6 eine Lücke anzunehmen ist, vgl. die Einl. — Schm S. 5 nr. VIa.*

Weitere Überlieferung und v. l.:

1 *steht auch in Göttingen Lüneburg. 2 (vgl. zu CB 7 II), fol. 227va, und in* **W** = *Wien 362 s. 14, aus Lilienfeld (Nieder-Österreich), fol. 1vb. In W steht dahinter der Vers:* Transiliensque modum destruit omne bonum.

2 unda Pp^2 s; umbra *B, darüber wagrechter Strich (Verweisungszeichen), am Rande* a *von* h^1, *sicher Rest von* unda *(und abgeschnitten) B (*umbra *Schm).*

3 = *Ov. Ex Ponto 4, 3, 35 (ed. Ehwald-Levy, 1922, S. 261:* Omnia, *aber v. l.* Omina; *vgl. Unger S. 10); mlat. sehr beliebt, vgl. Sr ZfdA 64, 175; außer in B steht der Vers u. a. an folgenden Stellen: Angers 159 s. 11 fol. 134v (Cat. gén. 31, 242;* homini*); Florenz Laur. 90 sup. 65 s. 15 fol. 124 (desgl.); Z fol. 141vb und fol. 153rb, gedr. Werner Beitr. S. 120 nr. 299 und S. 141 nr. 362 (beide Male* Omina*); Floril. Gott. 163, 1; St. Florian XI. 58 fol. 98v* (homini)*; unter Hildeberts Gedichten bei M. 171, 1424 B nr. LXXVIII 1 (*Omnia, *nicht* Omina; *das Zitat bei Unger aaO. ist falsch); Nugae venales S 314; Niederländ. Reimsprüche nr. 163, 3 (ZfdA 6, 173); Petrus Bles. Ep. 72, M. 207, 224 A; M. v. Vendôme Ars vers. 1, 17, Faral S. 114; Dist. mon. l. 1, Spicil. Solesm. 2, 230a, 8; Lam. Math. v. 4837; als Auctoritas: Méon Fabliaux 4, 486 Str. 2* (Omina)*; PS 36, 2* (Omina)*; Anzfd Vorz. NF 17, 89 v. 92; als Schluß einer Motette (mit dem folgenden Pentameter* Et subito casu quae valuere ruunt*) bei F. Ludwig, Guillaume de Machaut 2 (1928) Einl. S. 21* Anm. 3.*

4 *auch in Wien 1365 s. 14, aus Mondsee (vgl. zu CB 11), fol. 83vb, gedr. Anzfd Vorz. 7, 505 nr. 68 und MSD XXVII 2, 181; Prov. Frid. S. 33 nr. 505.*

6*f.* = *Hor. Ep. 2, 1, 262 f. (ed. Keller-Holder² S. 269); steht auch in Berlin lat. qu. 699 (= Görres 116) s. 11—13, aus Himmerod, fol. 42vb (Kat. S. 158), in Bl fol. 139r und bei Giraldus Cambr. Spec. Eccl. 4 Praef., Opera 4, 262* — 6 enim] homo *Bl* — scicius *Berlin* — 7 et uenit apte *B; sinnlos, vgl. Unger S. 9 f.*

26.

1. Ad cor tuum revertere,
condicionis misere
homo! cur spernis vivere?
cur dedicas te vitiis?
cur indulges malitiis?
cur excessus non corrigis
nec gressus tuos dirigis
in semitis iustitie,
sed contra te cotidie
iram Dei exasperas?
in te succidi metue
radices ficus fatue,
cum fructus nullos afferas!

2. O condicio misera!
considera,
quam aspera
sit hec vita, mors altera,
que sic immutat statum!
cur non purgas reatum
sine mora,
cum sit hora
tibi mortis incognita!
et invita
caritas, que non proficit,
prorsus aret et deficit
nec efficit
beatum.

Digitized by Google

3. Si vocatus ad nuptias
advenias
sine veste nuptiali,
a curia regali
expelleris,
et obviam si veneris
sponso lampade vacua,
es quasi virgo fatua.

4. Ergo vide, ne dormias,
sed vigilans aperias
Domino, cum pulsaverit!
beatus, quem invenerit
vigilantem, cum venerit!

Überlieferung: *1.* **B** *fol. 3r* „De correctione hominum". *Geschr. von h1, Üb. und farbige Initialen von h2. — 2.* **D** = *Da fol. 3va. — 3.* **F** *fol. 420v—421v, mit 1st. Mel. — 4.* **Fl**[2] *nr. CXIIII;* [3] *S. 77;* [4] *S. 66. — 5.* **H** = *Liederhs. von Las Huelgas (s. zu CB 27), nur Str. 3 (fol. 167r) und Str. 4 (fol. 161v), mit 1st. Quadratnotation. — 6.* **V** = *Brüssel Bibl. roy. II 2556 s. 13, aus Villers in Belgien, fol. 193vb. Als Prosa geschr. — Das Gedicht stand nach einem Inhaltsverzeichnis aus dem 14. Jhd. einst auch in* **O** *als vorletztes Gedicht der Hs., die letzten Blätter derselben sind aber seit langer Zeit verloren. — In BDFl steht CB 26 unmittelbar vor CB 27.*

Gedruckt: *1. Flacius, s. oben. — 2. Str. 3, 6—8 bei DuM I 138 Anm. 1, nach Endlichers Abschr. von B. — 3. Schm S. 6 nr. VII, nach BFl. — 4. F. W. E. Roth, RF 6, 446, nach D. — 5. Dreves, A. h. 21, 104 nr. 154, nach F und Schm.*

1, 1 revertere *die Überlieferung;* convertere *Dr (aber im Inhaltsverzeichn. S. 223* rev.*)* — 11 succiri *Fl*[3 4] *(*-di *Fl*[2]*)* — 12 radices ficus *die Überlief., auch F;* Fic. rad. *Dr, wohl auf Grund einer falschen Notiz über F.*

2, 4 hac *D;* hic *Fl* — 9 mortis tibi *B* — 10 invita *DFFl Schm;* in vita *Dr;* inuicta *BV* — 11 Caritas *groß geschrieben, davor Punkt, als ob hier eine neue Strophe anfinge V.*

3, 8 Et quasi *Fl.*

4, 1: *in allen Hss. beginnt hier eine neue Strophe (in Fl sind überhaupt keine Strophen unterschieden); Dr druckt Strophe 3 + 4 als 1 Strophe* — uide *auch F (nicht* gaude, *wie Dr angibt)* — 4 quem *auch D (*qui *bei Roth ist falsche Auflösung von* q̄*)* — 5 dum uenerit *B;* cum invenerit *Fl*[3 4] *(wohl Druckf.; Fl*[2] *hat* cum uenerit*).*

27.

1. Bonum est confidere
in dominorum Domino,
bonum est spem ponere
in spei nostre termino.
qui de regum potentia,
non de Dei clementia
spem concipis,
te decipis
et excipis
ab aula summi principis.

quid in opum aggere
exaggeras peccatum?
in Deo cogitatum
tuum iacta,
prius acta
studeas corrigere,
in labore manuum
et sudore vultuum
pane tuo vescere!

Digitized by Google

2. Carnis ab ergastulo
liber eat spiritus,
ne peccati vinculo
vinciatur
et trahatur
ad inferni gemitus,
ubi locus flentium,
ubi stridor dentium,
ubi pena gehennali
affliguntur omnes mali
in die novissimo,
in die gravissimo,
quando iudex venerit,
ut trituret aream
et exstirpet vineam,
que fructum non fecerit.
sic granum a palea
separabit,
congregabit
triticum in horrea.

3. O beati
mundo corde,
quos peccati
tersa sorde
vitium non inquinat,
scelus non examinat,
nec arguunt peccata,
qui Domini mandata
custodiunt
et sitiunt!
beati qui esuriunt
et confidunt in Domino
nec cogitant de crastino!
beati qui non implicant
se curis temporalibus,
qui talentum multiplicant
et verbum Dei predicant
omissis secularibus!

Überlieferung: *1.* **B** *fol. 3r/v* „ITEM". *Geschr. von h¹, Üb. und farb. Init. von h². Mehrfach im Text Lücken, z. T. durch rote Striche überbrückt, also für Neumierung eingerichtet, aber keine Neumen eingetragen. Nur Str. 1. — 2.* **D** = *Da fol. 3va/b. — 3.* **F** *fol. 430r/v, mit 1st. Mel. — 4.* **Fl²** *nr. CXV;* ³ *S. 77;* ⁴ *S. 66. Nur Str. 1. — 5.* **H** = *Liederhs. aus Las Huelgas bei Burgos, geschr. Anf. des 14. (oder Ende des 13.) Jhd. in Burgos (Ausgabe der gesamten Hs. in Phototypie mit Übertragung des größten Teils von H. Anglés steht bevor), fol. 157r/v, nur Str. 1 mit 1st. Quadratnotation. — 6.* **O** *fol. 62v* „De spe ponenda in domino. et de die iudicij". — *In BDFl folgt CB 27 unmittelbar auf CB 26.*

Gedruckt: *1. Flacius, s. oben. — 2. Schm S. 6 nr. VIII, nach BFl. — 3. F. W. E. Roth, RF 6, 147, nach D. — 4. Dreves, A. h. 21, 122 nr. 175, nach F (und Schm); danach, aber etwas abweichend, auch HD 2, 433 (hier auch D erwähnt).*

1, 3 Donum est, D *von h¹ aus* b *korr. B;* homini est, h *scheint von h¹ aus* b *korr. D* — 4 terminans *H* — 5 de *fehlt O, aber zwischen* qui *und* regum *unter der Zeile ein senkrechter Strich, wohl Einfügungszeichen; vermutlich ist ein am Rande nachgetragenes* de *abgeschnitten* — 6 de *fehlt Fl;* non det ei cl. *H* — 7 concipis, s *aus* t *korr. DF;* concipit *H;* conspicis *B (*concipis *Schm)* — 8 et decipis *B (*te dec. *Schm);* te decipis, *dazwischen* de *getilgt D;* te dec. *fehlt H* — 9 et excipis *DFFl Schm;* te exc. *O;* et te exc., t *in* te *auf Rasur, von h¹, wohl aus* d *korr. (vgl. das vorhergehende* decipis*) B;* et excipit *H* — 10 ab aula dej principis summi principis, dej *durchgestrichen (nicht auch das erste* principis*) D* — 11 in opum *FO Dr;* inopum *BDFlH* — agere *BH (*aggere *Schm)* — 12 exaggeras *DFFlO Schm;* exageras *H;* uel exagere *B* — peccatą, *am Rande* tū, *wohl von h² O* — 14 *vor* tuum *ein Wort von 3 Buchst.* (tut?) *durchgestrichen D* — 17 In *(großer Anfangsbuchst.,*

Digitized by Google

aber keine Init.) B — manum *(doch Noten zu 3 Silben)* H — 18 et in s. B — vlcuum *(so!)* D; uultu (um *fehlt, aber wiederum Noten zu 3 Silben)* H — 19 Tuo pane *Fl. — Schm beginnt mit v. 5 und v. 11 eine neue Strophe.*

2 *nur in DFO* — 2 eat *DF;* errat *O* — 3 ne *O, so auch in HD gedruckt;* nec *D;* quo *F A. h.* — 5 trahatur, h *aus einem anderen Buchst. (aber jedenfalls nicht* d*) korr. D* — 7 vbi, *davor* vbo *durchgestrichen D* — fletuum *O* — 14 tricturet *F* — 17 sic *D;* Sic *(keine Initiale) F; so auch Dr in A. h.;* Hic *HD;* tunc *O* — 20 arrea, *das erste* a *aus* o *korr., ansch. mit anderer Tinte D.*

3 *nur in DFO* — 2 terſa, ſ *korr., wohl von h², aus ? O* — 6 examinat *DF;* contaminat *O* — 7 nec *DF;* non *O* — 10/11 *umgestellt HD* — 16 qui tal. *DF A. h.;* Tal. qui *HD;* set tal. *O* — 18 obmissis *F.*

28.

Laudat rite Deum, qui vere diligit illum.
Lumbos precingit, qui carnis vota restringit.
Maxime querendum, quod semper erit retinendum.
Nil peccant oculi, si mens velit his dominari.
Ne tardare velis, si quem convertere possis.
Nisus stultorum par semper erit sociorum.
Omne, quod est iustum, merito dici valet unum.
Os, quod mentitur, animam iugulare probatur.
O quantis curis mens indiget omnibus horis!
Peccans cottidie studeat se mox reparare.

B *fol. 3ᵛ* „versus“. *Geschr. von h¹, Üb., Initialen und zeilenfüllende Linien von h². — Schm S. 7 nr. VIIIa.*

Weitere Überlieferung: Sämtliche Verse, ebenso wie die von CB 38 und 125 (LXXXVIIa), ferner CB 32 II finden sich in den (alphabetisch angeordneten) Proverbia Othlohs = **O** *(Pez Thes. anecdot. 3, 2, 483 ff.; dana·h bei M. 146, 299 ff.; die Verse stehen jeweils gegen Schluß der je 1 Buchst. umfassenden Kapitel). Viel näher verwandt aber ist* **W** *= Wien 2521 s. 12. Diese Hs. enthält auf fol. 4ᵛ—5ᵛ eine Sammlung von 48 Sprüchen, lauter leonin. Hexametern mit meist einsilbigem Reim, die sämtlich auch bei Othloh stehen. Die Sammlung, die E. Tabeling die Freundlichkeit hatte für uns abzuschreiben, ist alphabetisch angeordnet, sie beginnt mit* Ante dei vultum nil pravi constat inultum *(= CB 125, 1) und endet mit* Rara fides homini tribuenda est, pro dolor, omni. *Von jedem Buchstaben sind in der Regel 3 (von A 2, von K 1) Sprüche verzeichnet. Außer CB 125, 1 enthält diese Sammlung auf fol. 4ᵛ an 11.—14. Stelle die 4 Verse von CB 38, und zwar in derselben ununterbrochenen Reihenfolge wie in B; es folgt (nr. 15) der Vers* Ferrea mens dictis crebro depravatur (superatur *O*) iniquis; *dann (nr. 16) CB 125, 2* Felices oculi; *nr. 17* Fructibus ex propriis arbor cognoscitur omnis; *nr. 18 = CB 125, 3* Grande scelus; *nr. 19* Gaudens in domino gustat suavissima mella; *nr. 20 = CB 32 II* Gratia sola dei. *Auf fol. 5ʳ stehen als nr. 29–31. 34—40 der Sammlung die 10 Verse von CB 28, gleichfalls in derselben Reihenfolge wie in B, nur folgen hinter v. 3* Maxime querendum *noch zwei weitere mit M beginnende Sprüche (nr. 32 f.):* Mens assueta

Digitized by Google

malis vix eripietur ab illis. Maxima fit pestis, cum pastor erit puerilis. *Da B also keinen Vers enthält, der nicht auch in W steht, da ferner die Reihenfolge übereinstimmt (die in O vielfach abweicht), da W sowohl reichhaltiger als älter ist, da sich endlich auch im einzelnen nur wenige und belanglose Abweichungen finden, so könnten sehr wohl diese Stücke in B Abschrift aus W sein. Leider weiß man über die früheren Schicksale dieser Hs. nichts, als daß sie einst dem Wiener Bibliothekar Sebastian Tengnagel gehört hat. Mindestens gehen W und die Ausschnitte in B auf eine gemeinsame Quelle zurück. Ist diese, oder ist W ein Auszug aus O, oder hat bereits Othloh eine verwandte Spruchsammlung ausgezogen? — Verwandt ist endlich auch* G = *Zürich C 57|271 s. 11, aus St. Gallen. Hier steht auf fol. 211*^{vb} *und auf einem kleinen Beiblättchen eine gleichfalls alphabetisch angeordnete Sammlung von 38 Sprüchen (je 2 von jedem Buchstaben außer KXYZ), die ebenfalls sämtlich bei Othloh stehen, aber nur z. T. auch in W; umgekehrt hat auch W — und B, s. unten — viele Verse, die in G fehlen. G ist gedruckt von J. Werner, RF 26, 179f. Die Sammlung beginnt mit* Ad dominum fugite, qui salvari cupiatis *und schließt mit* Ut lapis omnis homo, nisi mollis agatur ab alto. *Von CB 28 enthält sie v. 2. 5. 9. 10 (= nr. 20. 24. 27. 28); von CB 38: v. 2. 4 (nr. 9f.); von CB 125: v. 3 (nr. 14). Werner nimmt an, daß Othloh aus einer verwandten Quelle geschöpft habe. — Anderwärts begegnet, soweit uns bekannt, nur v. 8, s. unten.*

4 velit *OW;* ualet *B* — 6 Risus *(*R *Init. von h*^{2} *!) B* — erit *BW;* amat *O* — 8 *steht außer in BOW auch in Bl fol. 268*^{r} *(Werner Sprichw. O 86); Facetus (ed. C. Schröder, Diss. Berlin 1909) nr. 159 S. 25; Prov. Frid. S. 31 nr. 430; Kremsmünster 81 (vgl. zu CB 7 I) fol. 84*^{va}*; Z fol. 36*^{vb} *(Werner Beitr. nr. 172 i); BOWZ haben* animam iugulare, *die anderen* anime mors esse; *im Facetus folgt:* Quique malum loquitur, laqueo necis illaqueatur — probatur] refertur *O* — 10 se mox *GOW;* mox se *B.*

29.

1. In lacu miserie
et luto luxurie
volveris, inutile
tempus perdens, Panphile!
cur offensas numinum
aut derisum hominum
non metuis,
dum destruis
corpus, rem et animam?
salva saltem ultimam
vite portiunculam,
offerens celestibus
pro iuvente floribus
senectutis stipulam!

2. Forsan ludo Veneris
ultra vires ureris,
ut amoris tedium
tibi sit remedium.
sed si te medullitus
exsiccatum penitus
exhaurias,
ut febrias,
nichil tamen proficis,
dum ad tempus deficis;
nam insurget artius
Hydra multiplicior,
et post casum fortior
surget Terre filius.

Digitized by Google

3. Ut stes pede stabili
sine casu facili,
cave precipitium,
devitando vitium.
sed si te vexaverit
aut si comprehenderit
Egyptia,
mox pallia
fugitivus desere,
nec lucteris temere;
nam resistens vincitur
in hoc belli genere,
et qui novit cedere,
fugiendo fugitur.

B *fol. 3v/4r* „De Conuersione hominum". *Geschr. von h¹, Üb. und farbige Init. von h³. — Schm S. 7 nr. IX; Pp Gaud. S. 130.*

1, 5 numinum *Pp¹ im Glossar (S. 209) und Pp²;* minimum *B;* nimium *Pp¹ im Text* — 8 *f. urspr.* dum destruis corpus et animam, rē *von h¹ am Zeilenende hinter* et *nachgetragen, Verweisungszeichen augenscheinlich vergessen B;* rem *tilgte Schm;* corpus et rem, animam *Pp¹ (Text);* corpus et rem? animam *Pp¹ S. 222 und Pp² (Komma hinter* saltem *v. 10, kein Zeichen hinter* portiunculam *v. 11);* corpus atque animam *(ohne* rem*) Pp³;* et corpus et an. *Ld* — 13 iuventae *Pp;* iuuentutis *B.*

2, 1 forsan *klein geschrieben B* — 8 ut *B;* et *Pp.*

3, 1 Ut *Sr;* Et *(E Init.!) B; zu erwägen wäre auch* At — 2 facili *B;* labili *Pp³* — 4 devitanto *Druckf. bei Schm* — 7 Aegyptia *Pp;* egiptiaca *B* — 10 nec *B;* ne *Pp¹ ³* — 11 uincĭt *(nicht* vincit, *wie Schm S. 257 angibt; ˜ allerdings stark verblaßt, aber deutlich zu erkennen; schon von Pp² richtiggestellt);* vincitur *Schm.*

30.

1. Dum iuventus floruit,
licuit et libuit
facere, quod placuit,
iuxta voluntatem
currere, peragere
carnis voluptatem.

2. Amodo sic agere,
vivere tam libere,
talem vitam ducere
viri vetat etas,
perimit et eximit
leges assuetas.

3. Etas illa monuit,
docuit, consuluit,
sic et etas annuit:
„nichil est exclusum!"
omnia cum venia
contulit ad usum.

4. Volo resipiscere,
linquere, corrigere,
quod commisi temere;
deinceps intendam
seriis, pro vitiis
virtutes rependam.

Digitized by Google

B *fol. 4r* „ITEM". *Geschr. von h¹, Üb. und farbige Initialen von h². Über dem ganzen Text Neumen von n². — Schm S. 8 nr. X; Carm. cler. S. 86 nr. 26; Pp Gaud. S. 135; Boj S. 22 nr. 19.*

2/3 *umgestellt Boj.*

3, 2*f.* consuluit sic, et mundus ann. *Boj* — 5 cum Venere *Pp*¹ ² ³.

31.

1. Vite perdite
me legi
subdideram,
minus licite
dum fregi,
quod voveram;
sed ad vite vesperam
corrigendum legi,
quicquid ante perperam
puerilis egi.

2. Rerum exitus
dum quero
discutere,
falsum penitus
a vero
discernere,
falso fallor opere,
bravium si spero
me virtutum metere,
vitia dum sero.

3. Non sum duplici
perplexus
itinere,
nec addidici
reflexus
a venere,
nec fraudavi temere
coniugis amplexus;
Dalidam persequere,
ne fraudetur sexus!

4. Famem siliqua
porcorum
non abstulit,
que ad lubrica
errorum
non contulit.
sed scriptura consulit,
viam intrem morum,
que prelarga protulit
pabula donorum.

5. Dum considero,
quid Dine
contigerit,
finem confero
rapine
quis fuerit;
scio: vix evaserit
mens corrupta fine,
diu quam contraxerit,
maculam sentine.

6. Preter meritum
me neci
non dedero,
si ad vomitum,
quem ieci,
rediero,
nec a verbo aspero
liberum me feci,
servus si serviero
vitiorum feci.

Digitized by Google

7. Vie veteris
immuto
vestigia,
ire Veneris
refuto
per devia:
via namque regia
curritur in tuto;
si quis cedit alia,
semper est in luto.

8. Beli solium,
Sinonis
astutiam,
confer Tullium,
Zenonis
prudentiam:
nil conferre sentiam,
his abutens bonis,
ni fugando fugiam
Dalidam Samsonis.

9. Ergo veniam
de rei
miseria
ut inveniam
de Dei
clementia:
hec et his similia
quod peregi, rei
sola parcens gratia
miserere mei!

Überlieferung: *1.* **B** *fol. 4r/v* „ITEM“. *Geschr. von h¹, Üb. und farb. Initialen von h². Nur hier Str. 1—9. Über dem ganzen Text Neumen von n². — 2.* **F** *fol. 356r. Nur Str. 1, mit 2st. Mel. — 3.* **Fl²** *nr. CXIX; ³S. 79; ⁴S. 68. Nur Str. 1.*

Gedruckt: *1. Flacius, s. oben. — 2. Schm S. 8 nr. XI, nach BFl. — 3. Pp Gaud. S. 136 (nur Str. 1f. 7f.). — 4. Dreves, A. h. 21, 113 nr. 166, nach F und Schm.*

1, 7 sed *FFl;* et *B Dr* — 9 quicq̣d, cq̣d *auf Rasur F.*

2, 3 discutere, d *korr., aus? B* — 4*f.* falsum pen. a vero *Patzig Dr Ld;* uerum pen. a falso *B.*

3, 9*f. von Schm in [ ] gesetzt (nicht von Dr); Sedgwick will 9/10 vor 7/8 stellen.*

4, 8 viam *Schm;* uīa (= vestra) *B* — 10 bonorum *Pp³.*

5, 2 Quid Dinae *Pp³ Patzig Dr Ld; daneben auch* quid Dione *zweifelnd erwogen Pp²;* quid dianę *B;* Dianę quid *Schm.*

6, 9 serviero *Pp² ³ Dr Ld;* seruierit *B.*

7, 1 viae veteris *Patzig;* Vię Veneris *Schm Ld;* Irę ueneris *B;* Ire *(Inf.)* Veneris *Pp* — 4 ire Veneris *Patzig;* ire veteris *Schm;* Irae vet. *Dr Ld;* uię ueteris *B Pp¹ ³* — 9 alia *schrieben wir;* abea, b *aus* l *korr. B;* ab ea *Schm;* avia *(Abl.)? Heraeus.*

8, 1 Beli *setzten wir ein;* Reſi, R *Init. von h²,* ſi *aus* lı *korr. B;* Cręsi *Schm;* Xersi *Pp¹ ³ und Rhein. Mus. 32 (1877), 521* — 2 Sinonis *Schm;* symonis *B* — 9 ni fugando *Ld;* ni fugiendo *B;* ni surgendo *Pp¹ ³ im Text, aber im Glossar S. 211 zu Pp¹* fugiendo *für* ni surg.; *dasselbe im Apparat zu Pp³ erwogen;* ni fugando? ni surgendo? *Pp².*

9, 8 quod *Schm;* que *B* — rei *schrieben wir;* dei *B.*

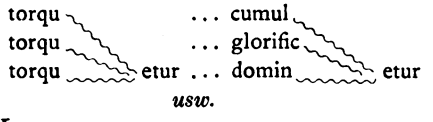
Digitized by Google

32.

I. Cur homo torquetur? ne fastus ei dominetur.
Cur homo torquetur? ut ei meritum cumuletur.
Cur homo torquetur? ut Christus glorificetur.
Cur homo torquetur? ut penis culpa pietur.
Cur homo torquetur? ut dupliciter crucietur.

II. Gratia sola Dei, quos vult, facit alta mereri.

B *fol. 4v* „Uersus“. *Geschr. von h1, Üb. und Initialen von h2. In I steht der Reim* etur *nur je einmal rechts neben Z. 3, durch rote Schlangenlinien (von h2) mit den einzelnen Zeilen verbunden:*



usw.

— *Schm S. 10 nr. XIa.*

Sonstige Überlieferung von I (wegen II vgl. zu CB 28): 2. **Bl1** = *Bl fol. 144v. — 3.* **Bl2** = *Basel Univ.-Bibl. F. III. 36, Vorderdeckel, geschr. im 14./15. Jhd. — 4.* **Bl3** = *ebd. Aleph F. X. 21 s. 15, aus der Baseler Karthause, fol. 6v. — 5.* **D** = *Danzig Marienkirche Q. 27 s. 15, Vorderdeckel. — 6.* **E** = *Eichstätt 535 s. 15 fol. 144r* „Nota versus quare homini infligitur temporalis pena“. — *7. 8.* **G1** *und* **G2** = *Göttingen Lüneb. 2 s. 15 ex. fol. 224vb* „Deus multis ex causis punit homines“. — *9.* **K** = *Kremsmünster 280 s. 14 fol. 349v. — 10.* **M1** = *Clm. 15611 s. 15, aus Rot am Inn, fol. 92v* „Quare deus flagellet *(?)* hominem“. — *11.* **M2** = *Clm. 16064, aus St. Nicola in Passau, fol. 50v, geschr. im 15. Jhd. — 12.* **M3** = *Clm. 16428 s. 15, aus St. Zeno in Reichenhall, fol. 178v. — 13.* **M4**: *Im Initienverzeichnis der Münchener Staatsbibl. steht zu* Infirmatur homo *nach Clm. 15611 (M1) noch: „2o XIII./XIV. [saec.] Clm. 16126 f. 8“, darauf die beiden ersten Verse, von Schmellers Hand. In Clm. 16126 steht das Gedicht aber nicht, außerdem ist diese Hs. klein 8o und s. 14, Schm hat sich also offenbar verschrieben. Welche Hs. er im Auge hatte, konnte A. Hartmann, der sich die Mühe gemacht hat, viele Hss. mit ähnlichen Nummern nachzuschlagen, nicht feststellen. — Abschrift von* **Bl1 Bl2 Bl3 G1 G2** *verdanken wir H. Walther, von D Dr. Hassbargen, von E B. Maden, von K P. Beda Lehner; für* **BM1M2M3** *lagen uns Photographien vor; über* **M4** *gab A. Hartmann freundlichst Auskunft.*

Reihenfolge der Verse:

1. 2. 3. 4. 5 in **Bl1Bl2G2K**; *in* **Bl1** *außerdem 5a (s. unten).*
1. 2. 3. 5. 4 in **G1M2**; *in* **G1** *folgen noch 5ab.*
1. 2. 4. 3. 5 in **D**.
1. 5. 2. 4. 3 in **E**.
2. 1. 3. 4. 5 in **M1**.
2. 3. 1. 4. 5 in **BBl3**.
3. 2. 1. 4. 5 in **M3**.

In **M4** *beginnt nach Schm der Text mit v. 1. 2.*

In **BBl3** *beginnen sämtliche Verse mit den Worten* Cur homo torquetur, *in* **Bl1 DEM2M3** *mit* Est qui torquetur; *in* **Bl2KM1M4** *mit* Infirmatur homo; *in G stehen zuerst 7 Verse mit dem Anfang* Est qui t. *(= G1), dann, ohne Absatz, 5 mit* Cur

Digitized by Google

homo t. *(= G^2)*. — *BBl^3G^2 = α; $Bl^1DEG^1M^2M^3$ = β; $Bl^3KM^1(M^4)$ = γ. — Zusätze fehlen BEG^2KM^4.*

I 1 ne f. ei dominetur (donetur G^2) αβ; ne de virtute tumescat γ — *Zusätze:* ut paulus *DG^1M^2;* vt Paulus *(dahinter durchgestrichen:* vnde ad cor. XII*)* datus est michi stimulus carnis angelus sathane qui me colaphiset ne magnitudo reuelationum me extollat. ad cor. XIII *Bl^1;* ut sanctus paulus *Bl^2;* vt in paulo *Bl^3M^3;* vt Iob *M^1*.

2 ut ei mer. cum. α*E;* vt mer. ei cum. *M^3;* ut ei mer. tribuetur *D;* ut purius (purus *G^1*) inde probetur *G^1M^2;* ut purior inde prob. vel ut ei mer. cum. *Bl^1;* sic ut (quod post *Bl^2*) sua gloria crescat γ — *Zusätze:* ut Iob et Tobias *G^1;* ut thobias. Joh. b *D;* vt Iob. Tobias et alii *Bl^1;* vt Iob *M^2;* ut beatus iob *Bl^2;* ut in Iob *Bl^3 M^3;* vt paulus *M^1*.

3 ut (quod *Bl^2*) Chr. glorif. (honorif. *Bl^2*) α*Bl^2M^3;* Deus ut sic (sibi *G^1*) glor. *$Bl^1DG^1KM^1M^2$;* ut deus pie glor. *E* — *Zusätze:* ut cecus natus *$Bl^2DG^1M^2$;* vt cecus natus de quo deus ait. neque hic peccauit neque in illo *Bl^1;* vt cecus *M^1;* vt in ceco nato *Bl^2M^3*.

4 ut penis c. pietur α*M^3;* ut (a *Bl^2*, quod *M^1*) crimine (-en *Bl^1E*) purificetur *$Bl^1Bl^2EG^1KM^1M^2$;* ut tamen punificetur *D* — *Zusätze:* ut maria soror Moysi (sororor *[!]* mois *M^2;* soror me *[?] D) Bl^1DM^2;* vt in Maria *M^3;* ut Maria Magdalena *G^1;* ut in magdelā *Bl^3;* ut parasiticus *(so nach Walthers Aufzeichnung; l.* paralyticus*) Bl^2;* vt david *M^1*.

5 ut (ne *G^2*) dupliciter cruc. α; ut perpetue (-o *Bl^1G^1;* in eternum M^3) cruc. *(*conc.*? E)* β; quod et hic et ibi cruc. γ — *Zusätze:* ut herodes *$Bl^2DM^1M^2$;* ut in herode *Bl^3;* ut Datan et Abiron. gen. XX. et Herodes. *Bl^1;* ut Sodomite *G^1;* vt in pharaone *M^3*.

G^1 hat noch 2 weitere Verse:

5ª: Est qui torquetur, ut ei sapientia detur. ut David.
5ᵇ: Est qui torquetur, ut ad uitam reuocetur *(kein Zusatz).*

5ª *auch in Bl^1, aber links von den übrigen Versen, also augenscheinlich Nachtrag, mit dem Zusatz* ut Salomon.

II: *Keine Abweichungen.*

33.

1. Non te lusisse pudeat,
sed ludum non incidere
et que lusisti temere,
ad vite frugem vertere.
magistra morum doceat
te ratio,
ut dignus pontificio,
divini dono numinis,
ad laudem Christi nominis
fungaris sacerdotio.

2. Sis pius, iustus, sobrius,
prudens, pudicus, humilis,
in lege Dei docilis,
et ne sis arbor sterilis;
tuo te regas aptius
officio,
expulso procul vitio
munderis labe criminis,
ut mundus munde Virginis
ministres in altario.

Digitized by Google

3. Pius protector pauperum
omni petenti tribue,
malos potenter argue
manusque sacras ablue
a sordidorum munerum
contagio,
nullus te palpet premio,
quesita gratis gratia
largire beneficia,
sed dignis beneficio.

4. Non des ministris scelerum
non tua, sed ecclesie,
sub pietatis specie;
non abutaris impie
commisso tibi pauperum
suffragio,
nil a te ferat histrio,
et tibi non allicias
infames amicitias
de Christi patrimonio.

5. Ministros immunditie
a te repellas longius:
bonorum vitam fortius
pravus depravat socius
et afficit infamie
dispendio;
sic trahitur presumptio
a convictu similium,
prelati vita vilium
vilescit contubernio.

6. Caute dispone domui,
pauca, sed vera loquere,
verba confirmes opere,
quia non decet temere
os sacerdotis pollui
mendacio;
prudentium consilio
te frui non displiceat,
nec te sinistre moveat
salubris exhortatio.

7. Teneris, ut abstineas
ab omni mala specie,
sub freno temperantie
magistra pudicitie,
sobrietate, floreas,
ne vario
vagoque desiderio
declines ad illecebras,
sed cece mentis tenebras
purga virtutis radio.

Überlieferung: *1.* **B** *fol. 5r/v* „De Ammonitione Prelatorum“. *Geschr. von h¹, Üb. und rote Initialen von h². Über dem ganzen Text Neumen von n².* — *2.* **Bo** = *Oxford Bodl. 57 s. 13/14 fol. 66v* „Documenta clericorum Stephani (t *aus* p *korr.*) de lanketoñ“ *(am Rande nochmals von derselben Hd., aber* ⟨St⟩epñs *für* Stephani*). Als Prosa geschr.* — *3.* **F** *fol. 435r/v. Nur Str. 1, mit 1st. Mel.* — *4.* **L** = *London Brit. Mus. Harl. 3672 s. 15 fol. 19ra/b, als selbständiges Stück (große Initiale) zwischen dem 15. und 16. Brief des Petrus Blesensis; aber vorher steht am Schlusse des 15. Briefes die (natürlich auf die Vorlage sich beziehende) Bemerkung* Hec epistula continuatur cum prescripta et non habet rubricam nec eciam numerum epistularum. *Als Prosa geschr.* — *5.* **O** *fol. 63v/64r.* — *Strophenfolge in B: 1. 2. 4—7. 3; in Bo: 1—3. 5. 4. 6. 7; in LO: 1. 2. 5. 3. 4. 6. 7.*

Digitized by Google

Gedruckt: *1. Schm S. 10 nr. XII (danach Bojunga S. 19 nr. 13). — 2. Migne 207 (1855), 58 B (unter den Briefen des Peter von Blois; in den älteren Ausgaben dieses Schriftstellers von Busaeus, Goussainville und Giles steht das Gedicht nicht), nach L. — 3. Dreves A. h. 21, 140 nr. 200, nach F und Schm.*

1, 1 *f. auf Rasur, aber von* h^1 *F* — 3 qui *L* — 4 uertere *BF;* regere *BoLO* — 5*f.* m. m. ratio te doceat *F* — 7—10 *mit 2, 7—10 vertauscht B (Dr = F; Ld = B)* — 7*f.* pontificio diuinj dono *auf Rasur von* h^1 *F* — 8 donum *Dr (wohl Druckf.)* — numinis *BFO;* muneris *BoL (in L für* -is *die übliche Abkürzung, die einem* e *entfernt ähnlich sieht, nicht* munere*)* — 9*f.* xp̄i n. f. sacerdotio *auf Rasur von* h^1 *F.*

2, 4 et ne *BoO;* et non *BL* — 5 te geras *O* — 7 expulso *Bo;* excluso *O;* et pulso *L;* ut pulso *B* — 8 munderis] mundus a *L* — lape *Bo* — 9 ut mundus *BoLO;* in laude *B;* in laudem *Dr.*

3, 5 munerum (-eꝝ, *nicht* -eris) *auch L* — 8 quesita gratis *fehlt, aber hinter* premio *ist der Rest der Zeile (etwa Raum für 8 Buchst.) leergelassen, am Rande von anderer Hd.* s; uerit⟨atis⟩ *(das Blatt ist beschnitten) O.*

4, 2 sed *fehlt Bo* — 7 hystrio *LO;* ystrio *Bo;* istrio *B.*

5, 2 repelle *O* — 3 $\overset{\text{for}}{\text{p̄cius}}$ *(Korr. von* h^1*) Bo* — 4 depriuat *O* — 7 si trahitur *O;* sic trahit *L.*

6, 1 domini *L* — 7 prudentum *O* — 7*f.* prudencium te cons. fr. n. d. *Bo* — 9 *zwischen* nec *und* te *scheint 1 Buchst. ausradiert O;* te *fehlt L.*

7, 6 ne *BoO;* nec *B;* Non *L* — 8 illebras, ce *von* k^1 *übergeschr., Neumen für 4 Silben B* — 9 cece] tue *Bo* — 10 uirtutum *Bo.*

34.

1. Deduc, Sion, uberrimas
velut torrentem lacrimas!
nam qui pro tuis patribus
nati sunt tibi filii,
quorum dedisti manibus
tui sceptrum imperii,
fures et furum socii
turbato rerum ordine
abutuntur regimine
pastoralis officii.

2. Ad corpus infirmitas
capitis descendit,
singulosque gravitas
artus apprehendit,
refrigescit karitas,
nec iam se extendit
ad amorem proximi;
nam videmus opprimi
pupillum a potente,
nec est qui salvum faciat
vel qui iustum eripiat
ab impio premente.

3. Vide, Deus ultionum,
vide, videns omnia,
quod spelunca vispillonum
facta est Ecclesia,
quod in templum Salomonis
venit princeps Babylonis
et excelsum sibi thronum
posuit in medio!
sed arrepto gladio
scelus hoc ulciscere!
veni, iudex gentium,
cathedras vendentium
columbas evertere!

Digitized by Google

Überlieferung: *1.* **B** *fol. 5v „*ITEM*“. Geschr. von h¹, Üb. und farbige Init. von h². Neumierung war vorgesehen: zwischen* euer *und* tere *(letztes Wort, über dem in den anderen Hss. ein langes Melisma steht, allerdings über* te, *nicht über* uer, *vgl. die v. l.) befindet sich eine breite, durch einen roten Strich überbrückte Lücke. — 2.* **F** *fol. CCCXXXVIr—CCCXXXVIIr. — 3.* **Fl**[1 2] *nr. I;* [3] *S. 29;* [4] *S. 18. — 4.* **T** *fol. 83r—85v. — 5.* **W**¹ *fol. 159v—161r. — 6.* **W**² *fol. 93r—96r. — FTW¹W² mit 2st. Mel. Fl hat seinen Text aus W², vgl. Ludwig Rep. 1, 1, 223f.*

Gedruckt: *1. Flacius, s. oben; auch in seinem Catalogi Testium Veritatis Auctarium (z. B. Ausg. von 1667 S. 48). — 2. Schm S. 11 nr. XIII, nach B und Fl. — 3. Milchsack S. 199 nr. CCX, nach W¹. — 4. Dreves A. h. 21, 142 nr. 203, nach FTW¹W² (Schm nur erwähnt).*

1, 1 TE *(langes Melisma)* duc, *die große, ohne ersichtlichen Grund (vgl. darüber Mr GA 2, 328 und Ludwig Rep. 1, 1, 101) reich verzierte Initiale (2 Miniaturen übereinander) eher ein unziales* T *als ein* D *F; Init. fehlt T* — 2 torrente *T* — 3 namque pro *BFl* — 6 tui *fehlt B (von Schm ergänzt).*

2, 1 *Init. fehlt T* — 3 singulosq; *BFT;* singulos q; *W²;* singulos q (= quod) *W¹* — 4 arctus *F;* arcus *T* — 7 ad honorem *W¹* — 9 pup. appotentem *T* — 10 est *doppelt, am Ende von fol. 84r in kleinerer Schrift von h¹ nachgetragen und als erstes Wort auf fol. 84v T.*

3, 1 *Init. fehlt T* — 3 uispillonum *B;* uispilonum *FDr;* uespilonum *W¹;* vespillonum *Fl;* uis pillonum *TW²* — 5 salemonis *B* — 6 rex bab. *B (*princeps *Schm)* — 7 excessum *T* — 9 erecto gl. *W¹* — 10 scelus *fehlt W¹* — ultiscere *W²* — 13 euer —— tere *B;* euerte Re *W¹W²;* euerte te *T;* euerte, *dahinter Punkt ausradiert,* re *fehlt F.*

35.

1. Magnus maior maximus,
parvus minor minimus:
gradus istos repperi,
per quos gradus comperi
augeri et conteri
gradus status hominis,
prout datur dignitas,
dignitatum quantitas
quantitasque nominis.

2. Magni parvus extiti,
parvi magnus meriti,
parveque sunt gratie
diviti contrarie:
cui plus datur hodie,
magis est obnoxius,
quique minus habuit
et minus attribuit,
minus reddit gratius.

3. Viri fratres presules,
rationis consules,
me non imitemini!
ne sic operemini
super gregem Domini,
pervigil sit animus,
sit lumen in manibus,
presit custos renibus
magnus maior maximus!

Digitized by Google

B *fol.* 5^{v}/6^{r} „Item“. *Geschr. von* h^{1}, *Üb. und farbige Initialen von* h^{2}. — *Schm S. 12 nr. XIV; Carm. cler. S. 84 nr. 25. Übersetzung Laistner Golias S. 66 nr. 24.*

2, 6 Plus agit obnoxie *Gröber* — 9 gratius *Pp*^{2} ^{3}; gratie *B.*

3, 4 ne *B;* nec *Schm* — 6 perv. sit *Gröber Laistner;* p. est *B.*

36.

1^{a}. Nulli beneficium
iuste penitudinis
amputatur,
nulli maius vitium
quam ingratitudinis
imputatur.
ergo, presul confitens,
esto vere penitens,
quia nil confessio
lavat, cui contritio
denegatur.

1^{b}. Si confessus fueris
ore, fit confessio
ad salutem,
corde si contereris;
animi contritio
dat virtutem,
ut salutem habeas;
ut virtutem teneas,
relictis prioribus
tuam orna moribus
iuventutem.

2^{a}. Virtute, non sanguine
decet niti;
sub honorum culmine
corde miti
foveas innoxium;
reprime flagitium
superbi et impii;
supremi iudicii
memor iuste iudica,
predicans non claudica.

2^{b}. Tuum sit contemnere
contemnentes
et fovere munere
nil habentes.
relevato debiles
et exaltes humiles.
in te sit humilitas,
cui mixta sit gravitas,
ut lene corripias
et serene lenias.

3^{a}. Cui magis committitur,
ab eo plus exigitur.
quid Domino retribuis
pro tot, que tibi tribuit,
quod lac et lanam eruis
gregis, cuius constituit
te pastorem?
sed cave ne, cum venerit,
te districte tunc conterat
ut raptorem!
districtus iudex aderit;
nunc sustinens considerat
peccatorem.

3^{b}. Cum subiectis ne pereas,
exempla prava timeas
in subiectos transfundere;
nam quanto gradus altior
cum graviori pondere,
tanto labenti gravior
lapsus datur.
ne desperes, si criminis
in latens precipitium
pes labatur,
nam iuste penitudinis
nemini beneficium
amputatur.

Digitized by Google

Überlieferung: *1.* **B** *fol. 6r* „ITEM". *Geschr. von h1, Üb. und farb. Init. von h2. — 2.* **F** *fol. CCCXXXIIIIr—CCCXXXVr, mit 2st. Mel. — 3.* **O** *fol. 127r* „Bonum consilium. vt episcopus sit vere penitens". *— 4.* **P** = *Paris Bibl. nat. franç. 146 s. 14 (s. zu CB 14) fol. VIIva (Str. 1a/b) und VIIvc (Str. 3a/b), mit 1st. Quadratnotation über Str. 1a und 3a und den beiden ersten Worten von Str. 1b. — 5.* **T** *fol. 63r —65r, mit 2st. Mel. — 6.* **W** = *W1 fol. 117v—118v, mit 2st. Mel. über Str. 1a. 2a. 3a. — Die Strophen 1b. 3b stehen nur in PW, 2b nur in W. — In O folgt CB 36 fast unmittelbar auf CB 37; nur ein Gedicht (Inc.* Migrat in exilium, *fol. 126v/127r) steht dazwischen.*

Gedruckt: *1. Schm S. 12 nr. XV. — 2. Milchsack S. 182ff. nr. CLXX—CLXXII, nach W. — 3. Dreves A. h. 21, 139 nr. 199, nach FTW (Schm nur erwähnt).*

1a, 1 ulli, *Init. fehlt T* — 2 plenitudinis *P* — 3 imputatur *B (nicht W)* — 4 nulli maiꝯ, iꝯ *undeutlich (Rasur?), ansch. aus* man *korr. O;* cui magis *B (*cui maius *Schm) — 6* amputatur *BW* — 7 Ergo *(Init.!) B* — 9 quam nihil conf. *Milchsack* — 10 contrictio *T.*

1b *nur in PW* — 1 *f. Milchsack interp. hinter* ore, *Dr hinter* fueris*; PW haben in der ganzen Strophe keine Satzzeichen.*

2a *fehlt P* — 1 Uyrtute *T* — 2 uti *T* — 2 *f. hinter* niti, *nicht hinter* culmine *interp. Milchsack; hinter* culmine *BF Schm Dr; weder hinter* niti *noch hinter* culmine *OTW* — 4 niti *W;* miti *(eigentlich* nuti*) durch Rasur aus* muti *korr. T* — 6 deprime *B* — 9 *f.* memor iuste iudicatis *(so eher als* -ris *oder* -ns*)* pred. non cl. *O;* memor. uste iudicans iudica. nil claudica *B (so auch Mr GA 1, 289; dagegen Ld S. 340 Anm. 1).*

2b *nur in W* — 9 lene *oder* leue*? W;* lene *lasen Milchsack und Dr; es ist auch uns wahrscheinlicher.*

3a, 1 Cui, *die Init.* C *ansch. auf Rasur O* — maius *Schm* — 2 exig. *oder* erig.*? T* — 4 tot quot *B* — 5 quod *FOPTW;* quid *Dr;* qui *B* — lanam, n *scheint (von h1) aus* r *korr. T* — eruis *OPW Dr Ld;* exuis *T; ebenso,* s *von h1 aus* t *korr. F;* eligis *B* — 6 cuius *FOPT Dr;* cui *BW* — 8 Set *(Init.!) B;* Sed *(Init.!) F;* te *P* — cum] dum *B* — 9 te distrcte *(so! c korr., aus ?)* t. c. *T;* de districte t. c. *P;* te districte deus cont. *B* — 11 Districtus *(Init.!) B;* districtis *T* — 12 nunc] non *B.*

3b *nur in PW* — 1 pereas *P;* pareas *W;* par eas *Dr* — 2 ex. praua timeas *P;* ex. mala caueas *W* — 3 transfedere *P* — 5 grauiori *P;* -ore, *aber über* e *ist* i, *wohl von h1, übergeschr.,* e *nicht getilgt W;* -ore *Milchsack Dr* — 8 si *W;* sic *P* — 9 ui *(so eher als* in*; auch Milchsack hat* ui*;* In *Dr)* latens precipitium *W;* in lateris precipium *(so!) P* — 11 plenitudinis *P* — 12 nemini *P;* nulli *Dr; fehlt W (Milchsack deutet durch Punkte Lücke an) — P interpungiert hinter v. 5. 7. 10; W nur hinter v. 13; Milchsack hinter v. 1. 3. 7. 10. 13; Dr hinter v. 1. 3. 4. 7. 10. 13.*

Digitized by Google

37.

1. In Gedeonis area
vellus aret extentum,
et demolitur tinea
regale vestimentum,
superhabundat palea,
que sepelit frumentum,
et loquitur iumentum,
nec redit bos ad horrea,
sed sequitur carpentum.

2. Exit rumor discriminis
de Grandimontis cella,
que tam sancte dulcedinis
late fundebat mella;
preposteratur ordinis
plantatio novella,
dum movet in se bella,
bases in summo culminis
ponens, non capitella.

3. Quod sanctum sacerdotium,
quod unctio regalis
se curvet ad imperium
et vocem subiugalis,
humanum est mysterium
et furor laicalis.
favor tamen venalis,
qui non intrant per ostium,
fovet eos sub alis.

4. Clausa quondam religio
vel otium secretum
nunc subiacet opprobrio
per vulgus indiscretum,
quod tali tirocinio
non erat assuetum;
et, quod format, decretum
non legis patrocinio
nec litteris est fretum.

5. Sub brevi doctus tempore
stultus dum incappatur,
pleno prophetat pectore,
ructans interpretatur
et disputat cum rhetore,
qui tacet et miratur,
quod vir iustus tollatur
et assumptus de stercore
sententias loquatur.

6. Ve, ve, qui regis filiam
das in manu lenonis!
ve, qui profanas gloriam
tante devotionis,
qui cellam pigmentariam
et opus Salomonis
fraude rapis predonis,
si certius inspiciam
ad rem condicionis!

Überlieferung: *1.* **B** *fol. 6r/v (nicht 6v beginnend, wie Schm angibt)* „ITEM“. *Geschr. von h1; Üb. und farbige Initialen auf fol. 6r von h2 (fol. 6r endet mit* pelea *1, 5); die Initialen auf fol. 6v von h1. — 2.* **K** *= Klagenfurt Stud.-Bibl. Perg.-Hs. 7 s. 13, aus Admont?, fol. 6ra. — 3.* **O** *fol. 126r/v* „Contra indignos ad dignitates assumptos“. *— 4.* **R** *= Barcelona, Arxiu (Archiv) de la Corona d'Aragó, Hs. Ripoll 116 s. 11 (nach d'Olwer S. 24; aber unser Text kann frühestens Ende des 12. Jhd. geschrieben sein, s. unten) fol. 101r/100v, mit* notació musical, *über die d'Olwer leider nichts Genaueres mitteilt, über Str. 1. — 5.* **Ri** *= ebd. Hs. Ripoll 199 s. 11/12 (nach d'Olwer S. 25; vgl. zu R) fol. 172r. — R und Ri nach dem Druck von d'Olwer, s. unten. — Auch in O sind CB 36 und 37 nahe benachbart; s. zu CB 36.*

Gedruckt: *1. Schm S. 13 nr. XVI. — 2. W. Meyer, GGN 1906, Heft 1 S. 83 (mit Komm., s. unten), nach BO. — 3. Lluís Nicolau d'Olwer, L'escola poètica de Ripoll en els segles X—XIII, Institut d'Estudis Catalans, Secció històrico-arqueològica, Anuari*

Digitized by Google

MCMXV—XX, Vol. VI (Barcelona 1923), S. 62 nr. 49, nach R, mit den Varianten von Ri.

Literatur: *Über den Gegenstand des Gedichts handelt ausführlich W. Meyer, De scismate Grandimontanorum (vier lateinische Rhythmen von 1187), aaO. S. 49—100 (Abdruck unseres Gedichts, S. 83, Kommentar S. 92ff.). Bei Mr ist auch weitere Lit. angegeben.*

Strophenfolge:

K: 1. 2. 3. 4. 5. 6; ebenso R.

O: 1. 2. 3. 5. 4; Str. 6 fehlt.

B: 1. 2. 4. 3. 6. 5; danach Mr.

Ri: 3. 5, 1—4. 6. 1, 6—9. 2. 4 bis non legis.

ρ = *RRi. Die beiden Hss. haben viele Fehler gemeinsam; R ist vollständiger als Ri, aber Ri hat in 2, 3 und 2, 5 bessere Laa., somit werden beide wohl auf eine gemeinsame Vorlage zurückgehen.*

1, 1—5 *fehlt Ri* — 5 super habundat *BKO;* superhabundant *R* — pelea *B (*palea *Schm)* — 8 nec *BK Mr;* non ρ*O* — horrea *BK;* orrea ρ*O.*

2, 1 Exiit *K* — 2 grandi montis *(so!) BKO;* grandis montis ρ — 3 iam ρ — sancta *R (*-e *Ri)* — 5 preposteratus *R (*-ur *Ri)* — 7 mouęnt ρ — 8*f.* bases in s. c. ponens *(*-it *O; fehlt K)* non cap. *BKO;* bases superhedificat *(*-ans *Ri)* deponens *(*subp. *Ri)* capitella ρ.

3, 2 quod ρ*B Mr;* et *O;* et untio *(so!)* regalis *von h¹ über die Zeile geschr. K* — 3 curbat ρ — 5 humanum *KO;* diuinum ρ*B Mr* — 6 et *KO;* an *B Mr;* non ρ — 8 intrant *setzten wir ein;* intrat *die Hss. und Mr* — ostium *(*ost *verwischt, aber wenigstens auf der Photographie mit ziemlicher Deutlichkeit zu lesen O)* ρ*O;* hostium *BK* — 9 eos] hos *K.*

4, 1 condam ρ — 2 vel occium *K;* velocium ρ — 3 subiacet] fideiacet *Ri* — obprobrio ρ*BK Mr;* imperio *O* — 4 in discretum, *erst nachträglich durch Bindestriche in ein Wort zusammengezogen O* — 5 tali ρ*K Mr; von k³ übergeschr. B;* stare *O* — 6 consuetum ρ — 7 et *(*vel *Ri)* quod format decretum ρ*K;* neque forma decretum, *vor* decretum, *am Zeilenanfang,* d *ausradiert O;* nec confirmat decr. *B Mr* — 8 non ρ*B Mr;* nec *KO* — *mit* legis *bricht Ri ab.*

5, 2 stultus *(fehlt K)* dum incappatur *BK Mr;* st. ut incapatur *O;* st. philosophatur ρ — 3 prophetat *BK Mr;* -ans ρ*; ebenso, aus* phans *von h¹ korr. O* — 4 ructuans *K* — interpreta tur, *zwischen* a *und* t *ist* n *ausradiert B* — 5—9 *fehlt Ri* — 5 disputans *R* — 6 qui tacet admiratur *R* — 8 assuptus *K.*

6 *fehlt O* — 1 reḡ (= regit) *K* — 2 manu ρ*K;* -um *B Mr* — 6 et opus *B Mr;* ad opus *K;* et opęs ρ — Salomonis ρ *Schm Mr;* salemonis *K;* salemōis, *am Zeilenende,* ¯is *von anderer Hand (k³? Vgl. zu 4, 5) nachgetragen B* — 7 fraude rapis pr. *B Mr;* fravs diripit pr. *K;* fraus decipit pr. ρ — 8 inspiciam *setzten wir ein;* -as *(dahinter Komma Mr) BK Mr; in* ρ *lauten v. 8f.* cede ad ignominiam nostre conditionis.

Eine (sicher unechte) 7. Strophe teilt die Historia prolixior priorum Grandimontensium mit, die das Gedicht fälschlich auf einen anderen Streit in demselben Kloster, im Jahre 1217, bezieht. Die Stelle lautet (nach Martène-Durand, Veterum scriptorum amplissima collectio 6 [1729], 128 gedruckt bei Mr aaO. S. 84 Anm.): ... de clericorum exaltatione et conversorum humiliatione et subiectione quidam frater clericus canticum suum composuit, quod incipit: In Gedeonis area vellus aret extentum etc., ad ultimum dicens *(wir drucken den von Mr auf derselben Seite oben hergestellten Text unter Beifügung der Lesarten der Historia prolixior = H):*

Digitized by Google

(7.) Iam iam barbati taceant
et clerici loquantur,
utrique (-imque *H*) Deo serviant (-atur *H*)
et lites finiantur!
est enim Christus vera pax,
qui mandat (-ant *H*), ut dicantur
misse et deponantur
per clericos, ut dictum est,
et asini pascantur.

38.

Doctrine verba paucis prosunt sine factis.
Eloquium sanctum pretiosum fit super aurum.
Expers doctrine tenebras patietur ubique.
Est quasi vas vacuum, cui cura deest animarum.

B *fol. 6v/7r* „VERSVS". *Geschr. von* h^1. — *Schm S. 14 nr. XVIa.*
Wegen der sonstigen Überlieferung vgl. zu CB 28; v. 2 auch in **Z** *fol. 36vb (Werner Beitr. S. 79 nr. 172k):* super aurum fit pretiosum.

39.

1. In huius mundi patria
regnat idolatria;
ubique sunt venalia
dona spiritalia.
custodes sunt raptores
atque lupi pastores,
principes et reges
subverterunt leges.
hac incerta domo
insanit omnis homo.
sed ista cum vento
transibunt in momento.

2. Lia placet lipposa,
sed Rachel flet formosa,
que diu manens sterilis
ob immanitatem sceleris
generat anicilla;
nam Raab ancilla
navem mundi mersit,
discordia dispersit
mortis seminaria,
et mundi luminaria
luminant obscure;
pauci vivunt secure.

3. Doctores apostolici
et iudices katholici
quidam colunt Albinum
et diligunt Rufinum,
cessant iudicare
et student devorare
gregem sibi commissum;
hi cadunt in abyssum.
si cecus ducit cecum,
in fossam cadit secum.
hi tales subsannantur
et infra castra cremantur.

Digitized by Google

4. Episcopi cornuti
conticuere muti,
ad predam sunt parati
et indecenter coronati;
pro virga ferunt lanceam,
pro infula galeam,
clipeum pro stola
— hec mortis erit mola —,
loricam pro alba
— hec occasio calva —,
pellem pro humerali
pro ritu seculari.

5. Sicut fortes incedunt
et a Deo discedunt,
ut leones feroces
et ut aquile veloces,
ut apri frendentes
exacuere dentes,
linguas ut serpentes
pugnare non valentes,
mundo consentientes
et tempus redimentes,
quia dies sunt mali,
iure imperiali.

6. Principes et abbates
ceterique vates,
ceteri doctores
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
iura deposuerunt,
canones ac decreta.
sicut scripsit propheta,
Deum exacerbaverunt
et Sanctum Israel blasphema-
[verunt.

7. Monachi sunt nigri
et in regula sunt pigri,
bene cucullati
et male coronati.
quidam sunt cani
et sensibus profani.
quidam sunt fratres
et verentur ut patres.
dicuntur Norpertini
et non Augustini.
in cano vestimento
novo gaudent invento.

B *fol. 7r/v. In der ersten Zeile, hinter* patria, *Raum für die Üb. freigelassen. Zwischen Str. 1 und 2 drei weitere Strophen = CB 39a, 1; 39b; 39a, 2. Das Ganze geschr. von* h^1, *die Anfangsinitiale von* i^1. — *Schm S. 14 nr. XVII Str. 1 und Str. 5—10.*

1, 1 *am Rande* In *vorgeschrieben von* h^1, *darunter* j *von* k^1, *neben der Vorschrift* In *das Zeichen* ∧ *B* — 6 atque lupi pastores *Pp*$^{2\,3}$ *Wustmann Ld;* atque lupi raptores *B;* et lupi praedatores *Schm; zu erwägen auch v. 5* captores / *6* raptores.

2, 5 anicilla *schrieben wir;* ancilla *B* — 6 nam raab ancilla, *zwischen* n *und* c *ein kommaähnliches Zeichen, wie es* h^1 *dort unter die Zeile setzt, wo etwas eingefügt werden soll, darüber ein* i-*Strich, also augenscheinlich Korrektur in* anicilla *beabsichtigt B;* nam Raab anicilla *Schm.*

4, 12 pro ritu] pruritu *Pp* $^{2\,3}$.

6, 1 Princ. et abb. *Schm;* Abb. et pr. *B* — 4*ff.*: *keine Lücke in B, auch nicht bei Schm, der in v. 8* et mores *hinter* deposuerunt *ergänzt; bei Pp*^{3} *heißt v. 4* deposuerunt mores *(*iura *weggelassen), Lücke von 4 Versen ist am Schluß der Strophe angenommen.*

7, 9 Norpertini *Schm;* Norpentini *B.*

Digitized by Google

39a.

1. In huius mundi domo
miser qui vivis homo,
quod cinis es, memento:
transibis in momento.
post carnem cinis eris
atque morte teneris.
cinis et origo.
sit tibi formido,
cum spiritus cadit
et ad Dominum vadit,
qui eum dedit.
miser, qui hoc non credit.

2. Vanitatum vanitas
et omnia vanitas!
est animalis homo
in huius mundi domo.
cuncta, que sub sole,
assimilantur mole.
nam omnia volvuntur,
quedam dissolvuntur,
quedam ad vitam crescunt
et omnia decrescunt.
sed spiritalis homo
Dei regnat in domo.

B *fol. 7r, als 2. und 4. Strophe von* In huius mundi patria; *vgl. zu CB 39. — Schm S. 14 nr. XVII Str. 2. 4.*

2, 12 dei regnat in domo *B Pp³ Ld;* in Dei r. domo *Schm.*

39b.

Cum vadis ad altare
missam celebrare,
te debes preparare,
vetus expurgare
de corde fermentum;
sic offers sacramentum:
invoca Christum,
psalmum dicas istum:
„Iudica“,
teque ipsum preiudica,
Israel et Iuda
cordis mala denuda.

B *fol. 7r, als 3. Strophe von* In huius mundi patria; *vgl. zu CB 39. — Schm S. 14 nr. XVII Str. 3.*

6 sic offer *Wustmann Ld;* si offers? — 9*ff. B setzt Punkt hinter* ipsum, iuda *und* denuda, *nicht hinter* iudica *und* preiudica.

Digitized by Google

40.

I. Quicquid habes meriti, preventrix gratia donat;
Nil Deus in nobis preter sua dona coronat.

II. Agricolis fessis cum venerit ultima messis,
Semina dant fructum, detergunt gaudia luctum.

III. Os habet immite, . qui non fert gaudia vite.

B *fol. 7v/8r „*VERSVS*“. Geschr. von h1. — Schm S. 16 nr. XVIIa.*

I *auch in: 2. Berlin theol. qu. 85 s. 15, aus Brandenburg/Salzwedel, fol. 77r, als Schluß einer Gruppe von 7 Versen, beginnend* Monachus es vere *(die ersten 5 nach Form und Inhalt ganz abweichend); gedr. bei Val. Rose 2, 1, 268. — 3. Dieselben 7 Verse „offenbar aus derselben Quelle“ (V. Rose S. 263) auch in Berlin theol. qu. 61 s. 15, aus Brandenburg, fol. 53r. — 4. Danzig Marienkirche F. 184, um 1405 geschrieben, Vorderdeckel; gedr. Kat. S. 170. — 5. Ebd. F. 227, 1. Hälfte s. 15, Vorderdeckel; von Dr. Hassbargen freundlichst für uns verglichen. — 6. Dist. mon. l. 1, De capillis, Spic. Solesm. 2, 199b „*quidam de nostris ait*“. — 7. Göttingen philol. 130 (s. zu CB 11) fol. 171v = Floril. Gott. nr. 75, RF 3, 289 v. 160 f. — 8. Clm. 17151, aus Schäftlarn, Vorsatzbl. Rückseite, geschr. im 13./14. Jhd.; Koll. übermittelte freundlichst G. Leidinger. — 9. Paris Bibl. nat. lat. 15005 fol. 142; gedr. HNE 4, 238. — 10. Ebd. Nouv. acqu. lat. 217; gedr. HNE 6, 141. — 11. Paris Bibl. Mazarine 593 fol. 24 (nach HNE 4, 238 und 6, 141 Anm. 1). — 12. Reims 113 s. 13 fol. 65r; gedr. Cat. gén. 38, 104. — 13. Wien Nat.-Bibl. 362 (s. zu CB 25, 1) fol. 2va; Abschrift sandte freundlichst die Generaldirektion.*

Der Text ist — von orthographischen Abweichungen abgesehen — überall der gleiche; den der Bibl. Mazarine druckt Hauréau nicht ab, erwähnt aber auch keine Varianten.

Zu II und III ist uns keine Parallelüberlieferung bekannt geworden.

41.

1. Propter Sion non tacebo,
sed ruinas Rome flebo,
quousque iustitia
rursus nobis oriatur
et ut lampas accendatur
iustus in ecclesia.

2. Sedet vilis et in luto
princeps facta sub tributo;
quod solebam dicere:
Romam esse derelictam,
desolatam et afflictam,
expertus sum opere.

3. Vidi, vidi caput mundi,
instar maris et profundi
vorax guttur Siculi.
ibi mundi bithalassus,
ibi sorbet aurum Crassus
et argentum seculi.

4. Ibi latrat Scylla rapax
et Charybdis auri capax
potius quam navium;
ibi cursus galearum
et conflictus piratarum,
id est cardinalium.

Digitized by Google

5. Syrtes insunt huic profundo
et Sirenes, toti mundo
minantes naufragium.
os humanum foris patet,
in occulto cordis latet
deforme demonium.

6. Habes iuxta rationem
bithalassum per Franconem;
quod ne credas frivolum:
ibi duplex mare fervet,
a quo non est qui reservet
sibi valens obolum.

7. Ibi fluctus colliduntur,
ibi panni submerguntur,
byssus, ostrum, purpure;
ibi mundus deglutitur,
immo totus sepelitur
in Franconis gutture.

8. Franco nulli miseretur,
nullum sexum reveretur,
nulli parcit sanguini.
omnes illi dona ferunt;
illuc enim ascenderunt
tribus, tribus Domini.

9. Canes Scylle possunt dici
veritatis inimici,
advocati Curie,
qui latrando falsa fingunt,
mergunt simul et confringunt
carinam pecunie.

10. Iste probat se legistam,
ille vero decretistam,
inducens Gelasium;
ad probandum questionem
hic intendit actionem
regundorum finium.

11. Nunc rem sermo prosequatur:
hic Charybdis debacchatur,
id est cancellaria,
ubi nemo gratus gratis
neque datur absque datis
Gratiani gratia.

12. Plumbum, quod hic informatur,
super aurum dominatur
et massam argenteam;
equitatis phantasia
sedet teste Zacharia
super bullam plumbeam.

13. Qui sunt Syrtes vel Sirenes?
qui sermone blando lenes
attrahunt byzantium;
spem pretendunt lenitatis,
sed procella parcitatis
supinant marsupium.

14. Dulci cantu blandiuntur
ut Sirenes, et loquuntur
primo quedam dulcia:
„Frare, ben je te cognosco,
certe nichil a te posco,
nam tu es de Francia.

15. Terra vestra bene cepit
et benigne nos excepit
in portu concilii.
nostri estis, nostri! cuius?
sacrosancte sedis huius
speciales filii.

16. Nos peccata relaxamus
et laxatos collocamus
sedibus ethereis.
nos habemus Petri leges
ad ligandos omnes reges
in manicis ferreis."

17. Ita dicunt cardinales,
ita solent di carnales
in primis allicere.
sic instillant fel draconis,
et in fine lectionis
cogunt bursam vomere.

Digitized by Google

18. Cardinales, ut predixi,
novo iure Crucifixi
vendunt patrimonium.
Petrus foris, intus Nero,
intus lupi, foris vero
sicut agni ovium.

19. Tales regunt Petri navem,
tales habent eius clavem,
ligandi potentiam.
hi nos docent, sed indocti,
hi nos docent, et nox nocti
indicat scientiam.

20. In galea sedet una
mundi lues inportuna,
camelos deglutiens.
involuta canopeo
cuncta vorat sicut leo
rapiens et rugiens.

21. Hic piratis principatur,
Spurius qui nuncupatur,
sedens in insidiis,
ventre grosso, lata cute,
grande monstrum nec virtute
redemptum a vitiis.

22. Maris huius non est dea
Thetis, mater Achillea,
de qua sepe legimus,
immo mater sterlingorum,
sancta soror loculorum,
quam nos Bursam dicimus.

23. Hec dum pregnat, ductor ratis
epulatur cum piratis
et amicos reperit;
nam si Bursa detumescit,
surgunt venti, mare crescit,
et carina deperit.

24. Tunc occurrunt cautes rati,
donec omnes sint privati
tam nummis quam vestibus.
tunc securus fit viator,
quia nudus, et cantator
it coram latronibus.

25. Qui sunt cautes? ianitores,
per quos, licet seviores
tigribus et beluis,
intrat saccus ere plenus,
pauper autem et egenus
tollitur a ianuis.

26. Quod si verum placet scribi,
duo tantum portus ibi,
due tantum insule,
ad quas licet applicari
et iacturam reparari
confracte navicule.

27. Petrus enim Papiensis,
qui electus est Meldensis,
portus recte dicitur.
nam cum mare fluctus tollit,
ipse solus mare mollit,
et ad ipsum fugitur.

28. Est et ibi maior portus,
fetus ager, florens ortus,
pietatis balsamum:
Alexander ille meus,
meus, inquam, cui det Deus
paradisi thalamum.

29. Ille fovet litteratos,
cunctos malis incurvatos,
si posset, erigeret.
verus esset cultor Dei,
nisi latus Elisei
Giezi corrumperet.

30. Sed ne rursus in hoc mari
me contingat naufragari,
dictis finem faciam,
quia, dum securus eo,
ne submergar, ori meo
posui custodiam.

Digitized by Google

Überlieferung: *1.* **B** *(Cb bei Sr) fol. 8r—9v, davor eine Zeile für die Üb. freigelassen. Geschr. von h1, Eingangsinit. von i1; am linken Rande* p *von k1 vorgeschrieben; rechts neben der 1. Zeile ein Wort ausradiert, ferner das Zeichen* ∧. — *2.* **Bl** = *Oxford Bodl. 57 s. 14 fol. 144vb, unmittelbar in derselben Zeile und ohne Üb. hinter dem Schlusse von WvCh 1* studeam de proprio, *jedoch durch stärkere Verzierung des großen Anf.-Buchst.* P *(keine Init.!) als selbständiges Stück gekennzeichnet. Als Prosa geschr. — 3.* **C** *(Ca bei Sr) = Oxford Bodl. Can. misc. 95 s. 13/14,* „olim peculium monasterii P. Leonardi de Monte prope Veronam", *fol. 96va - 98ra. Kurzzeilen, Strophenanfänge nicht hervorgehoben, in den Paarreimen (v. 1/2, 4/5) die gemeinsame letzte Silbe rechts in der Mitte der Zeilenenden verbunden:* tace⟩ / fle⟩ bo *usw. Keine Üb. — 4.* **D** *(Db bei Sr) = Oxford Bodl. Digby 4 s. 13, englischer Herkunft, fol. 31r—32r. Als Prosa geschr.; der am Ende der 1. Zeile für eine kurze Üb. leergelassene Raum nicht ausgefüllt, dafür von späterer Hd. (etwa 15/16. Jhd.) übergeschr.* „Gwalterus mahap Archidiaconus oxon⟨iensis⟩". — *5.* **Dg** = *Oxford Bodl. Digby 168 s. 13 ex. fol. 223va/b* „Qualiter *(scil.* magister uualtarius de Castellione, *vgl. ZfdA 64, 110)* infecto petitionis sue negocio *(dahinter Lücke von 1—2 Buchstaben, ansch. Rasur)* romam descripsit." *Langzeilen, am Strophenanfang Initialen, zu Beginn der 2. Langzeile große Anf.-Buchstaben. — 6.* **Dl** *fol. 24va—25vb,* „De ruina rome", *darüber, von neuzeitlicher Hd.,* „Gualterus mahap archidiaconus oxoniæ", *durchgestrichen, daneben von anderer, gleichfalls neuerer Hd. (etwa 15/16. Jhd.)* „magister walterus de castilione est verus aucthor horum versuum. apud romam in pręsentia papæ" *(vor* papæ — *an sich könnte auch* papie *gelesen werden — ein unleserliches Wort durchgestrichen). Kurzzeilen, zu Beginn jeder Strophe ein §-Zeichen. — 7.* **Fl**[3] *S. 408;* [4] *S. 422; in der Hauptsache nach N, doch hat Fl daneben noch eine andere, unbekannte Quelle benutzt; s. unten zu N. Eine kurze Inhaltsangabe mit starken wörtlichen Anklängen bringt Flacius im Catalogus testium veritatis (in der 2. Ausgabe, Argentinae 1562, S. 535). — 8.* **K** *(Ko bei Sr) = Koblenz Staatsarchiv Abt. 701 Nr. 192 (Depositum des Staatl. Augusta-Gymnasiums zu Koblenz nr. 90, aus dem Besitz der Koblenzer Dominikaner) s. 15; hier beginnt fol. 111r* Sermo factus in Concilio Constanciensi per fratrem Pontium fengeronis *(kann mindestens ebensogut auch* feugeronis *heißen)* ordinis Minorum Inquisitorem Animorum Dominica .XV. Penthecosten. Anno etc. 1417. etc. .... *(d. h. am 12. September 1417); es heißt in dieser Predigt, der das Evangelium des Sonntags, der Bericht über die Auferweckung des Jünglings zu Nain, Luc 7, 11ff, zugrunde liegt: (fol. 108r letzte Zeile)* ... Naym enim hebrayce *(fol. 108v)* mare fluctuans seu maris commocio recte interpretatur. In cuius maris fluctibus seu procellis non mediocriter quatitur et fluctuat ipsius Nauicula Petri In quaquidem non solum procellarum et ventorum commocio quinymo quadam sub methaphora. vniuersa maris dudum descripta seu per Poetas conficta. pericula / luce clarius continentur. Vti philomatus *(so, nicht* philometricus, *wie Finke las)* et facetus. sub breui carminis compendio. adaptare siue describere conatus est / ait enim / Veritatem non tacebo ... *usw.; das Gedicht endet fol. 109v in der letzten (29.) Zeile, wo dann die Predigt weitergeht. Es ist als Prosa geschrieben. Von Sn in Frankfurt verglichen. — 9.* **N** *(Cl bei Sr) = Nicolaus Clemangis Archidiaconus Baioceñ. Doctor. S. Theologiae Parisiensis, De corrupto ecclesiae statu, Romae MDXIX; darin, hinter dem eigentlichen Traktat,* „Rithmi e uetusto quodam codice descripti Romanum quendam aduocatum cognomento le Franco taxantes ... Propter Sion non tacebo" *usw. Diese 1. Auflage (N1) ist u. a. benutzt worden von Joh. Wolfius für den Abdruck des Gedichts in seinen Lec-*

Digitized by Google

ionum memorabilium et reconditarum centenarii XVI, 1¹ (Lauingae 1600), S. 376f. (² Francofurti ad Moenum 1671 S. 307); eine zweite, die ohne Angabe von Ort und Jahr offenbar bald nach 1519 veranstaltet worden ist (N²), von Flacius, der daneben aber noch eine andere Quelle gehabt haben muß. Genaueres, auch über weitere Drucke des Gedichts, die auf N¹ oder N² zurückgehen, s. bei Sr, Quellen des Flacius Illyricus, ZfdA 66 (1929), 65ff. — 10. **O** *(B bei Sr) = Oxford Bodl. 603 s. 13 fol. 58^{ra-vb} und 60^{v}|61^{r}. Kurzzeilen, Stropheneingänge durch Initialen hervorgehoben. — 11.* **P** *(Ba bei Sr) = Paris Bibl. nat. lat. 2874 vol. II (anc. fonds Barrois 187) s.13 fol. 84$^{r/v}$. Langzeilen abgesetzt, große Anf.-Buchstaben am Eingang derselben, keine Hervorhebung der Strophenanfänge, letzte (Reim-)Silbe der Langzeilen z. T. ähnlich wie in C nach rechts hinausgerückt. — 12.* **Pr** *= Prag Univ.-Bibl. III C 18 (Kat. nr. 449) s. 14/15 fol. 216$^{r/v}$, am Rande von junger Hand (etwa 17. Jhd.)* „Romæ ruina". *Langzeilen, große Anf.-Buchst., keine Strophenabteilung, aber letzte Silbe geschrieben wie in C. — 13.* **R** *= Breslau Stadtbibl. Rehdiger. 130, 1 s. 14 fol. 205^{rb}—206ra* „Galterus *(gemeint ist W. von Châtillon, denn als Verf. der beiden vorhergehenden Stücke, WvCh 1* Tanto viro locuturi *und 18* Dum Galterus egrotaret, *ist ausdrücklich* Galterus de Castellione *bezeichnet)* describit pericula Romane Curie." *Als Prosa geschrieben, am Anfang jeder Langzeile (Strophenhälfte) ein gelblich getönter großer Anf.-Buchst., keine Initiale außer im Eingang. Von Sn in Frankfurt verglichen. — 14.* **W** *= Wien Nat.-Bibl. 4459 s. 15 fol. 109^{r}* „Pericula Romane Curie", *durchgestrichen, darüber, von ders. Hd.?* „de flebili statu". *Langzeilen, Strophenanf. nicht hervorgehoben. — Für den Hinweis auf K und auf Nic. Clemangis sind wir P. Lehmann zu besonderem Dank verpflichtet.*

Strophenfolge:

B: 1—4. 9. 5. 11. 6. 7. 13—16. 20. 21. 22, 1–3. 23—29. 8. 18. 19 (v. 1—3 mit ganz abweichendem Wortlaut). 17.

Bl: 1—6. 8—12, 4 (in der Hs., wo v. 4|5 vertauscht sind, v. 5) equitatis.

C: 1—11. 13–15. 17. 19. 22—24. 26—30.

D: 1—3. 5. 4. 6—15. 17—19. 22. 23.

Dg: 1—20. 22—30.

Di: 1—6. 8—20. 22—30.

Fl: 1—17. 19. 18. 20—30 (23 um v. 6^{a-e} verlängert).

K: 1—15. 17. 19. 18. 20—24. 26. 26^{a-e} (oft weicht der Wortlaut ganzer Halbstrophen erheblich ab, andererseits klingt Str. 26^{b} stark an 30, 26^{d} an 29 an).

N: 1—15. 17—22. 23, 4—6. 6^{a-c}. 24. 26—30.

O: 1—11. 25; dann folgt WvCh 7 Eliconis rivulo, *dann WvCh 12* Baculare sacramentum, *dann (fol. 60^{v}|61^{r}) ohne Lücke, größere Initiale und Überschrift Str. 28. 29 unmittelbar hintereinander.*

P: 1—10. 10^{a}. 11. 12. 12^{a}. 13. 17. 19—21. 22, 4—6. 23. 24, 4–6. 25—30.

Pr: 1—18. 20—30.

R: 1—18. 19, 4—6. 20—30.

W: 1–9.

In keiner Hs. sind also die Strophen derart durcheinander geraten wie in B; es liegt keine Veranlassung vor, hier das Ursprüngliche oder Spuren des Ursprünglichen zu suchen, zumal der Text auch sonst vielfach entstellt ist.

Gedruckt: *1. Nic. Clemangis, Flacius usw. s. oben. — 2. Wright Map S. 217, nach DDiFl, Strophenfolge = Fl. — 3. Du Méril I 231 Anm. 1, nach der Abschrift Endlichers von B, unter Heranziehung von J. Wolf, Strophenfolge = B. — 4. Grimm Staufer S. 211, nur Str. 26—29 und 8, nach B. — 5. Schm S. 16 nr. XVIII, nach*

Digitized by Google

B, Fl und Wr. — 6. Peiper, Walther von Châtillon, Progr. Breslau 1869, S. 14, nach R (wovon eine Kollation bereits Leyser S. 2129—2131 mitgeteilt hatte), unter Berücksichtigung von Fl, Wr und Schm. — 7. H. Finke, Acta Concilii Constantiensis 2 (1923), 515, nach K (nur ein Auszug). — 8. Strecker, WvCh S. 17 nr. 2, auf Grund desselben Materials, das wir verwertet haben.

Übersetzung von W. Gundlach, Heldenlieder der deutschen Kaiserzeit 3 (1899), 790 (über ihre Mängel vgl. P. Lehmann, Bayer. Blätter f. d. Gymn.-Schulwesen 59, 1923, S. 203f.).

Literatur: *Hist. litt. 22 (1852), 161. — Giesebrecht S. 376f. — Hubatsch S. 54ff. — Grauert Mag. Heinrich S. 181f. — Sr, ZfdA 61, 220 und 64, 97ff., bes. S. 117.*

Konkordanz der Strophenfolge des Schmellerschen Druckes mit der bei uns, bei Pp und Sr:

Schm:	*1*	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*	*8*	*9*	*10*	*11*	*12*	*13*	*14*	*15*
	= 1	*2*	*3*	*4*	*9*	*5*	*11*	*6*	*7*	*13*	*14*	*15*	*16*	*20*	*21*
16	*17*	*18*	*19*	*20*	*21*	*22*	*23*	*24*	*25*	*26*	*27*				
22	*23*	*24*	*25*	*26*	*27*	*28*	*29*	*8*	*18*	*19*	*17*				

Von Sr's Text weicht der unsrige in folgenden Versen ab: 4, 4; 5, 6; 7, 1; 7, 4f.; 11, 4; 15, 2; 21, 2; 21, 4; 23, 4; 24, 2; 24, 4; 24, 6; 25, 4; 25, 6.

RW = β; *BlDi* = ϒ; *DgP* = δ; *FlKN* = ϵ (βϒδ *bei Sr in derselben Bedeutung). Die Laa. von Fl sind im übrigen nur mitgeteilt, wo sie von N abweichen. Von Schm sind nur die Abweichungen von B, von Pp die von R (oder* β*), von Wr und Sr die von unserem Text angegeben; die Laa. DuM's sind nur z. T. berücksichtigt.*

1, 1 Propter Sion] *Init. fehlt,* p *vorgeschr. Pr;* Veritatem *K* — 2 ruinam *BCPr* — 3 quoadusque *N* — 4 Nobis rursus *N;* Nobis cito *K;* Nobis inde *Pr* — 5 aſcendatur, ſ *korr., aus ? D* — 6 iustus eccl., *über* e *ist* ī *mit ganz blasser Tinte übergeschr. P;* intus in *(in fehlt Bl)* eccl. ϒ*Pr;* Pastor in eccl. *K.*

2, 1 Sedet *(*Sed & *Fl)* δϵ*C;* Iacet βϒ*BDPr Wr;* Iamque *O* — 2 facta *fehlt K* — princes facta *Pr;* princeps clī *(wohl* = cleri*) Bl;* syon sancta *B* — 3 quam solebam *Pr;* quod solebant *D;* quę solebat *B;* quod est nephas *K* — 4 syon esse δ*BD* — esse desolatam *(dieses also 2mal) C* — 5 desolat$^{\bar{a}}$, tā *wohl von* h^1 *P* — 6 sum expertus *P;* expertus sine *(so!) R (*exp. sum *Pp).*

3, 1 Videns vidi β; Vidi Romam *K* — 2 et] tam *K* — profundi, i *aus* u^{s} *korr., oder umgekehrt?* profundu (-ū*?*) *scheint jedenfalls zuerst dagestanden zu haben P* — 3 rapax gutur *P;* guttur rapax *Dg* — guctur *oder* guttur*? W;* gurtur *Pr;* gurgur *Di* — siculi *DiNOPPr Pp;* syculi *C;* seculi β*BlDDgK* — *in B lautet v. 3* naufragium populi *(*vor. gutt. Sic. *Schm)* — 4 bithalassus *Dg Schm;* bitalassus *DDiOR Wr;* bytalassus *C;* bitallassus *P;* bicalassus *eher als* bit. *K;* bitallissus *(so, das 2.* l *nicht, wie Sr vermutet, aus* a *korr., ll wird auch sonst in der Hs. genau so geschrieben) Bl;* διθdλασσος *N;* vita (vica*?*) lassus *W;* bica lapsus *Pr;* uidi lapsus, d *aus* ct *korr. B (*victi lapsus *DuM)* — 5 c̣ssus *Bl* — 6 siculi *Dg.*

4, 1 Ibi, b *korr. W* — latat *W;* latet *KN (*latrat *Fl)* — scilla *DgK;* Scylla *N;* stilla *eher als* scilla *R;* silla ϒ*D;* sylla *C;* cilla *Pr;* cilla*?* tilla*?* *W;* ſcilla, ſ *nachträglich angefügt,* lla *auf Rasur (urspr.* cura*??) P;* s$^{c}_{i}$illa *O;* s$^{c}_{i}$illa, c *von* k^1 *B* — rap̊x, *also* = raprax, *aber* p̊ *scheint korr. Bl;* (r)ap^{rax} *auf Rasur, hinter* (r)a *ein Buchst. durchgestrichen P* — 2 caripdis *C;* cardis, d *durch Punkt darunter getilgt, über* d, *ansch. von* h^1, pp, *mit* i*-Strich über dem 1.* p, *also wohl zu* ip *korr.,* s *ebenfalls korr., aus ? P* — aura *Dg* — capax, c *aus* r *korr. O* — 3 pacius *K* — quam *scheint von* h^1 *aus* que *korr. R* — 4 Ibi cursus ϒ; Ibi furor *D;* Hic concursus β; Fit concursus *(das*

Digitized by Google

erste s *korr. O) OPr Sr;* ibi pugna δε*BC* — 5 et concursus γ *Wr;* ibi fluctus *B (*et conflictus *Schm)* — piratarum, *das 1.* r *mit blasser Tinte offenbar aus* l *korr., über* r *anscheinend Rasur P;* piretarum *B (*pirat. *Schm);* piratarum *W.*

5, 1 instant *O;* insistunt *B (*insunt *Schm);* infert *W;* latent *C* — hinc *eher als* huic *Di (*huic *Bl);* hoc *O;* h^{o} *(= huic oder = hoc?) Pr;* in *P* — fundo *Bl* — 2 syrena *W* — toto *Bl;* toti, i *korr., wohl aus* o *(Rasur) R* — 3 mirantes *R (*min. *Pp);* minantur γ — 4 Os hum., Os *aus* Et *korr., ansch. mit and. Tinte, durch Punkte getilgt, links darüber* os *von h*^{2} *D;* Hos hūanū *C;* Os hominum ε *Wr;* speties humanata *B (*os humanum *Schm)* — 5 in angusto *Dg* — cord̄ *(doch wohl =* corde*) K* — 6 deforme dem. δ*C;* virus et dem. *K;* inf. dem. *die sonst. Überlief. und die Ausgg., auch Sr* — demonium *aus* domineum *korr. D.*

6, 1—3 *heißen in K:* Curus *(so eher als* Cuius*)* Roce *(so eher als* Rote*)* auditorum *(*-is *Finke)* bicalassi *(so eher als* bit.*)* gerit forum *(*formis *Finke)* nec hoc credas friuolum — 1 Habens β *(*-es *Pp);* habēt *aus* -eo *korr., wohl von h*^{1} *Pr;* Habere, H *von k*^{1} *statt der vergessenen Init. eingetragen B (*Habes *Schm)* — iustam *BC (*iuxta *Schm)* — 2 bithalassum *Dg Schm;* bitalassum *CDDiOPR Wr;* bitallassum *Bl;* διθάλασσον *N;* vitalassum (vical.*?*) *W;* bitalapsum *Pr;* uita lapsum *B* — per] et *Pr* — Franconem] tremonem β — 3 ne] nō *Pr;* nec *C; fehlt B (*ne *Schm)* — c̄das, c *scheint korr. W* — 4 Vbi *O* — mare duplex *DgK* — ſeruet *P* — 5 a qua *W* — 6 Si^{bi}, bi *von h*^{2}*? C* — vales *(oder* uiles*?) Bl* — obulum β*BFlKP (*obolum *Schm);* obolum *(nicht* abolum*) auch Pr.*

7 *fehlt* γ — 1 fluctus collid. *P;* fructus colliguntur *B;* collid. venti *Pr;* uenti colliguntur *O;* venti collid. *cett. Wr Schm Sr* — 2 ibi palam β; ibi naues δ; ibi namque *K* — demerguntur *(*-ttur *P) BOP;* dimerg. *Dg* — 3 byssus *fehlt W* — bissum ostr. *N Wr;* hostrum bissus *Pr;* hostrum *auch O* — p̄pe = purpere *W;* purpura *CN Wr* — **4—6** *heißen in K:* Illic ora relaxantur. atque iusti criminantur nullus est abs murmure — 4*f.* deglutitur / sepelitur *BCP;* sep. / degl. *cett. Wr Schm Sr* — 5 ymo *Pr W;* ȳmo *R (*ymo *Pp);* ibi *P* — 6 in] Per *C* — Franconis] tremonis β — gucte *(*gutte*?)* = -ere *W;* guttura *CN Wr.*

8, 1 Franco] Tremo β — nullius *B (*-i *Schm)* — 2 sexum, m *von h*^{1} *korr., aus ? W;* sexus *K;* seruus *Bl* — reveretur] inseretur (ni seretur*?*), *darüber* reueretur *von h*^{1} *Bl* — 3 parc; (= parcet) *W;* paret *R (*parcit *Pp)* — saguini *Bl W;* homini *N Schm* — 4 Omnes illi β; Omnes illic γ*DKPr;* omnes illuc *BCN*^{1} *(danach u. a. Wolf) O Wr;* Omnes ei δ; Illuc enim *N*^{2} *(danach Fl u. a.)* — 5 illuc enim *BCDDg DiN*^{1} *(danach Wolf u. a.) O;* illc enim *P;* illic enim β; Omnes illuc *N*^{2} *(danach Fl u. a.) Wr;* omnes illic *KPr (in K dahinter* dona *durchgestrichen);* illic omnes *Bl.*

9, 1 Canes] Naues *(so deutlich, nicht etwa* Nanes *mit falscher Init.) B* — scille β*KNOP;* cille *DDgPr;* sille γ; sylle *C;* sille, c *von k*^{1} *B* — *am Rande neben der Zeile mit etwas blasserer Tinte, aber ansch. von h*^{1}, "decretum; *wozu es gehört, ist nicht zu erkennen Pr* — 3 aduocati, d *wohl von h*^{1} *P* — curi——ni *(falsch verbunden) P* — 4 qui] Hii, *von k*^{1} *in eine ursprünglich im Text gelassene Lücke (keine Rasur!) eingetragen B (*qui *Schm)* — laterando *(so eher als* lacer.*) K;* lacado *(*c *eher als* t*), über* ca *ein Zeichen wie ein griechisches* π *(nicht das auf der Seite häufige übergeschr.* a *für* ra, ua*); wie ist zu lesen? Bl* — fingunt] dicunt, *dahinter ein alleinstehender Buchst. ausrad. P* — 5 Simul merg. *C* — confing. *CK W;* confing., r *wohl von h*^{1} *P;* constring. *Pr* — 6 carpinam *B;* carmina *KPr W* — *mit* pecunie *bricht W ab.*

10 *fehlt BW* — 1 Iste ε*OPR;* Ille γ*CDDgPr* — probat] dicit *O* — 2 iste δ*D* detretistam *eher als* decr. *K;* decrestistam *C Wr* — 3 galasium *D;* gelesivm *Pr;*

Digitized by Google

galesiū. *(so, nicht* galesaum, *wie Sr las; der Punkt ist nach unten in die Länge gezogen, daher der Irrtum) Bl — 3f. hinter v. 4, nicht hinter v. 3 interp. Herkenrath* — 4 probandum γ*DPr;* probandum questionem *ansch. auf Rasur, doch von* h^1 *O;* probandam δ*CNR Wr;* proband, d *mit Abstrich nach unten (=* -um*?* -am*?) K* — 5 intendit *DDgNOR;* intendunt *C;* incendunt *eher als* int. *K;* attendit *oder* acc- *Bl;* inducit *DiPPr* — 6 regundorum *DgKO; ebenso, aber aus* regendorum *korr., beide Male wohl von* h^1 *PPr;* regendorum γ*NR Wr;* regn̄dorum *D;* Regendarum *C* — filium *Pr.*

In P ist hier folgende Strophe eingeschoben:

10ª. Verba loquor nota uobis.
set ignota prorsus nobis.
non est nostri studii
Neque michi scire datur.
cur prescriptum rescindatur.
iure postliminii

*(*2 ignotum *(keine Interp. hinter* nobis*) Herkenrath* — 3 est] sunt *(Komma hinter* nobis*)? Heraeus* — 5 rescīdatur, d *korr., aus? P* — 6 post liminii *P.)*

11 *fehlt W* — 1—3 *lauten in B:* Hic karibdis debachatur. set karibdis appellatur. recte cancellaria. — 1 Uti reum pros. *N* — prosequ. *auch R (*persequ. *Pp);* prosequatur *(oder nur* sequatur*?) auf Rasur, aber von* h^1 *O* — 2 hinc *(oder* huic*?) K;* et *R* — caribdix *P* — 3 cā$^{\text{can}}_{\wedge}$cellaria, can *von* h^2*? Pr* — 4 ubi *DOPrR;* ibi γδε*BC Wr Sr* — grato *(-us Schm)* gratis *B* — 5 nulli *(-is K)* datur ε *Schm* — absque gratis *CO* — 6 grām *R (-ani Pp);* graciam *oder* -ani*? P;* grāri *Bl;* Graciarum *O;* lrārum *K* — *zwischen* Gratiani *und* gratia *ist* pro *von* k^1 *übergeschr. (*k^1 *las offenbar* Gratiam*) B (Schm läßt* pro *weg).*

12 *fehlt BCOW* — 2 ſī̄ *(=* super*) scheint durch Rasur aus* fī̄ *(=* frater*) korr. P* — 4/5 *vertauscht* γ *(mit* equitatis *bricht Bl ab)* — 4 fornasia *Di* — 5 *S;* et *Bl;* sedens *R* — Zacharīa *(=* -am*?) K* — 6 super *die Überlief. (nur P hat* fī̄*), desgl. die Ausgaben;* supter *Herkenrath.*

Auf Str. 12 folgt in P:

12ª. Ibi magnes tenax (tenex *Hs.*) auri.
quidam (cuidam*? Heraeus*) color nigri mauri
corpus licet paruulum
Fortis tamen est in bello |
qui cum penna cum cultello
depredatur loculum

(Interp. hinter quidam *st. hinter* auri *Herkenrath.)*

13 *fehlt BlOW* — Hii sunt *B* — vel] qui *PrR* — serenes, *das 1.* e *mit ganz blasser Tinte in* y *korr. (keine Rasur) P* — 2 sermones *D* — bādo, l *zwischen* b *und* a *übergeschr. C* — leues *Pr;* lenes*?* leues*? K* — 3 attrahut² *(so!) Pr* — bizantium, bys., bis. *die Überlief.* — 4 Spem pretendunt *DKR;* Speciem praet. *N;* Spē *(doch wohl eher =* Specie *als =* Spem*)* precedunt *Pr;* Spe procedunt *C;* Os protendunt *Di;* os praet. *Wr;* spem promittunt δ*B* — leuitatis *P;* len.*?* leu.*? KPr;* pietatis *Dg* — 5 sed] et *K* — procelle *D;* Charybdi *N;* in fine *K* — parcitatis ε*DiPrR;* feritatis δ*BD;* tempestatis *C* — 6 su(p)pinat *CDgDi;* supponat *Pr;* feriunt *B.*

14 *fehlt BlOPW* — 1 Primo cantu *C* — 2 Vt syr. eloquntur *C;* ut syr. qui loq. *Pr;* palpant uerbis et l. *B* — 3 primo quidem *DK* — 4 Frare ben je te cognosco *Sr;* Fī̄ binge (vinge*?*) te cognosco *Pr;* Frare *(*Ffrare *las Pp, aber das vermeintliche* ff *ist nichts als der häufig begegnende, den Schaft des Minuskel-*f *verdoppelnde Groß-*

Digitized by Google

buchstabe) ben te recognosco *R;* frater te bene cognosco *B;* frater bene te cogn. ϵ*CDDgDi Wr Schm* — 5 Certe ate nichil p. *C;* Inte n. ate p. *Di;* a te certe n. p. *Dg* — n$^{\text{i}}$, *hinter* n *Rasur, auch* l *ist korr., wohl von* h^1 *R* — a te *fehlt B (von Schm ergänzt)* — 6 cum tu sis de fr. *BD; so las wohl auch Mr, der GA 1, 276 in dieser Zeile keinen Hiat gelten lassen wollte.*

15 *fehlt BlOPW* — 1—3 *heißen in K:* Ad me veni jam secure Nam tis cause *(so! l. -a)* michi cure erit et consilij — 1 Terra tua *BPrR* — bene cepit (coepit ϵ, cepit *Wr*)] multum c̆edit, r *von* k^1 *B* — 2 sua nobis dona dedit *B* — exc(o)epit *DiN;* recepit *CDgR Sr;* suscepit *DPr* — 3 in parte *Pr;* et portum *B* — concilii *CNPr Pp;* consilii *BDDgDiR* — 4 Nostri fratres estis cuius *C;* nost$^{\text{i}}$ (noster? nostri?) estis mat$^{\text{i}}$ (-er? -ri?) cuius *K* — cuius] ciues *B* — 5 sedis oues *B* — 6 spetiał (= -lis) *D;* sp̄ales *R;* Sp̄ales *Di;* spirituales *N* (speciales *Fl);* Cuius estis *C.*

16 *fehlt BlCDKN(nicht Fl)OPW* — 2 et laxatos *DgDi;* absolutos *B;* et peccantes *FlPrR* — 3 etheriis *Pr* — 4 petri *DgDiFlPr;* patrum *R;* nostras *B* — 5 ad ligandos *DgDiPr;* ad ligandum *FlR;* alligantes *B* — 6 in m. aureis *B.*

17 *fehlt BlOW* — 1 Ita solent c. *P;* Sic locuntur c. *Dg* — 2 sicut sol. d. c. *P;* ita sol. isti tales *Dg;* Ita sunt hij uenales *C* — 3 Serui sunt denarij *C* — 4 instillat *R* (-ant *Pp);* astillant (asc.?) *Pr;* spem promittunt non pro donis *B* — dracon$^{\text{is}}$, is *wohl erst nachträglich, aber von* h^1, *zugesetzt, urspr. wohl* dracon = draconum *K* — 5 et ϵ*CDDiPPr;* s; *BDgR* — 6 cogit *Pr* — b. ponere *C.*

18 *fehlt BlCOPW; 18/19 umgestellt* ϵ *Wr* — 2 nouo more *DgPr* — 3 patrocinium *D* — 4 petrus foris, *dahinter dasselbe durch Punkte getilgt D;* foris Petrus i. N. ϵ *Wr;* Petrus intus foris nero *Di* — 6 sicut] sint *R;* sunt *B* (sicut *Schm Pp).*

19 *fehlt BlOPrW; vor 18 in* ϵ*; v. 1—3 fehlen R (nach Fl oder Wr ergänzt von Pp); B hat statt dessen:* Iam ius nouum symoniam. esse dicunt et sic uiam linquunt per dementiam — 1 Tales hab. *C* — 2 *fehlt K* — t. h. eius *CDg;* h. t. eius *D;* t. eius h. *P;* t. hab. petri *DiN Wr* — 4 Hi, *unmittelbar dahinter Rasur, urspr. ansch.* Hiis *P* — uos *ganz unzweifelhaft B* (nos *Schm)* — Illos decent *(so!)* si indocti *Di* — 5 Hi, *dahinter* i *oder* j *ausrad. P* — Hii nos (uos?) nocent (uocent?) *Dg;* Illos docent *(so!) Di;* docent tamen *B;* hij non lucent *K* — et *BDDgDiN;* & *aus* de *(Rasur?) korr.? (keinesfalls aus* sed*) P;* sed *CFlKR* — indicāt *R.*

20 *fehlt BlCDOW* — 1 In Galilea *K* — sedes *B (*-et *Schm)* — camelus *Di* — degluciens, g *nachträglich, aber von* h^1, *eingeschoben P* — 4 In uoluta, *dahinter scheint ein alleinstehender Buchst. ausradiert P* — canoppeo, an *ansch. auf Rasur, das 2.* p *ist nachträglich eingefügt, beides mit blasserer Tinte; auch das 1.* o *scheint korr., aber mit derselben Tinte wie der sonstige Text P;* canapeo *K;* conopeo, *die beiden ersten* o *scheinen korr., das erste wohl aus* a *Di;* capaneo *Dg;* raucepeo, r *aus* c *korr. (oder umgekehrt? Die Korr. in jedem Falle deutlich von* h^1*) B* (canopẹo *Schm)* — 5 9ta *Pr* — uorans ð*;* uorax *Pr* — 6 rugiens] iuris *B* (rugiens *Schm).*

21 *fehlt* ϒ*CDDgOW* — 1—3 *heißen in K:* Hijs piratis fuit Prelatus Johannes quondam nuncupatus. plenus nunc Angustiis — 1 In piratis *B;* Hic p....is, *das zweite Wort ganz auf Rasur, nur der erste und die beiden letzten Buchst. mit Sicherheit zu erkennen, allenfalls noch* t *vor* i, *über* t *ein* ¯ *P* — 2 spuriq̣ nuncupatur, sp *aus* p *korr. (Wortanfang urspr.* pir-*?),* riq̣ *auf Rasur, dahinter Verw.-Zchn. und am linken Rande* qui *P;* spurius qui nominatur *B;* Et Ioannes nuncupatur *N Wr;* et pilatus ap(p)ellatur *PrR Sr* — 3 sedens *aus* sedet *korr. P* — 4 Ventre crasso *R* — lata *BPrR Ld;* lota *N Wr Sr Heraeus;* lota, o *aus* a *korr. (schwerlich umgekehrt) P;* nigra *K* — 5 grande, nde *wohl auf Rasur, blassere Tinte P* — 6 redempt9 a u., 9 *wohl auf Rasur (blass. Tinte) P;* recedens a u. *B;* Sed rerum emptum vitiis *N Wr.*

Digitized by Google

22 *fehlt BlOW; B hat nur v. 1—3, P nur v. 4—6* — 1 Huius maris n. e. d. *Pr;* Non e. m. huius d. *Di;* huius non *von h¹ auf Rasur R;* Martis *(so!)* h. preest d. *B (*Maris h. non est d. *DuM Schm)* — 2 acillea *D* — 4—6 *fehlt B (nach Wolf bzw. Fl ergänzt von DuM und Schm)* — 4 Immo mater sterlingorum *DiR;* I. m. sterlinorum ð; I. m. stellinorum (scell.*?*) *Pr;* I. m. ferlīgorum *(so, nicht* ferl-*), das übergeschr.* n *wohl von h², über* er *ein Zeichen, wohl das für* ur, *ansch. ausradiert (war also korr. worden in* fertur lingnorum*?), auf dem unteren Rande von derselben Hand, welche die Üb. geschrieben hat,* sterlingorum *D;* I. m. est līgarū, *der untere Teil des* g *ansch. durch einen Klecks verdeckt C;* Imo vero Carlinorum *N;* immo mater carl. *Wr;* ymmo mater ducatorum *K* — 5 sancta syon *Di Wr.*

23 *fehlt BlOW; v. 1—3 fehlen N (nicht Fl)* — 1 Hec dum pregnat *DDgDiN Pr;* hec dum pīgnat (-uat*?*) *K;* Hec dum regnat *C;* Que (Hęc *Schm*) dum tumet *B;* Hic dum pugnat *PR* — dŏctor ratis, u *andere Tinte D;* actor r. *B;* decorratis *(1 Wort) K* — 2 epulator *D;* Epulat⁹ *C;* spoliatur *B (*epulatur *Schm)* — 3 repperit *CDgDi* — 4 Nam si *CDDiKNP;* sed si *BFlWr Sr;* Sed cum *PrR;* Quod si *Dg* — Bursa] dea *B* — venti surgunt *BD (*surg. v. *Schm)* — *hinter dieser Strophe hat N (auch Fl und danach Wr): (v. 6a-c)* Sic a ventis circumlata Et a scopulis vexata Periculo suberit.

24 *fehlt BlDOW; v. 1—3 fehlen P* — 1 Tunc] hinc *K;* Et *N* — concurrunt *B;* concuſtunt, ſ *undeutlich C* — rai *Druckfehler bei Schm* — 2 omnes sint *BDgKR;* o. sunt *DiNPr Wr Sr;* sunt omnes *C* — p̄uati *oder* p̄nati, *doch wohl eher* priuati *als* prenati *zu lesen, der (gebogene) Strich über* p *kann allenfalls auch die Abkürzung für* ri *darstellen K* — 3 nummis, *über dem 2.* m *ein* i-*Strich (von späterer Hand, wohl k¹) =* numinis *B (*nummis *Schm)* — quam mercibus *Dg* — 4—6: *B hat folgenden Text:* tunc queruntur (quaer. *DuM*) mercatores. tunc secuti (saeculi *DuM*, nudati *Schm*, securi *Wustmann Ld*) uiatores. cantant coram foribus — 4 securius, *dahinter* fui *durchgestrichen K* — fit *KNP;* it *RSr;* ut *Pr;* est *CDgDi* — 5 ut cant. *Di* — 6 it *DiK;* fit *cett. Wr Sr.*

25 *fehlt BlCDKNW (nicht Fl)* — Qui cautes *(*sunt *von Schm ergänzt) B;* Hic sunt c. *O;* Cautes hiſ̄, hiſ̄ *(so eher als* hiſ*) =* hi sunt, *aus* hij *korr. P — hinter* cautes *kleine Lücke, ansch. keine Rasur Pr* — 2 licet] multos *B (*licet *Schm)* — seuiores, u *korr., wohl aus* n *O;* seniores *BDi (*sęv. *Schm); seuiores? sen.? DgPr; fehlt (nur dieses Wort) P* — 3 *hinter* beluis *am Zeilenende* marinis, *gemäß dem Verw.-Zeichen vor* beluis *einzufügen; von h²? P* — 4 Inſ̄t, *das 1.* t *aus* e *korr.? Di* — saccus ere plenus *Dg;* saceus *(oder* saccus*? oder* c *aus* e *oder* e *aus* c *korr.?)* ore *(so!)* plonus *(so!) P;* sacer (dives *Schm*) auro plenus *B;* diues ere (ęre) plenus *DiFlOPrR Wr Sr* — 5 paupā et eg. *P* — 6 tollitur ðDiR; pellitur *BFlPr Wr Sr;* Pellitur, Pel *aus* Tol *korr. (so, nicht umgekehrt) O.*

26 *fehlt BlDOW* — 1 Set si *R* — placet uerum *B;* uerum licet *Di Wr* — u. pl. tibi *CK* — 2 duo *(dahinter* tūū *durchgestrichen K)* tantum p. ibi ðDiKPrR; Duo p. tamen ibi *(*ţibi *C) CN Schm Herkenrath;* duo tamen p. ibi *Wr;* unus tantum p. i. *B* — 3 Due tamen ins. *CN;* Duae manent ins. *Fl Wr Schm;* una tantum insula *B* — 4 Aᵈ, d *nachträglich, aber wohl von h¹, zugefügt P* — q̊s, s *deutlich erst nachträglich, aber wohl von h¹, angefügt; urspr.* q = quod *oder* q̊ = quam*? P;* quos *Di Wr;* quam *B (*quas *Schm)* — licet] omnes *Di* — applicari *DgDiKNR; ebenso, aber* ri *auf Rasur, von h¹? Pr;* applicare *CFl Wr Schm; ebenso, aber* e *(undeutlich) aus* i *korr. P;* appellari *B* — 5 iacturas *Pr;* tacturis *Di;* fracturam *B (*iact. *Schm)* — reparari *BDgDiKNPrR;* reparare *CFl Wr Schm; ebenso, aber* e *aus* i *korr. P* — confracte, e *mit ganz blasser Tinte aus* o *korr. P;* cum fracta nauicula *B (*confractę naviculę *Schm).*

Digitized by Google

Statt Str. 27—30 hat K 5 andere (26a-e, s. unten), in denen aber Stücke aus Str. 29 und 30 benutzt sind (s. zu diesen Strophen).

27 *fehlt BlDKOW* — 1 Portus ibi pap. *Pr;* Gvilielmus pap. *C* — pariensis *P* — 2 qui electus meeldensis *B (*qui el. est Meld. *Schm);* Et Jacinctus uerus ensis *C* — 3 tecte *Druckf. Fl*4 — recte portus *R;* portus uere *B (*p. recte *Schm);* Portus uite *C* — dicitur] nuncio *C* — 4 fluctus mare ð; ponti fl. *C* — toll———-lunt *C* — 5 iste sol. ð — mollit] *auf Rasur von h*2 *Pr;* m *von h*1 *korr.? Dg* — Ipsi soli nos attollunt *C* — 6 Set non ſine *(*ſ *doch eher als* f*)* precio *C* — ſugitur] surgitur *Dg.*

28 *fehlt BlDKW;* 28. 29 *von dem übrigen Text getrennt O* — 1 Est ibi *(*et *von Schm ergänzt) B;* Erat ibi *Pr* — portus *aus* pontus *korr.? P* — 2 fetus ager *BCDgPr Pp;* fetens ager *R;* feraꝫ ager, f *korr.*, x *von h*1*? P;* F(o)etus agri *NO Wr;* Fotus agri *Di* — ortus *die Hss.* — 4 Quis? Vrbanus iste meus *R* — Allexander *PPr* — 5 cui deḇet d. *R;* cui,⁀det,⁀deus, *also* det *und* deus *umgestellt C;* cui deus det *(aber in P* deus det *durch Zeichen umgestellt)* ð — 6 par. balsamum *Dg.*

29 *fehlt BlDW; wegen O s. zu Str. 28; v. 4—6 = Str. 26d, 1—3 in K; auch v. 1 ist in v. 5 derselben Strophe benutzt (s. unten)* — 1 Iste fouet *DgR;* Iste foret *P;* Hic fouebat *Pr* — 2 cunctos ð*BOPrR;* Omnes *CDiN Wr* — malos *B (*-is *Schm);* male *(*-is *Fl) N* — 3 erigeret, t *scheint erst nachträglich hineinkorr. B;* erigere *NO (*-et *Fl);* eriperet *Pr;* eligeret *Di* — 4 eſſe¦ , *aus* ille *korr. P;* erit *K* — seruus dei *Dg* — 5 si non *DgK* — lacus *R;* lacus *eher als* latus *Pr* — elisei *C;* elysei *B;* helisei ð*NOPr;* helysei *DiR;* helizei *K* — 6 giezi ð*CKO;* Giesi *N Wr Schm;* gyesi *Pr;* iezi, *unter dem 1.* i *ein wagerechter Strich, am Rande ein kleines* + *R;* Zyezy *Di;* et iezi *B* — corrumperet] decipiat *K.*

30 *fehlt BBlDOW; v. 1f. = Str. 26b, 1f. in K (s. unten)* — 1 Sed me *N (*Sed ne *Fl);* Et ne *CK* — in hac *R (*in hoc *Pp)* — 1/2 in hoc mari *und* naufragari *vertauscht P* — 2 me] nos *K* — 4 Quia dum per mare meo ð — 5 submergat *Di;* demergar *P.*

In K folgen statt Str. 27—30 auf Str. 26 folgende Strophen:

26a. Ne procella tempestatis
Hanc sorbeat cum piratis.
infernalis furie /
Quantum cumque *(so!)* reclametur /
decet *(so!)* status reparetur /
tam deformis Curie /

26b. Et ne rursus in hoc mari.
nos contingat naufragari.
dicam quid nam senciam /
Eligatur huic *(*hinc*?)* Patronus
sanctus pius justus bonus /
et amans scienciam /

26c. Absit enim ut non forte /
eligatur ipse sorte
sed artis pericia /
Talis quoque sit nauclerus
quo purgetur ipse Clerus.
sentine spurticia *(so!)*

Digitized by Google

26d. Verus erit cultor dei
si non latus helizei
giezi decipiat /
Bonos sumat in prelatos
et foueat litteratos
nec munus accipiat /

26e. Ecce Naym Ciuitatem
huius maris tempestatem
sonat *(*ponat *Heraeus)* in Constancia
sed ut Nauis sit tranquilla
Cito assit dies illa
Qua noua sint omnia

(In 26e steht hinter v. 3 noch Vnde rector nauis est.*)*

In Di steht hinter custodiam *30, 6 ein *, desgl. am Ende der unmittelbar folgenden Zeile* Tanto uiro loquuturi. *(WvCh 1, 1, 1), auf dem unteren Rande unter demselben Zeichen, von der Hand, die auf fol. 25r oben die längere Üb. (*magister walterus *usw.) geschrieben hat*, walterus de Castilione.

42.

1. Utar contra vitia carmine rebelli.
mel proponunt alii, fel supponunt melli,
pectus subest ferreum deaurate pelli
et leonis spolium induunt aselli.

2. Disputat cum animo facies rebellis,
mel ab ore profluit, mens est plena fellis;
non est totum melleum, quod est instar mellis,
facies est alia pectoris quam pellis.

3. Vitium in opere, virtus est in ore,
tegunt picem animi niveo colore,
membra dolent singula capitis dolore
et radici consonat ramus in sapore.

4. Roma mundi caput est, sed nil capit mundum,
quod pendet a capite, totum est immundum;
trahit enim vitium primum in secundum,
et de fundo redolet, quod est iuxta fundum.

5. Roma capit singulos et res singulorum,
Romanorum curia non est nisi forum.
ibi sunt venalia iura senatorum,
et solvit contraria copia nummorum.

6. In hoc consistorio si quis causam regat
suam vel alterius, hoc inprimis legat:

Digitized by Google

nisi det pecuniam, Roma totum negat;
qui plus dat pecunie, melius allegat.

7. Romani capitulum habent in decretis,
ut petentes audiant manibus repletis.
dabis, aut non dabitur, petunt, quando petis,
qua mensura seminas, et eadem metis.

8. Munus et petitio currunt passu pari,
opereris munere, si vis operari;
Tullium ne timeas, si velit causari:
Nummus eloquentia gaudet singulari.

9. Nummis in hac curia non est qui non vacet;
crux placet, rotunditas et albedo placet;
et cum totum placeat et Romanos placet,
ubi nummus loquitur, et lex omnis tacet.

10. Si quo grandi munere bene pascas manum,
frustra quis obiceret vel Iustinianum
vel Sanctorum canones, quia tamquam vanum
transeunt has paleas et imbursant granum.

11. Solam avaritiam Rome nevit Parca:
parcit danti munera, parco non est parca,
nummus est pro numine et pro Marco marca,
et est minus celebris ara quam sit arca.

12. Cum ad papam veneris, habe pro constanti:
non est locus pauperi, soli favet danti,
vel si munus prestitum non sit aliquanti,
respondet: „hec tibia non est michi tanti."

13. Papa, si rem tangimus, nomen habet a re:
quicquid habent alii, solus vult papare,
vel si verbum gallicum vis apocopare,
„paies! paies!" dist li mot, si vis impetrare.

14. Porta querit, chartula querit, bulla querit,
papa querit, etiam cardinalis querit,
omnes querunt, et si des — si quid uni deerit,
totum mare salsum est, tota causa perit.

15. Das istis, das aliis, addis dona datis,
et cum satis dederis, querunt ultra satis;
o vos burse turgide, Romam veniatis:
Rome viget physica bursis constipatis.

Digitized by Google

16. Predantur marsupium singuli paulatim,
magna, maior, maxima preda fit gradatim.
quid irem per singula? colligam summatim:
omnes bursam strangulant, et exspirat statim.

17. Bursa tamen Tityi iecur imitatur:
fugit res, ut redeat, perit, ut nascatur.
et hoc pacto loculum Roma depredatur,
ut, cum totum dederit, totus impleatur.

18. Redeunt a curia capite cornuto;
ima tenet Iupiter, celum habet Pluto,
et accedit dignitas animali bruto
tamquam gemma stercori vel pictura luto.

19. Divites divitibus dant, ut sumant ibi,
et occurrunt munera relative sibi.
lex est ista celebris, quam fecerunt scribi:
„si tu michi dederis, ego dabo tibi."

Überlieferung: *1.* **B** *fol. 9v—10v* „Item". *Geschr. von h1, Eingangsinit. von i1, am Rande* v *von k1 vorgeschr. — 2.* **Ba** = *Ioannes Baleus, Scriptorum illustrium Maioris Brytannię Catalogus, Basileae 1557, S. 254. Bales Text beginnt erst mit Str. 4; er enthält Str. 4—9. 12. 14; hinter Str. 14 steht* Et cæt.; *also war seine Vorlage vollständiger. Standen in ihr auch Str. 1—3 und sind sie — etwa im Anschluß an Giraldus, s. unten — nur in diesem Auszug nicht mit abgedruckt? So viel ist sicher, daß Bale eine Fassung mit dem Eingang* Utar (*oder* Utor) contra vitia *gekannt hat. Denn auf derselben Seite des Catal. oben führt er in seinem Verzeichnis der Anfänge der von ihm Walter Mapes zugeschriebenen Satiren super enormitatibus cleri sowohl auf* Roma mundi caput est, sed nil capit *(so!) wie auch* Vtor *(so!)* contra uitia, carmine rebelli. *In seinem (handschriftlichen) Index Britanniae scriptorum, den R. L. Poole und M. Bateson 1902 herausgegeben haben, steht (S. 96f.)* Golias Pontifex scripsit ... De his que regnant in curia li. i. (= librum unum) Vtar *(so!)* contra vitia, carmine rebelli, Mel proponunt alij, fel supponunt melli. Ex collegio Orielis, Oxon. *Der Kat. der Hss. des Oriel College gibt über diese Hs., die auch u. a. WvCh 1* Tanto viro locuturi *und 9* Dilatatur impii *enthalten haben muß, keine Auskunft. — 3.* **C** *pag. 62a—63a* „De Curia Romana". *Langzeilen, Strophenanfang durch § bezeichnet. — 4.* **D** *fol. 61vb, ohne Üb., aber davor eine Zeile leer. Langzeilen, Strophenanfang durch je 2 davorgesetzte schräge Striche bezeichnet. — 5.* **Fl** *[3]159. 406; [4]148. 420. Fl druckt das Gedicht in zwei Teilen, zuerst Str. 1—3, Üb.* „De his quae regnant in Romana curia"*; auf Str. 3 folgt der Vermerk* Quae eiusdem autoris hic in Romam sequebantur, in tertiam huius libri partem reiecta inuenies, hoc initio, Roma caput mundi, &c; *der 2. Teil, Str. 4ff., folgt unmittelbar auf die Hauptüberschrift des 3. Teils der Sammlung* TERTIA PARS, De sceleribus Romae, *ohne besondere Üb. Langzeilen; im 1. Teil sind Strophen abgesetzt, im 2. nicht. Kurze Inhaltsangabe im Catalogus testium veritatis (s. zu CB 41),[2] S. 535. — 6.* **G** = *Giraldus Cambrensis Speculum Ecclesiae Dist. 4 cap. 15, das aus der einzigen Hs., London Brit. Mus. Cotton Tib. XIII s. 13 fol. 126ra—127ra gedruckt ist Map*

Digitized by Google

S. XXXVII und Giraldi opera ed. Brewer 4 (London 1873), 291. Es enthält außer 7 Strophen von Utar contra vitia *(fol. 126$^{va/b}$) noch 2 von CB 191 (CLXXII) (fol. 126^{vb}/127ra) sowie CB 45 III (fol. 126ra). Uns lag außer den Drucken, die nicht ganz miteinander übereinstimmen, eine Phot. des Kapitels vor. Der Auszug aus unserem Gedicht ist folgendermaßen eingeleitet: (fol. 126^{rb})* ⟨I⟩tem parasitus quidam Golias nomine nostris diebus gulositate pariter et lecacitate *(so!* dicacitate *Bale)* famosissimus. qui Golias *(so!* Gulias *schon Bale)* melius quia Gule et crapule per omnia deditus, dici poterit. litteratus tamen affatim set nec bene morigeratus. nec bonis disciplinis informatus, in papam et curiam romanam carmina famosa pluries et plurima tam metrica quam ridmica non minus inpudenter quam imprudenter euomuit. *(Bis hierher, von* parasitus *ab, auch — fehlerhaft — bei Bale S. 254, der dann fortfährt:* etc. De quibus, his aliquot addidi Roma mundi caput est *usw.; aber der Text ist keineswegs der von G, s. die v. l.)* De quibus inuectionem ridmicam temere nimis et indiscrete. *(Das folgende nach Wright, da die Phot. der mittlerweile anscheinend an dieser Stelle [fol. 126va oben] stark zerstörten Hs. nur einen Teil des Textes zu lesen gestattet)* compositam casualiter incidens *(*incideas *druckt Brewer, wohl Druckf.)*, clausulas aliquot inde ad detestandam *(wohl Druckf.;* -um *Brewer)* quidem et condempnandum, non approbandum aut imitandum, has scilicet, hic apposui. roma mundi capud est usw. *(Von hier ab ist der Text gut zu lesen). Der Auszug aus* Utar contra vitia *endet mit Str. 15, 4* burcis *(so!)* constipatis. *Dann fährt Giraldus folgendermaßen fort:* ⟨P⟩orro quid feret hic *(dahinter* uide [inde?] *durch Punkte getilgt)* tanto dignum delator hyatu? *(vgl. Hor. Ars p. v. 138)* si curia romana corporalem delinquentibus penam infligeret, dignus iste non suspendio solum. uerum etiam incendio foret. ⟨S⟩et aliis quomodo male scribendo. litterisque suis mordaciter abutendo. deferre ualeret, qui sibi ipsi in tractatu quodam ridmico quem ipse de moribus suis et uita miserrima. finalique tamquam ephitaphio proprio conscripsit, minime defferre dignum duxit. Vbi quidem ex cordis habundantia loquens *(Mt 12, 34; Luc 6, 45),* ait. ⟨T⟩ertio capitulo memoro tabernam ... Meum est propositum in taberna mori ... *(Die Gedichte sind als Prosa geschrieben.) — 7.* **H** *= London Brit. Mus. Harley 978 s. 13 fol. 87^{ra-va}* „Inuectio contra auariciam“. *Langzeilen, Strophenanfang durch geringe Vergrößerung und Verzierung des Anfangsbuchstabens gegenüber denen der übrigen Verse bezeichnet. — 8.* **L** *fol. 59$^{rb/va}$* „De ueneranda justitia Romane . ecclesie. *(dies durch Punkte getilgt)* curie.“ *Langzeilen, Strophen durch Klammern am Ende gekennzeichnet. — 9.* **Le** *= Leningrad Lat. O. ch. XIV nr. 11 s. 15, böhmischer Herkunft, fol. 14^{v}—15^{v}* „Curia romana non querit ouem sine lana“ *(diese Üb. = CB 45 II). Langzeilen, Strophenanfänge tragen große, die übrigen Verseingänge kleine Anf.-Buchstaben. — 10.* **O** *fol. 79^{rb-vb}* „Contra venalitatem et auariciam curie romane“. *Geschr. wie C. — 11.* **P** *fol. 103$^{ra/b}$, ohne Üb., aber davor 1 Zeile leer. Geschr. wie CO. — 12.* **T** *= Cambridge Trinity College O. 2. 45 s. 13, aus Cerne Abbey, pag. 319^{a}—320^{b}, unmittelbar, ohne Lücke, ohne Üb. und ohne größere Initiale hinter* turris alathie *(CB 191 [CLXXII], 9, 4); am Schlusse* Explicit. *Langzeilen, die Strophenanfänge durch farbige Initialen gekennzeichnet. — 13.* **U** *= Cambridge Univ.-Bibl. Hh. III. 15 s. 14, sicher englischer Herkunft. Langzeilen, Strophen durch Klammern am Ende bezeichnet. — 14.* **W** *= Iohannes Wolfius, Lect. memorab. (s. das Hss.-Verz. zu CB 41 unter N) 1^{1}, 442 f.; ^{2} 360 f.*

Gedruckt: *1. Flacius, s. oben. — 2. Jo. Bale, s. oben. — 3. Joh. Wolfius, s. oben. — 4. Wright Pol. Songs S. 14, nach H, doch auch unter Heranziehung von Fl, mit engl. Prosaübersetzung (Wr^{1}); S. 402 werden auch die Laa. von G und L mitgeteilt. — 5. 6. Wright Map S. XXXVIII, nach G (s. oben), und S. 36, nach*

Digitized by Google

FlGHL (Wr²). — 7. Schm S. 19 nr. XIX, nach BFl und Map (danach Boj S. 14 nr. 6). — 8. Giraldi Cambr. Opera 4, 292, nach G (s. oben). — 9. Pp Gaud. S. 152. — Str. 13 auch bei Grimm Staufer S. 212.

Literatur: *Hubatsch S. 52ff. — Schreiber S. 23ff. — Sr, ZfdA 61, 220; 64, 113. 187 f.*

Strophenfolge:

B: 1—5. 5ª. 6—18.

Ba: 4—9. 12. 14; dahinter steht Et cæt. *(s. oben).*

C: 1—4. 6. 7. 9. 11—13. 15. 17—19.

D: 6. 7. 8,1. 2. 4; 9. 8, 3; dann ohne irgendwelche Unterscheidung die Verse Roma manus rodit *und* Dantes exaudit *(s. zu CB 45 III); dann Str. 4. 5.*

Fl: a) 1—3. b) 4—17. 19. 18 (s. oben).

G: 4—7. 12—15.

H: 1—13. 15—19; desgl. Le.

L: 1—19; desgl. T.

O: 1—16.

P: 4—19.

U: 4—7. 13—16. 18. 19.

W: 1—9. 12. 14; vor Str. 4 steht, in derselben Zeile, Idem *(aber kein Zwischenraum zwischen Str. 3 und 4).*

HLe = α; Le hat die meisten Laa. mit H gemeinsam, doch fehlt es auch nicht an Abweichungen, die mehr sein müssen als einfache Korruptelen (s. die v. l. zu 4, 3; 11, 3; 13, 3). — BaFlW = β. Ba und Fl stimmen vielfach überein, wenn auch keineswegs überall. Sowohl Ba wie Fl³ sind 1557 erschienen, beide bei Oporin in Basel, aber die Vorrede zu Fl³ ist datiert vom 1. Mai 1556, die zu Ba erst vom September 1557. Vermutlich ist also Fl³ vor Ba an die Öffentlichkeit getreten. Danach könnte es scheinen, als hätte Bale hier Fl benutzt; er lebte damals in Basel, und die Druckerei könnte ihm sogar von Fl schon vor dem endgültigen Erscheinen Kenntnis gegeben haben. Dagegen sprechen aber die Vermerke, die bei Fl neben Str. 1|2 und neben Str. 18 stehen. Denn in Bales Catalogus heißt es S. 253: Nec poterat (Gualterus Mapes) aequo perferre animo iniurias et calumnias ab iniquo eius temporis clero Ioanni regi maliciose illatas: sed illum quandoque Iouem, quandoque leonem in Satyris appellans, Pontificem Plutonem atque asinum, praelatos uero animalia bruta, imo et stercora uocabat. *An sich könnte das ja eine Erweiterung der kurzen Notizen bei Fl sein. Allein die (ganz sicher grundfalsche) Beziehung der Ausdrücke* Iupiter *und* leo *auf König Johann ohne Land lag jedenfalls dem Engländer Bale weit näher als Flacius. Daher wird man umgekehrt annehmen dürfen, daß dieser von Bales Catalogus schon vor dem endgültigen Erscheinen Kunde gehabt hat (der Vorläufer des Catalogus, unter dem Titel Illustrium Maioris Britanniae scriptorum ... Summarium Gippeswici — d. h. Ipswich — 1548 und Wesaliae 1549 erschienen — die beiden Ausgaben unterscheiden sich nur durch das Titelblatt —, enthält weder unseren Text noch eine Bemerkung über Walter Mapes). Sehr bemerkenswert ist auch, daß die Überschrift zu Str. 1—3 bei Fl fast wörtlich mit der in Bales (handschriftlichem!) Index (s. oben) übereinstimmt. Das ist doch wohl am besten so zu erklären, daß Flacius sein Material zu diesem Gedicht mindestens zum Teil von Bale erhalten hat. Vielleicht hat ihm Bale u. a. eine Abschrift des Textes der (verlorenen?) Hs. des Oriel College übersandt (auch von anderen Texten dieser Hs.?). — Theoretisch wäre es möglich, daß Bale und Flacius unabhängig voneinander aus derselben Quelle geschöpft hätten; aber welche sollte das gewesen sein?*

Digitized by Google

— *W ist in Str. 1—3 genau = Fl, in Str. 4—9. 12. 14 dagegen in der Hauptsache = Ba, auch in der Auswahl der Strophen; aber 8,3 hat W* velis, *9,1* Nummus *gegen* velit, Nummis *BaFl. An sich könnten diese Abweichungen auf Konjektur beruhen (wie 9,4* ibi *für* et *und 14,3* omnibus *für das sinnlose* ouibus *Ba); allein an beiden Stellen stimmt W mit denselben Hss. (BDT) überein; daher ist es doch nicht ausgeschlossen, daß W für das Gedicht noch eine dritte Vorlage hatte, und aus diesem Grunde ist W auch in der „Überlieferung" besonders aufgeführt.*

1 *fehlt DGPU; in Ba steht nur v. 1* — Vtor β — uicium *O* — carmina *Le;* Rm̃e*?* Riñe*? L (*Romanae *las Wr)* — 2 supponunt] proponunt *C* — 3 deaurati belli *FlW* — 4 leoniſ, ſ *korr., urspr. wohl* leonū *O. — Am Rande neben Str. 1/2 steht in FlW:* Leo, Ioannes rex aselli, Episcopi sunt.

2 *fehlt BaDGPU* — 1 animo] asino *B (*animo *Schm)* — 2 defluit α *Wr Schr(eiber)* — 4 Facieſ, ſ *aus* m *korr. (Rasur) O* — pecoris *C* — q̊ *scheint (von h¹) korr., aus? L.*

3 *fehlt BaDGPU* — 1 Vitium est in op. *FlW Wr; hinter* Vicium *Lücke, ansch. Rasur (÷ = est ausrad.?) O;* Facies in op. α — 2 Picem tegunt *H (nicht Le) Wr;* Teg. partem *FlW* — 3 *unter* capitis *(letzte Zeile der Spalte) eine verweisende Hand, der ausgestreckte Zeigefinger auf* capitis *gerichtet C* — 4 Vt rad. *FlW Wustmann* — consona *C;* congruit *FlW* — ramus] pomum α *Wr.*

4 *fehlt nirgends; mit Str. 4 beginnen BaGPU (auch in D fehlt Str. 1—3); bei Fl sind Str. 4 ff. von 1—3 getrennt gedruckt; bei W steht* Idem *vor Str. 4* — 1 roma, r *statt der fehlenden Init. von h² eingefügt G* — Roma$^{\text{mundi}}$, capud est, mundi *von h¹ L;* R. caput mundi est *BFl (*R. m. cap. e. *BaW);* R. caput *(*-ud, u *deutlich aus* it, d *wohl aus* e *korr. P)* mundi *(*est *fehlt) PU* — sed] et *D* — nil capit, l *und* c *ansch. auf Rasur O;* nil caput *Le;* non caput *U* — 2 Quod pendit *Druckf. Wr²;* Quo tendit *D* — tot. e. inmundum, in *scheint aus* ta *korr. L;* tot. e. mundum *P* — 3/4 *vertauscht P* — 3 traxit enim *P;* traxit et in *Le;* Transit enim *H Wr* — primum in secundum *DGHLOT Wr Schr;* primum$^{\text{in}}$ secundum, in *wohl von h¹ B;* primum *(*primū p̱rim̱ū̱ *P)* et secundum β*CLePU.*

5 *fehlt C* — 1 singula *Fl (*-os *BaW)* — res et *L;* et r̂i, i *aus* ſ *durch Rasur? D* — 2 ù = ubi *oder* ù = nisi *? D* — 3 Rome sunt v. *BDFl (*Ibi *BaW)* — 4 copia copia *(nichts getilgt) P;* racio, *darüber* vel copia *O.*

Auf Str. 5 folgt in B:

5ª. Si te forte traxerit romam uocatiuus.
et si te deponere uult accusatiuus.
qui te restituere possit ablatiuus.
uide quod ibi fideliter presens sit datiuus.

3/4 *umgestellt Boj* — 3 quo*? Mr* — 4 ibi *tilgten Pp Schr Boj.*

6 *fehlt nirgends* — 1 N hoc, *Init. fehlt (*1 *vorgeschrieben?) D;* In hac *P;* Hoc in *U;* Hic in α *Wr* — causam] curam *D;* tantā, *aus* tamē *von h¹ korr. Le* — negat *B (*regat *Schm)* — 2 Suum *D;* Quam *P* — hec *U;* hic *BaDW* — legat, *unmittelbar dahinter* i *(?) ausradiert G* — 3 Nisi des pecuniam *U;* Nisi de pecunia *D* — Romam totum *(Druckf.) Fl⁴;* romanorum *P* — 4 dat *fehlt C.*

7 *fehlt nirgends* — 1 Romā cap. *D; auch in anderen Hss. kann mehrfach ebensogut* Romam *wie* -ani *gelesen werden* — habet *Le;* hūc *(deutlich so, nicht* hūt*) P* — in decretis] *der Anf.-Buchst. des 2. Wortes undeutlich, sicher korr.; jedenfalls eher* s, *wie Brewer, als* d, *wie Wr las G;* indiscretis *T* — 2 Vt potentes *(so eher als* pet.*)* audiant, *das 2. a korr. (aus* u*?) U* — 3 si das tibi (t̄b· *D)* dab. *BDU* — petit *(*-unt *Schm)* quando petis *B;* peto quando p. *D;* petunt, quia p. *H Wr;* peccunie

Digitized by Google

quia p. *Le;* quantumcumque p. *U* — 4 qua] Quia *P* — eadem et *L;* eademque *U;* eadem tu β; hac eadem *B Ld (gegen Schreiber, der* et eadem *liest);* h̄ *(=* hoc*)* eadem *D.*

8 *fehlt CGU* — 1 Nummus et p. *DLe* — currunt par sub pari *D* — 2 Operis munere *P;* operis in m. *Le;* Operis cum m. *D;* operis uera munere *B (*opereris m. *Schm)* — 3 *hinter 9, 4 ohne Umstellungszeichen D* — tulium *Le* — uelis *BDTW (*-it *BaFl) Pp Ld* — curari *B (*caus. *Schm)* — 4 quia *vor* nummus *B (weggelassen Schm);* Nummis *P;* Munus β *Schm Ld (*nummus *Pp)* — eloquentie *T* — gaudet] pollet *Fl Schm Ld (*gaudet *BaW Pp).*

9 *fehlt GU* — 1 Nummis *BaCFlOP Wr Pp;* Nummus *BDLeTW Schm Schr;* Numus *L;* Nūmi *(oder* -if*?), dahinter Loch im Pergament,* mi *scheint aus* nu *korr., der Strich über* u *ist aber sicher von* h^1 *H* — in *ansch. auf Rasur O* — non est cui non placet *T* — 2 crux placet] pl. crux *Ld;* cr. planum *Le* — rotunditas *(*iocunditas *Le)* et albedo placet α *Wr;* rot. placet totum placet *cett.* — 3 et cum *(*cum *fehlt Le)* totum placeat α *W;* et c. ita *(*a *korr. P)* pl. *cett.* — et romanos *(aus* roma nos *korr. P)* placet *(*pacet *eher als* patet *Le)* α*LOPT;* et romanis placet β*BCD Wr Schm Schr* — 4 et] ibi *W* — et omnis lex *D* — catet (tatet*?*) *P;* iacet *C.*

10 *fehlt BaCDGUW* — 1 bene pascas] si quis pascat *B (*bene pascas *Schm)* — 2 obiceret *LPT Pp;* obicer^{c}t, *zwischen* r *und* t *ist* i *ausradiert,* e *wohl von* h^1 *übergeschr. O;* obiciet α *Wr;* obiciat *Fl Schm;* obiceret*?* -iat*? Ld;* omitteret *B* — iusticianum *P* — 3 vel] et *L* — Sanctorem *Druckf. bei Schm* — 4 Transferunt *(*trasf. *Le)* α *Wr* — has] ad *BP Pp (*has *Schm Ld)* — inbursatum gr., et *fehlt Le;* ut bursa det gr. *Fl Schm (*et inb. *Pp Schr).*

In D folgt hier:

Tullium ne timeas si uelis causari *(= 8, 3)*
Roma manus rodit quos rodere non ualet odit
Dantes exaudit non dantibus ostia claudit; *dann Str. 4.*

11 *fehlt in BaDGUW* — 1 Solam auariciam rome neuit parca *O;* Solam auaritiam rome venit parca *(*-cha *C) CLP;* Solam auariciam roma nouit p. *H Wr Schr Ld;* Sola auaritia rome *(urspr.* rōne = ratione, *mit anderer Tinte durchgestrichen, darüber mit roter Tinte* rome *von* h^1 *B)* uenit p. *BT;* Sola auaritia romana nouit porta *Le;* Romam auaritiae uitet manus parca *Fl Schm* — 2 Parcet›-it *H;* Parci *(kaum* -ti*) P;* parce *B (*-it *Schm);* Parant *C* — parco *(*paſco, c *korr., auch* ſ *und* o*? P)* non est parca *BFlHLOP;* parca *(so!)* non parca, est *fehlt T;* parca *(so!)* non est pta *(oder* pca*?) Le;* sed est parco parca, *zwischen* sed *und* est *scheint* ẽ = est *ausradiert C* — 3 Numus *Fl;* munus *B Pp* — numine *FlHOT Wr Schm Schr Ld;* munere *BCL Le Pp;* munere, *aber* er *korr., ursprünglich wohl* numine *P* — et] set *C* — promarco marco *(nicht getilgt)* marca *P* — martha *deutlich H;* marcha *oder* -tha*? Le* — 4 Est et *T.*

12 *fehlt DU* — 1 uenı́ſ, *der obere Teil des Schaftes des* ſ *scheint radiert O* — 2 locus] bonus *BaW (nicht Fl)* — solus *C* — 3 vel α*BT Wr Pp;* et β*CGLOP Schm Schr Ld* — minus *Le;* manus *Druckf. Wr*^{2} — prestiti *B (*-um *Schm)* — sit] est *H Wr* — aliquanti] animanti *L* — 4 Respondet hec i̇.a *(so!) P;* Respondet hic. tibia *T;* Resp. hic tibi sic β *Wr*^{1} *Schm im Text (aber S. 258* hec tibia; *so auch Wr*^{2} *Pp Ld;* haec, resp., tib. *Schr)* — michi tanti] sibilanti *Le.*

13 *fehlt BaDW* — 1 Paꝑa *(so!) Le;* Papaꝫ *L;* Pape *U* — 2 hn̄t, n *korr., urspr. wohl* hn̄, *die Korr. aber von* h^1 *O;* agunt *B Pp (*habent *Schm Ld)* — vult] wl *(so!) Le* — pappare *Fl* — 3 vel si *BGHOPT Wr Schm Schr;* et si *FlLLe;* Set si *CU* — verbum] nomen *BFl* — galicum *LLe* — uis apocapare *T; ebenso, das* 2. a *aus* o *korr.? oder ist* apocop. *zu lesen? L;* velis cincopare *U* — 4 Paiez. paiez.

Digitized by Google

dit li mot (moz *P*) *OP;* paez. paez. *(das 2.* paez *fehlt T)* dit li (lui *C;* le *Wr²)* mot (mort *L) CGHLT Wr Schr;* Paies paies (Pajes pajes *Fl⁴)* dist le mot *Fl;* Pay pay dyst li moyte *U;* pat; pat; dic li mee *Le;* paga paga de le marc *B Schm Pp* — si uis portare, *zwischen* si *und* uis *ein Wort (ansch.* q̇ = quid*) ausradiert,* portare *durchgestr., am linken Rande von h¹ (?)* ıpetrare = imp. *(Anfang abgeschnitten) O.*

14 *fehlt αCD* — 1 Porta] Papa β *Wr* — chartula querit *fehlt G* — Sic papa sic ianitor sic bullator querit *B Schm Schr* — 2 Papa querit. etiam (munera *statt* etiam, *Punkt hinter* munera, *nicht hinter* querit *T;* etiam *fehlt GL)* cardinalis querit *GLOPT;* Cardinales *(so!)* eciam querit *(so!)* papa querit, eciam *von h¹ auf Rasur U;* Porta quaerit, Cardinal *(so BaW;* -alis *Fl)* quaerit, cursor quaerit β *Wr;* cardinales *(so!* -is *Schm Schr)* etiam grex hanc uiam terit *B Schm Schr* — 3 Omnes querunt (omnis querit *G)* et si des si quid (quic *G;* quod *P)* uni *(fehlt P)* deerit *GLOPT;* O. quaerunt, et si quod des uni deerit *Fl Wr;* Sed si dares ouibus (omnibus *W),* at uni deerit *BaW;* Et cum dones omnibus siquid vni deerit *U;* et nisi (sic non, *wohl Druckfehler für* si non *Schr Ld)* plenarie totum factum erit *B Pp Schr Ld;* et si quod uni dederis alteri deerit *Schm* — 4 totum mare salseum (est *fehlt) G;* Totum male rasum est *U;* Totum ius (ius tunc *Schm)* falsum est *Fl Wr¹ Schm* (T. mare salsum est *BaW Wr² Pp Schr Ld) — am Schlusse der Str.* Et cæt. *Ba.*

15 *fehlt BaDW* — 1 Des istis des aliis *G* (Des istis, *aber* das aliis *auch Wr²);* Da istis, da aliis *Fl;* Dapnis *(?)* et das aliis *C* — addas *FlG* — 2 cum *fehlt G* (si *ergänzte Brewer)* — querent *B Schm* — 3 o vos] Quos *P;* Cum uos *T* — gurgite *C* — Rome *C* — 4 Ibi viget phisica *PU;* Rome fiet fisica *T;* rome datur potio *B Schm* — phicā *C.*

16 *fehlt BaCDGW* — 1 Predantur, ant *auf Rasur? O;* Predatur *B Pp* (-antur *Schm)* — singulis *B Pp* (-i *Schm)* — palatim *Le* — 2 maior] magis *U* — 3 Quid dicam per singula *U;* quid narrarem singulos *B Pp* (qu. irem per singula *Schm;* quid narrarem singula *Ld)* — colligatm *(?) Le* — 4 bursas *B Pp Schr Ld Boj* (-am *Schm);* Bursa *U* — strangulant] stugulam *(so!) Le* — et lex spirat st. *P;* et explicant st. *B Pp* (exspirat *Schm;* -ant *Ld Boj).*

17 *fehlt BaDGOPUW* — 1 Burse *Fl* — tamen] enim *T* — ictur *(so!) Le* — Bursa *(nicht* -as, *wie Ld behauptet)* iecor *(über ungetilgtem* o *ein* v *von k²;* -ur *Pp)* titii morte imitatur *B Pp* (B. tamen *T;* iecur im. *Schm)* — 2 redeat] pereat *T* — pit *CLeT;* parit *H* — at nasc. *L* — 4 ut cum totum (totum *fehlt Le)* dederit totus (-ū *LLe)* impleatur *αCLT Wr;* Vt cum fiat uacuus, magis impleatur (repl. *Schm) Fl Schm;* ut a nummo uacuus item repleatur *B Pp Schr Ld Boj.*

18 *fehlt BaDGO W; hinter 19 Fl* — 1 Reddeunt *Le* — capite] vertice *CFlPU* — cornuto] cōmitto *P;* truncato *Le* — 2 ima] iura *Le* — jubiter *U* — celum habet *CFlLPT Wr²;* c. tenet *αU Wr¹;* summa regit *B Schm — am Rande in Fl³, zwischen v. 1 und 2 in Fl⁴:* Iupiter, rex Ioannes est: Pluto, Romanus pontifex — 3 ascendit, *aber am Rande* edit, *Anfang weggeschnitten,* = accedit, *von h¹* (ascendit *nicht getilgt, auch kein Verweisungszeichen) B* (accedit *Schm)* — animali *auf Rasur von h¹ U;* naturali *Le* — 4 stercoris *B Pp* (-i *Schm);* stercorum *LeP* — uel pictura *CPT;* et p. *αFlL Wr Schm;* vel pictori, picto *(so eher als* pacto*) auf Rasur von h¹,* ri *korr. aus* n *(?) U;* picturata *(kein* uel *oder* et*) B Pp.*

19 *fehlt BBaDGO W Schm Pp; vor 18 Fl* — 1 Divites] Diuitis *P* — dant diuitibus *L* — 2 concurunt *U* — munere *T;* numera *Druckf. bei Wr²* — relatiua *C;* respt̄te, t̄e *(oder ist* t̄e *zu lesen?) von h¹ auf Rasur? U* — sibi, s *korr., aus? P* — 3 ita *T* — fecere *C;* feceſ (= -e? -unt?) *U.*

Digitized by Google

43.

1. Roma, tue mentis oblita sanitate
desipis, cum resipisceris tarditate.
lampas caret oleo, male sed mercatur,
sponsus †ut cum venerit, salus obumbratur,
pietas nec audit superne civitatis,
foris dum inclamitat vox calamitatis.

2. O sedes apostolica,
que vix latet, katholica,
convertere! convertere!
iam mundus languet opere.

3. Perit lex,
manet fex,
bibit grex
virus hoc letale;
pastor cedit,
lupus redit,
morsu ledit
permale.

4. Claudicat ecclesia patribus orbata,
sternitur iustitia capite truncata.
princeps tenebrarum se sentit gloriari
orbis fluxa, miseri student quem sectari.

5. Ludit ad interitum rerum coniectura
quodam vili scemate, docet ut natura.
basem rei publice, sortem senatorum
machina corrodit presentium malorum,
de qua †sed di viguit, stirpe solidatur,
cuius et propagine solium letatur.

6. O decus exaltabile,
saluti collaudabile
complectere! complectere!
iam languet mundus opere.

7. Sed cum sis
plena vis,
cedat lis,
vitia premantur,

Digitized by Google

orbe leto,
tristi spreto
iure freto
pellantur!

8. Aruit spes estuans diuturnitate,
secula iam pereunt imbecillitate,
ordo principatus †mentis discrepata
volvitur †in serie mundo non piata.
falso quoque veritas convincitur augurio,
nec altus est in Israel fidem dans centurio.

B *fol. 10v/11r* „Item". *Geschr. von h¹, Üb. und farbige Initialen von h².* — *Schm S. 21 nr. XX.*

1, 1 *neben dem Anfang das Zeichen* ∧, *ferner die Reste der Vorschrift des ersten Wortes*, a *und ein Strich des* m, *von h¹; das Übrige abgeschnitten B* — Roma tue mentis obl. san. *B Ld;* R. tuę obl. mentis san. *Schm;* Tuae mentis obl., Roma, san. *Pp³;* R. mentis obl. tuae san. *Patzig* — 2 desipis, et resipisceris nimia tard. *Schm;* des., cum resipis cordis tard. *Pp³;* des. et resipiscis cum tard. *Sedgwick;* des. cum recipi reris tard. *Patzig Ld* — 4 ut cum uenerit *B;* et c. ven.*?* ac c. ven.*? Pp²,* et c. ven. *Pp³;* vi cum ven.*? Heraeus;* ut convenerit*?* cum advenerit*?* ubi ven.*?* quando ven.*?* — 5 nec sup. pietas aud. civ. *Pp³.*

4, 3 gloriari, lo *korr., aus? Dahinter Punkt B; Schm ließ den Punkt weg; Komma Pp³* — 4 *Komma hinter* fluxa *Schm; keine Interpunktion B Pp² ³ Patzig* — fluxu*? Heraeus;* luxu*? Pp²* — *hinter v. 4 nimmt Pp² ³ den Ausfall zweier Verse an.*

5, 1 *f. zu Str. 4 zu ziehen, dafür am Ende von Str. 5 Lücke von 2 Zeilen anzunehmen? Heraeus* — 3 sortem *setzten wir ein;* sorte *B* — 4 corr. pres. *umgestellt Pp² ³ Patzig; dagegen Ld* — 5 de qua f; di$^{v}_{\wedge}$uiguit, $^{v}_{\wedge}$ *von k¹ B;* de qua si diu viguit *Schm;* de qua sed diu vig. *Patzig;* sed*?* si*? Ld;* de qua seclum viguit*? Sn;* de qua secli vigor it*? Heraeus.*

7, 2 ius, *aber der* i-*Strich späterer Zusatz, urspr.* uis *B (*vis *auch Schm).*

8, 2 dinbecillitate, d *getilgt,* n *aus* u *korr. (also* diuturnitate *war h¹ nochmals in die Feder gekommen) B* — 3 principarius *Pp² ³* — mentis discrepata *B;* commentis discrepata*?* a mendis discrepata*? Sn;* gens mendis discrepata (disgregata)*? Heraeus* — 4 in serie. mundo non piata *B;* miserie fundo non piata*? Heraeus;* in serie munda, non pravata*? Sn* — 5 *f. Pp² erwägt, ob diese Verse unecht sind; Ld will sie von dem Vorhergehenden trennen. so daß Str. 4 und 8 sich entsprechen* — 5 veritas convincitur *Ld;* ueritatis uinc.*?* ueritas conuinc.*? Pp²;* ueritas uinc. *Pp³;* ueritatis conuincitur *B* — 6 altus *B;* alter*? Heraeus;* alius *Schm;* ullus *Patzig Ld;* nullus est *für* nec altus est*? Pp²;* altus *(fort.* nullus*) Pp³.*

Digitized by Google

44.

Initium sancti evangelii secundum marcas argenti.

In illo tempore: dixit papa Romanis: „Cum venerit filius hominis ad sedem maiestatis nostre, primum dicite: «Amice, ad quid venisti?» At ille si perseveraverit pulsans nil dans vobis, eicite eum in tenebras exteriores.“ Factum est autem, ut quidam pauper clericus veniret ad curiam domini pape, et exclamavit dicens: „Miseremini mei saltem vos, hostiarii pape, quia manus paupertatis tetigit me. Ego vero egenus et pauper sum, ideo peto, ut subveniatis calamitati et miserie mee.“ Illi autem audientes indignati sunt valde et dixerunt: „Amice, paupertas tua tecum sit in perditione. Vade retro, satanas, quia non sapis ea, que sapiunt nummi. Amen, amen, dico tibi: non intrabis in gaudium domini tui, donec dederis novissimum quadrantem.“ Pauper vero abiit et vendidit pallium et tunicam et universa que habuit et dedit cardinalibus et hostiariis et camerariis. At illi dixerunt: „Et hoc quid est inter tantos?“ Et eiecerunt eum ante fores, et egressus foras flevit amare et non habens consolationem. Postea venit ad curiam quidam clericus dives, incrassatus, impinguatus, dilatatus, qui propter seditionem fecerat homicidium. Hic primo dedit hostiario, secundo camerario, tertio cardinalibus. At illi arbitrati sunt inter eos, quod essent plus accepturi. Audiens autem dominus papa cardinales et ministros plurima dona a clerico accepisse, infirmatus est usque ad mortem. Dives vero misit sibi electuarium aureum et argenteum, et statim sanatus est. Tunc dominus papa ad se vocavit cardinales et ministros et dixit eis: „Fratres, videte, ne aliquis vos seducat inanibus verbis. Exemplum enim do vobis, ut, quemadmodum ego capio, ita et vos capiatis.“

B *fol. 11r/v* „EwangeliuM“. *Geschr. von* h^1, *Üb. und farbige Initialen (außer denen von* INITIVM *auch* I *von* Inillo tempore*) von* h^2.

Gedruckt: *1. Aretin, Beitr. 1 (1803), 5, 78 (recht ungenau). — 2. Du Méril I 407, nach Endlichers Abschrift von B (ebenfalls nicht ohne Fehler). — 3. Schm S. 22 nr. XXI. — 4. E. Dümmler, NA 23 (1898), 208ff. — 5. Lehmann Parod. Texte S. 7 nr. 1a.*

Übersetzung: *P. v. Winterfeld, Deutsche Dichter des lat. MA S. 224ff. (im wesentlichen die von Dümmler aaO. nebeneinander gestellten Fassungen in eins gearbeitet).*

Literatur: *Hubatsch S. 81—83. — Lehmann Parodie S. 54ff.*

Die großen Anfangsbuchstaben unseres Textes stehen sämtlich in B (nur § 1 romanis*).*

Digitized by Google

45.

I. Roma, tenens morem nondum satiata priorem
Donas donanti, parcis tibi participanti;
Sed miser immunis censetur, eum quia punis.
„Accipe“ „sume“ „cape“ tria sunt gratissima pape;
„Nil do“ „nil presto“ nequeunt succurrere mesto.
Non est Romanis cure legatus inanis.
Si dederis marcas et eis impleveris arcas,
Pena solveris, quacumque ligatus haberis.
Ergo non nosco, quamvis cognoscere posco,
In quo papalis res distet et imperialis:
Rex capit argentum, marcarum milia centum;
Et facit illud idem paparum curia pridem.
Rex capit audenter, sed domnus papa latenter.
Ergo pari pena rapientes sic aliena
Condemnabuntur, quia Simonis acta secuntur.

II. Curia Romana non curat ovem sine lana.

III. Roma manus rodit, quos rodere non valet, odit.

B *fol. 11^{v}/12^{r}* „Versus“. *Geschr. von h^{1} (nur v. 12 von h^{2}, s. unten), Üb., Initialen und zeilenfüllende Linien von h^{2}. — Schm S. 23 nr. XXI a.*

I *ist ferner überliefert in: 2.* **E** *= Einsiedeln 34 fol. 3va (12 Verse, s. unten); geschr. im 12. Jhd., gedruckt Werner Beitr. S. 14, zu nr. 16; in derselben Hs. außerdem v. 1f. auf fol. 1^{v}, geschr. im 13./14. Jhd., gedruckt Ahd. Gll. 4, 422 (=* **Ed**); *ferner v. 4f. auf fol. 2^{vb}, geschr. im 12. Jhd., Koll. bei Werner aaO. (=* **Es**). — *3.* **M** *= München cod. germ. 379 s. 15, unbekannter Herkunft; unter der Üb. „*De Curia Romana*“ steht auf fol. 12^{r}—14^{r} eine Sammlung romfeindlicher Verse (Inc.:* Roma caput mundi tenet orbis frena rotundi*); hinter je 2 oder 3 lat. Versen eine Übersetzung in deutschen Versen. Von I stehen auf fol. 12^{r}: v. 1f.; auf fol. 12^{v}: v. 4—6; auf fol. 13^{r}: v. 7f.; ebd. ferner hintereinander II und III (Phot.). — 4.* **V** *= Vorau 12 s. 12 fol. 141^{r}; unmittelbar hinter I 15 folgt III (davor dasselbe §-Zeichen wie vor I 1 und I 4) als Eingang einer Gruppe von 5 Versen (v. 2* Dantes exaudit ..., *v. 3* Accusatiuus *usf.); dann nach Versen abweichenden Inhalts II und 5 weitere romfeindliche Verse (*Roma sitit *usw.). Gedruckt von Wattenbach NA 2, 400f. — 5.* **W** *= Wien 609 s. 13 (vgl. zu CB 5) fol. 40$^{r/v}$ „*Item de eodem*“ (sc.* De more Romanorum, *wie der vorhergehende Text, Inc.* Mos est romanis *[s. CB 11, 50ff.] überschrieben ist) (Phot.). Gedr. von E. Dümmler NA 23, 206. Auf fol. 39^{v} steht III als Anfang einer Gruppe von 12 Versen mit der Üb. „*Item de Roma*“ (gedr. ebd. S. 205); v. 2* Dantes exaudit ...

Einzelne Verse von I bieten noch folgende Hss., abgesehen von 6. **Ed** *und 7.* **Es** *(s. oben): 8.* **Be** *= Berlin Germ. oct. 477 (Phill. 658) s. 15, rheinischer Herkunft, fol. 24^{r}, nur v. 1 als Eingang einer Gruppe von 8 Versen (v. 2* Dantes exaudit ..*.); das Ganze gedr. von H. Degering, Mitt. aus d. Kgl. Bibl. 3 (1917), 129. — 9.* **Fl**: *Flacius, Catal. test. veritatis (s. zu CB 41)^{2} S. 399 zitiert aus einer angeblich etwa 100 Jahre alten, also im 15. Jhd. geschriebenen Bilderhs. u. a. v. 7f., dann auch*

Digitized by Google

III (es folgt Dantes exaudit ... Curia curarum genitrix ... Ignotos notis ...*).* — *10.* **Go** = *Göttingen Lüneb. 2 s. 15 ex. (vgl. zu CB 7 I) fol. 226*^{vb}*, nur v. 4f.* — *11.* **H** = *Wolfenbüttel 337 (Helmst. 303) s. 15, nur v. 4 (H. Walther).* — *12.* **Mü** = *Clm. 671 s. 15, sicher deutscher Herkunft, fol. 1*^{r}*, v. 7f. II. Gedr. Speculum 4, 88.* — *13.* **P**^{1} = *Paris Bibl. nat. lat. 15133 fol. 125*^{v}*, nur v. 4 (HNE 6, 120 Anm. 2).* — *14.* **P**^{2} = *ebd. lat. 18522 fol. 72*^{ra}*, nur v. 4 (HNE 6, 120).* — *15.* **P**^{3} = *ebd. nouv. acqu. lat. 1544 s. 15 in. fol. CVII*^{ra}*, nur v. 4, unmittelbar vorher III. (H. Walther).* — *16.* **St** = *Sterzing Misc.-Hs. (s. CB 5) fol. 24*^{v}*, nur v. 4, unter anderen romfeindlichen Versen; in derselben Gruppe vorher, hintereinander wie in B, II und III. N. d. Druck von Zingerle, Wiener SB 54, 314f.* — *17.* **Z** *fol. 3*^{va}*, v. 4f. als Schluß einer mit* Mos est Romanis *beginnenden Gruppe von 19 Versen, gedr. von W. Wackernagel, ZfdA 6, 302, von J. Werner, NA 15, 409 und Beitr. S. 14 nr. 16; ebd. fol. 142*^{ra} *v. 1, als Eingang einer Gruppe von 5 Versen (es folgt* Roma sitit ...*), gedr. Werner Beitr. S. 121 nr. 301.*

II *steht außer in* **BMMüStV** *(s. zu I) auch in: 6.* **Ba** = *Basel Univ.-Bibl. F. VI. 20. s. 15 fol. 120*^{r}*; dahinter* dentes *(!)* exaudit ... — *7.* **Bl** *fol. 240*^{v} *(gedr. Werner Sprichw. C 212 S. 16); ebd. fol. 275*^{v} *auch III (Werner R 75 S. 86).* — *8.* **Bn** = *Berlin theol. fol. 54 (nicht 58, wie Bethmann Archiv 8, 838 angibt) s. 15, aus Lippstadt, fol. 125*^{va}*, als letzter von 3 Versen:* Si fueris rome romano visito (*l.* vivito) more; *dann III, dann II. Gedr. Archiv aaO. und Val. Rose II 2, 988.* — *9.* **Br** = *Breslau Univ.-Bibl. I O 44 s. 15, aus Breslau, fol. 129*^{v}*, gedr. von J. Klapper, Lit. Zentr.-Bl. 64 (1913), 114. Es folgt* Dantes exaudit; Roma petit marcas; Ut tibi parcas. — *10.* **Ch** = *Chron. Aulae regiae 2, 22 S. 468, 6.* — *11.* **Le** = *Leningrad lat. O. ch. XIV nr. 11 fol. 14*^{v}*, als Üb. zu CB 42* Utar contra vitia; *s. dies.* — *12.* **Mc** = *Clm. 7665 s. 15, aus Indersdorf, fol. 38*^{vb}*, als Eingang (davor ein §-Zeichen) einer Gruppe von 19 Versen; v. 2:* Vt loculis parcas fuge papam et patriarchas; *dann III; dann als v. 4* Dantes exaudit non dantibus ostia claudit; *v. 5—12 ebenfalls gegen Rom gerichtet (v. 5f.* Accusatiue ..., *v. 7ff.* Lis est romanis *usw., vgl. CB 11, 50!ff.); v. 13—15 = CB 223 (196a)* Res dare pro rebus; *endlich v. 16—19 Verse auf Florenz, Acquapendente und Montefiascone (v. 16* O florentina *[l.* Urbs fl.*?]* multum bona sunt tua vina *usw.).* — *13.* **Mg** = *München cod. germ. 809, geschr. 1490—1524, aus Tegernsee, fol. 32*^{r}*; es folgt* Dantes exaudit ..., *dann* Intrant portantes stant foris dona rogantes; *darunter von ders. Hd., aber kleiner und mit dunkler Tinte* Curia curarum genetrix nutrixque malorum. — *14.* **Pg** = *Berthold Pürstinger, Bischof von Chiemsee (gest. 1543), Onus Ecclesiae cap. 19 § 13, zitiert bei Lehmann Par. S. 53. Auch hier folgt* Dantes exaudit. — *15.* **S** = *Sent. proverb. S. 31; ebd. S. 142 auch III.* — *16.* **Sb** = *Salimbene z. J. 1248, MG SS 32, 227* „Et item alius (*sc.* truttannus de vobis *sc.* cardinalibus)". — *17.* **T** = Totum regit saeculum, *gedr. Map S. 229ff. aus 2 engl. Hss., v. 32 S. 230 (Auctoritas einer Vagantenstrophe).* — *18.* **Vk** = *Völckerlingsche Chronik der Stadt Braunschweig (Valentin V. 1650—1723) Bd. II, geschr. im 18. Jhd., Braunschweig Stadtbibl. Neue Hss. III 116 Bd. 2 (früher: Neue Hss. 94 Bd. 2) pag. 984. Unmittelbar dahinter* Dantes exaudit. — *19.* **Wb** = *Würzburg Mp. mi. f. 6 s. 14, aus Würzburg, fol. 58*^{va}*; gedr. Grauert Mag. Heinrich S. 106 Z. 22.*

III *steht außer in* **BFlMP**^{3}**StVW** *(s. zu I) und in* **BlBnMcS** *(s. zu II) noch in: 11. 12.* **Bern**^{1} *und* **Bern**^{2} = *Bern 211 s. 15 fol. 214*^{v} *und fol. 147*^{r}*.* — *13.* **D** *fol. 61*^{vb}*, in* Hoc in consistorio *(= CB 42, s. dies) eingeschoben, dahinter* Dantes exaudit; *dies folgt auch in DiEMnOStVWWh.* — *14.* **Di** *fol. 18*^{ra}*, als Eingang einer Gruppe von 4 Versen* (R. m. rodit; Dantes exaudit; Roma sitit: Plus sitit) *(Phot.).* — *15.* **Er** = *Erfurt Domarchiv Philol. 1 s. 15 (Dietrich Engelhus), gedr. von Leh-*

Digitized by Google

mann Hist. Jahrb. 47, 497. — 16. **G** = *Giraldus Cambr. Spec. Eccl. 4, 15; s. das Hss.-Verz. zu CB 42. — 17.* **Mn** = *Clm. 17212 (vgl. CB 11) fol. 7ra, unter anderen romfeindlichen Sprüchen, gedr. Anzfd Vorz. NF 20, 101 nr. 2. — 18.* **O** = *St. Omer 115 (vgl. CB 5 und 11) fol. 14r. Gedr. NE 31, 1, 58. — 19.* **R** = *Reims 1275 s. 13 (vgl. CB 7 II) fol. 190r, mit der Erweiterung* Iam venit ad Rodanum rodere Roma manum; *darauf folgt auch hier* Dantes exaudit. *Gedr. von Wattenbach NA 18, 517. — 20.* **Sg** = *St. Gallen Stiftsbibl. 767 s. 14 pag. 314. — 21.* **Wh** = *Wilhering 101 s. 15 fol. 167; gedr. Xenia Bernardina 2, 54.*

Sowohl II und III wie einzelne Verse von I sind sicher auch sonst noch oft überliefert.

I: *Die Reihenfolge der Verse in den vollständigeren Hss. ist folgende:*

B: 1—5. 7—10. 13. 11. 12. 14. 15 = 14 Verse; v. 12 ist nachträglich von h² hinter v. 11 eingetragen.

E: 1. 2. 4. 5. 7—11. 13—15 = 12 Verse.

M: 1. 2. 4—6. 7. 8 (in drei Gruppen, s. oben) = 7 Verse.

V: 1—15 = 15 Verse; §-Zeichen vor v. 1 und 4.

W: 1. 2. 4—6. 12—15. 7—11 = 14 Verse.

1 *auch in BeEdZ* — tenens *BEEdMW;* tenes *V Schm;* tenet *BeZ* — mundum *Be* — sociata priore *(so!) M* — 2 *auch in Ed* — Donas *VW;* -ans *BEEdM* — parcis tibi *EW;* partis tibi *EdMV;* partem dans *B* — partipcipanti *(!) M* — 3 *nur in BV* — 4 *auch in EsGoHP¹P²P³StZ* — sume] tolle *HM* — tria sunt gratissima *BEsWZ;* tr. s. communia *EV;* sunt *(fehlt St)* verba placentia (-enda *M*) *GoHMP¹P²P³St* — 5 *auch in EsGoZ* — Non do, nil pr. *Es* — ne queunt *W.*

6 *nur in MVW* — legatę = legatis *M* — 7*f. auch in FlMü* — 7 ei *M* — 8 Pena solu. *EVW;* Culpa s. *BFlMü;* Vnde solutus eris *M* — quac. ligatus eris *Fl;* quoscumque legatos habebis *M* — 9 *fehlt M* — Ergo non *EVW;* Non igitur *B* — 10 *fehlt M* — impalis *(so!)*, l *aus* r *korr. W.*

11 *fehlt M* — 12 *fehlt EM; in B nachgetragen* — Et facit *VW;* Efficit *B* — illud *VW;* hoc *B* — 13 *fehlt M* — capit *EVW;* facit *B* — audacter *V* — dominus sed papa *B* — 14 *fehlt M* — rapientes *EVW;* cap. *B* — 15 *fehlt M* — qꝛ = quia *auch B;* quod *Schm.*

II curat *SbVWb;* querit *BBlBnLeMcMüSTVk;* pascit *Ch;* cupit *(schwerlich* capit, *wie Holder-Egger MG SS 32, 227 Anm. 2 annimmt) M;* petit *BrMgPgSt* — oves *V.*

III Roma manum *MnW;* Romanus *St* — quos *Bern¹Bern²DErGMP³SgSt;* quas *BlBn (*q̊s; *Bethmann druckt fälschlich* quem*) McOR;* quod *FlS;* si *BDiMnV WWh* — quos non rod. v. *Sg;* si non rod. v. *Wh* — rodere] tollere *S* — valet] *anscheinend* vꝛ, v *korr., aus? Mc.*

Digitized by Google

46.

1. Fides cum Ydolatria
pugnavit, teste gratia,
agresti vultu turbida,
mundi non querit tegmina,
sed forti fidens pectore,
dives una cum paupere.

2. Propheta teste misera
tu Babylonis filia,
beatus est, qui parvulos
petre collidit tuos.
prisci das penas sceleris
Chaldea nunc metropolis.

3. Iohannes super bestiam
sedere vidit feminam
ornatam, ut est meretrix,
in forma Babylonis.
sed tempus adest calicis
ad feces usque sceleris.

4. Princeps vocatur principum,
qui colla premit gentium,
costam scandat tetragoni
sedentis ut eterni,
sub Herculis memoria
vexilla ponens rosea.

5. Navis in artemonem
quem Deus ponet hominem,
velum triangulatum
cuius regat pulcherrimum?
hoc militum tripudio
letetur Pacis Visio!

6. Confusionis civitas
decepit te, Gentilitas,
inniteris harundini
cladem latura manui;
revertere, revertere,
factoris opus respice!

7. Qui colunt cacodemones,
non fiunt illis similes,
qui fibris non utuntur,
dum illis insculpuntur,
nec vox inest nec ratio
nec locus in arbitrio?

8. Beati sunt mucrones,
quos portant Christi milites
suffulti crucis tegmine,
sub cuius gaudent robore,
quorum felix atrocitas
constringit te, Gentilitas.

9. De viis atque sepibus
et mundi voluptatibus
compellimur intrare,
nunc nuper epulare
gustu sepe medullitus,
quam suavis sit Dominus.

10. Nam panis filiorum
fit cibus catulorum
sub mensa pii Domini
de verbis evangelii;
gaude, Syrophenissa!
iam venit tua filia.

11. Forum est Ierosolymis
in campo libertatis,
quod Rex regum instituit.
mercator prudens aderit;
qui vitam velit emere,
festinet illuc currere!

12. Non tamen ita properet,
quin coniugi provideat
de rebus necessariis
una cum parvis liberis;
quod quidem nisi faciat,
ignoro quid proficiat.

Digitized by Google

13. Sepulcrum gloriosum
prophetis declaratum
impugnatur a canibus,
quibus sanctum non dabimus,
nec porcis margarite
mittuntur deridende.

14. Ad multas mansiones
in domo patris stabiles
nummi trahit conventio;
nec gravet operatio:
pondus diei preterit,
merces perennis aderit.

15. Novissimus fit primus
et primus fit novissimus;
dispar quidem vocatio,
sed par remuneratio,
dum cunctis laborantibus
vite datur denarius.

16. Non hic mutatur sedes,
non corrumpuntur edes,
non maior hic minori,
non pauper ditiori,
non obstat alter alteri,
nec locus est opprobrii.

B *fol. 12r—13r. Üb., auf besonderer Zeile,* „Decruce *(so!)* signatis". *Geschr. von h¹, Üb. und farbige Initialen auf fol. 12r (Str. 1—6) von h², dann von h¹. — Schm S. 24 nr. XXII.*

1, 4 tegmina, *über dem ersten Schaft des* m *ein* i-*Strich B (offenbar las also der, von dem die* i-*Striche der Hs. herrühren,* tegimina*)* — 6 una cum *B;* unacum *Schm.*

2, 4 ad petram collidet *Pp² ³.*

3, 4 in fornice Bab. *(hinter* meretrix *v. 3 kein Komma Pp³) Pp² ³; daneben* foribus *erwogen Pp²* — 6 ad faeces *Pp² ³, desgl. Mr, GGN 1908 S. 73;* ad *fehlt B.*

4, 4 ut *B;* uelut *Pp² ³.*

5, 3 triangularium *Pp² ³* — hoc *schrieben wir;* hic *B.*

6, 1 *f.*: *hinter* civitas *statt hinter* te *interpungieren Schm Pp³; die Hs., die sonst fast hinter jedem Vers dieses Gedichtes Punkt setzt, interpungiert erst hinter* gentilitas — 3 harundini *B;* ar. *Schm.*

7, 2 similis *Druckf. bei Schm* — 3 qui fibris *schrieben wir;* qui et f. *B;* et f. *ohne* qui *Mr aaO.*

8, 4 robo *Druckf. bei Schm.*

10, 1 Namque *Pp²* (Nam *Pp³)* — 2 fiet *Pp²* (fit *Pp³)* — 5 gaude o Syr. *Pp³ im Komm.* — 6 uenit *B;* uiuit *erwog Pp² ³.*

11, 2 liberatoris *Pp² ³.*

12, 2 prouideret *Pp²* (-eat, *im Komm.* -eret *erwogen Pp³)* — 4 unâ cum *B;* unacum *Schm.*

13, 6 mittentur *Pp³.*

14, 1 Adsunt multae m. *Pp²* (Ad multas m. *Pp³)* — 3 nummi *in* mimi *korr., wohl von anderer Hd. B* (nummi *Schm).*

15, 1 fit *B;* erit *Pp² ³ (daneben* fiet *erwogen Pp²)* — 2 fit *B;* sic *Pp² ³.*

16, 6 est *ergänzten wir,* hic *Schm Pp³;* nec locus obpr. *ohne Lücke B.*

Digitized by Google

47.

1. Crucifigat omnes
Domini crux altera,
nova Christi vulnera!
arbor salutifera
perditur; sepulcrum
gens evertit extera
violente; plena gente
sola sedet civitas;
agni fedus rapit hedus;
plorat dotes perditas
sponsa Sion; immolatur
Ananias; incurvatur
cornu David; flagellatur
mundus;
ab iniustis abdicatur,
per quem iuste iudicatur
mundus.

2. O quam dignos luctus!
exulat rex omnium,
baculus fidelium
sustinet opprobrium
gentis infidelis;
cedit parti gentium
pars totalis; iam regalis
in luto et latere
elaborat tellus, plorat
Moysen fatiscere.
homo, Dei miserere!
fili, patris ius tuere!
in incerto certum quere,
ducis
ducum dona promerere
et lucrare lucem vere
lucis!

3. Quisquis es signatus
fidei charactere,
fidem factis assere,
rugientes contere
catulos leonum,
miserans intuere
corde tristi damnum Christi!
longus Cedar incola,
surge, vide, ne de fide
reproberis frivola!
suda martyr in agone
spe mercedis et corone!
derelicta Babylone
pugna
pro celesti regione,
aqua vite! te compone
pugna!

1. **B** *fol. 13r. Der für die Üb. in der vorhergehenden Zeile zur Verfügung stehende Raum nicht ausgefüllt. Geschr. von* h^1*, die Anfangsinitiale von* i^1 *(am Rande C vorgeschrieben von* k^1*). Unmittelbar dahinter CB 47a (s. dies). — 2.* **F** *fol. CCXXXIv/CCXXXIIr, nur Str. 1 und 2, mit 3 st. Mel. über Str. 1. — 3.* **Fl** *[2]nr. CXXIIII; [3]S. 80; [4]S. 69. Nur Str. 1, nach* W^3*; vgl. Ludwig Repert. S. 227.*

Digitized by Google

— *4.* **I** = *Cambridge Jesus College 18 (vgl. CB 12. 19) fly-leaf 3r/v (die früher auf den Hinterdeckel aufgeklebte Rückseite ist kürzlich auf Veranlassung von N. Fickermann losgelöst worden). Nur Str. 1 bis v. 14* mundus *einschließlich, mit 3 st. Mel. in Quadratnoten. — 5.* **R** *fol. 13v/14r* „De effectu crucifixionis ihu̅ xp̄i“. *Fortlaufend geschrieben. Str. 1—3. — 5.* **S** *fol. 33r. Auf fol. 32v steht (vorher, am Ende von fol. 32r, die Üb.* „Conductum“) *zunächst eine Strophe* Olim fuit argumentum *(gedr. A. h. 21 S. 162); dann, ohne daß eine neue Zeile begonnen wird,* Si quis in hoc artem = *CB 47a, 2 (s. unten); weiter* Latex silice, mel petra profluit *(= A. h. 21 nr. 9, 1); dann (fol. 33r Z. 3 ff.)* Crucifigat omnes *(nur die eine Strophe); endlich, mit größerer Initiale, aber ohne daß eine neue Zeile beginnt, eine Strophe* Regi psallens hec contio summo summo summo summo cum *(*summo cum *auf Rasur)* gaudio. In *(kleinere Initiale)* hoc sacro sollempnio bene bene bene benedicat domino, *hierauf dasselbe nochmals, von* Regi *ab, mit einfacherer Neumierung. Das Ganze, was hier beschrieben ist, fortlaufend geschrieben und durchweg neumiert. — 6.* **W**^{1} *fol. 78v/79r. Nur Str. 1, mit 3 st. Mel., aber dahinter mit anderer Tinte und viel kleinerer Schrift, doch schwerlich, wie Ludwig Repert. S. 39 anzunehmen scheint, von anderer Hand, 2 weitere Strophen, beginnend* Mundum renouauit deus dum puerpera *und* Ergo collaudetur mater uirgo uirginum *(gedr. Milchsack S. 164 und A. h. 20 nr. 296; die erstere Strophe endet mit* homo, *was Dreves, der dafür mit Milchsack* Domo *einsetzt, nicht angemerkt hat); sie haben inhaltlich mit* Crucifigat omnes *nichts zu tun (Preis der Maria), außerdem reimen hier die Waisen v. 1/5, es sind also Nachdichtungen. — 7.* **W**^{2} *fol. 46v. Nur Str. 1 bis v. 8* so⟨la⟩; *das folgende Blatt ist verloren. 3 st. Mel. — 8.* **W**^{3} = *W*^{2} *fol. 138v/139r. Nur Str. 1, mit 2 st. Mel.*

Gedruckt: *1. Flacius, s. oben. — 2. Schm S. 25 nr. XXIII 1—3, nach B (Fl nur erwähnt). — 3. Milchsack S. 164 nr. CXXXI, nur Str. 1 und die Plusstrophen von W*^{1} *(s. oben). — 4. Dreves A. h. 21, 161 nr. 231, nach FRS W*^{1} *W*^{2} *W*^{3} *und Schm.*

1, 1 Crucificat *W*^{3} — om̄s = omnes *auch 1 (*oneris *las James im Kat.). —* 3 *ehlt W*^{1}*;* 3/4 *vertauscht W*^{2} — nova] magna *W*^{2} — 4 salutifera, f *scheint korr., aus ? W*^{3}*;* salutiffera *(nicht* -ff-*) S;* salutiferna *Fl*^{2} — 5 perditum *S Dr* — 6 *hinter* gens *1 Buchst. ausradiert W*^{3} — euertat *S — hinter* extera *Lücke, mehrere Buchstaben breit, anscheinend Rasur S* — 7 uiolenta *IW*^{2} — 8 *mit* so *bricht W*^{2} *ab (s. oben)* — 9 angni *W*^{3} — capit *S;* rumpit *B Milchsack* — edus *FS W*^{3} — 10 plorans *S* — dotes *BF;* dotas *W*^{1}*;* doctas *(*-es*? -*os*? Jedenfalls ist der Buchst. vor* s *korr.) W*^{3}*;* doctus *Fl;* oues *RS Dr* — perditos *Fl* — 11 Sponsa, *kleine Initiale I;* Sponsa, *gr. Anfangsbuchst. W*^{1} *W*^{3} — 12 ananias, *das zweite* a *korr., aus* o*?* e*? R;* auAnias, A *aus* t *korr. (urspr. also* aut, *vom Schreiber selbst korr., der aber vergaß,* u *in* n *zu verwandeln) W*^{3} — 13 David] d̄d *R;* gelu *I* — 14 mundus *am Rande von h*^{1} *nachgetragen S; mit* mundus *endet I (das übrige verloren)* — 15 Ab, *gr. Anfangsbuchst. W*^{3} — abdicatur ab inmundis *(der Anfang von* inmundis *ist von h*^{1} *korr., Rasur; h*^{1} *hatte zuerst* abdicatur *noch einmal hinschreiben wollen) B; ebenso Ld;* ab imm. abd. *Wustmann* — 16 iuste] iste *B;* iste*?* iuste*? Ld* — 17 mundus *fehlt Fl. — Interpunktion: B setzt Punkte hinter v. 2. 3. 4. 5. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 17; F hinter v. 2. 4. 5. 6. 8. 9. 10. 11. 12. 14. 17; Fl*^{2} *interpungiert hinter v. 2. 3. 11. 12. 13. 16 und hinter* perditur *v. 5; Fl*$^{3\,4}$ *hinter v. 2. 6. 8. 9. 11. 12. 13. 14. 15. 16 und hinter* perditur; *in I steht nur hinter v. 10 ein Punkt; in R hinter v. 2. 6. 8. 10. 14. 17; in W*^{1} *W*^{3} *hinter v. 10. 14. 17; in S nur hinter v. 17; überhaupt keine Interpunktion W*^{2} *(geht nur bis v. 8, s. oben).*

Digitized by Google

2 *nur in BFR* — 7 iam *FR Dr;* gens *B* — 9 elaborat *F Pp*$^{2\ 3}$*;* et laborat *BR Dr* — tellus plorat *FR Dr;* cum explorat *B* — 11 misere *F* — 13 in incerto *F Dr Pp*$^{2\ 3}$*;* in certo *(*in *nur einmal) B;* incerto *Schm;* in incertum *R* — 15 ducum *fehlt R* — promere *F* — 16 lucem *FR; fehlt B;* lucrum *ergänzte hinter* lucrare *Ld, davor Pp*$^{2\ 3}$.

3 *nur in BR* — 8 Agedum, Christicola *Schm* — 10 reputeris *B* — 11 sudat *R Dr* — 16 aqua *(*aq̃, *schwerlich* a q̃ *R)* uite *R Dr;* et ad uitam *B.*

47a.

1. Curritur ad vocem
nummi vel ad sonitum;
hec est vox ad placitum.
omnes ultra debitum,
ut exempla docent,
nitimur in vetitum.
disce morem et errorem,
fac et tu similiter!
hac in vita nichil vita,
vive sic, non aliter!
cleri vivas ad mensuram,
qui pro censu dat censuram.
quando iacis in capturam
rete,
messem vides iam maturam;
et tu saltem per usuram
mete!

2. Si quis in hoc artem
populo non noverit,
per quam mundus vixerit,
omnia cum viderit,
eligat hanc partem
aut nichil decreverit:
quod vis, aude dolo, fraude,
mos gerendus Thaidi.
mundo gere morem, vere
nil vitandum credidi.
legi nichil sit astrictum,
iuri nichil sit addictum!
sanciatur hoc edictum
tibi.
ubi virtus est delictum,
Deo nichil est relictum
ibi.

1. **B** *fol. 13*$^{r/v}$*, unmittelbar in derselben Zeile hinter dem Schlusse von CB 47 beginnend. Geschr. von h*^{1}. — 2. **S** *fol. 32*^{v}*, nur Str. 2, neumiert; s. zu CB 47.*
Gedruckt: *Schm S. 26 nr. XXIII Str. 4. 5.*

1, 10 sic *schrieben wir;* et *B* — 12 dat *Schm;* das *B* — 13 iacis in capturam *Schm;* iaces in captura *B* — 14 rete *Schm;* recte *(Punkt davor, nicht dahinter) B* — 17 mete *Schm;* mere *B.*

2, 3 mundus *S;* mundo *B* — 5 partem *B;* artem *S* — 6 aut *Heraeus;* ut *B;* quod *S* — 7 quod *B;* quid *S* — 8*ff.*: *B stellt 10. 9. 8;* mos uitandus thaidi *S;* taydi *(Punkt hinter* gerendus, *nicht hinter* taydi*) B* — 10 *hinter* credidi *Rest der Zeile leer, keine Rasur S* — 11 Legi *(neue Zeile, rote Initiale)* nichil sit asscriptum, *zwischen* sit *und* asscr. *rote Schlangenlinie, wie sie sonst in dieser Hs. und in anderen unter die Neumen längerer Melismen gesetzt wird, über eine Breite von etwa 8 Buchstaben, z. T. auf Rasur; Buchstabenreste noch ganz schwach zu erkennen; keine Neumen darüber (*sit *trägt nur eine Virga) S* — 13 *fehlt S* — sancciatur *B* — 14 tibi *S; fehlt B;* tibi *ergänzte Schm vor* sanciatur, *Pp*$^{2\ 3}$ *Wustmann Ld vor* ubi.

Digitized by Google

48.

1. Quod spiritu David precinuit,
nunc exposuit
nobis Deus, et sic innotuit.
Sarracenus sepulcrum polluit,
quo recubuit,
qui pro nobis crucifixus fuit.
quantum nobis in hoc condoluit,
quantum nobis propitius fuit,
dum sic voluit
mortem pati cruce, nec meruit!
Refl. Exsurgat Deus!

2. Et dissipet hostes, quos habuit,
postquam prebuit
Sarracenis locum, quo iacuit,
quia nobis propitius fuit,
dum sic voluit
mortem pati cruce, nec meruit!
duo ligna diu non habuit
Sarreptina, quibus ut caruit,
semper doluit
et dolebit, dum rehabuerit.
Refl. Exsurgat Deus!

3. Sunamitis clamat pro filio,
qui occubuit,
nec Giezi sanare potuit;
Heliseus †nisi met venerit,
non surrexerit,
et os ori recte coniunxerit.
Heliseus nisi nunc venerit,
ni peccata compassus tulerit,
non habuerit
ecclesia crucem, qua caruit.
Refl. Exsurgat Deus!

4. Et adiuvet in hoc exercitu
quos signaverit
signo crucis, qua nos redemerit!
iam venie tempus advenerit,
quo potuerit

Digitized by Google

se salvare, qui crucem ceperit.
nunc videat quisque, quid fecerit,
quibus et quot Deum offenderit!
quod si viderit
et se signet, his solutus erit.
Refl. Exsurgat Deus!

5. Exsurrexit! et nos assurgere
ei propere
iam tenemur atque succurrere.
Ierusalem voluit perdere,
ut hoc opere
sic possemus culpas diluere.
nam si vellet, hostes destruere
absque nobis et terram solvere
posset propere,
cum sibi nil possit resistere.
Refl. Exsurgat Deus!

B *fol. 13v/14r; der in der vorhergehenden Zeile zur Verfügung stehende Platz für die Üb. nicht ausgefüllt. Geschr. von* h^1, *Anfangsinitiale von* i^2 *(schwarz und rot); links neben der ersten Zeile das Zeichen* ∧. *Über dem ganzen Text Neumen von* n^2 *(*n^{2b} *und* n^{2a}, *s. darüber die Einl.). — Schm S. 27 nr. XXIV; Bojunga S. 17 nr. 8. Der Refr.* (Refł. Exurgat deus.) *in B nur hinter Str. 1.*

2, 1 Et *mit roter Init. B; Schm hat fälschlich 2, 1—3 zum Refr. gezogen, 2, 7—10 dagegen mit Str. 3 zusammengefaßt, hat also nur 4 Strophen* — 4—6 *von uns ergänzt; in B fehlen diese Verse, aber hinter* rehabuerit *v. 10 folgt* quia nobis. ꝛ propic̄.; *Schm ließ diese Worte einfach weg; Mr nahm Lücke an zwischen v. 3 und 7, ebenso* $Pp^{2\,3}$; *beide ergänzten nicht, ebensowenig Wallensköld, der S. 96 Lücke am Anfang vermutete; Boj ergänzte hier, vor* dissipet, *3 selbstgedichtete Verse.*

3, 1 *keine neue Strophe bei Schm (s. oben);* Sun. filium doluit *Boj* — 3 *zwischen* occubuit *und* nec *von* n^2 quem *übergeschrieben mit Neume, nur 2 Neumen über* giezi *B;* quem nec G. *Schm;* quem *tilgte* Pp^3 — 7 helyseus, l *von* h^1 *aus* f *korr. B* — nisi $Pp^{2\,3}$ *Wall LdBoj;* ni *B;* ni nunc advenerit *oder* revenerit? — 8 fuerit *durchgestrichen, darüber* tulerit *von* n^2 *mit Neumen B;* tulerit *Schm* — 10 caruit, *zwischen* u *und* i *von* n^2 er *übergeschr., das Ganze entsprechend neumiert B.*

4, 1 Exercitu in hoc adiuverit Pp^3; In exercitu hoc adiuverit *Boj* — 3 signo, o *aus* um *korr. (Rasur), sicher von* n^2 *B* — 4 iam tempus aduenerit uenie, uenie *durch Umstellungszeichen (wohl von* h^1*) hinter (nicht vor)* tempus *gestellt (von Schm und auch von* Pp^2 *übersehen) B;* iam t. adv. ven. *Schm;* iam t. ven. adv. *Wall;* iam ven. t. adv. $Pp^{2\,3}$ *Ld Boj* — 7 nunc *Schm;* nec *B.*

5, 1 Exurrexit, f *(keine Neume!) von anderer Hd. B* — 4 hierusalem perdere uoluit, uoluit *durchgestr., vor* perdere *ein Einfügungszeichen und am Rande mit demselben Zeichen* voluit *von* n^2, *neumiert (das durchgestrichene* uoluit *ohne Neumen, über dem Anfang dieses Wortes ebenfalls ein Umstellungszeichen, das aber von den beiden anderen abweicht) B;* Ier. perd. vol. *Schm;* Ier. vol. perd. $Pp^{2\,3}$ *Wall Ld Boj* — 10 cum nil sibi *Boj.*

Digitized by Google

48a.

Horstu, uriunt, den wahter an der cinne,
wes sin sanch ueriach?
wir můzen uns schaiden nu, lieber man.
also schiet din lip nu jungest hinnen,
do der tach ůf brach
unde uns diu naht so fluhtechlichen tran.
naht git senfte, we tůt tach.
owe, herce lieb, in mach
din nu uerbergen niht.
uns nimit diu freude gar daz grawe lieht.
stand ůf, riter!

B *fol. 14r. Geschr. von h¹, im Gegensatz zu CB 48 nicht neumiert. — Der Text steht auch in den Liederhss.* **A** *(Heidelberg 357) fol. 23v (gedr. Pfeiffer S. 128) und* **C** *(der „großen" Heidelberger Hs.) fol. 28vb (gedr. Pfaff Sp. 54); in A unter* NIVNE *Str. 31, 1–6. 29, 7–11; in C unter* Graue Otto von Botenlôbe *Str. 21, beide Male als Teil eines dreistrophigen Liedes. B stimmt in den Lesarten mehr zu A (auch die letzte Zeile, den Refrain, haben nur AB); in A ist aber der Abgesang der Strophe aus der Frauenstrophe in die Wächterstrophe geraten.*

Aus B gedruckt: Docen, Misc. 2 (1807), 307 (als Nachtrag, daher MSH 3, 443ff. übersehen); Schm S. 215 nr. 144b (also ganz abseits von CB 48); Lüers S. 22. Das ganze Gedicht ist unter Heranziehung von B gedruckt LD XXVI 44ff. (die Strophe Hœrstu vriunt *v. 55–65); H. Stöckel, Otto von Botenlauben (Würzburger Diss., München 1882) S. 66; C. v. Kraus, Mhd. Übungsbuch ²(1926) gibt S. 198 den Text von C; im Apparat sind die textlichen Varianten von A und B verzeichnet. Wir bringen die Varianten von A und C nach Pfeiffer und Pfaff; rein Orthographisches ist in der Regel nicht berücksichtigt.*

1 Horstu, *über* o *ein* e *von* k^1 *B;* Hœrstu *LD St(öckel);* hôrestv *A;* Hôrest dv *C* — friunt, f *mit anderer Tinte aus* u *korr. (Rasur) B* — an *BC LD;* vf *A St* — zinnen *AC LD St* — 2 *so B LD St;* wez s. s. vertach *A;* wes vns s. s. vergiht *C* — 3 wir mvssen vns nv sch. *C St;* wie m. vsich sch. *A;* wir m. unsich sch. *LD* — 4 zeivngest *A LD St;* alsus můst dv leider von mir hinnen *C* — 5 o we mir der geschiht *C* — 6 unde *B;* vn *A;* und *LD St;* dc *C* — fluhte / *(neue Zeile)* chlichen tran *B;* vluhtechlich (flůhteklich *C*) entran *AC LD St* — 8 in *B LD St;* ine *AC* — 9 din nu verb. nieht *LD St;* dich nv verb. niht *A;* din wol vergessen niet *C* — 10 uns nimet die vr. gar d. gr. l. *St;* vns nimet der vreiden vil d. gr. l. *A LD;* vns nimt die fr. gar des wahters liet *C* — 11 *fehlt C* — riter *B St;* ritter *A LD.* — *In B sind die übergeschriebenen* o *in* tůt *usw. deutlich von* h^1 *selbst; Abkürzungen sind nicht gebraucht.*

Digitized by Google

49.

1. Tonat evangelica clara vox in mundo:
„qui dormis in pulvere, surge de profundo!
luce sua Dominus te illuminabit
et a malis omnibus animam salvabit.

2. Memor esto, iuvenis, tui creatoris.
crux Christi te moneat omnibus in horis.
cape mente, cogita corde de futuris,
quod ad radicem arboris sit posita securis.

3. Senes et decrepiti, vobis est oblata
vera penitentia cruce Christi data.
dies vestra desiit et est inclinata,
nam ad umbram vergitur fine desperata.

4. Ecce cum fiducia venit regnum Dei.
illud primum querite vos, qui estis rei.
carnem crucifigite famulantes ei
et in psalmis dicite: 'miserere mei!'

5. O peccatrix anima, si vis dealbari
et ab omni crimine penitus mundari,
te in cruce Domini oportet gloriari
et in ipso penitus ab hoste liberari.

6. Iacob scale summitas altera calcatur,
in qua Christi passio nobis reseratur.
Tyrus alta desinit, in se reprobatur;
in Iudea Domini mons uber adoratur.

7. O fidelis anima, clama de profundis,
de terrenis fugito rebus et immundis.
cruce Christi naviga velis in secundis,
ne te ventus turbinis suffocet in undis.

8. Cum per ignem venerit nos iudicaturus
homo Dei filius, nulli parcens, durus,
eius omnis crucifer erit tunc securus,
gratulans cum angelis, candidus et purus.

9. In die iudicii cum sol obscuratur
et lumen fidelibus crucis Christi datur,
tunc in peccatoribus hostis dominatur;
sed ab hoste crucifer tunc omnis liberatur.

Digitized by Google

10. Ergo Christi milites fugite beati
huius mundi gloriam cruce iam signati,
in qua Christus moriens mortem superavit
atque suo sanguine peccata nostra lavit.

11. Quid erit, cum stabimus ante tribunal Christi?
pandens sua vulnera dicet: 'quid fecisti?
pro te crucem subii; quare non subisti
hanc loco penitentie? vade, iam peristi!'

12. Ergo fetens Lazarus ducatur in exemplum
digne penitentibus, ut sint eius templum,
in quo virtus habitat sue passionis;
hanc impleat et muniat ipse suis donis!"

B *fol. 14r—15r „IT̄". Geschr. von h¹ außer der Eingangsinitiale (s. unten). — Schm S. 27 nr. XXV. — Schreiber S. 61ff.*

1, 1 TONAT, *die große Init.* T *von i¹ auf Rasur; was ursprünglich dagestanden hat, ist nicht mehr zu erkennen; keine Vorschrift von k¹; vgl. Einl. S. 30*. Am Rande links neben der ersten Zeile eine verweisende Hand, rechts das Zeichen* ∧. **2, 3** cogita, a *aus* o *korr. B.* **6, 1** scale, a *aus* o *korr. B.* **7, 1** *die Init.* O *war vergessen, mit schwarzer Tinte zweimal ergänzt B* — 2 de] te *Druckf. bei Schm.* **8, 3** erit tunc sec. *Schm;* tunc *fehlt B.* **11, 1** ante] ad *Pp² ³ (*ante thronum *erwogen Pp³)* — 2 dicet *Schm;* dicens *B;* pandet ... dicens? — 4 penitentje, j *aus* e *korr. B.* **12, 1** lazarus, z *aus* x *korr., wohl von h¹ B* — 2 ut sint eius t. *schrieben wir;* ut sit (si *Druckf. bei Schm*) eis t. *B.*

50.

1. Heu, voce flebili cogor enarrare
facinus, quod accidit nuper ultra mare,
quando Saladino con- cessum est vastare
terram, quam dignatus est Christus sic amare.

2. Exeunte Iunio anno post milleno
centum et octoginta iunctis cum septeno,
quo respexit Dominus mundum sorde pleno
erigens de pulvere, pauperem a ceno,

3. Malus comes Tripolis, mentem ferens ream,
magna cum tyrannide tenens Tiberiam,
Turcos suis fraudibus ducit in Iudeam
atque primum occupat totam Galileam.

Digitized by Google

4. Saladinus convocat barbaros per gyrum,
habitantes Phrygiam, Pontum usque Tyrum,
Agarenos populos, Arabem et Syrum,
ab Egypti finibus usque in Epirum.

5. Veniunt Hircomili, †Turgo et Edite,
Mauri atque Getuli, Barbari et Scythe,
filii Moab, Amon et Ismahelite,
atque cum his omnibus sunt Amalechite.

6. Turcos ac Massagetas precipit adesse,
Tatari ac Sarmates nolunt hinc abesse,
currunt Quadi, Vandili, Medi atque Perse,
undique conveniunt gentes sic diverse.

7. Terram intrant inclitam, cuncta devastantes,
capiunt Christicolas, senes et infantes,
et ut fere pessime sanguinem amantes
iugulant puerulos, dividunt pregnantes.

8. Saladino igitur terram sic ingresso
rex atque Templarii currunt ex adverso,
totis obstant nisibus barbaro perverso,
cupientes populo subvenire presso.

9. Turchi pugnant acriter iacula mittentes,
Christianos vulnerant, cedunt resistentes,
et ut male bestie dentibus frementes
territant sonipedes tubis perstrepentes.

10. Nostri se dum sentiunt ita pregravatos
et a malis gentibus undique vallatos,
stringunt suis manibus enses deauratos
atque truncant fortiter barbaros armatos.

11. Plus quam decem milia erant Christiani,
sed pro uno quolibet ter centum pagani;
sic pugnando comminus Bactri et Hircani,
vix ex nostris aliqui evaserunt sani.

12. Rex cum cruce capitur, alii truncantur,
Templarii ter centum capti decollantur,
quorum nulla corpora sepulture dantur,
sed a Christo anime celo coronantur.

13. Nostre postquam acies ita sunt confracte,
currunt crudelissime gentes illa parte,

Digitized by Google

urbem Acrim capiunt absque ullo Marte
atque omnes alias manu, simul arte.

14. Surim solam liberat nautica marinus,
marchio clarissimus, vere palatinus,
cuius vires approbat Grecus et Latinus,
timet quoque plurimum ferox Saladinus,

15. Latro ille pessimus, terre devastator,
per quam suis pedibus transiit Salvator,
natus qui ex virgine omnium creator
in presepi ponitur celi fabricator.

16. Inde siccis pedibus maria calcavit
et ex quinque panibus multos satiavit,
quem Iohannes predicans digito monstravit,
Iordanis sentiens post retrogradavit.

17. Cruci demum fixus est Deus homo natus,
aquam atque sanguinem sparsit eius latus,
quo ac tali pretio mundus est salvatus,
qui per primum hominem fuerat damnatus.

18. Heu, terra inclita, terra vere bona,
sola digna perfrui florida corona,
terra, cui dederat Deus tanta dona,
heu, quantum impia te nunc cingit zona!

19. Heu, heu, Domine, gloria iustorum,
angelorum bonitas, salus peccatorum:
ecce canes comedunt panes filiorum,
velut aqua funditur sanguis nunc sanctorum.

20. Flete, omnes populi, flete, et non parum,
graves luctus facite planctum et amarum,
flumina effundite, undas lacrimarum;
sic ruinam plangite urbium sanctarum!

21. Flete amarissime, omnes auditores,
magni atque minimi, fratres et sorores!
mutate in melius vitam atque mores;
nam de celo prospicit Deus peccatores.

22. Dat flagella impiis, punit delinquentes,
et per tempus corrigit stulta presumentes,
humiles glorificat, deicit potentes,
recipit ut filios digne penitentes.

Digitized by Google

23. Sic iratus Dominus quondam Israheli,
iudicans ex nubibus et de alto celi,
archam testamenti ac- census igne zeli
tradidisse legitur populo crudeli.

24. Sed et quamvis viribus hec putabant acta,
sunt compulsi plangere statim sua facta,
coegerunt reddere munera cum arca,
nam illorum viscera stabant putrefacta.

25. Convertamur igitur et peniteamus,
mala, que commisimus, fletu deleamus
atque Deo munera digne offeramus,
ut placatus lacrimis donet, quod rogamus!

B *fol. 15^{r}—16^{v}, der in der vorhergehenden Zeile reichlich zur Verfügung stehende Platz für die Üb. nicht ausgefüllt. Geschr. von h^{1}, die Eingangsinitiale von i^{1} (vgl. Einl. S. 30*); am Rande neben der 1. Zeile das Zeichen* ∧, *über diesem* Nō̊ *von k^{1} (keine Vorschrift für die Eingangsinitiale von k^{1}).*

Gedruckt: *1. Docen, Aretins Beiträge 7 (1806), 297. — 2. Fr. L. von Soltau, Ein Hundert Deutsche Historische Volkslieder (1836) S. 35 nr. 1^{d}, nach Docen. — 3. Du Méril I S. 411, nach Endlichers Abschrift von B (was Schreiber und Ld verkannt haben) und Docen. — 4. Schm S. 29 nr. XXVI. — 5. P. E. D. Riant, Haymari Monachi ... De expugnata Accone liber tetrastichus (1866) S. 53.*

Literatur: *Riant S. LXXIIf.; Schreiber S. 58ff. — Du Mérils Angabe S. 411 Anm. 1, bereits Denis habe 1, 746 von dem Gedicht gesprochen, beruht auf Mißverständnis eines Hinweises, den Docen, Aretins Beiträge 9, 1306, gegeben hatte; es handelt sich um ein ganz anderes Gedicht.*

1, 1 HEV, H *auf Rasur; die Initiale, die vorher dagestanden hat, scheint ebenfalls ein* H *gewesen zu sein B;* Eheu *Riant Schr Ld (ebenso 18, 1. 4; 19, 1); Ld erwägt auch* Heu heu — 3 Sal. conc. qu. est v. *Riant.*

2, 2 et octoginta] octogesimo *Pp^{2} (nicht Pp^{3})* — iunctis *Sr;* -i *B* — 3 quo] quam *Sr* — respecit *Druckf. bei Docen* — 4 pulvere *setzten wir ein;* paupere *B.*

3, 1 Tripolis *Schm;* tripoli *B* — 1*f.* reum, Tyberium *Docen (von ihm selbst berichtigt Beitr. 9, 1306)* — 3 Turcos *die Ausgaben;* turco *B.*

4, 2 Phrygiam *die Ausgaben;* phrigia *B* — 3 Arabem *Schm Riant;* araben *B.*

5, 1 Veniunt *oder* Gemunt (*l.* Veniunt) *die Ausgaben;* Geniunt, ni *fast wie* m, *daher die falsche Initiale B* — Hircomili (Hyrcanii?) *DuM;* Turcomili? *Heraeus;* Hircanij *Riant* — Tusci, Edomitae? *DuM;* Curdi *(?)* et Meditae *Riant* — 2 scite *B* — 3 Moab, Amon filii *erwägt Schr* — 4 hiis, h *von h^{1} korr., wohl aus* o *(vgl. das folgende Wort) B.*

6, 2 Tatari *Heraeus (*Tartari? *schon DuM);* katari *B* — ac *Pp$^{2\,3}$;* atque *B;* -quŏ? *Heraeus* — 3 Quadi, Vandili *Schm Riant;* Quadri vandili *Docen;* Quadri, Vandili *DuM Pp^{3};* quadriuandili *(1 Wort) B.*

7, 1 cuncta *Riant Pp^{3} Ld;* cunctam *B;* -am (*l.* -a) *Docen.*

10, 3 decauratos *Druckf. bei Schm.*

11, 3 pugnabant? *DuM* — cominus *B.*

Digitized by Google

13, 4 simul et arte *B;* et *tilgten DuM Schr Ld, zweifelnd Pp (daneben erwogen* ui simul et arte *Pp³);* manu, sine arte *Riant.*

14, 1 nauita? *Pp³* — 2 vero *Soltau.*

16, 4 iordanis *(aber v. 3* johannes*), davor* t *von* k^1 *übergeschr. B; Tilgung des* t *erwog schon Pp³.*

18, 1 Eheu *für* Heu *DuM Riant (ebenso v. 4 und 19, 1)* — 3 dona, d *aus* b *korr., wohl von* k^1 *B.*

23, 2 ex *Pp² ³;* e *Schm Riant;* et *B;* et (*l.* de) *DuM.*

24, 3 coeperunt *DuM* — 4 uiscera, a *von* h^1 *aus* e *korr. B.*

25, 3 digna? *DuM.*

51.

1. Debacchatur mundus pomo,
quod comedit primus homo.
demonstratur nobis tomo,
quod privamur nostra domo.
Refl. Prohdolor!
Moyses et Aaron,
rex David et Salomon,
Ierusalem et Gion,
mundus plorat et Sion.

2. Ecce tempus, tempus mestum,
propter plebem fit infestum;
patet enim manifestum,
quod plebs temptat inhonestum.
Refl. Prohdolor ...

3. Alteratur creatura,
fit nevosa pro natura.
quid superbit limatura,
de qua summis nulla cura?
Refl. Prohdolor ...

4. Homo reus captivatur,
dum hic vagus exulatur;
non de iure gratulatur,
dum hic brevis moriatur.
Refl. Prohdolor ...

B *fol. 16ᵛ* „Item“. *Geschr. von* h^1, *Eingangsinitiale von* i^1; *am Rande die Vorschrift* bachatur (de *abgeschnitten) von* h^1, *ferner* d *von* k^1 *sowie das Zeichen* ∧. — *Schm S. 32 nr. XXVII Str. 1. 2. 5 (Schm druckt Str. 1 mit dem Refrain und Str. 2 f. als je 1 Strophe, fährt dann aber in der Strophenzählung mit 5 fort).*

1, 3 thomo *B.*

Refr. *v. 1 f. bilden 1 Zeile bei Schm, nach Ld mit Recht;* Proh dolor *für sich gestellt Pp³ Wustmann* — 3 salemon *B* — 4 hierusalem et geon *B; für* geon *(oder* et geon*?) zuerst* Gabaon, *dann* Geon = Gihon *beibehalten Pp²;* Geon *auch Pp³ im Text.*

2 *hinter* inhonestum *steht nur* ꝑchdoł. *(*℣ *rote Init.), ohne den Vermerk* Refł.; *hinter Str. 3 und 4 fehlt der Refrain überhaupt B.*

3, 1 lteratur, *Init. fehlt, am Rande* a *vorgeschrieben von* k^1 *B;* alteratur *(kleines* a*) in derselben Zeile hinter* Proh dolor *Schm; durch das Fehlen der Initiale ist Schm also dazu gebracht worden, diese Strophe mit der vorhergehenden zusammenzufassen; Pp und Ld haben erkannt, daß hier eine neue Strophe anfängt* — 2 pro natura *B Schm im Text; S. 258 will Schm lesen* pronatura (*a* pronare); proh! natura *Pp²;* proh, natura *Pp³* — 4 sumptis? *Heraeus.*

Digitized by Google

51 a.

1. Imperator rex Grecorum,
minas spernens paganorum,
auro sumpto thesaurorum
parat sumptus armatorum.
Refl. Ayos
o theos athanathos,
ysma sather yskyros!
miserere kyrios,
salva tuos famulos!

2. Almaricus miles fortis,
rex communis nostre sortis,
in Egypto fractis portis
Turcos stravit dire mortis.
Refl. Ayos ...

3. Omnis ergo Christianus
ad Egyptum tendat manus!
semper ibi degat sanus,
destruatur rex paganus!
Refl. Ayos ...

B *fol. 16v/17r, unmittelbar, ohne Üb. und ohne Absatz, hinter CB 51. Geschr. von h*[1]*. — Schm S. 33 nr. XXVII Str. 6 - 9 (den Refr. zählt Schm als Strophe); Boj S. 16 nr. 7.*

Refr.: yos *(A ist die rote Initiale)* otheos *bis* ky *rot durchstrichen (bei* rios, *womit fol. 17r beginnt, ist es vergessen) B;* Agios o theos athanatos, imon sotir ischyros *Schm; Pp*[3] *im Komm. will* yskyros *beibehalten und* ymas = imas *(in Glossen* = nobis*) für* ysma *einsetzen.*

2, 1 Amalricus *Boj* — 3 fractis portis *Schm;* portis fr. *B.* — *Hinter Str. 2 und 3 steht* Ayos, *mit roter Init., aber ohne den Vermerk* Refl.

52.

1. Nomen a solemnibus trahit Solemniacum;
solemnizent igitur omnes preter monachum,
qui sibi virilia resecavit, Serracum;
illum hinc excipimus quasi demoniacum;
ipse solus lugeat reus apud Eacum!

2. Exultemus et cantemus canticum victorie,
et clamemus quas debemus laudes regi glorie,
qui salvavit urbem David a paganis hodie!
Refl. Festum agitur,
dies recolitur,
in qua Dagon frangitur,
et Amalec vincitur,
natus Agar pellitur,
Ierusalem eripitur
et Christianis redditur;
diem colamus igitur!

Digitized by Google

3. Hec urbs nobilissima prima regem habuit,
in hac urbe maxima Domino complacuit,
in hac propter hominem crucifigi voluit,
hic super apostolos Spiritus intonuit.

4. Urbs insignis, ad quam ignis venit annis singulis,
quo monstratur, quod amatur omnibus in seculis,
honoranda, frequentanda regibus et populis!

Refl. Festum agitur ...

5. Urbs sacrata celitus, adamata superis,
legis tabernaculum, templum arche federis,
hospitale pauperum et asylum miseris!
non timebis aliquod, dum in ea manseris.

6. Tanta lucis claritate superatur sol et luna,
tanta vicit sanctitate omnes urbes hec urbs una;
non elegit frustra locum Gebuseus Areuna.

Refl. Festum agitur ...

Überlieferung: *1.* **B** *fol. 17r, ohne Üb. (reichlicher Platz dafür in der vorhergehenden Zeile). Geschr. von h1, Anfangsinitiale von i1. — 2.* **M** *= Paris Bibl. nat. lat. 3549 s. 12, aus St. Martial in Limoges (über die Hs. vgl. Dreves A. h. 20, 19f.), fol. 164r/v, mit 1st. Mel. in Neumen auf eingeritzten Linien über Str. 1. 2 und dem Refrain. (Photogr. Reprod. von fol. 164r bei E. Rabsch und H. Burkhardt, Musik, 2. Teil [21929], hinter S. 276.) — 3.* **P** *= Paris Bibl. nat. lat. 3719 s. 12, ebenfalls aus St. Martial (vgl. über die Hs. Dreves aaO. S. 20), fol. 41r—42r, mit derselben 1st. Mel. über Str. 1. 2 und dem Refr.*

Gedruckt: *1. Grimm Staufer S. 212, nur Str. 2 und Refr. v. 1—7. — 2. Schm S. 33 nr. XXVIII. — 3. Dreves A. h. 21, 163 nr. 233, nach MP (Schm nur erwähnt).*

MP = μ; die beiden Hss. sind nahe miteinander verwandt. Entweder liegt eine gemeinsame Quelle vor oder die eine ist Abschrift der anderen. Im letzteren Falle ist P die Vorlage von M; denn P hat 1, 4 die richtige La. illum hinc *(*hic illum *M). — In B ist der Text unvollständig; auch sonst hat im allgemeinen* μ *die besseren Laa., daher ist in Zweifelsfällen* μ *vorzuziehen, zumal sowohl M wie P erheblich älter sind als B.*

1, 1 ROMEN.A, R *von i1, am rechten Rande vorgeschrieben* no *(*men *abgeschnitten) von h1, links* R *von k1 und außerdem* .n., *wohl von anderer Hand; k1 hatte also* OMANA *für* OMENA *gelesen und es zu* ROMANA *ergänzt* — solemnibus *M;* sollemn. *P;* sollempn. *B* — trahit *BM;* trait *P;* traxit *Dr* — solemniacum *M;* sollemn. *P;* sollempn. *B* — 2 sollempnis exigitur omnis *B;* sollemnis est igitur omnis *Pp2 3* — 3 sibi μ *Schm;* tibi *B* — serracum *P;* seracum *M;* serra cum *Dr Ld;* sarracum *B;* Sarracum *Schm* — 4 illum hinc *BP;* hic illum *M Dr* — excipimus μ *Schm;* accipimus *B* — tanquam dem. *B.*

2 *trotz der Initiale von* Exultemus *mit Str. 1 zusammengefaßt Schm* — 1 cantemus *B;* letemur μ *Dr* — cauticum *Druckf. Schm1 (*cant. *Schm4)* — uictorię *B;* leticie μ *Dr* — 2 et clamemus *B;* ac reddamus μ *Dr* — 3 saluauit μ *Schm;* -bit *B*

Digitized by Google

— a paganis. hodie festum agitur *B; Schm beginnt mit* Festum *eine neue (die 2.) Strophe.*

Der Refrain *ist in keiner der Hss. als solcher bezeichnet* — 1 gitur *(so! Weder Lücke noch Rasur) P* — 4*f.* natus agar pellitur. abimelech uincitur *B* — 7 et *tilgte Dr* — reditur *P* — 8 diem μ *Pp*$^{2\ 3}$ *Wustmann Dr Ld; dies B Schm.*

3, 1 primum *B* — 2 hec eadem maxima *B* — 3 *fehlt B* — in ac *P* — crucifici *P* — 4 hic] et *B.*

4 *fehlt B; statt dessen steht hier* Exultemus. *(E rote Initiale)* — 1 anis *P* — 3 et *setzten wir ein; i P;* in *M Dr* — Refr.: Festum agitur. *P;* Festum. *M; fehlt B.*

5, 1 celitus, u *von h*^{1} *korr., aus? P* — adamata] et amata *B* — 2 legis *B;* regis μ *Dr* — tabernaclm, m *scheint in* i *korr. M* — 2*f.* templum archę et *(et tilgte Pp*$^{2\ 3}$*)* federis. inhanc mittit dominus ignem annis singulis *(vgl. 4, 1).* hospitale *B;* Hospitale *auch Dr;* hospitalem *P;* -ē *M* — *mit* miseris *endet B* — 4 timbis, e *von h*^{1} *übergeschr. M* — aliquod *P;* aliqd *M;* aliquid *Dr.*

6 *fehlt B* — 1 Tanta *Dr;* Tanto μ — caritate, l *von h*^{1} *übergeschr. M* — sol et luna *Dr;* sole luna μ — 2 Tanta *Dr;* tanto μ — 3 are una *P* — Refr.: Festum. μ *(fehlt bei Dr).*

53.

1. Anno Christi incarnationis,
anno nostre reparationis
millesimo
centesimo
septuagesimo
septimo
rex eterne glorie
dono sue gratie
tenebrosam nebulam
scismatis fugavit
quassamque naviculam
Simonis salvavit.

2. Hoc chaos obduxerat
orbem, immo infecerat
annis quater quinis
scismatum pruinis;
scintilla caritatis alserat
facta iam cinis.

3. Hoc decus concordie
sanxit flos Saxonie,
noster felix pontifex
Wichmannus, omnis pacis artifex,
mira gratia,

Digitized by Google

per quem talia
fiunt consilia,
que hunc errorem
valent reducere sic ad pacis honorem.

4. Victor imperatoris
ensis, cum mucrone Petri prisci moris
unitate dimicans, feliciter maioris
vim resecat erroris.

5. Gaude, mater Roma triumphalis!
ecce, nauta iam universalis
de profundo maris hieme remige integro portum pacis adiit,
dum pietatis dexteram tetigit.

6. Felix acumen huius mentis,
qui cum tribus elementis
†aliis ac dirimit litem pacis ligamentis!

7. Nunc Sion letetur gens,
quia Dominus exsurgens
miserans cor lenit;
tempus enim venit.

8. Huius anni magnalia
sunt iubilei gaudia;
exstirpantur zizania,
flavet seges triticea,
et palee de area
ventantur foras horrea.

9. Hoc decus concordie
canat vox ecclesie!
hec nova tripudia
requirat casta Sion filia!

B *fol. 17r—18r; hinter* xp̄i *Z. 1 der Rest der Zeile frei für die Üb.; es war also eine etwas längere Üb. vorgesehen, nicht* Item *oder dergl. Geschr. von* h^1*; Anfangsinitiale von* i^1*, daneben von* k^1 a *vorgeschrieben. Es war Neumierung vorgesehen: s. die v. l. zu* honorem *3, 9;* dexteram *5, 4.*

Gedruckt: *Str. 1—3 bei Grimm Staufer S. 212; Schm S. 34 nr. XXIX 1—7 (Schm faßt Str. 6 f. und 8 f. zusammen).*

2, 1 *f.* orbem obduxerat, *durch Verweisungszeichen von* h^1 *umgestellt, was Schm übersehen, erst* $Pp^{2\,3}$ *richtig gestellt hat; in* orbem *ist* r *aus* l *(wohl ein angefangenes* b*) korr. B — 3 f. hinter* pruinis, *nicht hinter* quinis *interpungieren B Schm* Pp^3*; umgekehrt Grimm — 5 f.* karitatis alserat scintilla facta cinis, iam *getilgt* $Pp^{2\,3}$.

Digitized by Google

3, 4*ff.*: *Im Komm. schlägt* Pp^3 *vor* omnis pacis art. | Wichm. mira gratia | per quem fiunt talia *(*consilia *zu tilgen; statt dessen* talia *eingeklammert* Pp^2*)* | reducere quae hunc errorem | sic ualent ad pacis honorem *(*quae hunc val. red. err. sic ad p. hon. Pp^2*)* — 9 hono~~~rem *(rote Zierlinie) B.*

4, 3 unitate *Schm;* -em *B* — 4 resecat *Schm;* -ans *B* Pp^3.

5, 1 Roma *getilgt* Pp^3 — 4 dex~~~teram *(vgl. 3, 9) B;* dextram Pp^3.

6, 3 ac *B;* hanc?

7, 2 domnus Pp^2 *(nicht* Pp^3*).*

8, 5 paleae Pp^2 ^{3}*;* -as *B.*

53a.

1. Passeres illos, qui transmigrant supra montes, Alexander tertius
sagax et fidelis archivenator illaqueavit,

2. Vulpes, que demoliuntur vineas, captivavit,
anguem stravit,
qui disseminavit
discolum virus, quod infrigidavit
igniculum fidei, quique cecavit.

B *fol.* $17^{v}/18^{r}$. *Auf das letzte Wort von CB 53,* filia., *folgt in derselben Zeile* (17^{v}_{21}) *zunächst* M. *(großer Buchstabe mit rotem Zierstrich, aber keine Initiale); dann* Passeres *usw. (*P *Initiale). Geschr. von* h^1*; Neumierung war vorgesehen, s. die v. l. zu 2, 5.*

Gedruckt: *Grimm Staufer S. 213; Schm S. 35 nr. XXIX 8 (als 1 Strophe gedruckt).*

1: *Daß es* tertius *heißen muß, bemerkte schon J. Grimm S. 213 Anm. (Kl. Schriften 3, 74 Anm. 1), desgl.* Pp^3 *im Komm.;* quartus *B (*qartus *Druckf. bei* $Schm^4$*), auch von Schm und von* Pp^3 *im Text beibehalten.*

2, 1 captiuauit *B Grimm Wustmann;* captitavit *Schm* Pp^3 *(in* Pp^2 *ist die Abweichung übersehen)* — 5 ceca~~~uit; *die rote Zierlinie (von* h^1*) erstreckt sich über einen Raum von etwa 15 Buchstaben Breite.*

54.

1. Omne genus demoniorum
cecorum,
claudorum
sive confusorum,
attendite iussum meorum
et vocationem verborum.

2. Omnis creatura phantasmatum,
que corroboratis principatum
serpentis tortuosi,
venenosi,

Digitized by Google

qui traxit per superbiam
stellarum partem tertiam,
Gordan,
Ingordin et Ingordan:
per sigillum Salomonis
et per magos Pharaonis
omnes vos coniuro,
omnes exorcizo
per tres magos Caspar,
Melchior et Balthasar,
per regem David,
qui Saul sedavit,
cum iubilavit,
vosque fugavit.

3. Vos attestor,
vos contestor
per mandatum Domini,
ne zeletis,
quem soletis
vos vexare, homini,
ut compareatis
et post discedatis
et cum desperatis
chaos incolatis.

4. Attestor,
contestor
per timendum,
per tremendum
diem iudicii,
eterni supplicii,
diem miserie,
perennis tristitie,
qui ducturus est
vos in infernum,
salvaturus est
nos in eternum.

5. Per nomen mirabile
atque ineffabile
Dei tetragrammaton,
ut expaveatis

Digitized by Google

et perhorreatis,
vos exorcizo,
Larve,
Fauni,
Manes,
Nymphe,
Sirene,
Adryades,
Satyri,
Incubi,
Penates,
ut cito abeatis,
chaos incolatis,
ne vas corrumpatis
christianitatis.

6. Tu nos, Deus, conservare ab hostibus digneris!

B *fol. 18r; in Z. 1 ist hinter* Genus *der Rest der Zeile freigelassen; da die vorhergehende Zeile ebenfalls fast zur Hälfte leer ist, so war auch hier augenscheinlich eine längere Überschrift vorgesehen. Geschr. von* h^1, *die Eingangsinitiale von* i^1; *daneben* O *vorgeschrieben von* k^1; *am äußeren Rande das Zeichen* ∧ *(neben der letzten Zeile von CB 53a). — Schm S. 35 nr. XXX 1—6; Str. 1f. auch bei Boj S. 42 nr. 59.*

2, 4 *vor* venenosi *ergänzt Boj* exosi — 5 traxit *Schm;* terciam *B.*

3, 4 celetis *B* — 6 homini *setzten wir ein;* hominem *B.*

5, 3 tetragrammaton, *das zweite* m *durch Punkte getilgt, wohl von anderer Hd.* *B* — 12 Adryades *Pp*^{2} *Heraeus;* adriade ades *B;* Adryadae, Ades *Pp*^{3}; Hamadriades *Schm.*

55.

Amara tanta tyri pastos sycalos sycaliri
Ellivoli scarras polili posylique lyvarras.

B *fol. 18v, ohne Üb. Geschr. von* h^1, *Initialen und zeilenfüllende Linien von* h^2. — *Schm S. 36 nr. XXX 7.*

2 Eelliuoli *(E Initiale!) B;* cellivoli *Schm.*

Digitized by Google

Nachträge und Berichtigungen.

S. 2 nr. 2: Unter den Hss. ist übersehen 8. **Br** = *Brüssel Bibl. roy. 10615–729 s. 12, aus Cues (über den Entstehungsort [Trierer Gegend? Lüttich?] vgl. Manitius NA 39, 1914, 157) fol. 199^{rb}; danach gedr. von Manitius aaO. S. 175; von Sr für uns verglichen. Br hat v. 1, gehört also zur Klasse* α. — 1 Resp. qui t. c. modo copia dicat — 2 P. m. dono quod vis. volo pl. s. a. — 3 adde duas. addo *(nicht* adde duas. Duas addo, *wie Man. druckt)* — 4 Sufficeret *(dies also vorzuziehen?).* si id s. agis quo pl. d. — 5 Plura petis *(in unserer v. l. ist L hinter* Plus queris *B zu tilgen).* non pl. eris donec moriaris; Plura petis *also vorzuziehen? S. Nachtr. zum Komm.*

S. 4, zu nr. 3, 1, 3: In B steht am Rande ꝑ, *der Rest von* ꝑca, *von* h^1.

S. 9, zu nr. 7 I: In Bern 211 s. 15 fol. 141^r stehen folgende Verse (nach Abschr. von H. Walther):

Nobilitas sola est animum que moribus ornat
Quando degeneres ceperunt nobilitare
Quando nobilitas servilia cepit amare
Cepit nobilitas cum servis degenarere.

(Zu dem 1. Vers s. den Komm.)

S. 11: Die 1. Strophe von nr. 8 steht auch in 11. **T** = *Cambridge Trin. Coll. R. 9. 11 fol. 152^v; die Schrift des Eintrags weist ins 13. Jhd. 1, 3* quotis. *Darunter dasselbe z. T. nochmals (Federprobe, 14. Jhd.). — Eine Zeile über* Licet eger *steht von derselben Hd. die 1. Strophe von* Noue geniture cedit ius nature *(so! In der Hs. F [C bei Dreves] kann* ius *oder* uis *gelesen werden;* vis *Dreves, aber* ius *ist vorzuziehen), A. h. 20, 37, mit 1st. Mel. in Quadratnoten. Der Text größtenteils ebenfalls als Federprobe wiederholt.*

Übersetzung der 1. Strophe in deutschen Versen: Giesebrecht S. 27.

S. 12, zu nr. 8, 3, 2: in despectu *auch Giesebrecht S. 361 Anm. 3.*

S. 18: Zu den vollständigeren Hss. von nr. 11 kommt noch (als 37.) **Pg** = *Prag Metrop.-Bibl. 1249 s. 14 fol. 48$^{va|b}$* „De nummo". *Unmittelbar vorher CB 20 II* Sicut ad omne *usw. Hinweis und Phot. verdanken wir H. Walther.*

Reihenfolge der Verse: 41. 40^a. 42. 43. 1–3. 5–9. 11–13. 15. 19^c. 14. 17. 19^a. 25. 24. 26. 28; dann: ꝑhs (= philosophus). amicitia que nummo solidatur. numo *(so!)* ab eunte *(so!)* dissipatur et deffiĩ *(?); weiter: 31. 27. 27^a (s. unten). 29 (vor 27^a und 29 schräge Striche; Umstellungszeichen? Sollten vielmehr 27 und 27^a umgestellt werden?). 30. 32. 35. 39. 40 = 33 Verse. Pg gehört demnach zur Hss.-Klasse* β.

1 In terris — 6 iudex est consiliorum — 11 ꝑ blanda — 12 nummus verax rep. — 14 spes miserorum — 24 Si n. loqu. — 25 releuat. reprimitque — 26 *Punkt hinter* necat — 27 docet] facit — 28 fictos — 29 ferc. splend. densa — 30 ꝯmedit pisces pip. — 32 famosas — 39 est *fehlt* — 41 peiora prior. addam.

Digitized by Google

19a quod uult — 19c strenuit, nu *scheint aus* m *korr.* — 27a *lautet:* Fecundi calices quem non fecere disertum *(= Hor. Ep. 1, 5, 19)* — 40a plorat] cantat — clericus] presbit' *(nicht* presbr̄, *wie S. 27 mitgeteilt ist).*

S. 29: nr. 12, 1, 1 hodium *T.*

S. 30: nr. 13 II 1 auch bei Guillaume de Conches(?), Moralium dogma philosophorum ed. Holmberg (1929) S. 41, 16 (reb. macr., *v. l.* macr., marc. reb.*).*

S. 32: Am Rande in B neben Z. 1 von nr. 14 īū, *Rest der Vorschrift von h*1. — *Desgl. zu nr. 15 (S. 34)* c.

S. 35ff.: Photogr. Wiedergabe von fol. 1r des Cod. Buranus (Fortunabild mit Beischriften; nr. 19 Str. 1. 2 und das erste Wort von Str. 4, Dare; *nr. 17 ganz) bei H. Watenphul, Mlat. Lesebuch, 1927, Text hinter S. 128. Der Unterschied in der Schrift von h*1 *und h*2 *ist gerade auf dieser Seite gut zu beobachten.*

S. 39: Nr. 20 II steht auch in 11. **P** = *Prag Metrop.-Bibl. 1249 (s. den Nachtrag zu CB 11) fol. 48va.* — 1 sicut ad omne — 2 deperit omne quod est.

S. 40, zu nr. 20 III 3: Der Vers steht als Auctoritas WvCh 7, 5, 4 (pro vitio virtus). — *Zu nr. 20 IV 1: Zu der Erklärung des Singulars bei Unger bemerkt Heraeus: „Der wahre Grund ist wohl der, daß die Proverbia im allgemeinen den generellen Sing. bevorzugen und nötigenfalls Entlehntes ändern, so Werner Sprichw. C 2* celum mutat qui trans mare currit *gegen den Plur. bei Horaz.“*

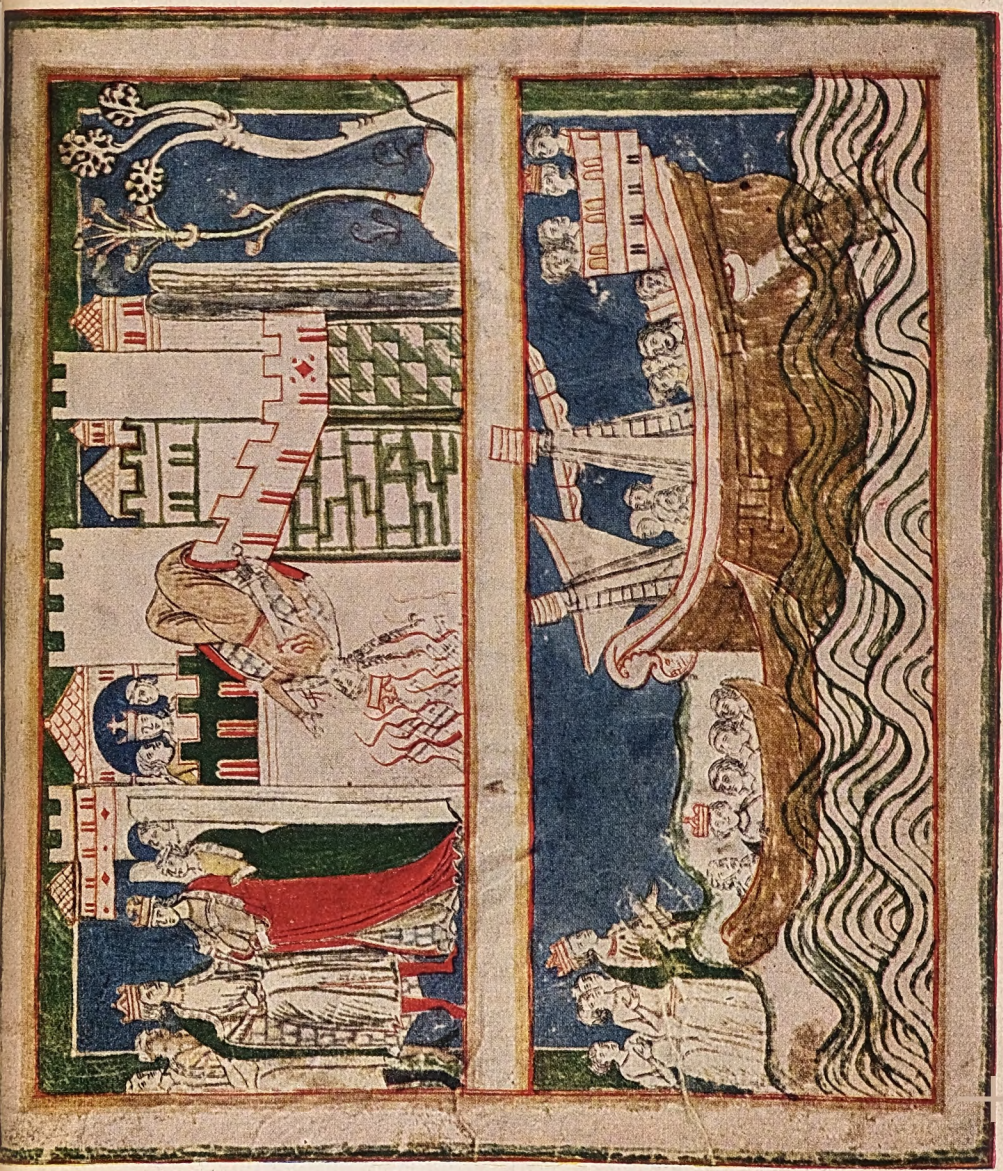
S. 41ff.: Neben dem Eingang von nr. 21—29 steht in B regelmäßig das Zeichen ∧. *Bei nr. 21—23 ferner Reste der Vorschriften von h*1*:* 21 v́it; 22 ò *(?)*; 23 v.

S. 53f.: Nr. 32 I steht auch in 14. **Er** = *Erlangen 46 s. 13 fol. 172vb; die Direktion der Univ.-Bibl. sandte freundlichst eine Phot. Nur 4 Verse: 1. 2. 3. 5. Eingang* Infirmatur homo, *also* ϒ. *Sonstige Laa.:* 1 = ϒ — 2 quod non sua gloria crescat — 3 deus ut sic gl. — 5 = ϒ. *Zusätze fehlen. Darunter eine Zeile (mit* M *beginnend, also nicht zugehörig) ausradiert; dann, von anderer Hand:* Liber hic Sancte Marie virginis In fontesalutis *(Heilsbronn)* est.

*S. 55ff.: Auch bei nr. 33—35 stehen in B am Rande die Reste der Vorschriften von h*1*: 33* n̄; *34* ıc; *35* n⁹.

C. F. Wintersche Buchdruckerei.

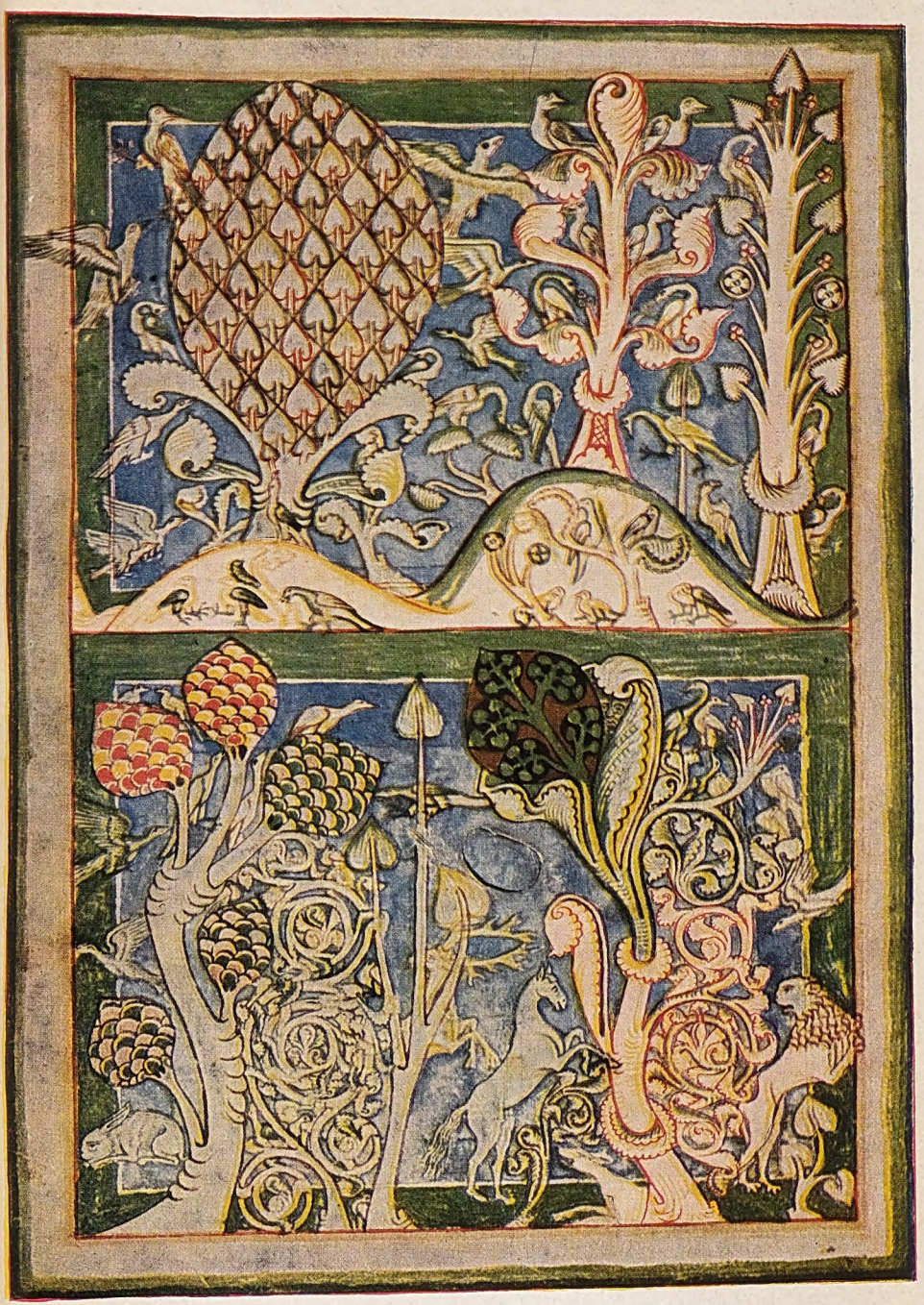
Digitized by Google



Tafel 2, Hs. fol. 77^{v}: Aeneas und Dido.

Digitized by Google

Digitized by Google



Tafel 3, Hs. fol. 64^{v}: Phantasielandschaften.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tafel 4[a], Hs. fol. 72[v]: Liebeserklärung.
(In der Handschrift ist das Bild quer gestellt.)

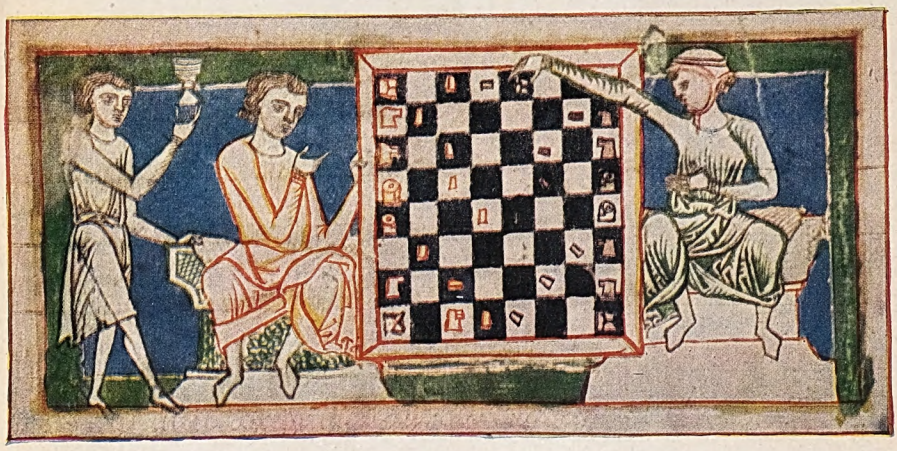
Tafel 4[b], Hs. fol. 89[v]: Trinkszene.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tafel 5[a], Hs. fol. 91[r]: Würfelspiel.

Tafel 5[b], Hs. fol. 91[v]: Puff- oder Trictracspiel.



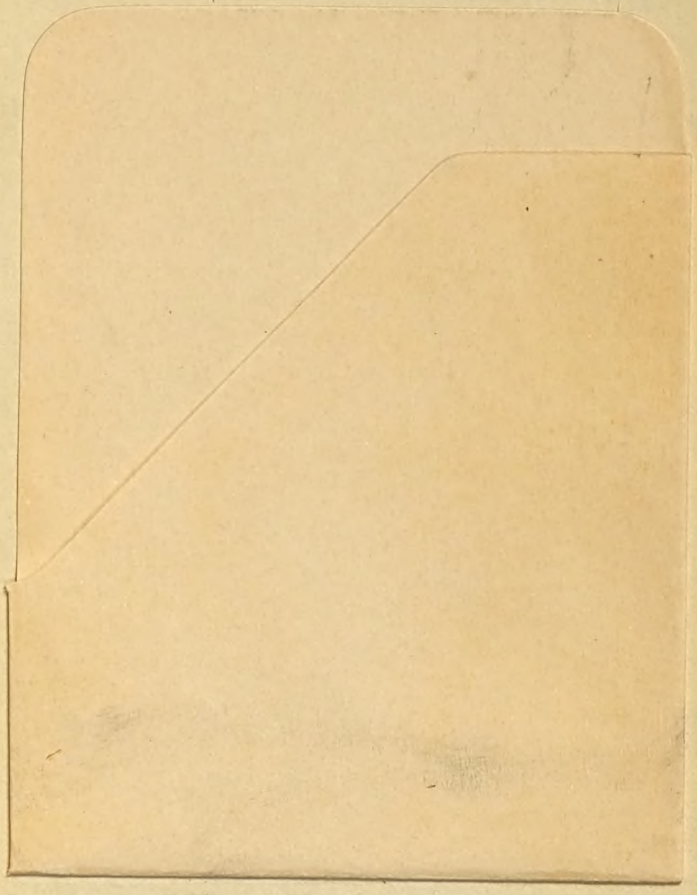
Tafel 5[c], Hs. fol. 92[r]: Schachspiel.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

UNIVERSITY OF MINNESOTA
wils v.1:1
879 C21h
Carmina Burana.
Carmina burana, mit Benutzung der Vorarb
3 1951 002 055 971 J

Soeben erschien:

Moralisch-Satirische Gedichte Walters von Chatillon
aus deutschen, englischen, französischen und italienischen Handschriften herausg. von Karl Strecker. M. 6.—.

SAMMLUNG MITTELLATEINISCHER TEXTE

herausgegeben von **Alfons Hilka.**

1. **Die Disciplina Clericalis des Petrus Alfonsi** (das älteste Novellenbuch des Mittelalters) nach allen bekannten Handschriften herausg. von Alfons Hilka und Werner Söderhjelm. kart. M. 1.25.
2. **Exempla aus Handschriften des Mittelalters,** herausg. von Joseph Klapper. kart. M. 2.—.
3. **Lateinische Sprichwörter und Sinnsprüche des Mittelalters,** aus Handschriften gesammelt von Jakob Werner. kart. M. 2.25.
4. **Historia septem sapientum I.** Eine bisher unbekannte lateinische Übersetzung einer orientalischen Fassung der sieben weisen Meister (Mischle Sendabar) herausg. und erklärt von Alfons Hilka. kart. M. 1.25.
5. **Historia septem sapientum II.** Johannis de Alta Silva Dolopathos sive De rege et septem sapientibus. Nach den festländischen Handschriften kritisch herausg. von Alfons Hilka. kart. M. 2.25.
6. **Der Alexanderroman des Archipresbyters Leo,** untersucht und herausg. von Fr. Pfister. kart. M. 3.—.
7. **Johannes Monachus Liber de Miraculis.** Ein neuer Beitrag zur mittelalterlichen Mönchsliteratur von P. Michael Huber, O. S. B. kart. M. 3.50.
8. **Salomon et Marcolfus.** Kritischer Text mit Einleitung, Anmerkungen, Übersicht über die Sprüche, Namen- und Wörterverzeichnis herausg. v. Walter Benary. kart. M. 2.—.
9. **Die Exempla aus den Sermones feriales et communes des Jakob von Vitry** herausg. v. Joseph Greven. kart. M. 1.60.
10. **Asinarius und Rapularius.** Herausg. von Karl Langosch. kart. M. 5.50.

SAMMLUNG VULGÄRLATEINISCHER TEXTE

herausgegeben von **W. Heraeus** und **H. Morf†.**

1. **Silviae vel potius Aetheriae peregrinatio ad loca sancta.** Herausg. von W. Heraeus 3. Aufl. M. 1.25
2. **Petronii cena Trimalchionis** nebst ausgewählten pompejan. Wandinschriften. Herausg. von W. Heraeus. 2. Aufl. M. 1.25.
3. **Proben aus der sogenannten Mulomedicina Chironis** (Buch II u. III). Herausg. von Max Niedermann. kart. M. 1.25.
4. **Kleine Texte zum Alexanderroman.** Commonitorium Palladii, Briefwechsel zwischen Alexander und Dindimus, Brief Alexanders über die Wunder Indiens nach der Bamberger Handschrift. Herausg. von Fr. Pfister. kart. M. 1.25.
5. **Merowingische und Karolingische Formulare** herausg. von J. Pirson. kart. M. 1.25.
6. **Auswahl aus den Werken des Gregor von Tours,** herausg. von H. Morf. M. 1.25.

C. F. Wintersche Buchdruckerei.

Digitized by Google